

Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung 2011 - Aktuelle Situation und Entwicklungen -



Beiträge zur Stadtforschung 61 · Mai 2013

Amt für Statistik,
Stadtforschung und Wahlen

STADT
ESSEN

Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung 2011

- Aktuelle Situation und Entwicklungen -

Stadt Essen

Der Oberbürgermeister

Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Mai 2013

Herausgeber:	Stadt Essen Der Oberbürgermeister Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
Schriftenreihe:	Beiträge zur Stadtforschung 61
Umschlag:	Druckerei
Bildnachweis für die Umschlagvorderseite:	Fotos von Peter Wieler (Aalto-Theater, Menschen in Fußgängerzone) und Lutz Braun (Call-Center; It's TIME! Business Communication AG; Wohnsiedlung Bauträger Allbau AG
Bearbeitung:	Sabine Reichertz Telefon: 0201/88-12308 E-Mail: sabine.reichertz@amt12.essen.de
Karten	Claudia Gerhards

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangaben gestattet.

Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung 2011 - Aktuelle Situation und Entwicklungen -

	Inhaltsverzeichnis	Seite
0	Zusammenfassung.....	5
1	Einleitung.....	8
2	Bedarfsgemeinschaften und Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen im Überblick	10
3	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug existenzsichernder Leistungen ...	11
3.1	Bedarfsgemeinschaften nach Art der Leistung.....	11
3.2	Kleinräumige Verteilungsmuster und Entwicklungstrends	14
4	Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen	23
4.1	Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen nach Art der Leistung	23
4.2	Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen nach Geschlecht und Alter	23
4.3	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II nach ausgewählten Merkmalen.....	32
4.3.1	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II nach Bedarfsgemeinschaftstyp	32
4.3.2	Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Arbeitslosigkeit	33
4.3.3	Arbeitslosengeld II und Sozialgeld beziehende Personen nach Altersgruppen	35
4.4	Kleinräumige Verteilungsmuster und Entwicklungstrends	37
4.4.1	Verteilung der Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen.....	37
4.4.2	Verteilung nach Art der Leistung	59
	Tabellenanhang.....	65

Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ 2011 – Aktuelle Situation und Entwicklungen

0 Zusammenfassung

- 49.531 Bedarfsgemeinschaften beziehen am 31.12.2011 **Leistungen zur Existenzsicherung**, das sind 17 % aller Haushalte in Essen.
- Vier von fünf (83 % bzw. 41.046) der Haushalte sind dabei in Folge von Arbeitslosigkeit im Leistungsbezug. Die übrigen erhalten Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt: 1 %) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung: 14 %) oder Asylbewerberleistungsgesetz (3 %).
- Die **räumlichen Konzentrationen** sind zum Teil beträchtlich.
 - Betroffen sind in den Stadtbezirken zwischen 4 % und 26 %, in den Stadtteilen zwischen 3 % und 33 % aller Haushalte. Dabei sind in der südlichen Hälfte der Stadt die Hilfedichten gering. Ausgeprägt ist das Ausmaß der Betroffenheit in einigen innerstädtischen Stadtteilen und in Altendorf, wo zwischen 30 % und 33 % der Haushalte finanziell unterstützt werden. In den Stadtteilen Südostviertel, Altenessen-Süd, Vogelheim, Bergeborbeck und Katernberg ist jeder Vierte (zwischen 23 % und 29 %) im Leistungsbezug.
 - In den Stadtbezirken und Stadtteilen mit weit überdurchschnittlichen Dichtewerten sind in der Regel nicht nur die Anteile der Haushalte mit Leistungen gemäß SGB II weit überdurchschnittlich hoch, sondern auch die der sonstige existenzsichernde Leistungen (gemäß SGB XII, Kapitel 3 und Kapitel 4 sowie gemäß AsylbLG) beziehenden Haushalte.
 - Der Anteil der finanziell unterstützten Haushalte hat sich in den letzten 5 Jahren kaum verändert (+ 0,3 Prozentpunkte), doch hat sich die Situation in der Regel in den ohnehin durch Arbeitslosigkeit stark von Einkommensarmut belasteten Stadtteilen verschlechtert.
- Bei den **Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II** handelt es sich zu mehr als der Hälfte (21.862 bzw. 53 %) um Single-Haushalte. In einem Drittel der Haushalte leben minderjährige Kinder, wobei Haushalte Alleinerziehender überwiegen. Gegenüber 2006 haben sich die Zahlen der Partner-Bedarfsgemeinschaften verringert, auch die mit Kindern. Gestiegen sind die Zahlen der Single- und Alleinerziehenden-Haushalte.
- In den Stadtteilen der südlichen Stadtbezirke und in den hoch verdichteten innerstädtischen und innenstadtnahen Stadtteilen, wo es viele kleine Wohnungen gibt, beziehen eher Einzelpersonen Leistungen gemäß SGB II. In den von Großsiedlungen geprägten Stadtteilen han-

¹ außerhalb von Einrichtungen

delt es sich zu über 40 % um Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (Paare und Alleinerziehende), wobei Paarhaushalte überwiegen.

- Die Zahl der **Leistungen zur Existenzsicherung beziehenden Personen** war Ende 2009 mit über 91.300 am höchsten. 2011 ist sie mit ca. 89.200 unwesentlich geringer als 2006. Betroffen sind 16 % der Bevölkerung.
- Die Zahl derer, die Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, Kapitel 3) beziehen, hat sich gegenüber 2006 nahezu halbiert (2011: 662). Ebenfalls stark verringert hat sich die Zahl der auf Leistungen gemäß AsylbLG angewiesenen Personen, steigt aber wieder an (2011: 2.136). Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten 1 %, Hilfen gemäß AsylbLG 2 % aller Leistungsbeziehenden. Nahezu beständig erhöht (auf 7.155) hat sich die Zahl derer, die Leistungen zur Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung erhalten (SGB XII, Kapitel 4). Ihr Anteil liegt bei 8 %. Etwa so hoch wie 2006 ist die Zahl der Personen, die Leistungen gemäß SGB II (2011: 79.269) beziehen. Sie war zwischenzeitlich höher. Ihr Anteil liegt bei 89 %.
- Zwei Drittel der Leistungsbeziehenden (65 %, ca. 58.000 Personen) sind zwischen 18 und 64 Jahre alt. 6 % (ca. 5.000) sind 65 Jahre oder älter, 29 % (ca. 26.200) unter 18 Jahre.
- Nur die Zahl älterer Personen ist 2011 höher als in den Vorjahren. Ihr Dichtewert ist – ebenso wie bei den 18- bis 64-Jährigen (16 %) – nahezu unverändert (4 %). Das Ausmaß der Betroffenheit Minderjähriger ist mit 30 % mittlerweile + 1 Prozentpunkt höher als 2006.
- Die größten Veränderungen waren bei den Jüngsten und den Kindern im Grundschulalter auszumachen: Das Ausmaß der Betroffenheit ist in der Altersgruppe der unter 3-Jährigen um – 4 Prozentpunkte auf 34 % zurückgegangen und hat sich bei Kindern im Grundschulalter um + 3 Prozentpunkte auf 33 % erhöht.
- Die **räumlichen Konzentrationen** der betroffenen Personen sind zum Teil beträchtlich:
 - In den Stadtbezirken I und V wird nahezu ein Viertel der Bevölkerung, in den Stadtbezirken III, VI und VII etwa ein Fünftel finanziell unterstützt. Im Stadtbezirk IV ist die Hilfedichte durchschnittlich, in den übrigen Stadtbezirken weitaus geringer (6 % bzw. 3 %).
 - Über- oder gar weit überdurchschnittlich hoch sind die Dichtewerte in 14 Stadtteilen, wovon 12 ein zusammenhängendes Gebiet ergeben, das sich vom Südostviertel bis Katernberg im Nordosten und Bergeborbeck im Nordwesten erstreckt. Bei den beiden anderen handelt es sich um Kray und Freisenbruch. Am höchsten sind die Dichtewerte in den Stadtteilen Stadtkern, Ostviertel, Nordviertel und Altendorf.
 - Auf der Ebene der Stadtteilbereiche sind die Konzentrationen noch ausgeprägter: Extrem sind die Dichtewerte in den von Großsiedlungen des sozialen Wohnungsbaus geprägten Stadtteilbereichen in Freisenbruch und Horst, wo ca. die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner finanziell unterstützt wird. Hohe Werte finden sich auch in weni-

gen Siedlungen oder Gebieten in ungünstiger städtebaulicher Lage. Ansonsten sind In-sellagen selten. Eher flächendeckend ist im Innerstadtbereich und im Umfeld der alten Industriestandorte die Bevölkerung in über- oder weit überdurchschnittlichem Maße auf finanzielle Hilfen angewiesen.

- In Stadtteilen mit geringen Dichtewerten haben sich die Anteile in der Regel verringert. Stadtteile mit hohen Dichtewerten weisen eher geringe Zunahmen auf. In den Stadtteilbereichen sind die Entwicklungstrends weniger eindeutig. Dabei sind in den meisten Bereichen nur geringe Veränderungen der Quoten auszumachen.
- **Von den Minderjährigen** sind in den Stadtbezirken zwischen 5 % und 47 %, in den Stadtteilen zwischen 1 % und 62 % und in den Stadtteilbereichen bis zu 74 % im Leistungsbezug. **Von den Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter** (18 bis 64 Jahre) erhalten in den Stadtbezirken zwischen 24 % und 43 % und in den Stadtteilen zwischen 2 % und 32 % Hilfen. **Altersarmut** ist wenig verbreitet, die Verarmungsquoten im innerstädtischen Bereich aber sind vergleichsweise hoch (bis zu 16 %). Hier haben sich auch – das Westviertel ausgenommen – die Hilfedichten am stärksten erhöht (bis zu + 5 Prozentpunkte). Verringerungen der Hilfedichten Älterer waren selten und gering.
- Bei Betrachtung der **altersstrukturellen Zusammensetzung** wird deutlich, dass in allen bzw. in nahezu allen Stadtteilen der Stadtbezirke I, V und VI sowie in Altendorf und Frohnhausen die Mehrzahl der Betroffenen unter 35 Jahre alt ist.
- Bei Betrachtung differenzierter **altersspezifischer Empfängerdichten** zeigt sich, dass in 12 der 50 Stadtteile die Hälfte aller Kinder unter 3 Jahren finanziell unterstützt wird, in 3 Stadtteilen sind es über 60 %. Von den 3- bis 5-Jährigen sind in 4 Stadtteilen 60 % und mehr betroffen. Bei den 6- bis unter 9-Jährigen und den 10- bis unter 14-Jährigen beziehen in 6 bzw. 5 Stadtteilen die Hälfte oder mehr der Kinder Hilfen.
- Bei differenzierter Betrachtung **nach Hilfearten** sind folgende Besonderheiten hervorzuheben:
 - Das Risiko, im Falle der Arbeitslosigkeit auf finanzielle Hilfen angewiesen zu sein, ist für Nichtdeutsche (35 %; 2006: 28 %) im Alter von 18 bis 64 Jahren weitaus höher als für Deutsche (13 %; 2006: 12 %) und hat sich zudem beträchtlich erhöht.
 - Auf 7.155 gestiegen ist die Zahl der Personen, die Leistungen gemäß SGB XII, Kapitel 4 beziehen (+ 1.189 bzw. + 20 %). Diese Veränderung verweist auf eine problematische Entwicklung: Da die Zahl der existenzsichernde Leistungen beziehenden älteren Menschen insgesamt nur um + 547 gestiegen ist, sind demnach nicht nur mehr ältere Menschen auf Unterstützung angewiesen, sondern auch mehr dauerhaft erwerbsgeminderte jüngere Personen.

1 Einleitung

In den letzten Wochen rückten diverse Armutsberichte ins Blickfeld der Öffentlichkeit, so der Entwurf des 4. Armuts- und Reichtumsberichts der Bundesregierung¹, der 3. Armuts- und Reichtumsbericht der nordrhein-westfälischen Landesregierung², der Bericht zur regionalen Armutsentwicklung in Deutschland 2012 des Paritätischen Gesamtverbands³, der den Titel „Positive Trends gestoppt, negative beschleunigt“ trägt. Zu Wort hat sich auch der DGB mit einer Pressemitteilung zur Jugendarmut gemeldet.⁴

Anlass vorliegender Untersuchung war, dass die Stadt Essen seit dem 01.01.2012 die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden in alleiniger Verantwortung betreut. Sie hat damit die Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit übernommen. Politik und Verwaltung in Essen hegen die Hoffnung, mit der Übernahme der Verantwortlichkeit und dem Wissen um die strukturellen Gegebenheiten vor Ort eine gezieltere Arbeitsmarktpolitik betreiben zu können:

„Das Ausmaß von Hilfebedürftigkeit und Erwerbslosigkeit der Bevölkerung beeinflusst die Entwicklung und Problemdichte in anderen kommunalen Politikfeldern – wie der Wirtschafts-, Stadtentwicklungs-, Sozial-, Jugend-, Bildungs- und Gesundheitspolitik. Es ist daher ein entscheidender Vorteil, die Strategien und Schwerpunkte der Arbeitsmarktförderung entsprechend den Anforderungen und Verhältnissen vor Ort so weit wie möglich selbst gestalten zu können. Das betrifft zum einen die Ausrichtung auf bestimmte Zielgruppen und die Orientierung an spezifischen sozialräumlichen Bedarfen. Zum anderen ermöglicht die eigenverantwortliche Umsetzung des SGB II die Steuerung des Einsatzes der arbeitsmarktlichen Instrumente in einer Weise, die auch die spezifischen kommunalen Strukturen und Interessen berücksichtigt.

Der ganzheitliche Arbeitsansatz muss die Beschäftigungsfähigkeit der Betroffenen fördern. Der sozialen Integration kommt eine Schlüsselbedeutung zu. Die enge Verzahnung von sozialem und beschäftigungsorientiertem Auftrag läuft Gefahr, zukünftig unter dem zunehmenden geschäftspolitischen Einfluss der Bundesagentur nur unzureichend realisiert zu werden. Der Ausbau einer

¹ http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Einkommen-Armut/Dokumente/Entwurf%204.%20Armutsbericht%20der%20Bundesregierung%2017.9.2012.pdf

² Ministerium für Arbeit, Integration, Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Sozialbericht NRW 2012. Armuts- und Reichtumsbericht, Düsseldorf 2012

³ Der Paritätische Gesamtverband (Hrsg.): Positive Trends gestoppt, negative beschleunigt. Berichte zur regionalen Armutsentwicklung in Deutschland 2012, Berlin 2012

⁴ <http://nrw.dgb.de/-/tGa>, PM 079 - 15.01.2013

zielgruppenspezifischen Strategie ist dringend notwendig, um zukunftssicher Beschäftigungsangebote machen zu können.“¹

Die Analyse bietet **Informationen über**

- **die Strukturen der Bedarfsgemeinschaften und der Personen mit Bezug von existenzsichernden Leistungen außerhalb von Einrichtungen insgesamt sowie gemäß Sozialgesetzbuch II,**
- **Dichtewerte, die die Ausmaße der Betroffenheit widerspiegeln,**
- **kleinräumige Strukturgegebenheiten und**
- **Entwicklungstrends.**

Daraus ergeben sich Ansatzpunkte, Trends zu erkennen und gezielte (gruppenspezifische, räumliche, etc.) Handlungsstrategien für unterschiedliche Empfängergruppen entwickeln zu können.

Grundlage der Analyse sind Tabellen, die im Handbuch der Essener Statistik zum Thema Soziales veröffentlicht werden. Dabei handelt es sich – sofern dies möglich ist – um lange Zeitreihen. Ergänzt werden diese Informationen durch zusätzliche Tabellen, die in dieser Differenziertheit im Handbuch nicht veröffentlicht werden können.

Bei der Analyse der Zeitreihen ab 1987 ist zu berücksichtigen, dass es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen kam: Eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, das am 01.01.2005 in Kraft trat und in den Sozialgesetzbüchern II und XII festgelegt ist. Mit dieser Reform wurde die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsendgeld, abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige.

Die **Grundsicherung für Arbeitsuchende** wurde im **Sozialgesetzbuch II** geregelt. Die auf finanzielle Unterstützung angewiesenen Erwerbsfähigen (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten **Arbeitslosengeld II**, die Nichterwerbsfähigen, in der Regel Kinder, **Sozialgeld**. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis der Leistungsberechtigten existenzsichernder Hilfen erklärt den enormen Anstieg der Zahlen. In einer Zeitreihe lässt sich dieser Sachverhalt nicht darstellen: Der Familienzusammenhang war für den Anspruch auf Arbeitslosenhilfe nicht relevant, folglich auch nicht bekannt. Reichte die Arbeitslosenhilfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes der Familie nicht aus, musste ergänzend Sozialhilfe beantragt werden.

¹ Stadt Essen, Geschäftsbereich 5, Vorlage Nr. 1353 (Neuorganisation der Aufgabenwahrnehmung im SGB II), 2010 zur Entscheidung im Rat der Stadt Essen am 22.09.2010

Das **Sozialgesetzbuch XII** regelt in **Kapitel 3 die Unterstützung vorübergehend erwerbsunfähiger** und in **Kapitel 4 die Unterstützung nicht erwerbsfähiger** (älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter) **Menschen**.

Beibehalten wurde die Hilfe nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz**.

2 Bedarfsgemeinschaften und Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen¹ im Überblick²

Von 1987 bis zu Beginn der 90er Jahre waren die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften, die außerhalb von Einrichtungen existenzsichernde Leistungen bezogen, relativ konstant. Es folgte ein Anstieg, der 1997 einen Höchststand (nahezu 25.500, + 20 % mehr als 1987) erreichte. Bis 2001 sanken die Zahlen wieder auf das Niveau von 1988, um anschließend sehr rapide auf über 27.800 im Jahr 2004 anzusteigen. Damit erreichte die Zahl ihren vorläufigen Höchststand. Sie war + 31 % höher als 1987.

Ähnlich verlief die Entwicklung der Zahl betroffener Personen: Sie war 1997 + 18 % höher als 10 Jahre zuvor, sank dann wieder auf das Niveau Ende der 80er Jahre, um dann mit ca. 52.100 (+ 33 % gegenüber 1987) in 2004 ebenfalls einen vorläufigen Höchststand zu erreichen.

Die Hilfedichte der Haushalte lag 2004 bei 10 %, die Hilfedichte der Bevölkerung bei 9 %.

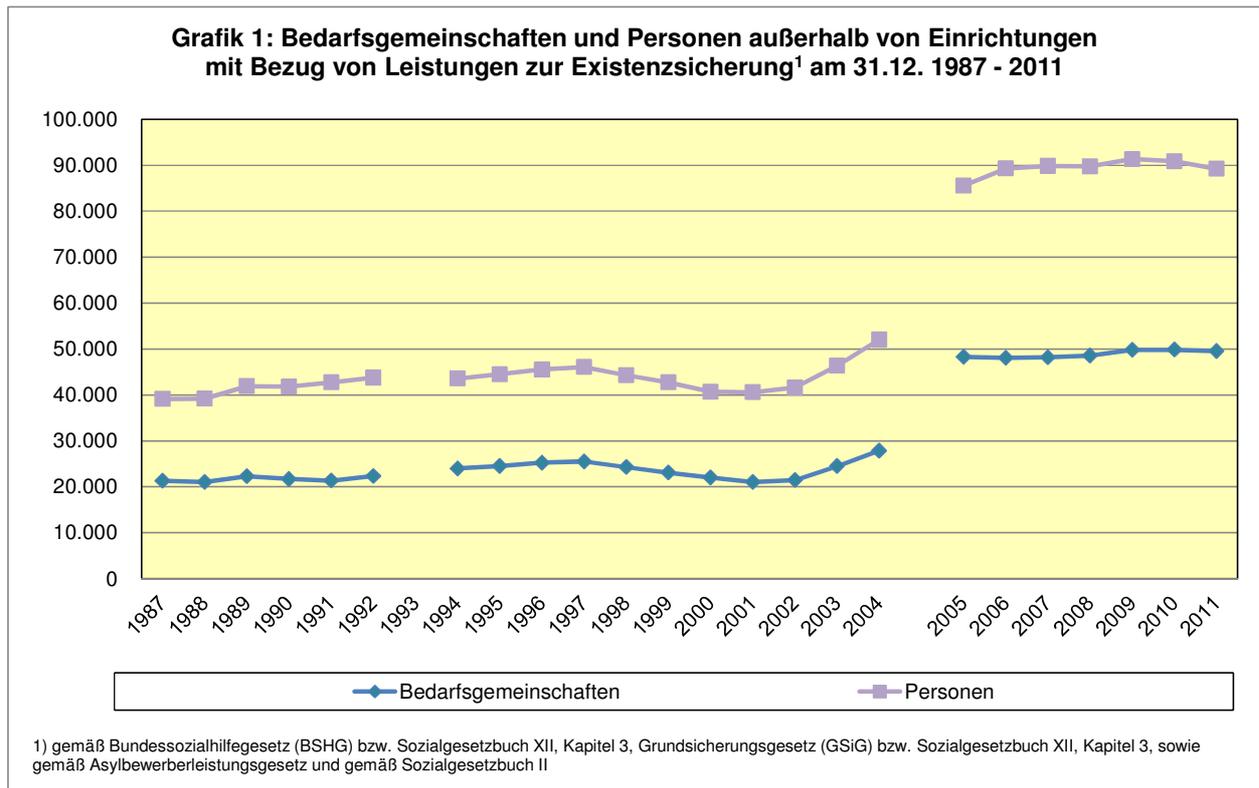
Da 2005 ein grundlegender Wechsel im System der sozialen Absicherung erfolgte, sind lange Zeitreihenbetrachtungen nur bedingt möglich:

Mit der Reform erhöhten sich die Zahlen verfahrensbedingt: Es kamen die Haushalte der Arbeitslosenhilfe Beziehenden und deren Familienangehörige hinzu, sofern sie nicht schon vorher unterstützend Sozialhilfeleistungen bezogen. Entsprechend stieg die Zahl der Personen. Betrachtet man die Entwicklung von 2006³ bis 2011 (+ 3 %) zeigt sich, dass die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften seit 2009 relativ konstant sind. Die Zahlen der betroffenen Personen sind 2011 mit 89.222 geringfügig geringer als 2006. 2009 waren sie mit über 91.300 am höchsten.

¹ außerhalb von Einrichtungen

² vgl. Tabelle 1.1.1 und Grafik 1

³ wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung der Reform wird das Jahr 2006 zum Vergleich herangezogen



Von den Haushalten in Essen sind am Jahresende 2011 17 % im Leistungsbezug, von der Hauptwohnsitzbevölkerung 16 %.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass es ab 2003 zu einem gravierenden Anstieg der Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen kam, der sich nach der Reform auf weitaus höherem Niveau ab 2006 stabilisierte.

3 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug existenzsichernder Leistungen¹

3.1 Bedarfsgemeinschaften nach Art der Leistung

In den Jahren 1987 bis 1992 sicherten ausschließlich Hilfen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) die Existenzgrundlage.² Auf Sozialhilfe waren Ende 1987 ca. 21.300 Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen angewiesenen. Ab dem 01.11.1993 wurden Asylbewerberinnen und -bewerber nicht mehr über das BSHG sondern über das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) abgesichert und ab dem 01.01.2003 ältere oder dauerhaft erwerbsgeminderte Men-

¹ außerhalb von Einrichtungen

² vgl. hierzu und im Folgenden Tabelle 1.1.2

schen über das Grundsicherungsgesetz (GSiG). **Bis 2004 erhöhte sich die Gesamtzahl der Leistungen zur Existenzsicherung beanspruchenden Bedarfsgemeinschaften auf ca. 27.800.** Von diesen erhielten 76 % Leistungen gemäß BSHG, 5 % gemäß AsylbLG und 19 % gemäß GSiG.

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe schnellte die Zahl in die Höhe: Im Jahr 2006, das als solide Ausgangsbasis für Entwicklungstrends gilt, beanspruchten nur noch 2 % der finanziell unterstützten Bedarfsgemeinschaften Sozialhilfeleistungen (ehemals gemäß BSHG, jetzt gemäß SGB XII, Kapitel 3), 3 % bezogen Leistungen gemäß AsylbLG, 11 % Leistungen der Grundsicherung im Alter bzw. bei dauerhafter Erwerbsminderung (ehemals gemäß GSiG, jetzt gemäß SGB XII, Kap. 4). 84 % der Bedarfsgemeinschaften waren auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (gemäß SGB II) angewiesen. **Ein Höchststand an leistungsbeziehenden Bedarfsgemeinschaften wurde Ende 2010 mit fast 49.900 erreicht.** 2011 ist die Zahl etwas geringer (49.500). Das Verhältnis der Hilfearten zueinander ist nahezu unverändert.

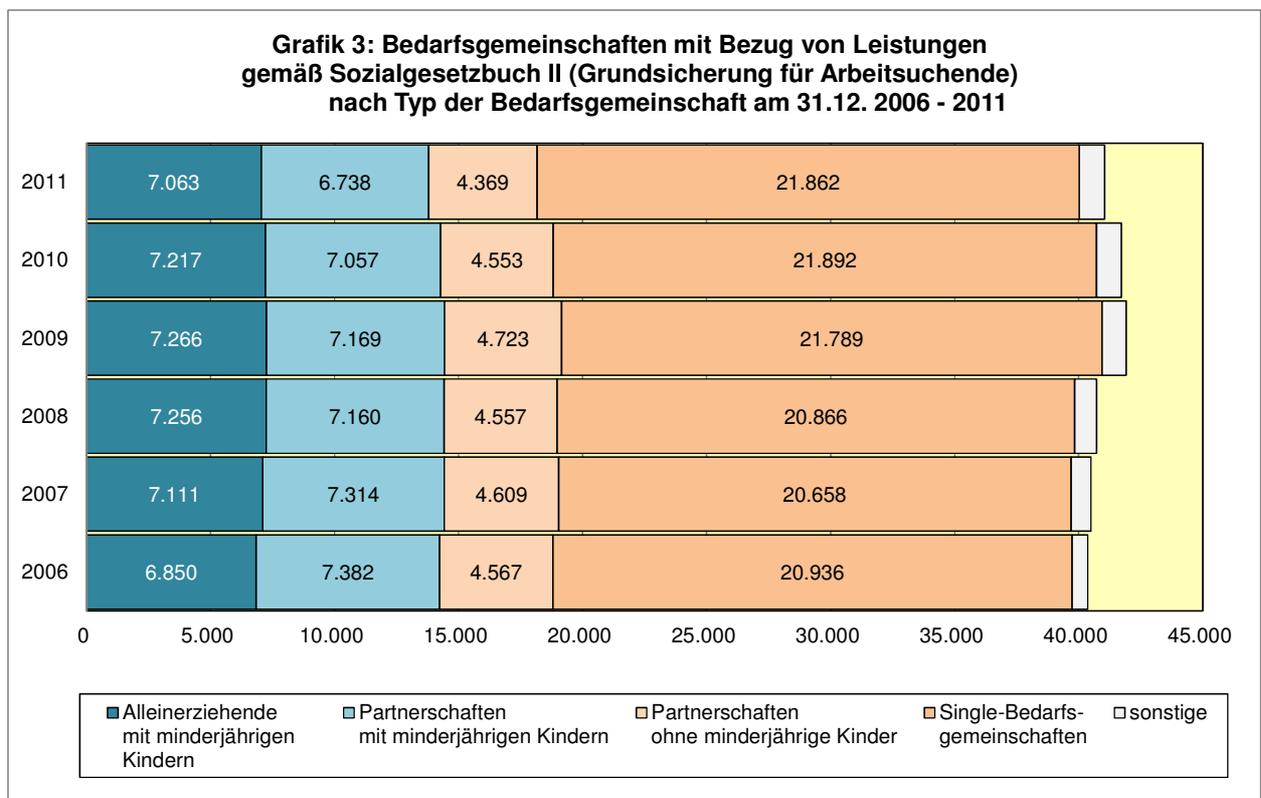
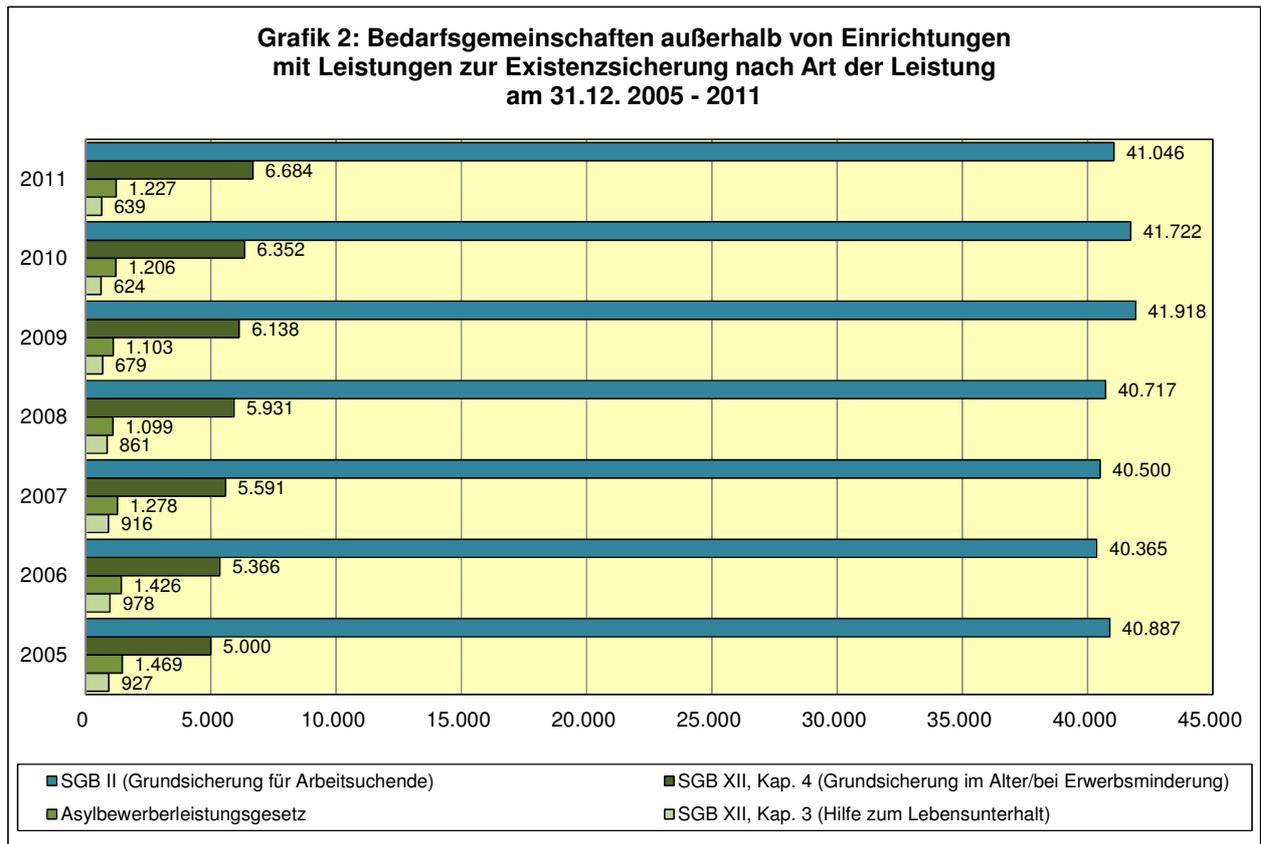
Bei differenzierter Betrachtung¹ zeigt sich, dass die Zahl der Hilfe zum Lebensunterhalt beziehenden Bedarfsgemeinschaften gesunken ist, wenngleich in 2011 wieder eine geringe Zunahme zu verbuchen ist. Die Zahl der auf Leistungen gemäß AsylbLG angewiesenen Bedarfsgemeinschaften hat sich bis 2008 verringert (auf 1.099), ist seitdem aber beständig auf über 1.200 gestiegen. Ebenfalls beständig gestiegen ist die Zahl der Haushalte, die auf Leistungen zur Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung angewiesen sind. Sie hat sich auf nahezu 6.700 erhöht. Kein eindeutiger Trend ist hinsichtlich der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II auszumachen. Deren Zahl war 2009 mit über 41.900 am höchsten, ist seitdem rückläufig. Sie liegt 2011 bei rund 41.000.

Vier von fünf (83 %) der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen zur Existenzsicherung sind demnach in Folge von Arbeitslosigkeit im Leistungsbezug.

2011 handelt es sich bei mehr als der Hälfte (21.862 bzw. 53 %) der Leistungen gemäß SGB II beziehenden Haushalte um Single-Haushalte.² In 11 % der Fälle (4.369 Bedarfsgemeinschaften) beziehen Partnerschaften ohne Kinder die Leistungen. **In einem Drittel der Bedarfsgemeinschaften leben Minderjährige:** So handelt es sich in 16 % (das sind 6.738) der Fälle um Partnerschaften mit Kindern, in 17 % (bzw. 7.063) um Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender. **Bedarfsgemeinschaften Alleinerziehender machen mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften mit Kindern aus.**

¹ vgl. Grafik 2

² vgl. hierzu und im Folgenden Tabelle 1.1.3 und Grafik 3



Gegenüber 2006 zeigt sich, dass die Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II insgesamt um + 2 % gestiegen ist, doch stellt sich die Entwicklung je nach Bedarfsgemeinschaftstyp unterschiedlich dar: **Die Zahlen der Partner-Bedarfsgemeinschaften haben sich verringert, sowohl die der Partnerschaften ohne als auch die der Partnerschaften mit Kind bzw. Kindern. Gestiegen sind die Zahlen der auf Leistungen gemäß SGB II angewiesenen Single- und Alleinerziehenden-Haushalte**, und zwar um + 4 % bzw. + 3 %. Bei Partnerschaften mit Kindern liegt der Indexwert 2011 bei 91 (2006=100), was ein Rückgang von - 9 % bedeutet, bei Partnerschaften ohne Kinder liegt er bei 96 (- 4 %).

3.2 Kleinräumige Verteilungsmuster, Strukturgegebenheiten und Entwicklungstrends

Die räumliche Verteilung der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen zur Existenzsicherung ist höchst ungleich.¹ Allerdings geben nicht die absoluten Zahlen, sondern die Hilfedichten Auskunft über das Ausmaß der Betroffenheit. Folgendes Beispiel verdeutlicht dies: Am höchsten ist die Zahl der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften mit 3.733 im Stadtteil Altenessen-Süd. Hier sind 29 % aller Privathaushalte im Leistungsbezug. Eine höhere Dichte weist mit 33 % das Westviertel auf. Hier ist demnach jeder dritte Haushalt auf finanzielle Unterstützung angewiesen, insgesamt 302. Strukturell ist die Einkommensarmut von Haushalten demnach hier bedeutsamer, nicht aber quantitativ, da es sich um einen Stadtteil mit wenig Haushalten handelt.

Die Spanne der Werte der existenzsichernde Leistungen beziehenden Haushalte reicht

- in den Stadtbezirken
 - absolut von 1.137 (Stadtbezirk IX) bis 10.129 (Stadtbezirk III)
 - prozentual (Dichtewert) von 4 % (Stadtbezirk IX) bis 26 % (Stadtbezirk V)
- in den Stadtteilen
 - absolut von 18 (Schuir) bis 3.733 (Altenessen-Süd),
 - prozentual (Dichtewert) von 3 % (Byfang) bis 33 % (Westviertel)

Gesamtstädtisch sind 17 % aller Privathaushalte auf finanzielle Unterstützung angewiesen. **Da- bei sind die Stadtbezirke nicht immer homogen:** Äußerst unterschiedlich sind die Werte in den Stadtteilen der Stadtbezirke III (zwischen 4 % und 32 %) und IV (zwischen 8 % und 29 %). In den Stadtteilen des Stadtbezirks I reicht die Spanne von 15 % bis 33 %. Weniger groß sind die Unterschiede zwischen den Stadtteilen in den Stadtbezirken V (zwischen 21 % und 29 %), VI (zwischen 19 % und 27 %) und VII (zwischen 17 % und 23 %), wo ein Viertel bis ein Fünftel aller

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 1.2 a bis 1.2 c

Haushalte im Leistungsbezug ist. Mit 11 % bzw. 14 % liegen in den im Stadtbezirk VIII gelegenen Stadtteilen Überrauch-Hinsel und Überrauch-Holthausen die Werte unter dem Durchschnitt der Gesamtstadt aber über dem Durchschnitt des Stadtbezirks (8 %), wohingegen Byfang mit 3 % den geringsten Wert im Stadtbezirk aufweist. Im Stadtbezirk IX liegen die Anteilswerte bei 5 % oder darunter, in den Stadtteilen im Stadtbezirk II in der Regel etwas darüber.

Die Karte „Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011 – Hilfedichte in Prozent der Privathaushalte“ verdeutlicht das Ausmaß der Betroffenheit von Haushalten.¹

In den Stadtteilen in der südlichen Hälfte der Stadt² liegt die Hilfedichte der Haushalte in der Regel unter bzw. weit unter dem Durchschnitt. Ausnahmen stellen die Stadtteile Überrauch-Hinsel (43) und Überrauch-Holthausen Holthausen (44) dar, wo die Hilfedichte durchschnittlich ist. **Im übrigen Stadtgebiet weisen nur die Stadtteile Schönebeck und Bedingrade unterdurchschnittliche Anteilswerte auf.**

Über- oder gar weit überdurchschnittlich hoch sind die Dichtewerte in 10 Stadtteilen, die einander begrenzen. Besonders ausgeprägt ist das Ausmaß der Hilfebedürftigkeit bei Haushalten im innerstädtischen oder innenstadtnahen Bereich: In den Stadtteilen Stadtkern, Ost-, Nord-, Westviertel und Altendorf sind weit überdurchschnittlich viele Haushalte (zwischen 29 % und 33 %) auf finanzielle Unterstützung gemäß SGB II, SGB XII oder AsylbLG angewiesen. In den Stadtteilen Südostviertel, Altenessen-Süd, Vogelheim, Bergeborbeck und Katernberg trifft dies auf etwa jeden vierten Haushalt zu und damit auf überdurchschnittlich viele.

Im übrigen Stadtgebiet sind die Anteilswerte durchschnittlich, was bedeutet, dass zwischen 10,7 % und 22,8 % der Haushalte finanziell unterstützt werden.

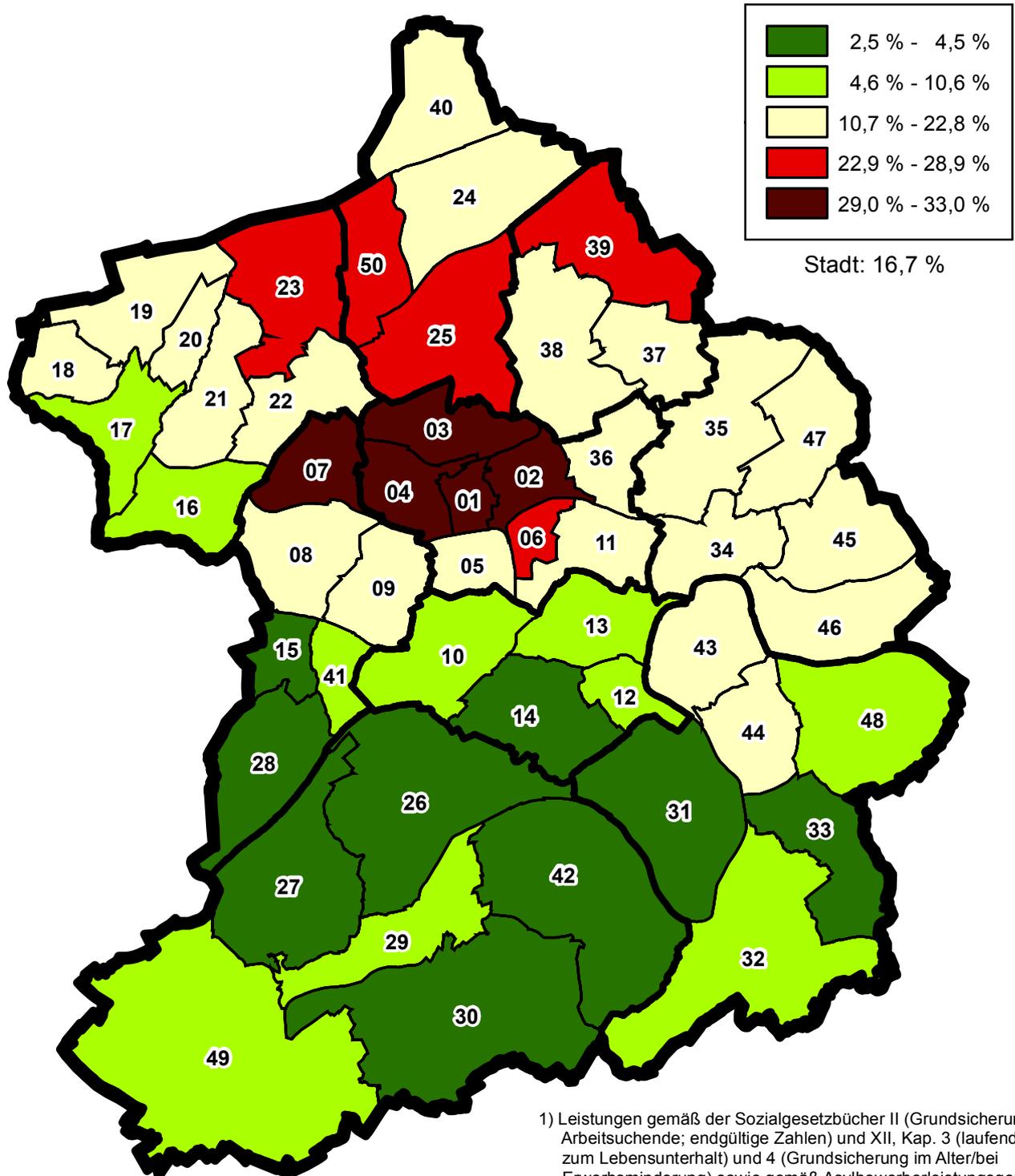
1 Für die kartographische Aufbereitung auf der Ebene der Stadtteile bzw. Stadtteilbereiche wurden, sofern möglich, gleichgroße Klassen gebildet. Deren Anzahl variiert mit der Spannweite der Werte, wobei bei vereinzelt Ausreißerwerten diese bei der Klassenbildung außen vor bleiben.

Ausgehend vom Durchschnitt der Gesamtstadt wird der Bereich, der jeweils eine Klassenbreite unter und eine über dem Durchschnitt liegt, als durchschnittlich gewertet. Er umfasst demnach die doppelte Klassenbreite, in deren Mitte der Durchschnittswert liegt. Die Klassen darüber und darunter sind einheitlich groß, Abweichungen von deren Klassenbreite gibt es nur bei den Klassen mit dem höchsten und dem niedrigsten Wert. In Abhängigkeit von der Spannweite ergeben sich dann Klassen, die durchschnittlich, überdurchschnittlich oder weit überdurchschnittlich sind oder gar extrem über dem Durchschnitt liegen. Entsprechendes gilt für Klassen unter dem Durchschnitt.

2 Umfasst die Stadtteile der Stadtbezirke II, VIII und IX sowie die Stadtteile Fulerum, Haarzopf und Margarethenhöhe im Stadtbezirk III.

Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011

Hilfedichte in Prozent der Privathaushalte



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

- | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|------------------------|
| 1 Stadtkern | 11 Huttrop | 21 Borbeck-Mitte | 31 Heisingen | 41 Margarethenhöhe |
| 2 Ostviertel | 12 Rellinghausen | 22 Bochold | 32 Kupferdreh | 42 Fischlaken |
| 3 Nordviertel | 13 Bergerhausen | 23 Bergeborbeck | 33 Byfang | 43 Überryhr-Hinsel |
| 4 Westviertel | 14 Stadtwald | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele | 44 Überryhr-Holthausen |
| 5 Südviertel | 15 Fulerum | 25 Altenessen-Süd | 35 Kray | 45 Freisenbruch |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck | 26 Bredeney | 36 Frillendorf | 46 Horst |
| 7 Altendorf | 17 Bedingrade | 27 Schuir | 37 Schonnebeck | 47 Leithe |
| 8 Frohnhausen | 18 Frintrop | 28 Haarzopf | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig | 29 Werden | 39 Katernberg | 49 Kettwig |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede | 30 Heidhausen | 40 Karnap | 50 Vogelheim |

Differenzierter ist die Darstellung in Grafik 4: Hier wird deutlich, dass in allen Stadtteilen mit überdurchschnittlichen Dichtewerten die Anteile bei über 25 % und in den Stadtteilen mit weit überdurchschnittlichen Dichtewerten bei über 30 % liegen.

Auffallend ist zudem, dass in den Stadtbezirken und Stadtteilen mit weit überdurchschnittlichen Dichtewerten in der Regel nicht nur die Anteile der Haushalte mit Leistungen gemäß SGB II, sondern auch die der sonstige existenzsichernde Leistungen (gemäß SGB XII, Kapitel 3 und Kapitel 4 sowie gemäß AsylbLG) beziehenden Haushalte weit überdurchschnittlich hoch sind. Besonders auffallend ist dies im innerstädtischen Bereich bzw. in innenstadtnahen Stadtteilen. Dabei ist im Westviertel der Dichtewert der Haushalte mit Bezug sonstiger existenzsichernder Hilfen mit 11 % besonders hoch (Stadt: 3 %).

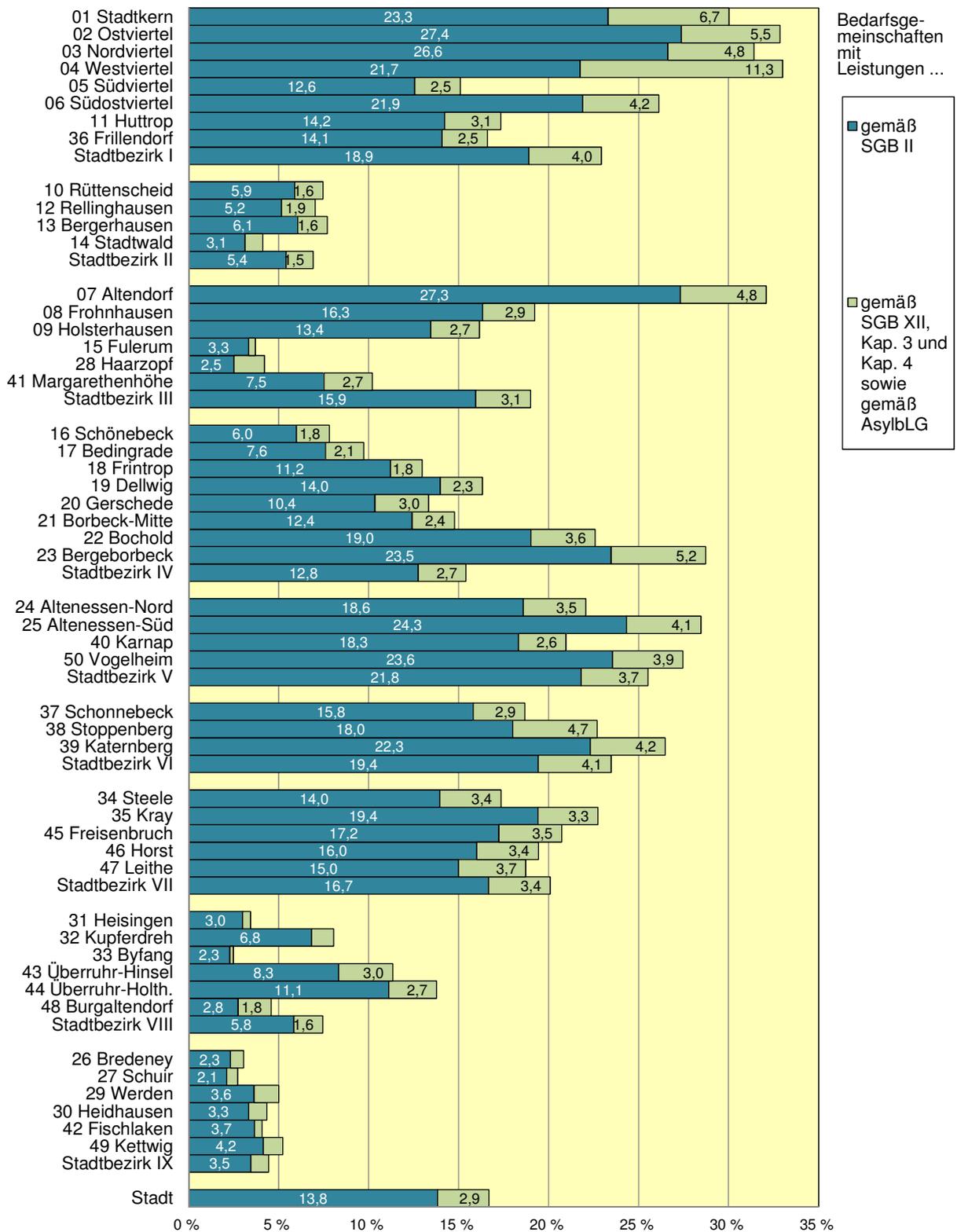
Vergleicht man die Entwicklung in den letzten 5 Jahren, zeigt sich, dass in den Stadtbezirken II, V und VI die Trends in den jeweiligen Stadtteilen ähnlich waren.¹ Allerdings haben sich in den Stadtteilen des Stadtbezirks II die Anteilswerte der Haushalte mit existenzsichernden Leistungen durchweg verringert, während sie sich in den Stadtteilen der beiden anderen Stadtbezirke erhöht haben, und zwar um + 1 bis + 3 Prozentpunkte. In den übrigen Stadtbezirken sind sowohl Zu- als auch Abnahmen der Hilfedichten zu verbuchen. Gesamtstädtisch hat sich der Anteil der finanziell unterstützten Haushalte an allen Privathaushalten kaum verändert (+ 0,3 Prozentpunkte).

Beträchtlich gestiegen sind die Quoten in den Stadtteilen Bergeborbeck (+ 5 Prozentpunkte), Nordviertel (+ 4 Prozentpunkte), Altendorf, Karnap und Vogelheim (jeweils + 3 Prozentpunkte). Hingegen hat sich im Stadtkern, der 2006 mit den höchsten Anteilswert (34 %) leistungsbeziehender Haushalte aufwies, die Quote um fast - 4 Prozentpunkte verringert. Dabei sind hier nunmehr weniger Haushalte auf SGB II Leistungen angewiesen, während die Zahl der sonstige Hilfen beanspruchenden Haushalte annähernd gleich blieb.

Auffallend – und aus Tabelle 1.2 c ersichtlich – ist auch, dass sich in den Stadtteilen der Stadtbezirke V, VI und VII die Zahl der Grundsicherung für Arbeitslose beziehenden Haushalte – ausgenommen Horst – erhöht hat, ebenso in den angrenzenden Stadtteilen Bergeborbeck, Bochohd, Borbeck-Mitte, Altendorf und Frohnhausen sowie in 5 der 8 Stadtteile im Stadtbezirk I. Dies bedeutet, dass sich in der Regel in den ohnehin durch Arbeitslosigkeit stark von Einkommensarmut belasteten Stadtteilen die Situation verschlechtert hat.

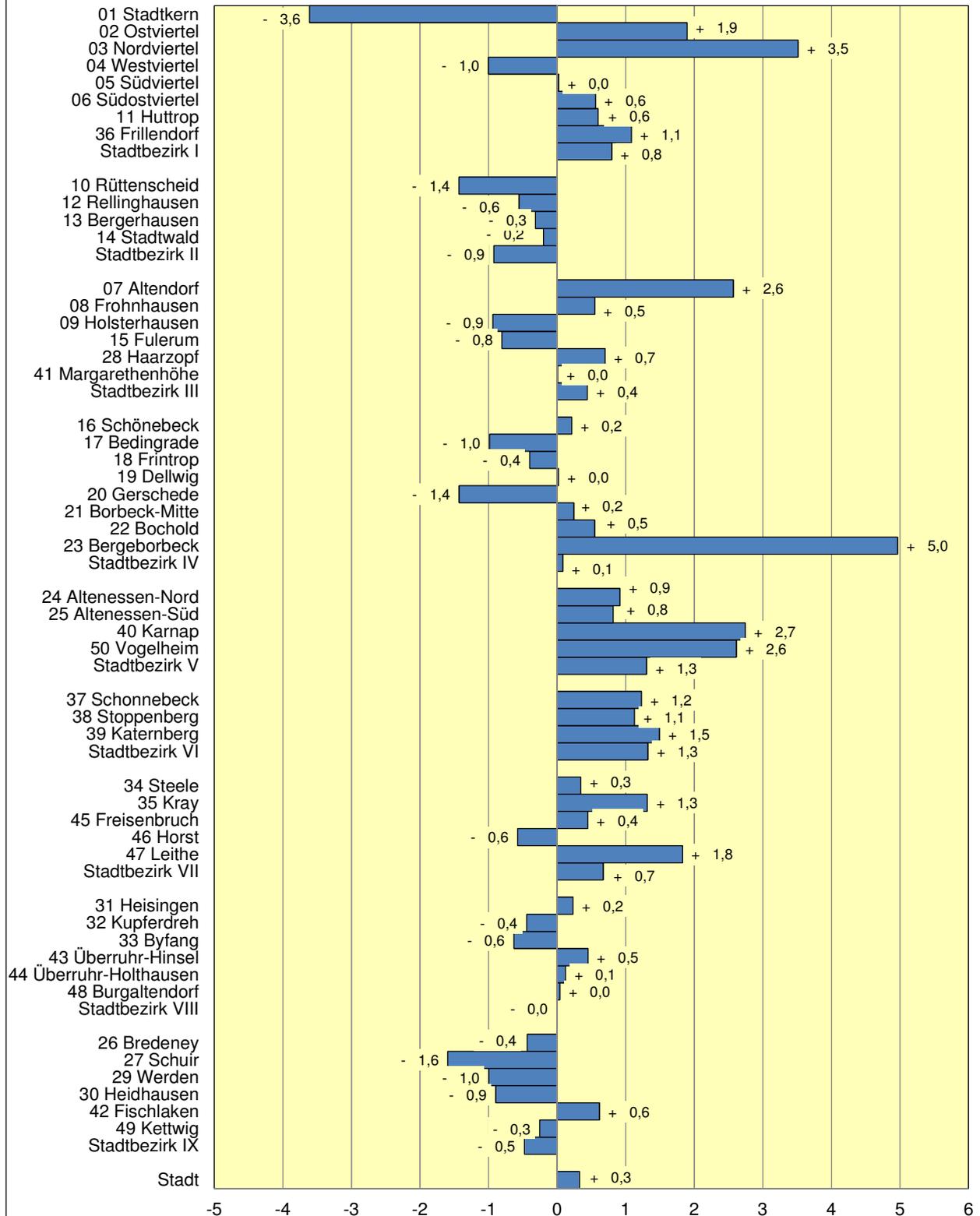
¹ vgl. nachfolgende Grafik 5

Grafik 4: Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 in Prozent der Privathaushalte



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) oder Asylbewerberleistungsgesetz

Grafik 5: Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 - Veränderung der Anteile an den Privathaushalten im Vergleich zu 2006 in Prozentpunkten



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) oder Asylbewerberleistungsgesetz

Bei Betrachtung der kleinräumigen Strukturen der Haushalte, die infolge Arbeitslosigkeit auf Unterstützung (gemäß SGB II) angewiesen sind,¹ zeigt sich, dass diese sehr unterschiedlich sind, wenngleich sich in Teilbereichen auch auffallende Gemeinsamkeiten zeigen:

Die Anteile der Single-Haushalte liegen zwischen einem Drittel (35 %) und drei Viertel (74 %). Sie sind in allen Stadtteilen der Stadtbezirke II und IX sowie in fast allen Stadtteilen des Stadtbezirks VIII – den durch eine Großsiedlung des sozialen Wohnungsbaus geprägten Stadtteil Überruhr-Holthausen ausgenommen – überdurchschnittlich hoch. **Demnach sind in den südlichen Stadtbezirken eher Einzelpersonen im Falle der Arbeitslosigkeit auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Gleiches trifft aber auch in der Mehrzahl der Stadtteile der Stadtbezirke I und III zu. In den hoch verdichteten innerstädtischen und innenstadtnahen Stadtteilen dürfte dabei eine Rolle spielen, dass es dort noch viele kleine Wohnungen gibt.²** In den durch Großsiedlungen des sozialen Wohnungsbaus geprägten Stadtteilen Freisenbruch (35 %), Horst (41 %) und Überruhr-Holthausen (38 %), wo Wohnraum für Kinderreiche geschaffen wurde, ist der Anteil der Single-Haushalte äußerst gering.

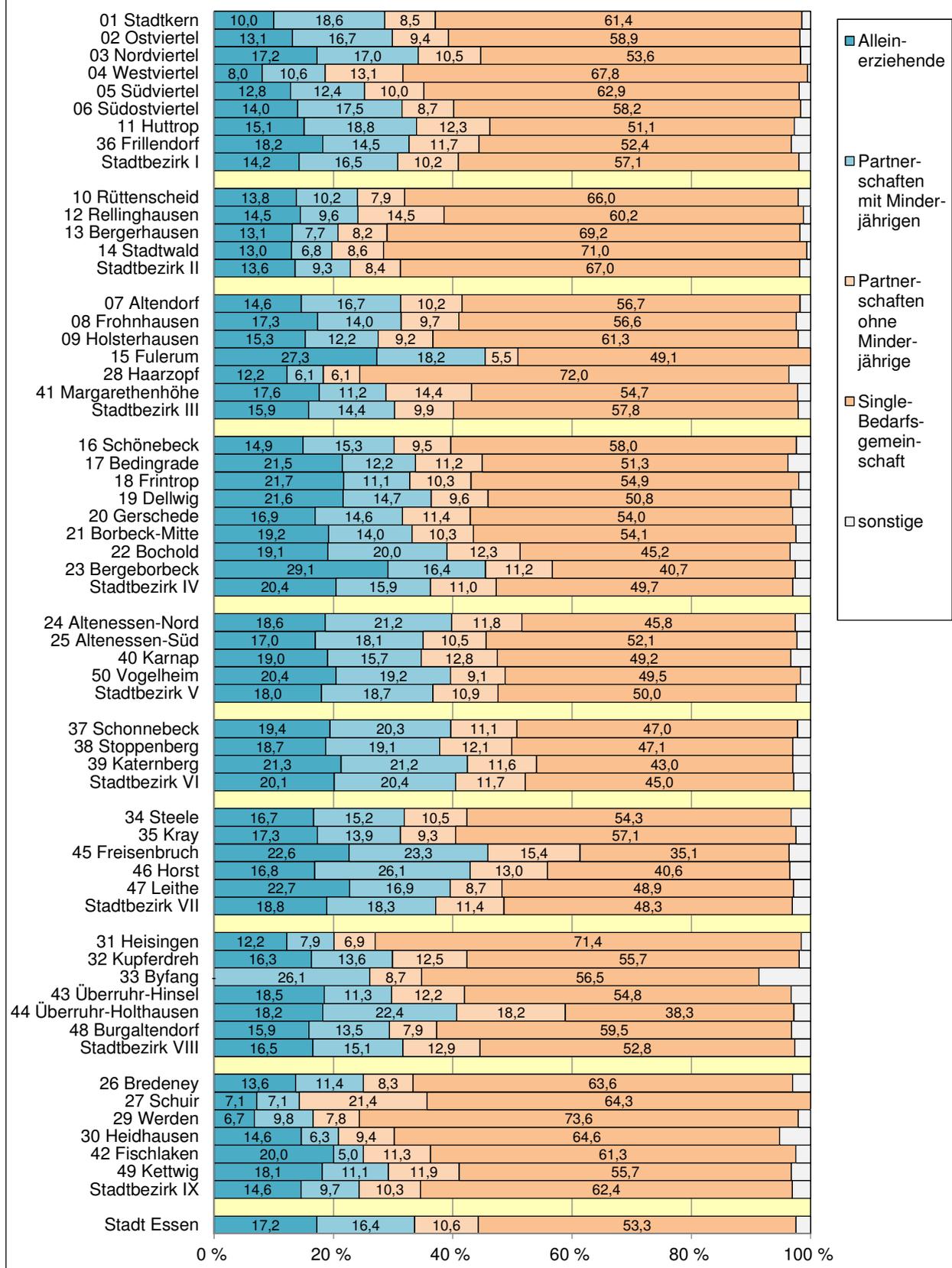
Abgesehen von Fulerum, einem Stadtteil mit geringer Fallzahl, sind **in Bergeborbeck und Katernberg sowie in den durch Großsiedlungen geprägten Stadtteilen** (Freisenbruch, Horst und Überruhr-Holthausen) die **Anteile der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern (Paare und Alleinerziehende) an den Leistungen gemäß SGB II beziehenden Bedarfsgemeinschaften mit über 40 % am höchsten.** Dabei werden in den Großsiedlungen mehr Paarhaushalte mit Kindern als Haushalte Alleinerziehender unterstützt. Hervorzuheben ist Bergeborbeck, wo drei von vier Bedarfsgemeinschaften mit Kindern, die Unterstützung erhalten, Haushalte Alleinerziehender sind.

Generell überdurchschnittlich hoch sind die Anteile der Bedarfsgemeinschaften mit minderjährigen Kindern in den Stadtteilen der Stadtbezirke V und VI.

¹ vgl. hierzu und im Folgenden Tabelle 1.3 a und Grafik 6

² vgl. https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/12/Wohnen_in_Essen_3_2012.pdf

Grafik 6: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 in Prozent



Im zeitlichen Vergleich¹ zeigt sich, dass die Zahlen der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II in den ohnehin schon stark durch Einkommensarmut belasteten Stadtteilen zugenommen haben, während in den Stadtteilen mit eher einkommensstärkerer Bevölkerung die Zahlen rückläufig sind: In den Stadtteilen der Stadtbezirke II, VIII und IX gibt es keine oder nur vereinzelte, in den Stadtbezirken V und VI hingegen flächendeckende Zunahmen. In den Stadtteilen der Stadtbezirke I und VII überwiegend Zunahmen.

Bei differenzierter Betrachtung wird deutlich, dass die Trends für einzelne Gruppen unterschiedlich verlaufen: So gibt es generell, aber auch in nahezu allen Stadtteilen weniger Partnerbeziehungen mit Kindern, die Hilfen benötigen. Die vereinzelten Zunahmen blieben gering, außer in den Stadtteilen Frillendorf und Leithe, wo sich der Anstieg auf über + 20 % beläuft.

Die Zahlen an auf finanzielle Unterstützung angewiesenen Single- und Alleinerziehenden-Haushalte haben sich hingegen erhöht, insbesondere in den Stadtteilen der nördlich gelegenen Stadtbezirke V und VI sowie in vielen angrenzenden Stadtteilen, d.h. in ohnehin schon stark durch Armutslagen belasteten Stadtteilen. Abnahmen sind in den Stadtteilen der Stadtbezirke I, V, VI und VII eher selten.

¹ vgl. die Tabellen 1.3 b bis 1.3 d

4 Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen¹

4.1 Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen nach Art der Leistung

Ca. 39.100 Personen wurden Ende 1987 außerhalb von Einrichtungen finanziell unterstützt.² Bei nahezu beständigem Anstieg erreichte die Zahl Ende 1997 einen ersten Höchststand. Damals waren nahezu 46.100 Personen zur Sicherung des Lebensunterhaltes auf finanzielle Hilfe angewiesen. Bis Ende 2001 sank die Zahl wieder auf das Niveau Ende der 80er Jahre.

Mit Einführung des GSiG am 01.01.2003 stieg die Zahl zu unterstützender Personen stark an. **Bis Ende 2004 erhöhte sich die Gesamtzahl der Leistungen zur Existenzsicherung beanspruchenden Personen auf über 52.000.** 83 % bezogen Leistungen gemäß BSHG, 6 % gemäß AsylbLG und 11 % gemäß GSiG.

Mit der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe war wiederum ein starker Anstieg zu verzeichnen: 2006, ein solides Ausgangsjahr zur Betrachtung von Entwicklungstrends, bedurften nahezu 89.300 Personen finanzieller Unterstützung. Allerdings erhielten nur noch 1 % der unterstützten Personen Sozialhilfeleistungen (ehemals gemäß BSHG, jetzt gemäß SGB XII, Kapitel 3), 3 % bezogen Leistungen gemäß AsylbLG, 7 % Leistungen der Grundsicherung im Alter bzw. bei dauerhafter Erwerbsminderung (ehemals gemäß GSiG, jetzt gemäß SGB XII, Kap. 4). Mit 89 % waren neun von 10 auf Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (gemäß SGB II) angewiesen.

Der bisherige Höchststand wurde – anders als bei den Bedarfsgemeinschaften – **Ende 2009 mit über 91.300 Leistungsbeziehenden erreicht.**³ 2011 ist die Zahl mit ca. 89.200 unwesentlich geringer als 2006.

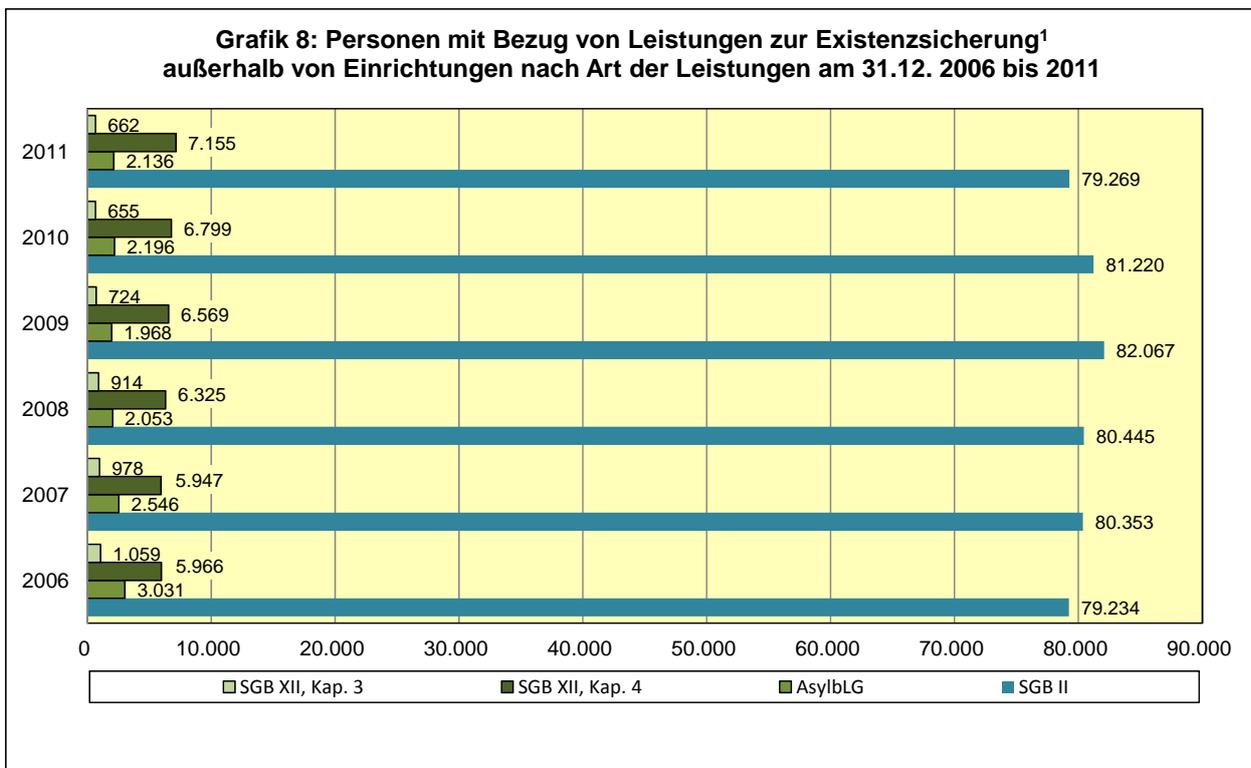
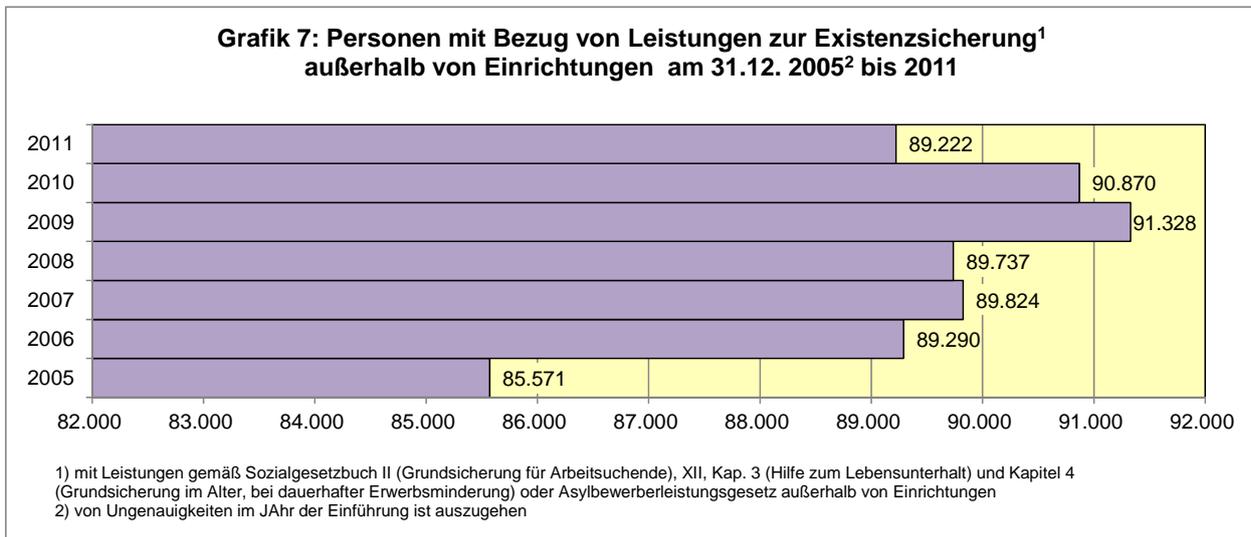
Am Verhältnis der Hilfearten zueinander hat sich, wie die Grafiken 8 und 9 zeigen, wenig verändert. Die Entwicklungen verlaufen allerdings nicht einheitlich: So hat sich die Zahl der Hilfe zum Lebensunterhalt beziehenden Personen gegenüber 2006 nahezu halbiert (2006: 1.059, 2011: 662), wengleich in 2011 wieder eine geringe Zunahme zu verbuchen ist. Die Zahl der auf Leistungen gemäß AsylbLG angewiesenen Personen hat sich bis 2009 verringert (2006: 3.031, 2009: 1.968) und ist seitdem wieder, wengleich nicht beständig, auf 2.136 gestiegen. Seit 2007 be-

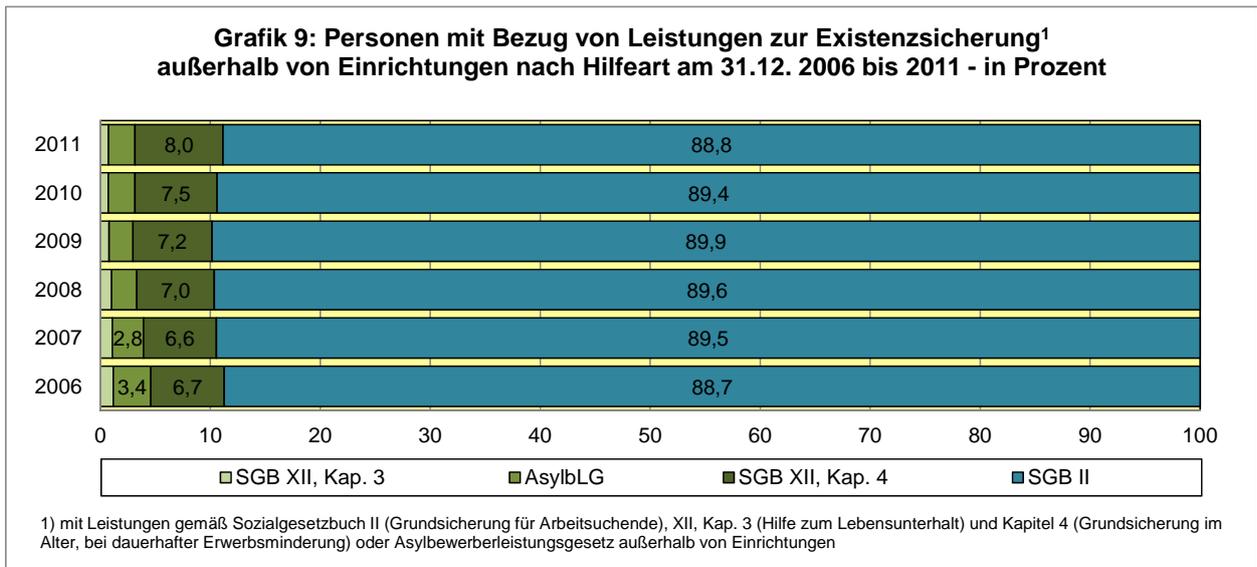
¹ außerhalb von Einrichtungen

² vgl. hierzu und im Folgenden Tabelle 2.1.1

³ vgl. Grafik 7

ständig gestiegen ist hingegen die Zahl der Personen, die auf Leistungen zur Grundsicherung im Alter/bei dauerhafter Erwerbsminderung angewiesen sind. Sie erhöhte sich auf 7.155. Uneinheitlich ist die Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II. Sie war 2009 mit 82.067 am höchsten, ist seitdem rückläufig. 2011 sind 79.269 Personen auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen.

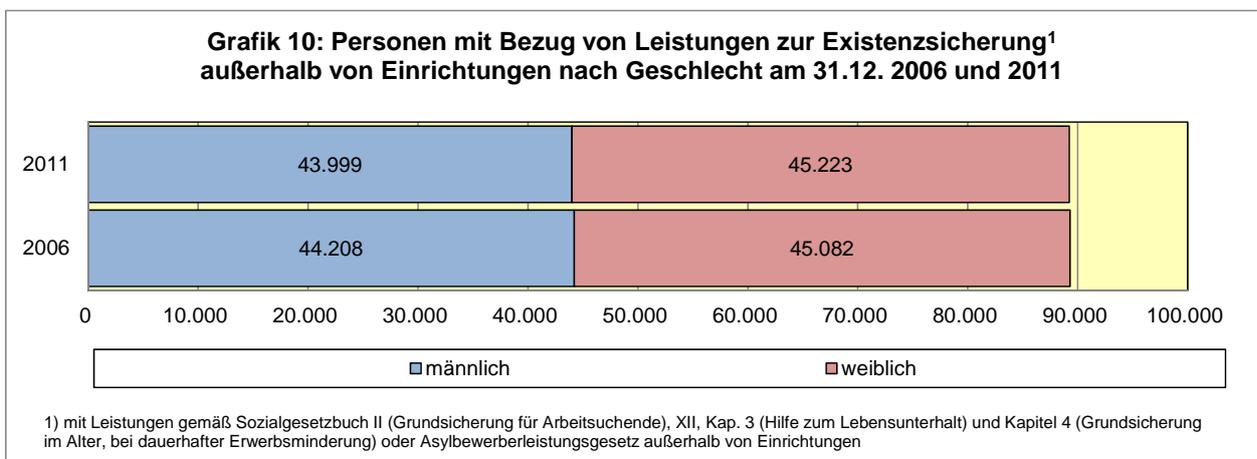




29 % der Leistungen gemäß SGB II beziehenden Personen erhalten Sozialgeld,¹ sind also aufgrund ihres Alters (unter 15 Jahren) oder aus sonstigen Gründen nicht erwerbsfähig. 71 %, über 56.400 Personen, beziehen Arbeitslosengeld II, stehen dem Arbeitsmarkt demnach zur Verfügung. Diese Anteilswerte haben sich kaum verändert.

4.2 Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen nach Geschlecht und Alter²

Die Zahlen der Leistungen beziehenden männlichen und weiblichen Personen sind Ende 2011 mit ca. 44.000 bzw. ca. 45.200 **annähernd gleich hoch**,³ die Geschlechterproportionen – anders als in der Bevölkerung, wo es einen Überhang an Frauen gibt – nahezu ausgeglichen.



¹ vgl. Tabelle 2.2.3 a in Kapitel 4.3.3; dort erfolgt eine differenzierte Beschreibung dieser Gruppen

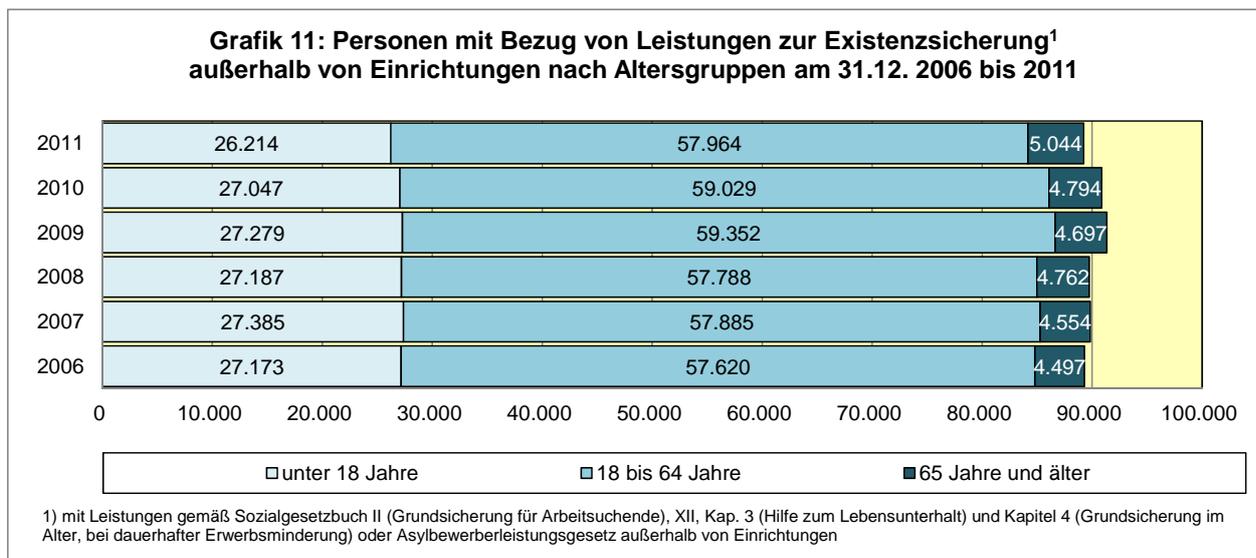
² vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.1.2 a bis 2.1.2 d

³ vgl. Grafik 10

Ins Verhältnis gesetzt zur jeweiligen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zeigt sich, dass die Empfängerdichte der weiblichen Bevölkerung bei 15 % liegt, die der männlichen bei 16 %.

Gegenüber 2006 hat sich die Zahl der Leistungen beziehenden männlichen und weiblichen Personen kaum verändert. Gleiches gilt für die Dichten.

Zwei Drittel der Leistungsbezieherinnen und -bezieher (65 %) sind zwischen 18 und 64 Jahre alt, fast 58.000 Personen.¹ Weitere 6 %, das sind über 5.000 Personen, sind 65 Jahre oder älter. Demnach sind 29 %, über 26.200, unter 18 Jahre.



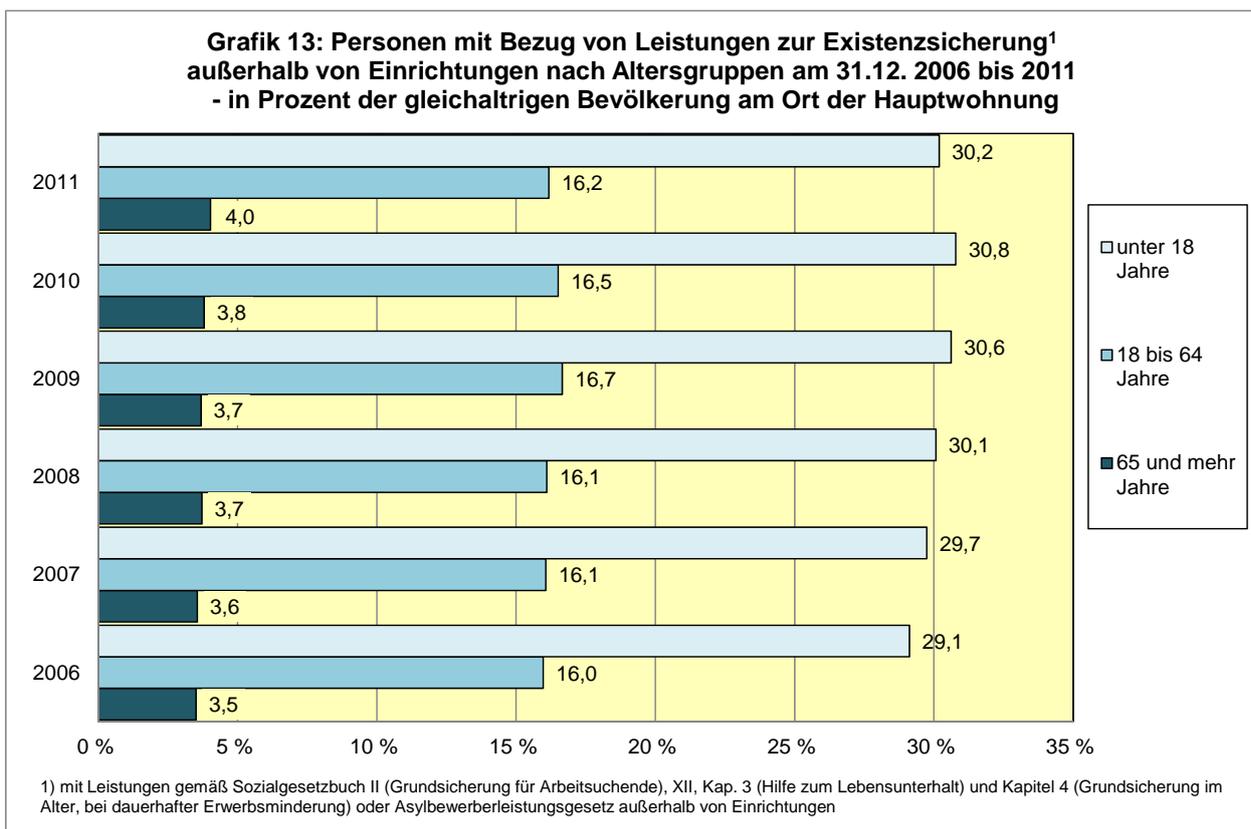
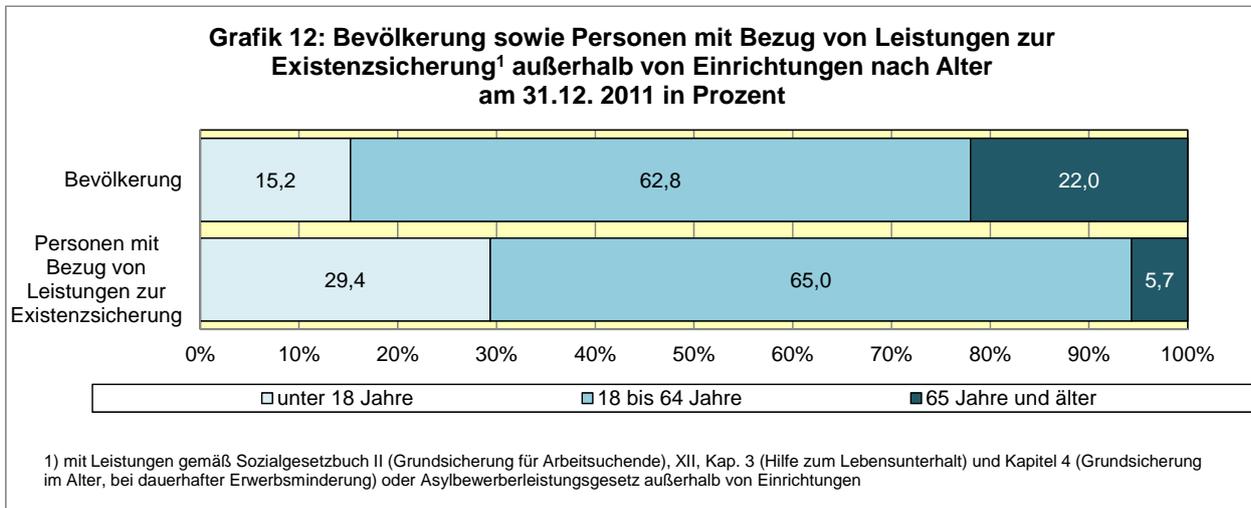
Kinder haben einen weit höheren Anteil an der Gruppe der Leistungsempfängerinnen und Empfänger, als es ihrem Anteil an der Bevölkerung entspricht, ältere Menschen ab 65 Jahren einen weitaus geringeren.²

Der zeitliche Vergleich zeigt, dass die Zahlen der Minderjährigen in 2007 und die Zahlen der Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter 2009 ihren Höchststand hatten. Anders hat sich die Zahl älterer Personen im Leistungsbezug entwickelt: Sie hat 2011 ihren Höchststand und ist gegenüber 2006, als die Zahl bei knapp unter 4.500 lag, um + 12 % gestiegen, wobei der Anstieg nicht beständig war. Inzwischen beläuft sich deren Anzahl auf über 5.000. In der Gesamtbevölkerung ist die Zahl der 65-Jährigen und Älteren im gleichen Zeitraum gesunken. Es gibt demnach absolut eine Zunahme der Altersarmut außerhalb von Einrichtungen, die sich allerdings strukturell noch nicht auswirkt: Die Anteilswerte sind nahezu unverändert, ebenso die

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.1.2 a bis 2.1.2 d und Grafik 11

² vgl. Grafik 12

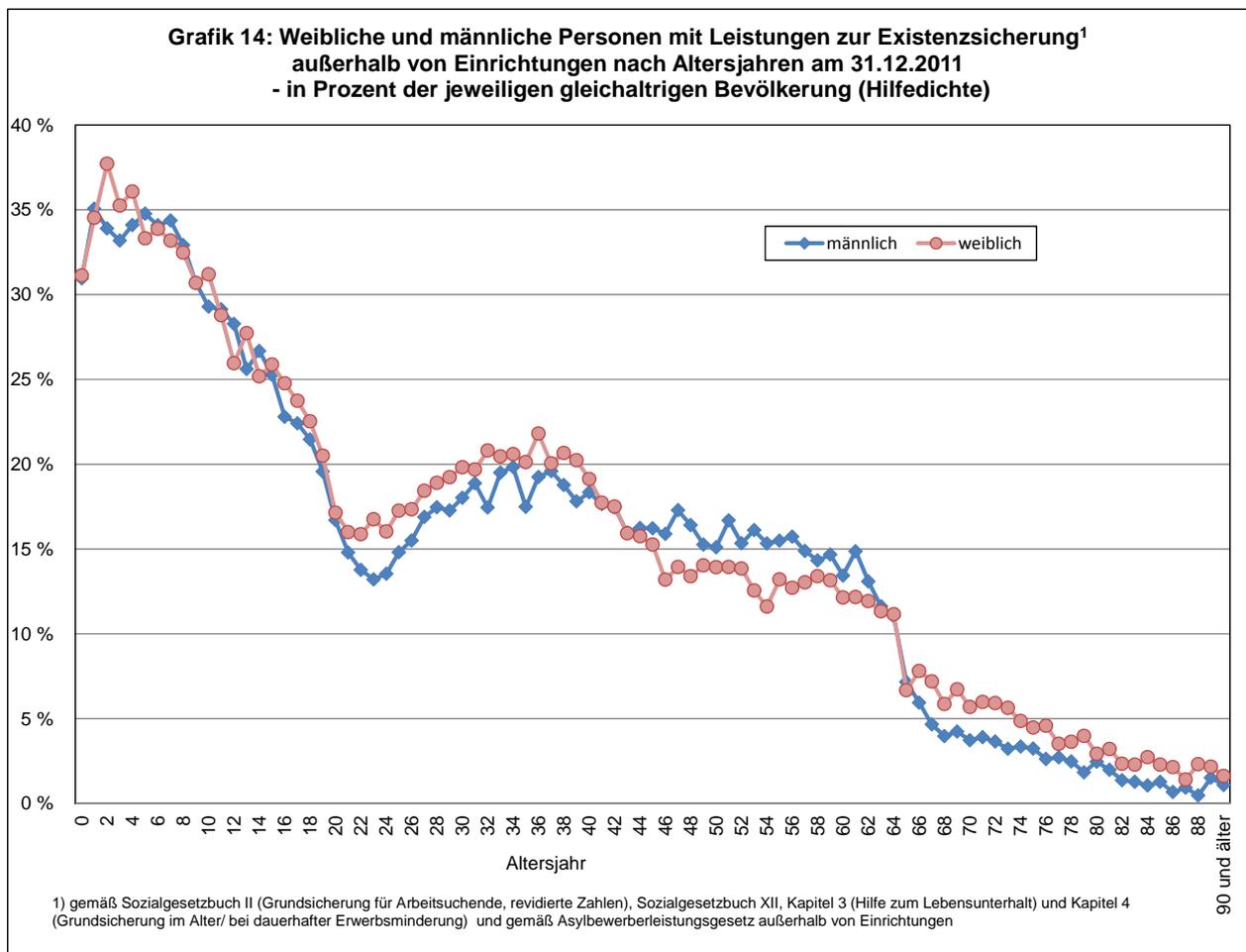
Dichtewerte¹: Das Ausmaß der Betroffenheit Minderjähriger ist mit 30 % + 1 Prozentpunkt höher als 2006, das der Erwachsenen ist mit 16 % bei den 18- bis 64-Jährigen und mit 4 % bei den Älteren unverändert.



¹ vgl. Grafik 13

Die Betrachtung der Dichtewerte nach Altersjahren¹ zeigt, dass es ausgeprägte Unterschiede im Ausmaß der Betroffenheit nicht nur nach Alter sondern auch nach Geschlecht gibt. Deutlich wird, dass Kinder wesentlich stärker betroffen sind als Erwachsene. Für Letztere ist das Risiko der Betroffenheit am höchsten, wenn sie Mitte 30 sind:

Kleinstkinder außervorgelassen wird deutlich, dass für Minderjährige das Risiko, unter Armutbedingungen aufzuwachsen, umso höher ist, je jünger diese sind. Von den Zweijährigen ist mehr als ein Drittel (38 % der Mädchen, 34 % der Jungen) im Leistungsbezug, von den 17-Jährigen noch mehr als ein Fünftel (24 % der Mädchen, 22 % der Jungen). Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt es – anders als bei den Erwachsenen – kaum.



Für junge Erwachsene ist das Risiko, auf finanzielle Unterstützung angewiesen zu sein, im Alter von 20 bis 24 Jahren am geringsten. Frauen dieser Altersgruppe sind allerdings zu ca. 16 % im Leistungsbezug, Männer hingegen nur zu 13 %.

¹ vgl. Tabelle 2.1.3 und Grafik 14

Bis zum Alter von 36 Jahren erhöht sich das Risiko bei Frauen nahezu beständig auf bis zu 22 %. Dies bedeutet, dass mehr als ein Fünftel der Frauen dieser Altersgruppe auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Ab dann sinkt die Quote mehr oder weniger beständig bis zum Alter von 65 Jahren. **Männer haben bis zum Alter von 43 Jahren ein geringeres Armutsrisiko als Frauen, ab dann bis zum Rentenalter ein höheres. Mit ca. 20 % ist bei Männern, die etwa Mitte 30 sind, das Ausmaß der Betroffenheit am höchsten.**

Mit dem Eintritt ins Rentenalter halbieren sich die Quoten rapide: Auch haben Frauen im Alter wieder ein höheres Risiko als Männer. Dies ändert sich erst wieder bei Hochbetagten.

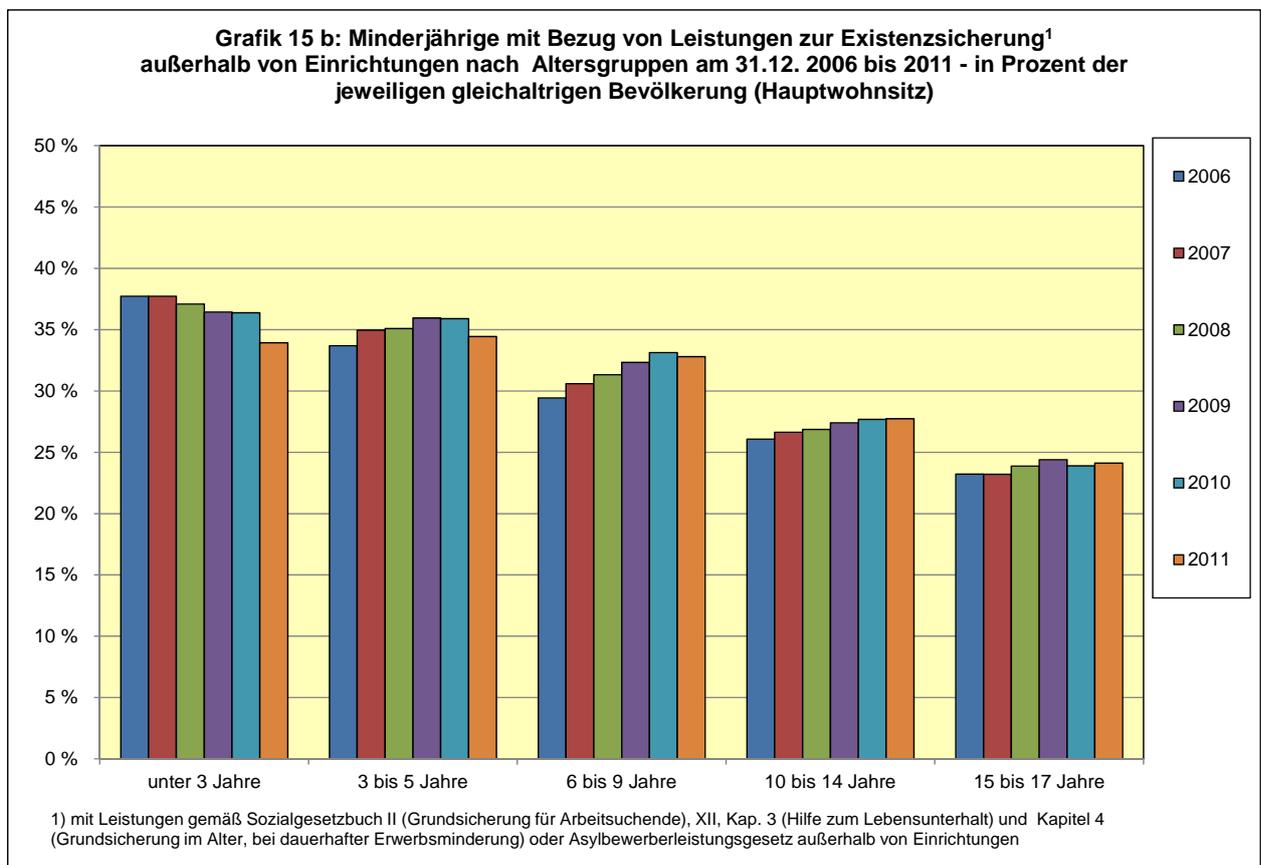
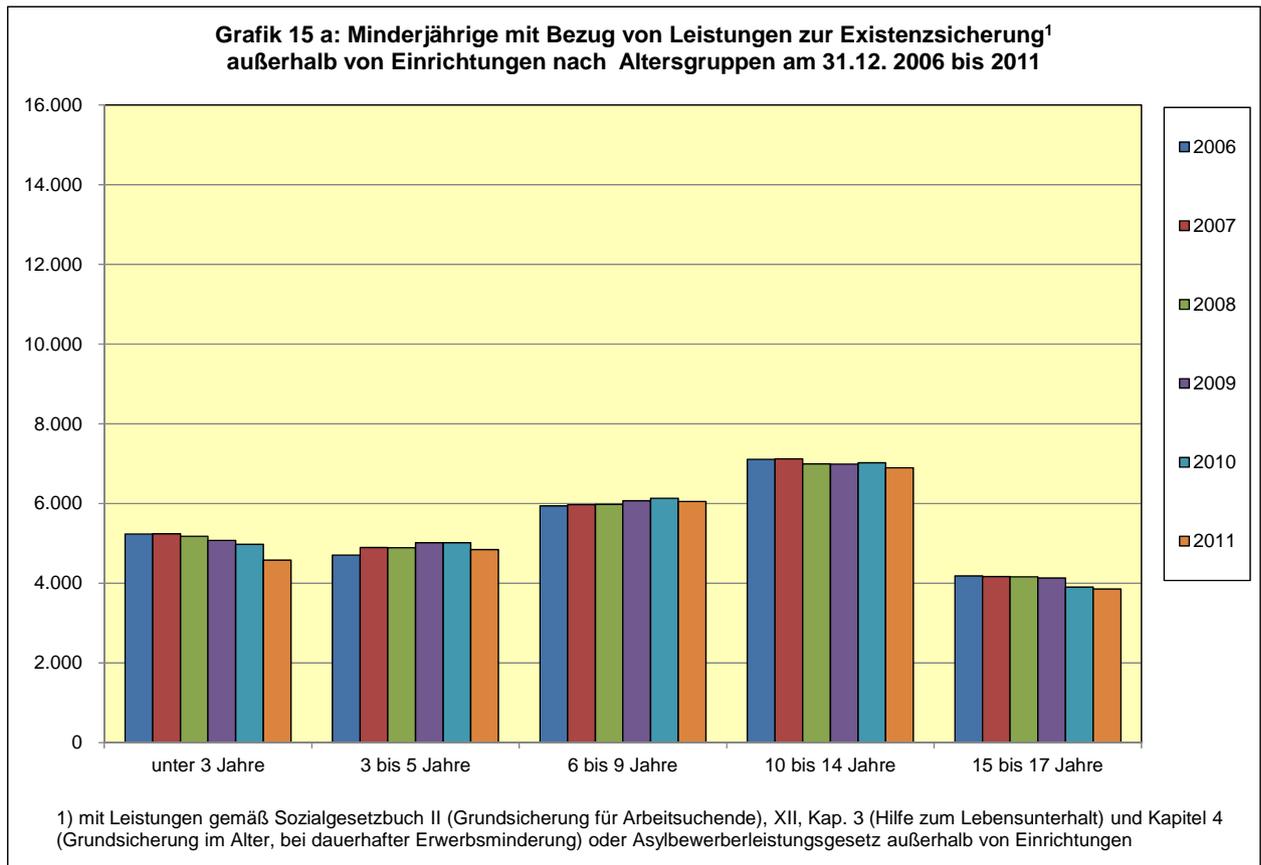
Bei Betrachtung der Entwicklungstrends nach Altersgruppen¹ zeigt sich, dass bei Minderjährigen der Altersgruppen 6 bis 14 Jahre die Zahlen der Leistungsbeziehenden relativ stabil sind. Dennoch hat sich das Ausmaß der Betroffenheit erhöht: In der Gruppe der 6- bis 9-Jährigen, d.h. bei Kindern im Grundschulalter, ist die Quote um + 4 Prozentpunkte von 29 % (2006) auf 33 % (2011) und bei den 10- bis 14-Jährigen um + 2 Prozentpunkte von 26 % auf 28 % gestiegen.

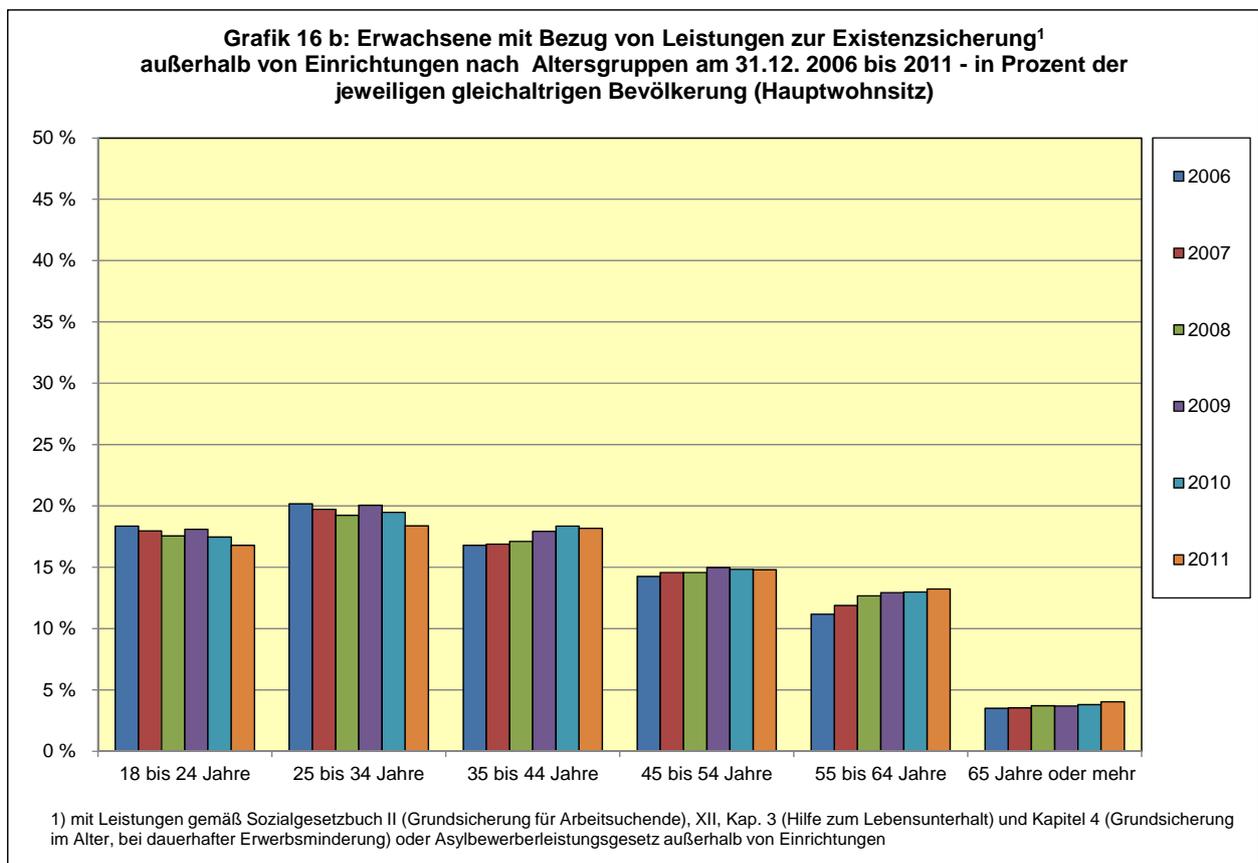
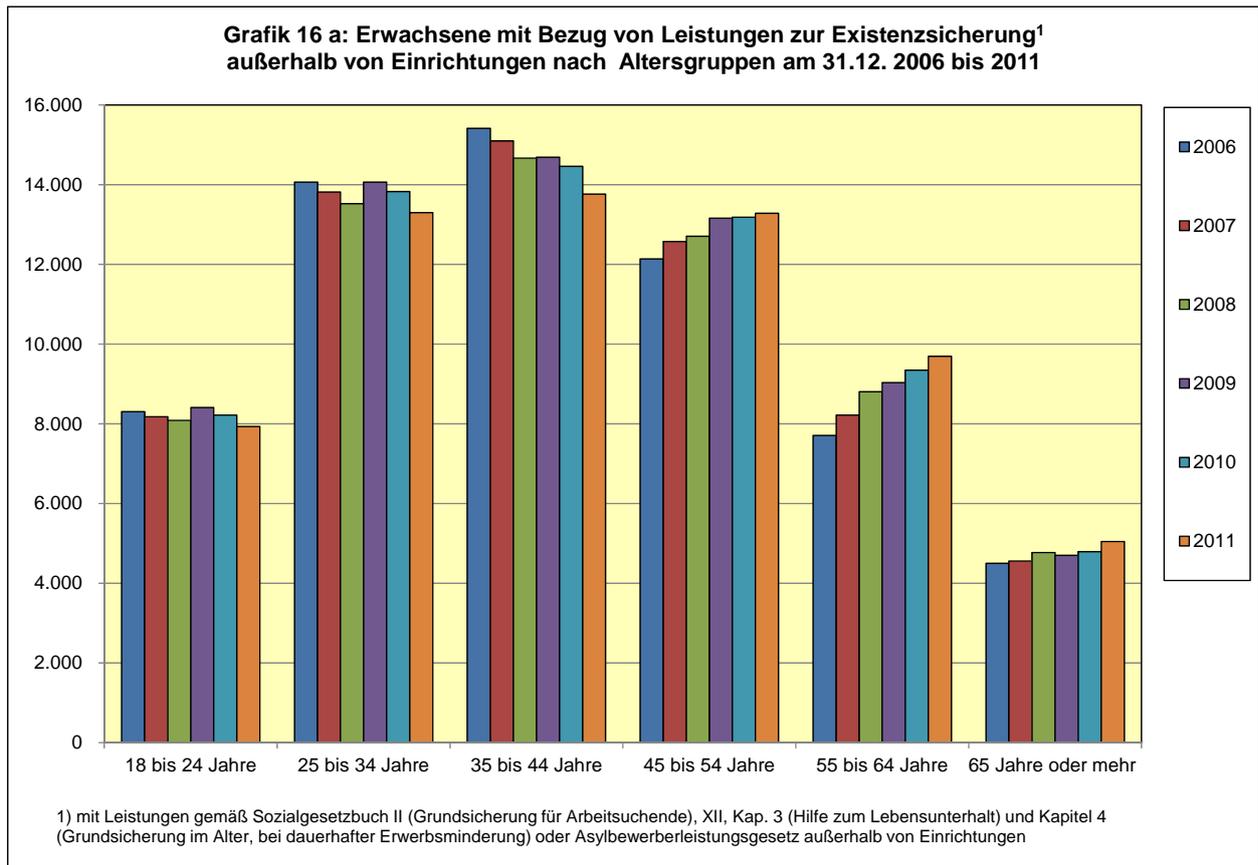
Bei den unter 3-Jährigen haben sich Zahl und Quote stark verringert. Gegenüber 2006 (5.233) sank die Zahl um – 13 % auf 4.577 und die Quote von 38 % auf 34 %. **Verringert hat sich auch die Zahl der 15- bis 17-Jährigen im Leistungsbezug,** doch erhöhte sich deren Quote leicht (von 23 % auf 24 %).

Bei den 3- bis 5-Jährigen sind – nach Stagnation bzw. leichtem Anstieg – Zahl (4.841) und Quoten (34 %) wieder ähnlich hoch wie 2006.

Bei Erwachsenen sind unterschiedliche Trends auszumachen. Die Zahl der Leistungsempfängerinnen und Empfänger der Altersgruppen 18 bis 24 und 25 bis 34 Jahre waren im Vergleich zu 2006 relativ stabil, haben sich im letzten Jahr aber verringert. Bei den 35- bis 44-Jährigen sind die Zahlen rückläufig, bei allen älteren hingegen ansteigend, und zwar nicht unbeträchtlich:

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.1.4 a und 2.1.4 b sowie die Grafiken 15 a und b sowie 16 a und b





Gegenüber 2006 hat sich die Zahl der Leistungsempfänger/-innen im Alter von 45 bis 54 Jahren um + 10 % erhöht. Die Zahl der Personen im Alter von 55 bis 64 Jahren ist um + 26 % und die älterer Personen um + 12 % gestiegen. Diese Anstiege sind infolge geburtenstarker Jahrgänge auszumachen. Dies kommt darin zum Ausdruck, dass sich die Dichtewerte kaum verändert haben: Am stärksten erhöhte sich die Quote in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahre, und zwar um + 2 Prozentpunkte auf 13 %.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Quoten insgesamt relativ stabil geblieben sind: Am größten waren die Veränderungen bei den Jüngsten und den Kindern im Grundschulalter: Das Ausmaß der Bedürftigkeit ist in der Altersgruppe der unter 3-Jährigen um – 4 Prozentpunkte zurückgegangen und hat sich in der Altersgruppe der Grundschul Kinder um + 3 Prozentpunkte erhöht. In den übrigen Altersgruppen fielen die Veränderungen der Quoten geringer aus.

Dass in starkem Maße Haushalte junger Menschen auf Unterstützung angewiesen sind, kommt in der Altersstruktur der Leistungsempfänger/-innen zum Ausdruck. Dies erklärt auch den hohen Anteil Minderjähriger an den Leistungsbeziehenden und deren hohe Empfänger dichte.

Schon an anderer Stelle¹ wurde deutlich, dass in weit überwiegendem Maße Arbeitslosigkeit Ursache dafür ist, dass Haushalte im Leistungsbezug sind. Vor diesem Hintergrund soll nachfolgend die Struktur der Empfänger/-innen von Leistungen gemäß SGB II analysiert werden, eine Gruppe, über die wesentlich mehr Informationen vorliegen als über die anderen Empfängergruppen.

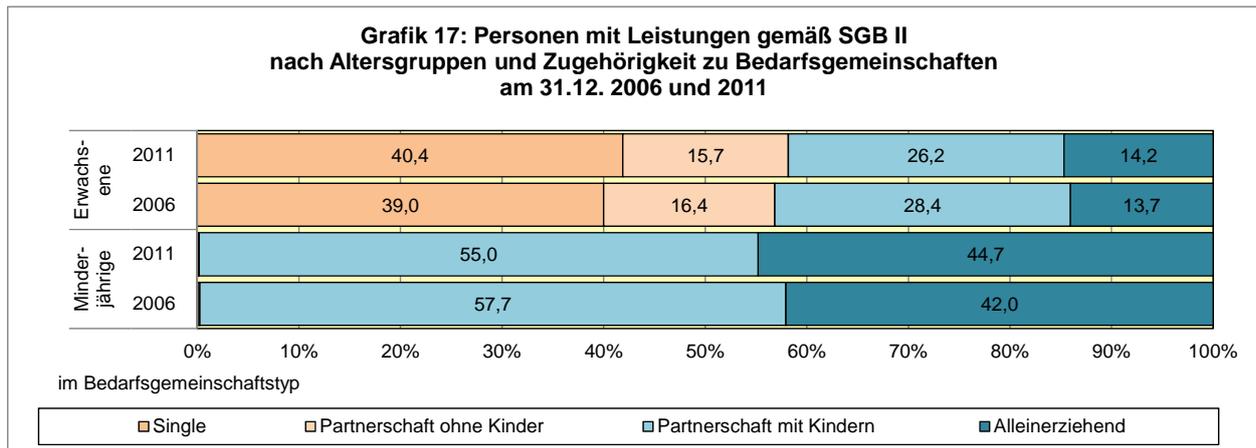
4.3 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II nach ausgewählten Merkmalen

4.3.1 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß SGB II nach Bedarfsgemeinschaftstyp²

Von den 79.269 Personen, die Ende 2011 Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende beziehen, sind **54.058, das sind 68 %, im Erwachsenenalter**. Die erwachsenen SGB II – Empfängerinnen und Empfänger leben zu 40 % als Singles (21.826). 16 %, 8.494 Personen, haben einen Partner bzw. eine Partnerin, aber keine Kinder. 26 % (14.139) leben in Partnerschaften und haben Kinder. 7.656, das sind 14 %, sind alleinerziehend. **40 % der Erwachsenen, die SGB II – Leistungen beziehen, haben demnach minderjährige Kinder. Genauso viele leben als Singles.**

¹ vgl. Kapitel 3.1

² vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.2.1 a und 2.2.1 b sowie Grafik 17



Gegenüber 2006 ist die Zahl der Erwachsenen im Leistungsbezug gemäß SGB II leicht gestiegen (+ 1 % bzw. + 524)¹. Erhöht haben sich dabei nur die Zahlen der Singles (+ 934 bzw. + 5 %) und der Alleinerziehenden (+ 4 % bzw. + 318). Die Zahlen der Erwachsenen in Paargemeinschaften sind gesunken, und zwar bei Paargemeinschaften ohne Kinder um – 4 % bzw. – 308 Personen. Bei Paargemeinschaften mit Kindern haben sie sich sogar um – 7 % bzw. um – 1.070 Personen verringert.

Minderjährig sind 25.211 Personen. Ihre Zahl hat sich gegenüber 2006 verringert, und zwar um –2 % bzw. – 489. Allerdings hat sich die Zahl der Kinder Alleinerziehender erhöht. Sie stieg um + 4 % bzw. + 474 auf 11.277. Damit leben nunmehr 45 % der Kinder im Leistungsbezug SGB II bei Alleinerziehenden. 2006 lag der Anteilswert noch bei 42 %. Entsprechend gesunken ist der Anteil der Kinder, die bei Paaren leben. Ihre Zahl hat sich um – 961 bzw. – 7 % verringert.

Demnach hat sich für Singles und Alleinerziehende die Arbeitsmarktsituation nicht verbessert, wohl aber für Paarhaushalte. Infolge dieser Entwicklung sind zunehmend Kinder Alleinerziehender im Leistungsbezug.

4.3.2 Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, und Arbeitslosigkeit²

56.446 Personen sind im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) und beziehen Arbeitslosengeld II, stehen demnach dem Arbeitsmarkt zur Verfügung – und zwar annähernd gleich viele Frauen (28.313) wie Männer (28.133). Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber 2006 um + 7 %, die der Männer um + 5 %. Das Ausmaß der Betroffenheit ist mit 16 % in beiden Gruppen gleich hoch und gegenüber 2006 nahezu unverändert.

¹ vgl. Tabelle 2.2.1 c

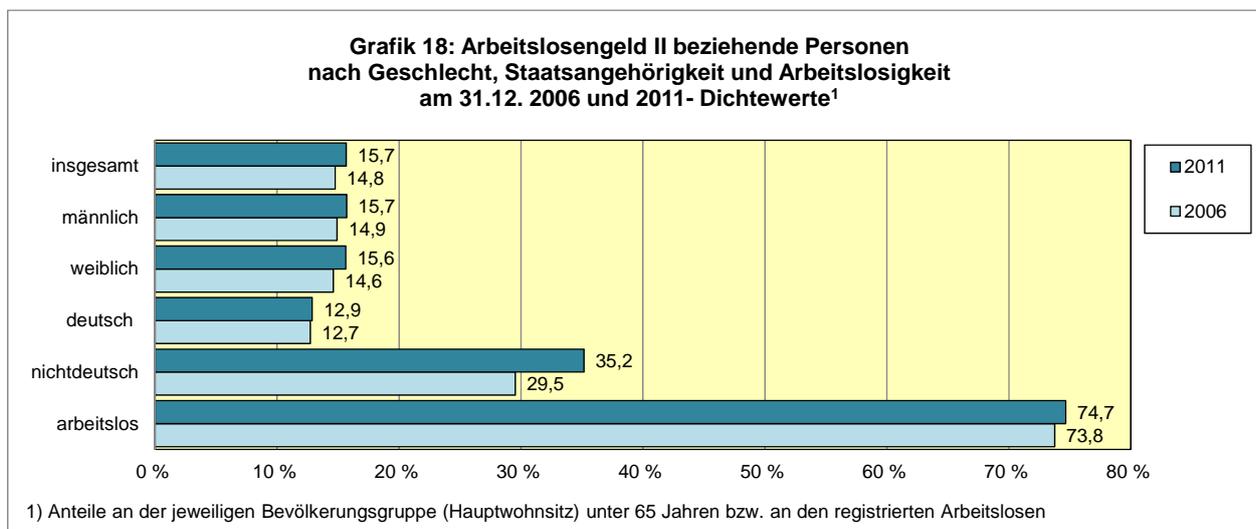
² vgl. hierzu und im Folgenden Tabelle 2.2.2 a und 2.2.2 b sowie Grafik 18

Auffallend ungleich ist die Empfängerdichte in der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung: Von den Nichtdeutschen am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 bis 64 Jahren beziehen 35 % Arbeitslosengeld II, von den Deutschen sind hingegen mit 13 % vergleichsweise wenige im Leistungsbezug. **Das Risiko, im Falle der Arbeitslosigkeit auf finanzielle Unterstützungsleistungen angewiesen zu sein, ist demnach für Nichtdeutsche weitaus höher als für Deutsche. Zudem hat es sich seit 2006 beträchtlich erhöht:** Damals waren 30 % der nichtdeutschen Bevölkerung im Leistungsbezug, von den Deutschen 13 %. Damit hat sich für diese das Ausmaß der Betroffenheit nicht verändert.

Die Zahl der Arbeitslosengeld II beziehenden Deutschen (2011: 40.715; 2006: 40.353) ist annähernd gleich geblieben (+ 1 %), wohingegen die der Nichtdeutschen von ca. 12.900 auf über 15.600 gestiegen ist. Das entspricht einem Anstieg von + 21 %.

Nur etwa die Hälfte der 56.446 Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren, die Arbeitslosengeld II beziehen, ist arbeitslos gemeldet (48 %). Gegenüber 2006 (55 %) ist der Anteil gesunken. 2006 waren von den Arbeitslosengeld II Beziehenden nicht ganz 29.100 arbeitslos, 2011 waren es ca. 26.900. **Während insgesamt die Zahl der Arbeitslosengeld II Beziehenden im Alter von 18 bis 64 Jahren wächst, sinkt demnach die Zahl der Arbeitslosen innerhalb dieser Gruppe. Dies bedeutet, dass immer mehr arbeitsuchend sind.**

Die Arbeitslosen im SGB II Bezug ins Verhältnis gesetzt zu den registrierten Arbeitslosen, zeigt sich, dass drei Viertel der registrierten Arbeitslosen (75 %) Arbeitslosengeld II erhalten, demnach auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Der Anteil war zwischenzeitlich jedoch schon höher (2008: 82 %).

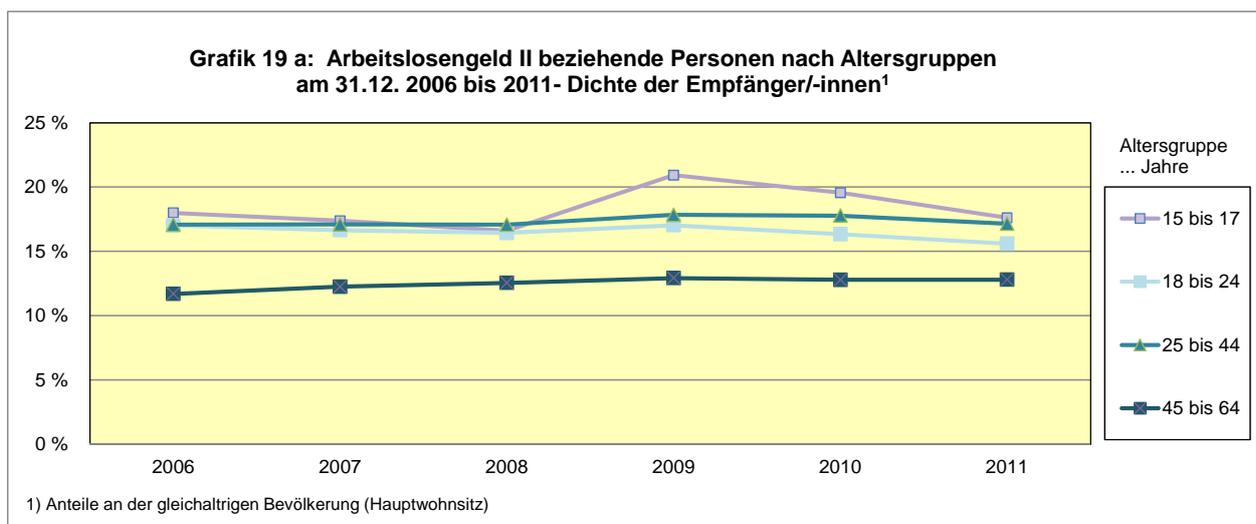


4.3.3 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld beziehende Personen nach Altersgruppen¹

Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II gelten als erwerbsfähig. Ihre Zahl beläuft sich insgesamt auf über 56.400 und ist damit etwa so hoch wie im Dezember 2006, war zwischenzeitlich aber höher.

Ihr Anteil an allen im SGB II Bezug ist mit ca. 71 % über die Jahre konstant. Verändert hat sich aber ihre altersstrukturelle Zusammensetzung:

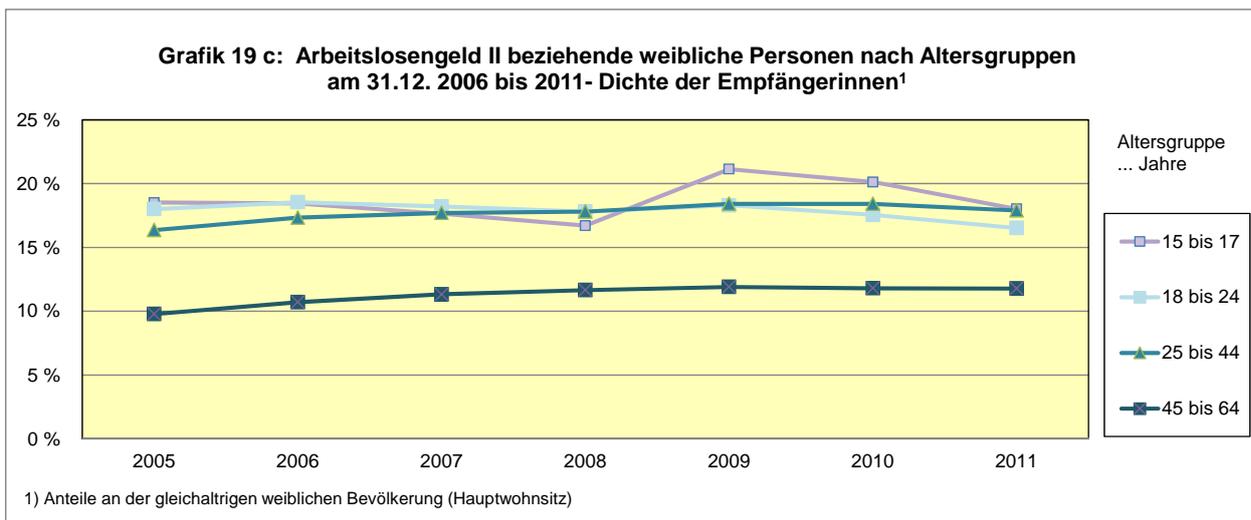
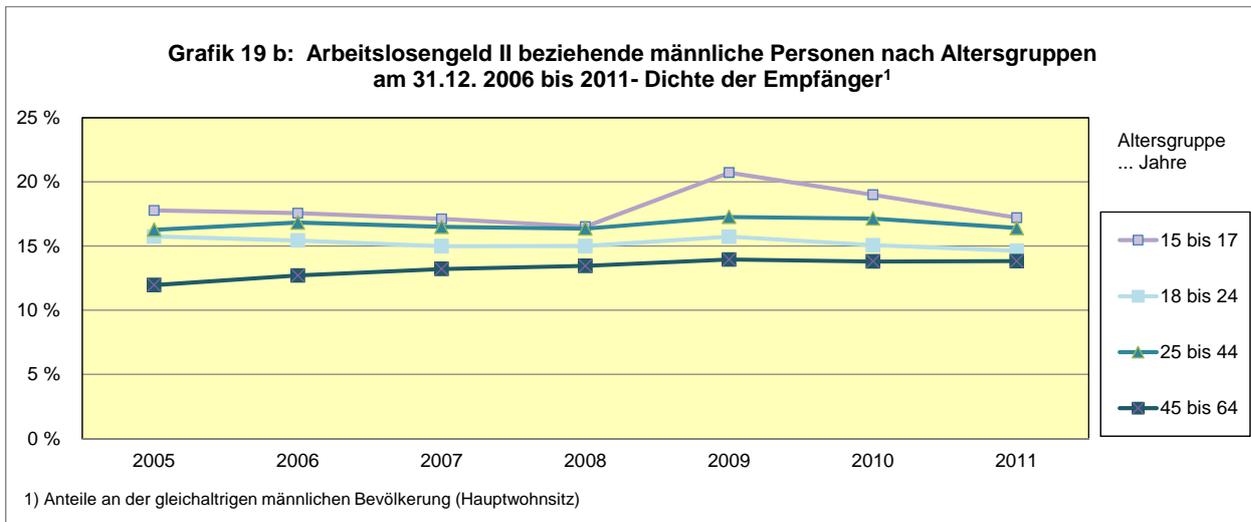
5 % (2006: 6 %) sind im Dezember 2011 minderjährig, 13 % (2006: 14 %) zwischen 18 und 24 Jahre alt. Am stärksten ist mit 45 % (2006: 49 %) die Gruppe der 25- bis 44-Jährigen. Älter sind 37 % (2006: 32 %). Gegenüber 2006 haben sich die Anteile der unter 25-Jährigen etwas verringert. Stärker verringert hat sich der Anteil der 25- bis 44-Jährigen, während sich der Anteil der Älteren stark erhöht hat. Hintergrund dieser Entwicklungen sind rückläufige Zahlen bei den unter 45-Jährigen und eine starke Zunahme bei den 45- bis 64-Jährigen. Deren Zahl hat sich beständig von 18.000 auf 20.862 erhöht. Dies entspricht einem Zuwachs von + 16 %.



Der Dichtewert – der das Ausmaß der Betroffenheit in der altersgleichen Bevölkerung wiedergibt – liegt in dieser Altersgruppe bei 13 % und damit etwas höher als 2006 (12 %). Er ist geringer als die Dichtewerte der Altersgruppen 18 bis 24 Jahre (16 %; 2006: 17 %) und 25 bis 44 Jahre (17 %; 2006: 17 %). Verbessert hat sich die Lage für 18- bis 24-Jährige. Für 25- bis 44-Jährige blieb sie stabil. 15- bis 17-Jährige waren in den Jahren 2009 und 2010 stärker betroffen als sie es 2006 waren und 2011 sind.

¹ vgl. die Tabellen 2.2.3 a bis 2.2.3 d sowie die Grafiken 19 a bis 19 c

Ähnliche Trends zeigen sich bei geschlechtsspezifischer Betrachtung. Allerdings sind die Hilfedichten der Frauen unter 45 Jahren höher als die der Männer.



Die Dichte der Sozialgeld beziehenden Personen liegt für unter 15-Jährige bei 30 %. Sie ist gegenüber 2006 (29 %) leicht gestiegen. Auch für 15- bis 17-Jährige haben sich das Ausmaß der Betroffenheit und damit das Risiko, Leistungen beanspruchen zu müssen, leicht erhöht, nämlich von 4 % auf 6 %. Bei Erwachsenen ist das Risiko des Sozialgeldbezugs verschwindend gering, da sie nahezu ausschließlich als erwerbsfähig eingestuft werden und demnach Arbeitslosengeld II beziehen.

4.4 Kleinräumige Verteilungsmuster und Entwicklungstrends

4.4.1 Verteilung der Personen mit Bezug existenzsichernder Leistungen

Wie schon die räumliche Verteilung der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ erweist sich auch die der Personen als ungleich. Die **Spanne der Werte**² reicht

- in den Stadtbezirken
 - absolut von 1.723 (Stadtbezirk IX) bis 17.221 (Stadtbezirk III)
 - prozentual (Dichtewert) von 3 % (Stadtbezirk IX) bis 24 % (Stadtbezirk V)
- in den Stadtteilen
 - absolut von 24 (Schuir) bis 7.017 (Altenessen-Süd),
 - prozentual (Dichtewert) von 2 % (Schuir, Byfang, Heisingen) bis 33 % (Nordviertel)
- in den Stadtteilbereichen
 - absolut von 6 (diverse Stadtteilbereiche) bis 1.406 (Altenessen-Süd, Stadtteilbereich 8),
 - prozentual (Dichtewert) von 0,8 % (Bredeney, Stadtteilbereich 8) bis 53 % (Freisenbruch, Stadtteilbereich 7).

Gesamtstädtisch sind knapp 16 % der Bevölkerung auf finanzielle Unterstützung angewiesen. In den Stadtbezirken I und V trifft dies auf nahezu ein Viertel und in den Stadtbezirken III, VI und VII auf etwa ein Fünftel der Einwohnerinnen und Einwohner zu. Der Stadtbezirk IV ist mit einer Hilfedichte von 14 % als durchschnittlich zu bezeichnen. In den übrigen Stadtbezirken sind die Anteilswerte weitaus geringer: In den Stadtbezirken II und VIII erhalten 6 von 100 Einwohnerinnen und Einwohner und im Stadtbezirk IX 3 von 100 Transferleistungen zur Existenzsicherung.

Anhand der nachfolgenden Karte³ „Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12. 2011 – Hilfedichte in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ wird folgendes deutlich:

- **Die Hilfedichten in den Stadtteilen in der südlichen Hälfte der Stadt liegen in der Regel unter bzw. weit unter dem Durchschnitt.** Eine Ausnahme stellt der Stadtteil Überraehr-Holthausen (44) dar, in dem der Anteil mit 13 % durchschnittlich ist.

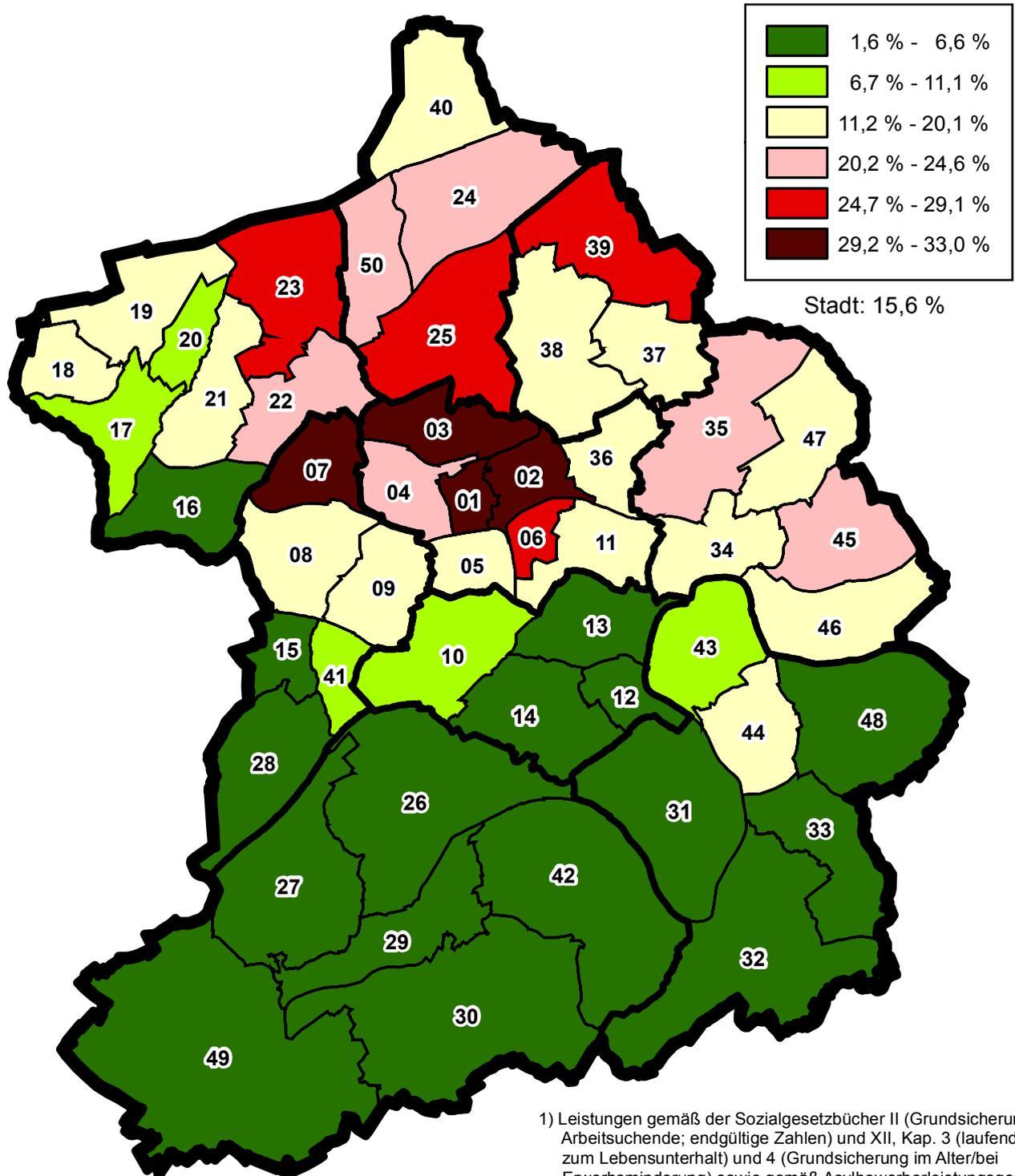
¹ vgl. Kapitel 3.2

² vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.3.1 a bis 2.3.1 g,

³ Für die kartographische Aufbereitung auf der Ebene der Stadtteile und Stadtteilbereiche wurden, sofern möglich, gleichgroße Klassen gebildet, wobei die Breite der mittleren Klasse, die den Durchschnitt im Mittel hat, doppelt so breit ist wie die übrigen Klassen; zur Klassenbildung vgl. Kapitel 3.2

Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011

Hilfedichte in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

- | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|------------------------|
| 1 Stadtkern | 11 Huttrop | 21 Borbeck-Mitte | 31 Heisingen | 41 Margarethenhöhe |
| 2 Ostviertel | 12 Rellinghausen | 22 Bochold | 32 Kupferdreh | 42 Fischlaken |
| 3 Nordviertel | 13 Bergerhausen | 23 Bergeborbeck | 33 Byfang | 43 Überryhr-Hinsel |
| 4 Westviertel | 14 Stadtwald | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele | 44 Überryhr-Holthausen |
| 5 Südviertel | 15 Fulerum | 25 Altenessen-Süd | 35 Kray | 45 Freisenbruch |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck | 26 Bredeney | 36 Frillendorf | 46 Horst |
| 7 Altendorf | 17 Bedingrade | 27 Schuir | 37 Schonnebeck | 47 Leithe |
| 8 Frohnhausen | 18 Frintrop | 28 Haarzopf | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig | 29 Werden | 39 Katernberg | 49 Kettwig |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede | 30 Heidhausen | 40 Karnap | 50 Vogelheim |

- **Das übrige Stadtgebiet ist uneinheitlicher, d.h. heterogener, in seiner Struktur. Gleichwohl sind in Teilbereichen die Strukturen relativ ähnlich:**

Im Nordwesten sind in Teilen ähnlich geringe Werte wie in der südlichen Hälfte der Stadt auszumachen. Dies gilt für die Stadtteile Schönebeck (16), Bedingrade (17) und Gerschede (20), wo die Anteile der zur Sicherung der Existenz auf finanzielle Hilfen angewiesenen Personen unter- bzw. weit unterdurchschnittlich sind.

Über- oder gar weit überdurchschnittlich hoch sind die Dichtewerte in 14 Stadtteilen, wovon 12 ein zusammenhängendes Gebiet ergeben, das sich vom Südostviertel (06) bis Katernberg (39) im Nordosten und Bergeborbeck (23) im Nordwesten erstreckt. Es umfasst 5 Stadtteile des Stadtbezirks I, 3 des Stadtbezirks V, 2 des angrenzenden Stadtbezirks IV sowie jeweils einen Stadtteil der Stadtbezirke III (Altendorf) und VI (Katernberg). **Die beiden anderen Stadtteile mit überdurchschnittlich hohen Anteilswerten, nämlich Kray (35) und Freisenbruch (45), liegen im Stadtbezirk VII im Osten der Stadt und sind umgeben von Stadtteilen mit durchschnittlichen Werten.**

Extrem hoch sind die Dichten in den Stadtteilen Stadtkern (01), Ostviertel (02), Nordviertel (03) und Altendorf (07).

Ein Gürtel von Stadtteilen mit durchschnittlichen Werten grenzt demnach die Stadtteile mit unter- oder weit unterdurchschnittlichen Anteilen und mit über- und weit überdurchschnittlichen Anteilswerten nahezu durchgängig voneinander ab.

Noch kleinräumiger¹ zeigen sich differenziertere Strukturgegebenheiten.²

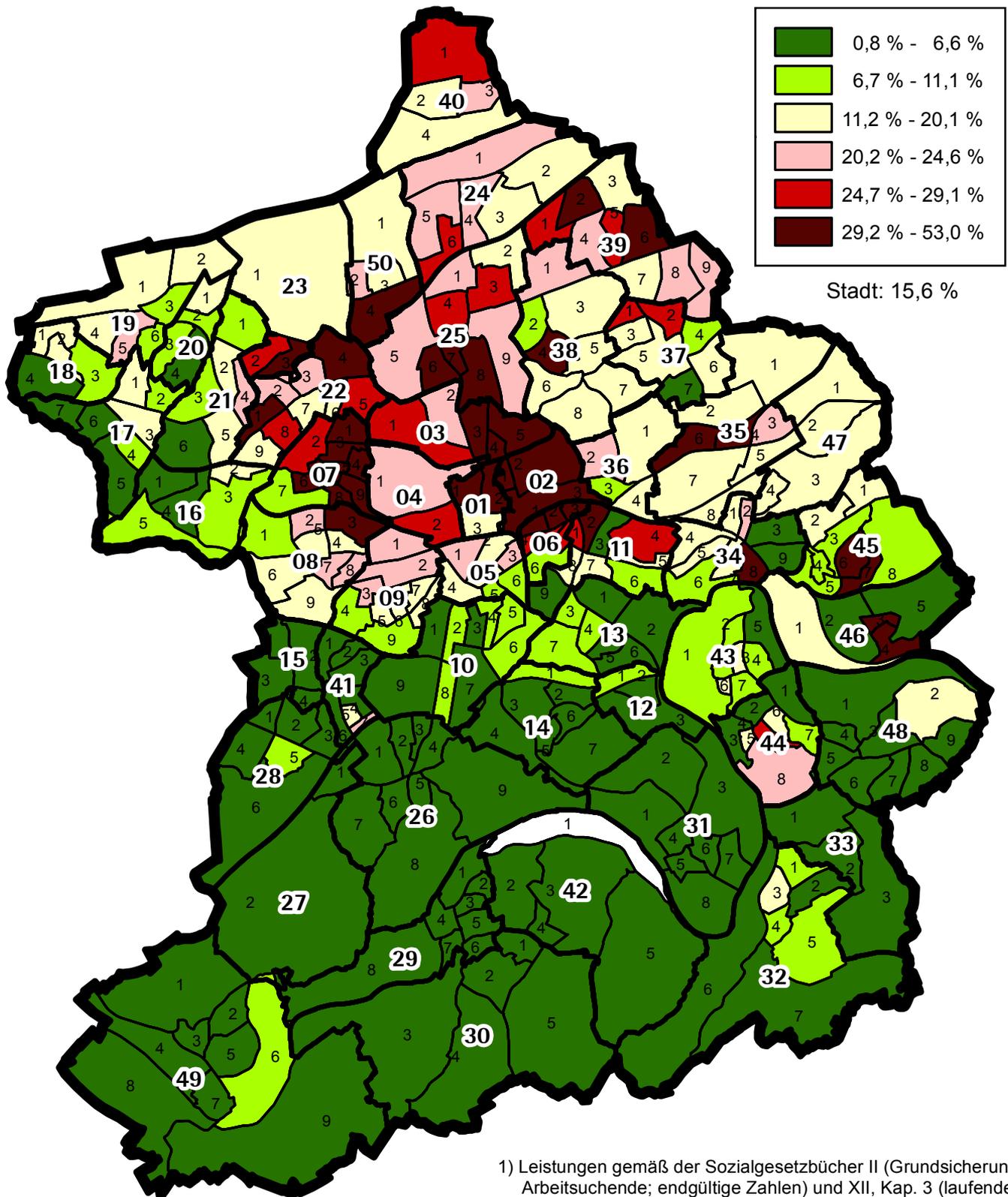
- **Auf der Ebene der Stadtteilbereiche bestätigt sich die Einheitlichkeit der Struktur in den Stadtteilen in der südlichen Hälfte der Stadt:** In der Regel sind die Anteilswerte unterdurchschnittlich, vereinzelt durchschnittlich. **Hervorzuheben ist der Stadtteil Überraugholthausen,** der jeweils einen überdurchschnittlichen (24 %) und einen weit überdurchschnittlichen Dichtewert (29 %) aufweist. Hier ist eine **Großsiedlung prägend.**

¹ vgl. hierzu die Karte „Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12. 2011 – Hilfedichte in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“

² Obwohl die Spannweite der Werte auf der Ebene der Stadtteilbereiche höher ist, werden in diesem Falle die auf Stadtteilebene ermittelten Klassenbreiten beibehalten. Allerdings sind die unterste und die oberste Klasse nunmehr breiter, Damit ist zwar weniger Differenzierung bei den Extremen möglich, andererseits ermöglicht diese Herangehensweise den direkten Vergleich der Dichtewerte der Stadtteile und der Stadtteilbereiche.

Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011

Hilfedichte in Prozent der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

- **Extrem hoch sind auch die Dichtewerte in den durch Großsiedlungen des sozialen Wohnungsbaus geprägten Stadtteilbereichen in Freisenbruch (45) und Horst (46)**, wo etwa die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner finanziell unterstützt wird. In den umgebenden Stadtteilbereichen sind die Werte unter- oder weit unterdurchschnittlich.
- **In Kray (35) sind über- bzw. weit überdurchschnittlich hohe Dichtewerte (zwischen 24 % und 34 %) ausschließlich in einem Gebiet mit ungünstiger städtebaulicher Lage** auszumachen, **nämlich** in den Stadtteilbereichen, die **nördlich der A 40 und südlich der Bahnlinie** liegen. In den übrigen Bereichen des Stadtteils sind die Werte durchschnittlich.
- Ansonsten begrenzen sich Stadtteilbereiche mit überdurchschnittlichen oder höheren Empfängerdichten einander eher, sind Insellagen selten (so z.B. in Steele (34), Huttrop (11), Karnap (40) oder Schonnebeck (37)).
- **Eher flächendeckend ist im innerstädtischen Bereich und im Umfeld der alten Industriestandorte die Bevölkerung in über- oder weit überdurchschnittlichem Maße auf finanzielle Unterstützungsleistungen angewiesen.**

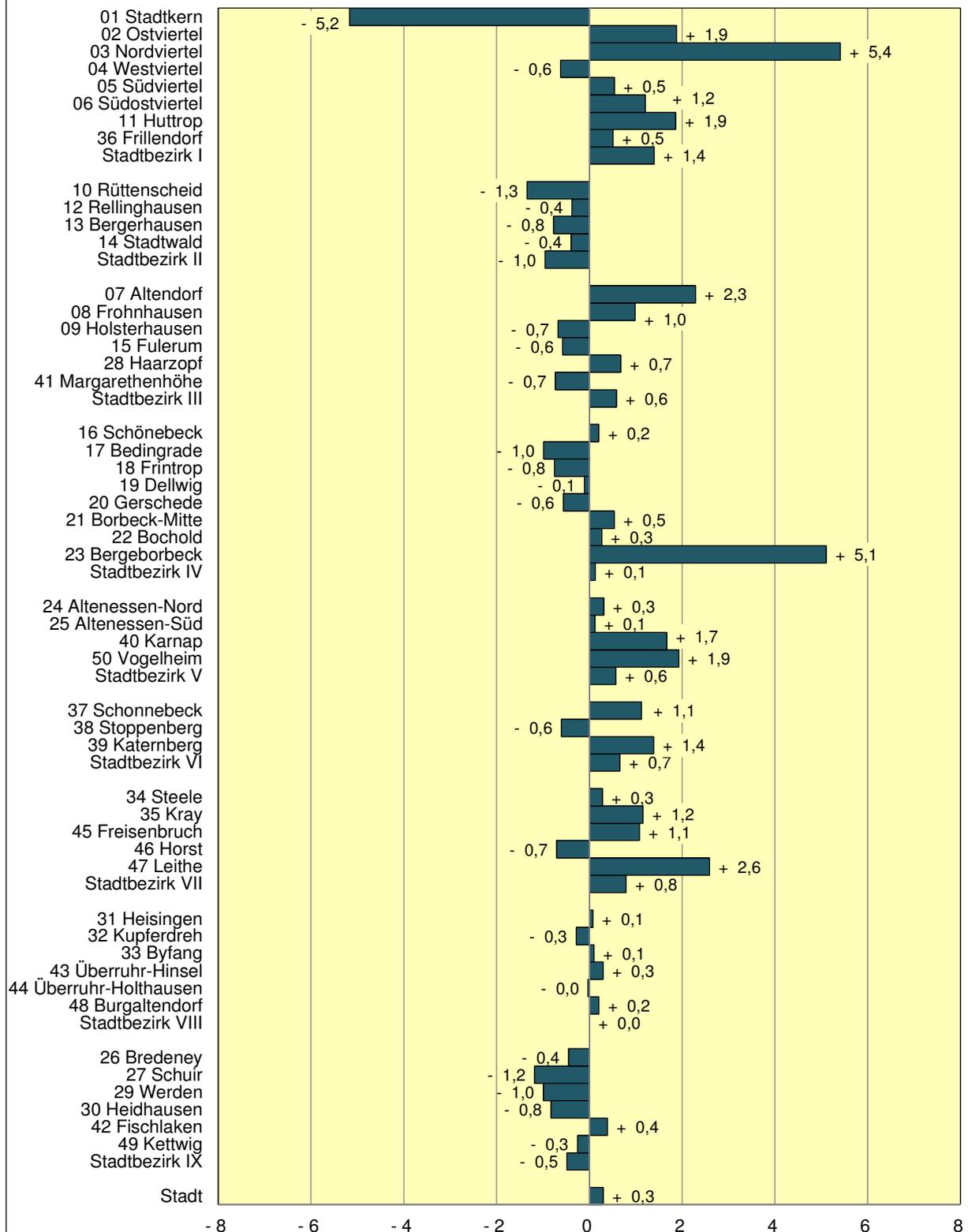
Die Hilfedichte hat sich seit 2006 gesamtstädtisch um + 0,3 Prozentpunkte erhöht. In den Stadtteilen¹ lagen die Veränderungsdaten in der Regel unter +/- 2 Prozentpunkten. **In Stadtteilen mit geringen Dichtewerten haben sich die Anteile in der Regel verringert**, so in den Stadtteilen der Stadtbezirke II und IX sowie in den im Nordwesten gelegenen Stadtteilen mit geringen Hilfedichten. **Stadtteile mit hohen Dichtewerten weisen hingegen eher Zunahmen auf, die in der Regel gering sind. Hervorzuheben sind folgende Entwicklungen: Im Stadtkern (01) hat sich die Hilfedichte um – 5 Prozentpunkte (auf 32 %) verringert**, im angrenzenden **Nordviertel (03) hat sie sich in gleichem Maße (auf 33 %) erhöht**. In **Bergeborbeck (23) hat sie ebenfalls um + 5 Prozentpunkte (auf 28 %) zugenommen**.

Auf der Ebene der Stadtteilbereiche² sind die Entwicklungstrends weniger eindeutig: In den meisten Bereichen sind nur geringe Veränderungen der Quoten auszumachen. Bei stärkeren Veränderungen gibt es die Tendenz, dass sich die Dichtewerte in der südlichen Hälfte der Stadt selten verschlechtert haben. In der nördlichen Hälfte hingegen gibt es neben Zunahmen auch Abnahmen. Am größten waren die Veränderungen im Bereich 3 im Stadtkern (– 14 Prozentpunkte) und im Bereich 5 im Nordviertel (+ 16 Prozentpunkte). Im erstgenannten Bereich hat sich die Hilfedichte auf 18 % verringert, im zweiten auf 45 % erhöht.

¹ vgl. Grafik 20

² vgl. Karte „Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011 – Veränderung der Hilfedichte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gegenüber 2006 in Prozentpunkten“

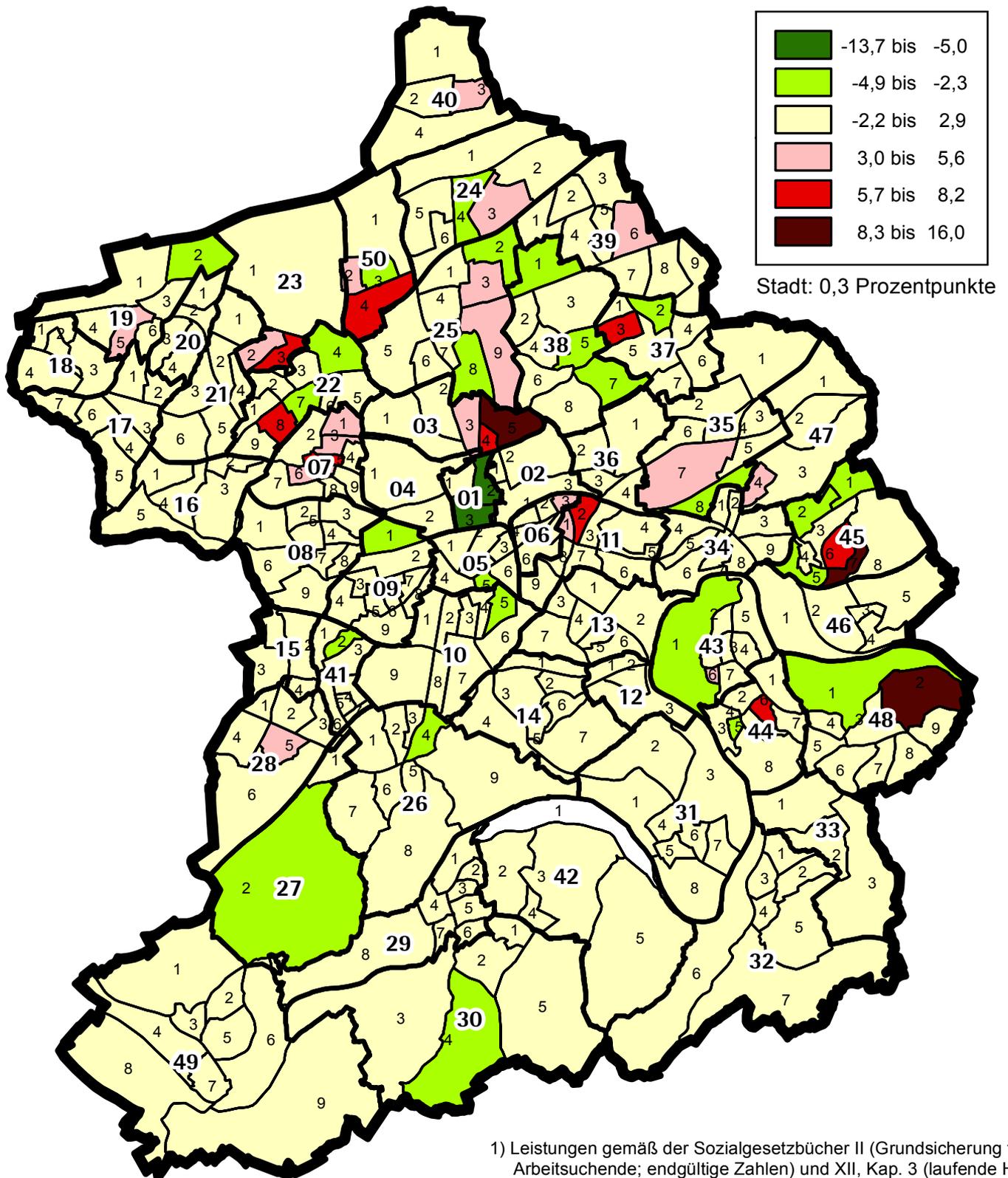
**Grafik 20: Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung¹
nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten**



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011

Veränderung der Hilfedichte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
gegenüber 2006 in Prozentpunkten



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

Die Hilfedichte der männlichen Bevölkerung ist mit 16 % geringfügig höher als die der weiblichen Bevölkerung (15 %).¹ **Beim Vergleich der geschlechtsspezifischen Hilfedichten auf Stadtebene zeigt sich, dass in der Regel das Ausmaß der Betroffenheit in der weiblichen und männlichen Bevölkerung gleich hoch ist.** Auffallend sind wenige Ausnahmen:

Im Westviertel (04) ist der Dichtewert der männlichen Bevölkerung + 10 Prozentpunkte und in Holsterhausen (09) + 3 Prozentpunkte höher als die Hilfedichte der weiblichen Bevölkerung. Mit Bergeborbeck (23) weist nur ein Stadtteil eine nennenswert höhere (+ 4 Prozentpunkte) Hilfedichte der weiblichen im Vergleich zur männlichen Bevölkerung auf.

Die Spanne der Dichtewerte liegt bei der männlichen Bevölkerung zwischen 2 % (Byfang und Schuir) und 33 % (Ostviertel und Nordviertel). 2006 lagen die Werte zwischen 2 % (Byfang) und 36 % (Stadtkern). Die Dichtewerte haben sich maximal um – 4 Prozentpunkte (Stadtkern) und + 5 Prozentpunkte (Bergeborbeck und Nordviertel) verändert.

Von der weiblichen Bevölkerung sind 2011 in den Stadtteilen zwischen 1 % (Schuir) und 33 % (Nordviertel) auf existenzsichernde Hilfen angewiesen, 2006 waren es zwischen 2 % (Schuir) und 39 % (Stadtkern). Während im Stadtkern, damals der Stadtteil mit der höchsten Hilfedichte weiblicher Personen, der Wert am stärksten zurückgegangen ist (– 7 Prozentpunkte), hat er im Nordviertel um + 6 Prozentpunkte zugenommen. In keinem anderen Stadtteil hat sich das Ausmaß der Betroffenheit der weiblichen Bevölkerung stärker erhöht, in keinem anderen Stadtteil ist es höher. In den Stadtteilen Bergeborbeck (+ 5 Prozentpunkte) und Vogelheim (+ 3 Prozentpunkte) hat sich die Hilfedichte in der weiblichen Bevölkerung ebenfalls vergleichsweise stark erhöht.

Absolut sind zwischen 15 und 3.540 Personen männlichen Geschlechts in den Stadtteilen im Leistungsbezug, von den Personen weiblichen Geschlechts zwischen 9 und 3.477. In Schuir (28) ist die Zahl jeweils am geringsten, in Altenessen-Süd (25) am höchsten.

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.3.2 a bis 2.3.2 d

Schon an anderer Stelle wurde gesagt, dass Minderjährige in weitaus stärkerem Maße als Erwachsene auf Transferleistungen angewiesen sind. Extrem ist auch die Verteilung des Risikos der Hilfebedürftigkeit. Die Spanne der Werte¹ reicht

- in den Stadtbezirken
 - absolut von 370 (Stadtbezirk IX) bis 4.774 (Stadtbezirk III)
 - prozentual (Dichtewert) von 5 % (Stadtbezirk IX) bis 47 % (Stadtbezirk I)
- in den Stadtteilen
 - absolut von 3 (Schuir) bis 2.189 (Altenessen-Süd),
 - prozentual (Dichtewert) von 1 % (Schuir) bis 62 % (Stadtkern und Nordviertel)
- in den Stadtteilbereichen
 - absolut von 0 bis 504 (Altenessen-Süd, Stadtteilbereich 8),
 - prozentual (Dichtewert) von 0 % bis 74 % (Nordviertel, Stadtteilbereich 5).

In 17 Stadtteilen ist der Anteil der Minderjährigen im Leistungsbezug durchschnittlich (zwischen 21,6 % und 38,9 %), wovon nur einer, nämlich der durch eine Großsiedlung des sozialen Wohnungsbaus geprägte Stadtteil Überraehr-Holthausen, in der südlichen Hälfte der Stadt liegt.² **Die 21 Stadtteile mit unterdurchschnittlichem oder weit unterdurchschnittlichem Ausmaß der Hilfebetroffenheit finden sich in der südlichen Hälfte der Stadt sowie im Nordwesten:**

Am höchsten ist die Hilfedichte Minderjähriger im innerstädtischen Bereich, nämlich den Stadtteilen Stadtkern (01) und Nordviertel (03). Hier sind jeweils 62 % der Minderjährigen im Leistungsbezug. **In den angrenzenden Stadtteilen Ostviertel (02), Südostviertel (06), Westviertel (04), Altendorf (07) und Altenessen-Süd (25) sind die Anteilwerte weit überdurchschnittlich hoch, ebenso im Stadtteil Bergeborbeck (23).** In diesen Stadtteilen ist etwa jedes zweite Kind unter 18 Jahren auf Transferleistungen angewiesen. Auch **Bochold (22), Vogelheim (50), Katernberg (39) und Freisenbruch (45) weisen überdurchschnittliche Werte auf.** Demnach gilt auch für Minderjährige, dass das Risiko, Transferleistungen beanspruchen zu müssen, im innerstädtischen Bereich und vornehmlich im Umfeld der alten Industriestandorte überdurchschnittlich hoch ist.

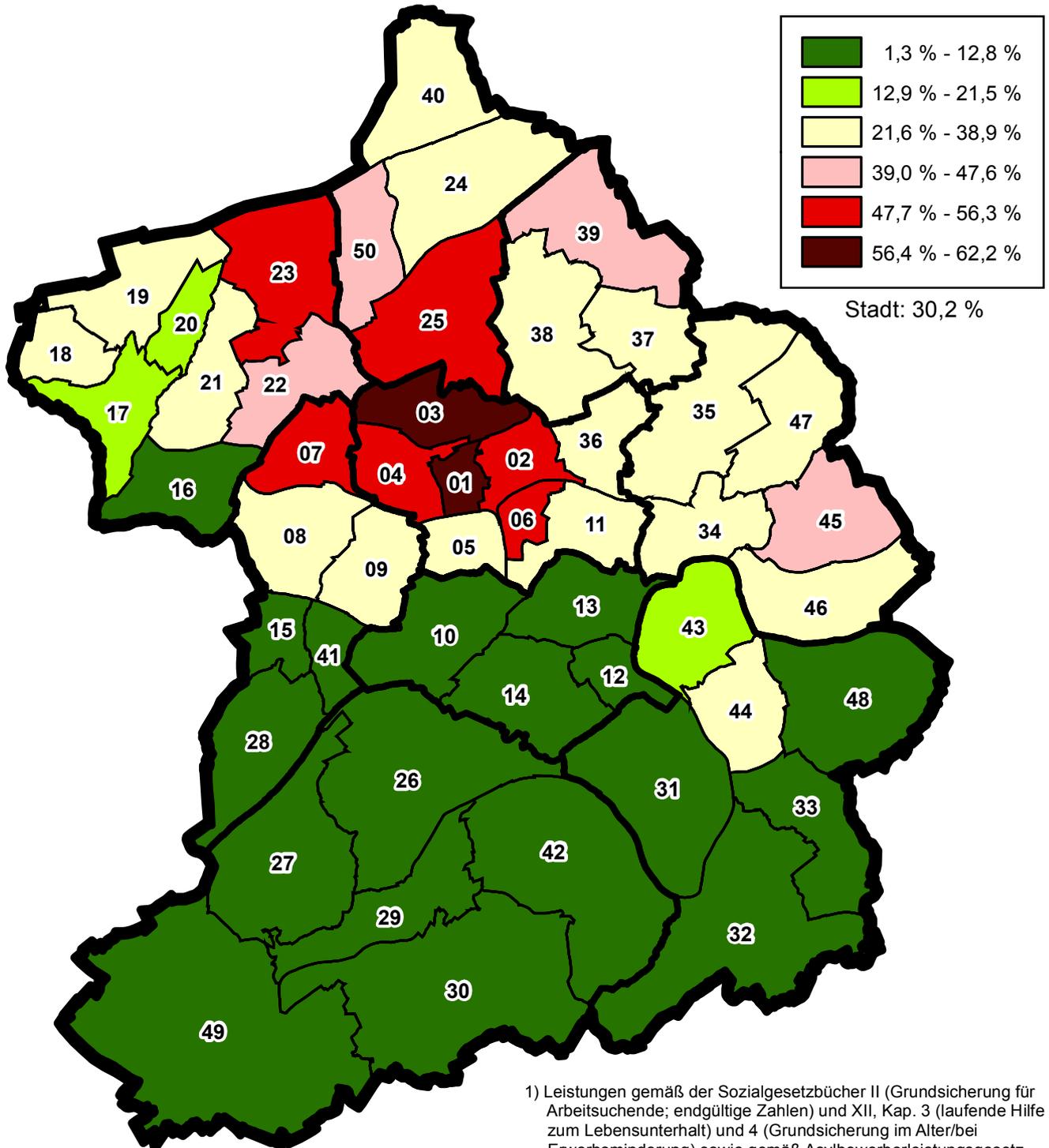
Die Unterschiede haben sich seit 2006 vergrößert (vgl. Grafik 21).

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.3.3 a bis 2.3.3 e, sowie die Tabellen 2.3.4 a bis 2.3.4 g

² vgl. die Karte „Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011 – Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“

Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011

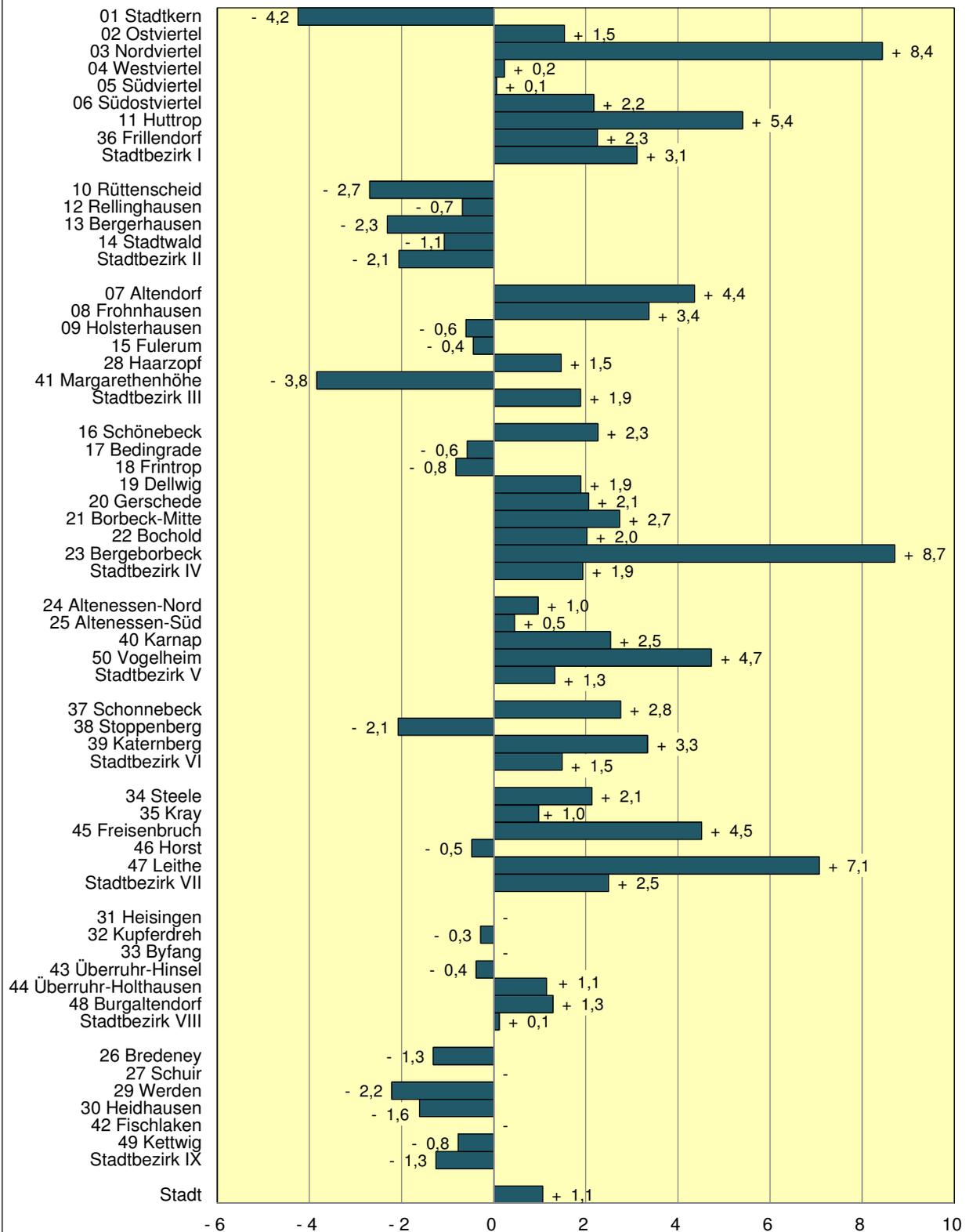
Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung
am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

- | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|------------------------|
| 1 Stadtkern | 11 Huttrop | 21 Borbeck-Mitte | 31 Heisingen | 41 Margarethenhöhe |
| 2 Ostviertel | 12 Rellinghausen | 22 Bochold | 32 Kupferdreh | 42 Fischlaken |
| 3 Nordviertel | 13 Bergerhausen | 23 Bergeborbeck | 33 Byfang | 43 Überryhr-Hinsel |
| 4 Westviertel | 14 Stadtwald | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele | 44 Überryhr-Holthausen |
| 5 Südviertel | 15 Fulerum | 25 Altenessen-Süd | 35 Kray | 45 Freisenbruch |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck | 26 Bredeney | 36 Frillendorf | 46 Horst |
| 7 Altendorf | 17 Bedingrade | 27 Schuir | 37 Schonnebeck | 47 Leithe |
| 8 Frohnhausen | 18 Frintrop | 28 Haarzopf | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig | 29 Werden | 39 Katernberg | 49 Kettwig |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede | 30 Heidhausen | 40 Karnap | 50 Vogelheim |

**Grafik 21: unter 18-Jährige mit Leistungen zur Existenzsicherung¹
nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten**



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

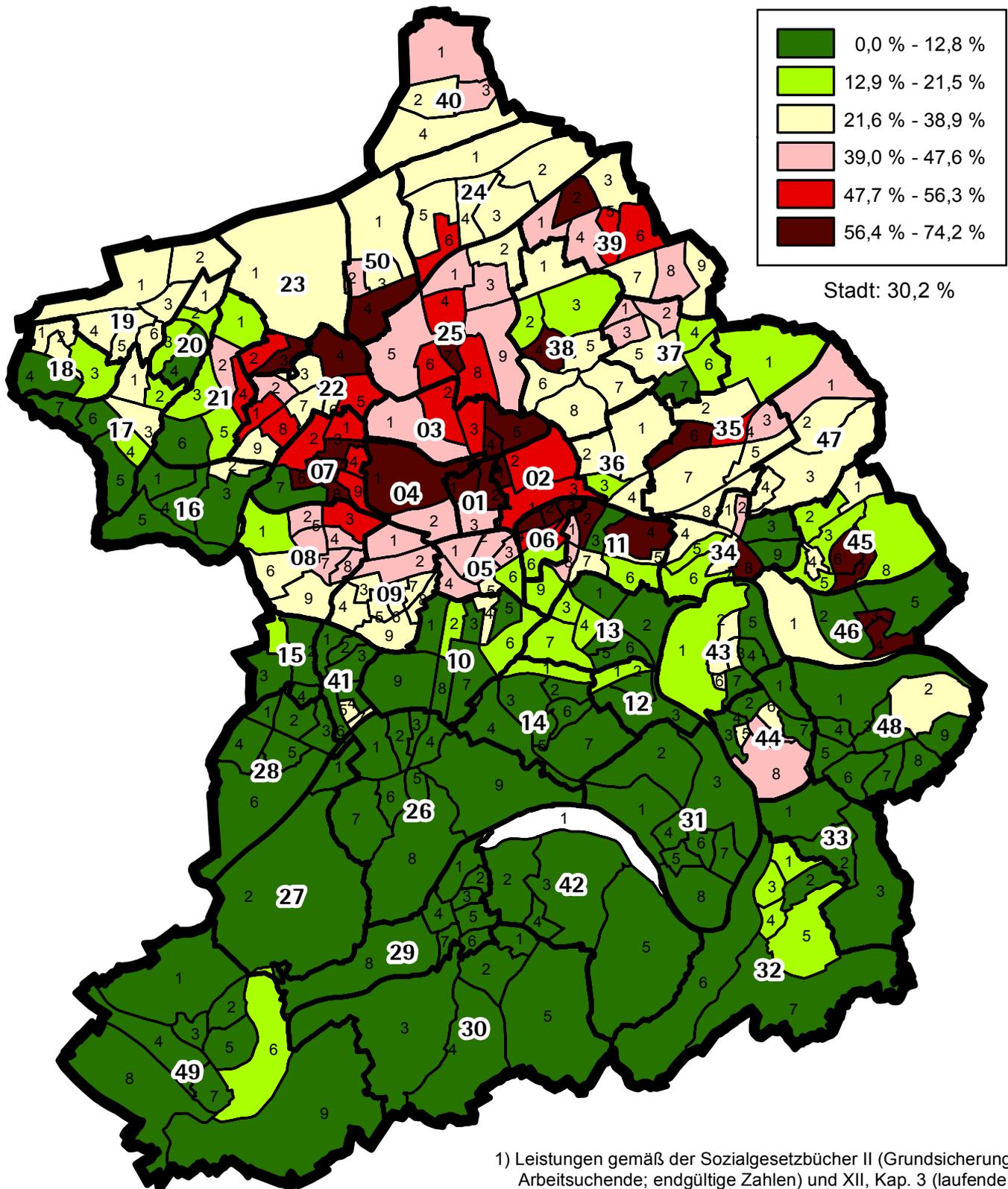
Auf der Ebene der Stadtteilbereiche sind – wie die Karte „Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011- Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ verdeutlicht – in Anbetracht des gesamtstädtischen Durchschnittswerts von 30,2 % und der großen Spannweite der Dichtewerte (0 % bis 74 %) Werte zwischen 21,0 % und 38,9 % als durchschnittlich zu bezeichnen. Dabei zeigt sich deutlicher noch als bei den Leistungsbeziehenden insgesamt, dass bei Minderjährigen der Prozess der Segregation, d.h. der Entmischung, stark ausgeprägt ist: Einkommensarmut von Minderjährigen ist in einem Großteil der Stadt ‚relativ‘ selten, andererseits konzentriert sie sich flächendeckend sehr stark im innerstädtischen Bereich und im Umfeld der ehemaligen Industriestandorte. Daneben gibt es „Inseln“, die hohe Dichtewerte aufweisen, nämlich Gebiete mit Groß- oder sonstigen Siedlungen des sozialen Wohnungsbaus oder Gebiete, die sich aufgrund ihrer Lage (zwischen Eisen- und Autobahn) ungünstig entwickelt haben.

Die Entwicklungstrends sind insofern eindeutig, als sich in der südlichen Hälfte der Stadt die Anteile Minderjähriger, die von Transferleistungen abhängig sind, nur selten in überdurchschnittlichem Maße erhöht haben.¹ Auch scheint der Prozess der Segregation in den schon segregierten Bereichen nicht auffallend fortzuschreiten, wohl aber in angrenzenden Randbereichen.

¹ vgl. hierzu die Karte „Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011 – Veränderung der Hilfedichte an der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gegenüber 2006 in Prozentpunkten“

Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011

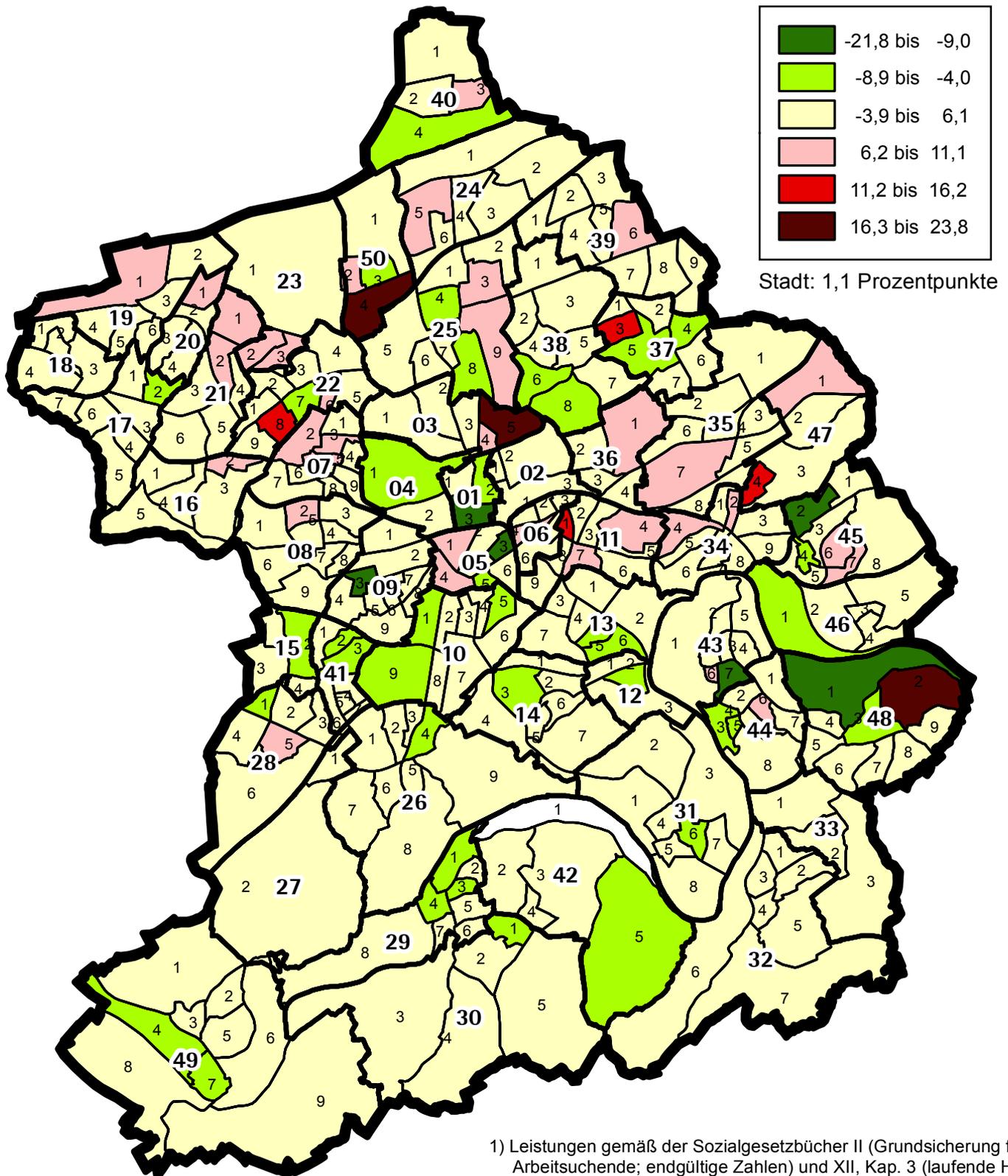
Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung
am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

Unter 18-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilbereichen am 31.12.2011

Veränderung der Hilfedichte an der gleichaltrigen Bevölkerung
am Ort der Hauptwohnung gegenüber 2006 in Prozentpunkten



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

Von den Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter (18 bis 64 Jahre) beziehen 16 % existenzsichernde Hilfen. **Die Verteilung des Risikos der Hilfebedürftigkeit ist bei weitem nicht so extrem wie bei den Minderjährigen.¹ Die Spanne der Werte² reicht**

- in den Stadtbezirken
 - absolut von 1.168 (Stadtbezirk IX) bis 11.489 (Stadtbezirk III)
 - prozentual (Dichtewert) von 24 % (Stadtbezirk V) bis 43 % (Stadtbezirk IX)
- in den Stadtteilen
 - absolut von 18 (Schuir) bis 4.502 (Altenessen-Süd),
 - prozentual (Dichtewert) von 2 % (Schuir) bis 32 % (Ostviertel).

In 17 Stadtteilen ist die Hilfedichte durchschnittlich (zwischen 11,3 % und 21,1 %), wovon wiederum nur einer, nämlich der durch Siedlungen des sozialen Wohnungsbaus geprägte Stadtteil Überraehr-Holthausen, in der südlichen Hälfte der Stadt liegt.

In 13 Stadtteilen ist das Ausmaß der Hilfebetroffenheit weit unterdurchschnittlich (unter 6,4 %). Diese finden sich ausschließlich in der südlichen Hälfte der Stadt. In 7 weiteren Stadtteilen sind die Werte unterdurchschnittlich (zwischen 6,4 % und 11,2 %), wovon 5 ebenfalls in der südlichen Hälfte der Stadt liegen und 2 im Nordwesten.

Im innerstädtischen Bereich, nämlich den Stadtteilen Stadtkern, Ost-, Nord-, West- und Südostviertel **sowie den angrenzenden Stadtteilen Altendorf und Altenessen-Süd sind weit überdurchschnittlich viele Erwachsene im erwerbsfähigen Alter im Leistungsbezug** (zwischen 26,2 % und 31,8 %), ebenso im Stadtteil Bergeborbeck. **Damit ist auch bei Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter ein weit überdurchschnittliches Armutsrisiko stark verdichtet. In 5 weiteren Stadtteilen sind die Anteile überdurchschnittlich.** Hier bezieht etwa jeder vierte bis fünfte Erwachsene existenzsichernde Hilfen.

Auch bei dieser Gruppe ist der Prozess der Segregation – vgl. Grafik 22 – **seit 2006 weiter fortgeschritten:** In der Regel haben sich in Stadtteilen mit hohen Dichtewerten die Anteile erhöht, in Stadtteilen mit niedrigen sind sie gesunken. Die Veränderungen sind in der Regel gering (unter + 2 bzw. – 2 Prozentpunkte, in Ausnahmefällen bis zu + 5 bzw. – 5 Prozentpunkte).

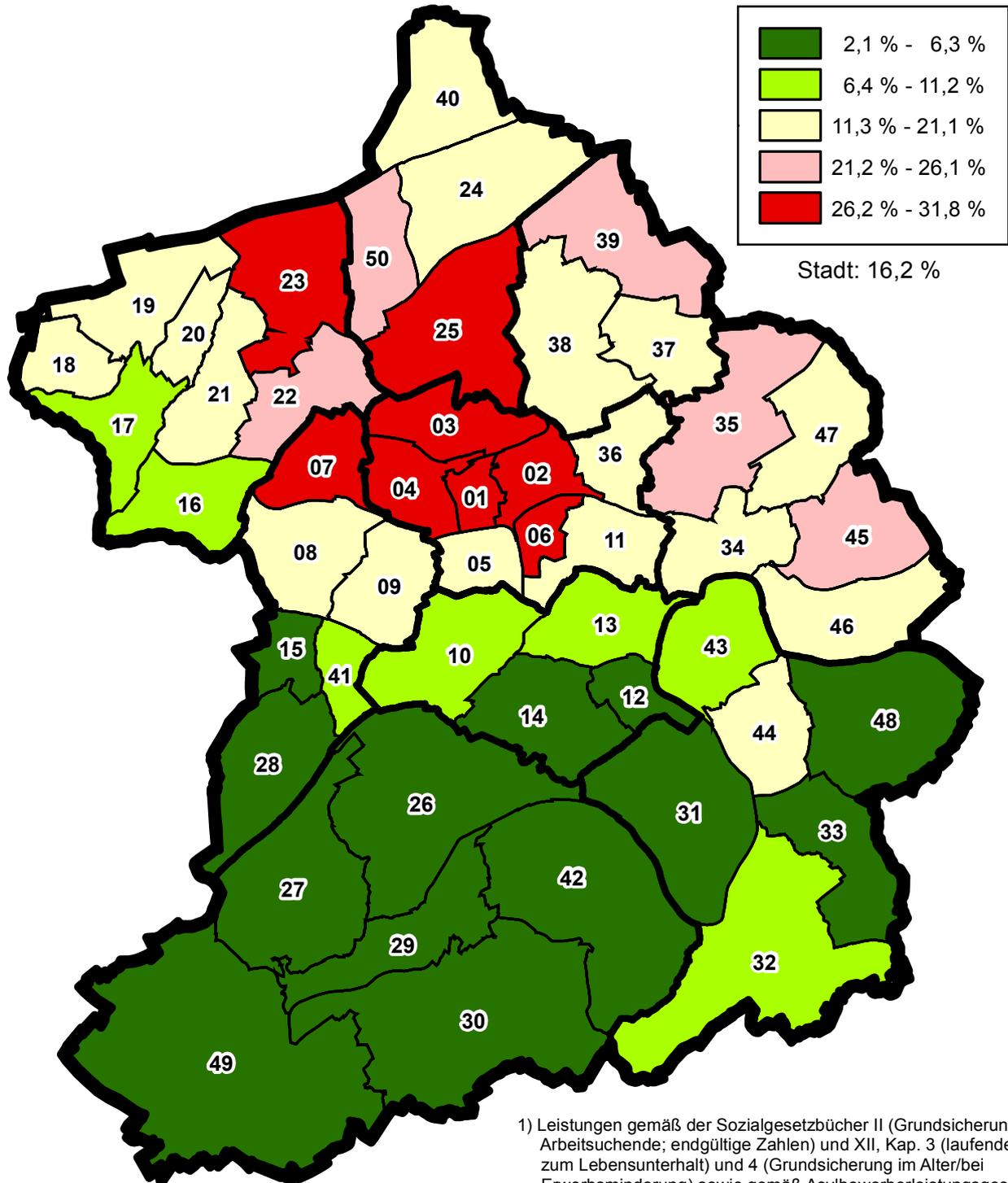
¹ Bei einer Klassenbreite von 4,9 Prozentpunkten gibt es 5 Klassen, aber keine mit extrem unter- oder überdurchschnittlichen Werten.

vgl. hierzu und im Folgenden die Karte „18- bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011 – Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ und Grafik 22

² vgl. die Tabellen 2.3.3 a und 2.3.3 b

18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011

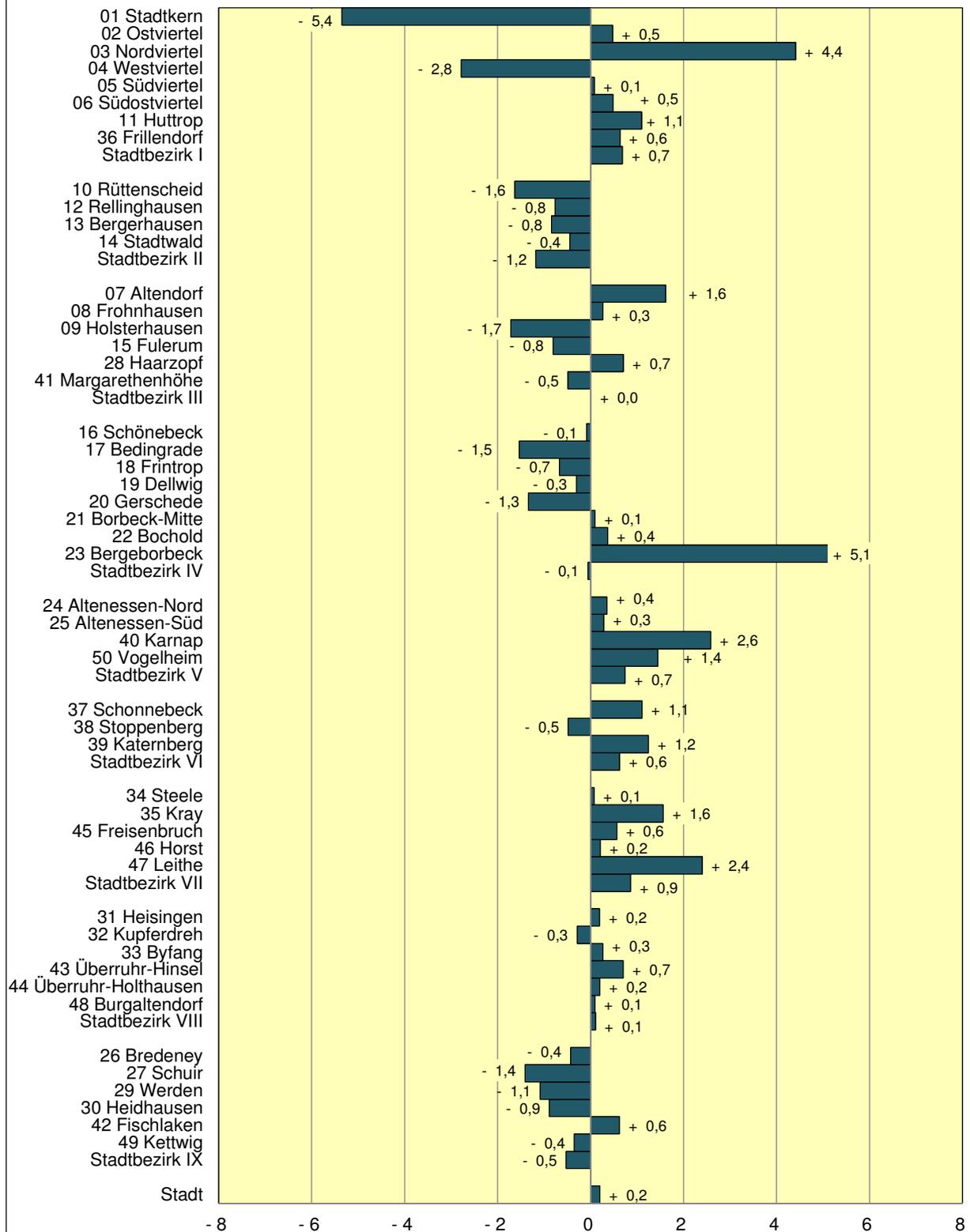
Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung
am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

1 Stadtkern	11 Huttrop	21 Borbeck-Mitte	31 Heisingen	41 Margarethenhöhe
2 Ostviertel	12 Rellinghausen	22 Bochold	32 Kupferdreh	42 Fischlaken
3 Nordviertel	13 Bergerhausen	23 Bergeborbeck	33 Byfang	43 Überryhr-Hinsel
4 Westviertel	14 Stadtwald	24 Altenessen-Nord	34 Steele	44 Überryhr-Holthausen
5 Südviertel	15 Fulerum	25 Altenessen-Süd	35 Kray	45 Freisenbruch
6 Südostviertel	16 Schönebeck	26 Bredeney	36 Frillendorf	46 Horst
7 Altendorf	17 Bedingrade	27 Schuir	37 Schonnebeck	47 Leithe
8 Frohnhausen	18 Frintrop	28 Haarzopf	38 Stoppenberg	48 Burgaltendorf
9 Holsterhausen	19 Dellwig	29 Werden	39 Katernberg	49 Kettwig
10 Rüttenscheid	20 Gerschede	30 Heidhausen	40 Karnap	50 Vogelheim

**Grafik 22: 18- bis 64-Jährige mit Leistungen zur Existenzsicherung¹
nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten**



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Altersarmut ist wenig verbreitet:¹ 4 % der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren außerhalb von Einrichtungen sind auf finanzielle Hilfen angewiesen. **Auch bei dieser Altersgruppe zeigt sich das bekannte Verteilungsmuster:** In 14 Stadtteilen, alle in der südlichen Hälfte der Stadt gelegen, sind weniger als 2 % der 65-Jährigen und Älteren im Leistungsbezug. In der Mehrzahl der Stadtteile sind die Dichtewerte durchschnittlich (zwischen 2,0 % und 6,2 %). In 4 Stadtteilen sind die Werte überdurchschnittlich (Südostviertel, Altendorf, Altenessen-Süd und Stoppenberg). Am höchsten sind die Dichtewerte im Stadtkern (16 %), Ost-, Nord- und Westviertel (9 % bzw. 10 %). **Die Verarmungsquote Älterer ist demnach im innerstädtischen Bereich vergleichsweise hoch.**

Hier haben sich auch – das Westviertel ausgenommen – die Hilfedichten am stärksten erhöht, und zwar im Ost- und Westviertel **um bis zu + 5 Prozentpunkte,** im Stadtkern um + 3 Prozentpunkte. Ansonsten waren die Veränderungen gering, wenngleich in der nördlichen Hälfte der Stadt geringfügig höher als in der südlichen. Verringerungen der Hilfedichten Älterer waren selten und gering.

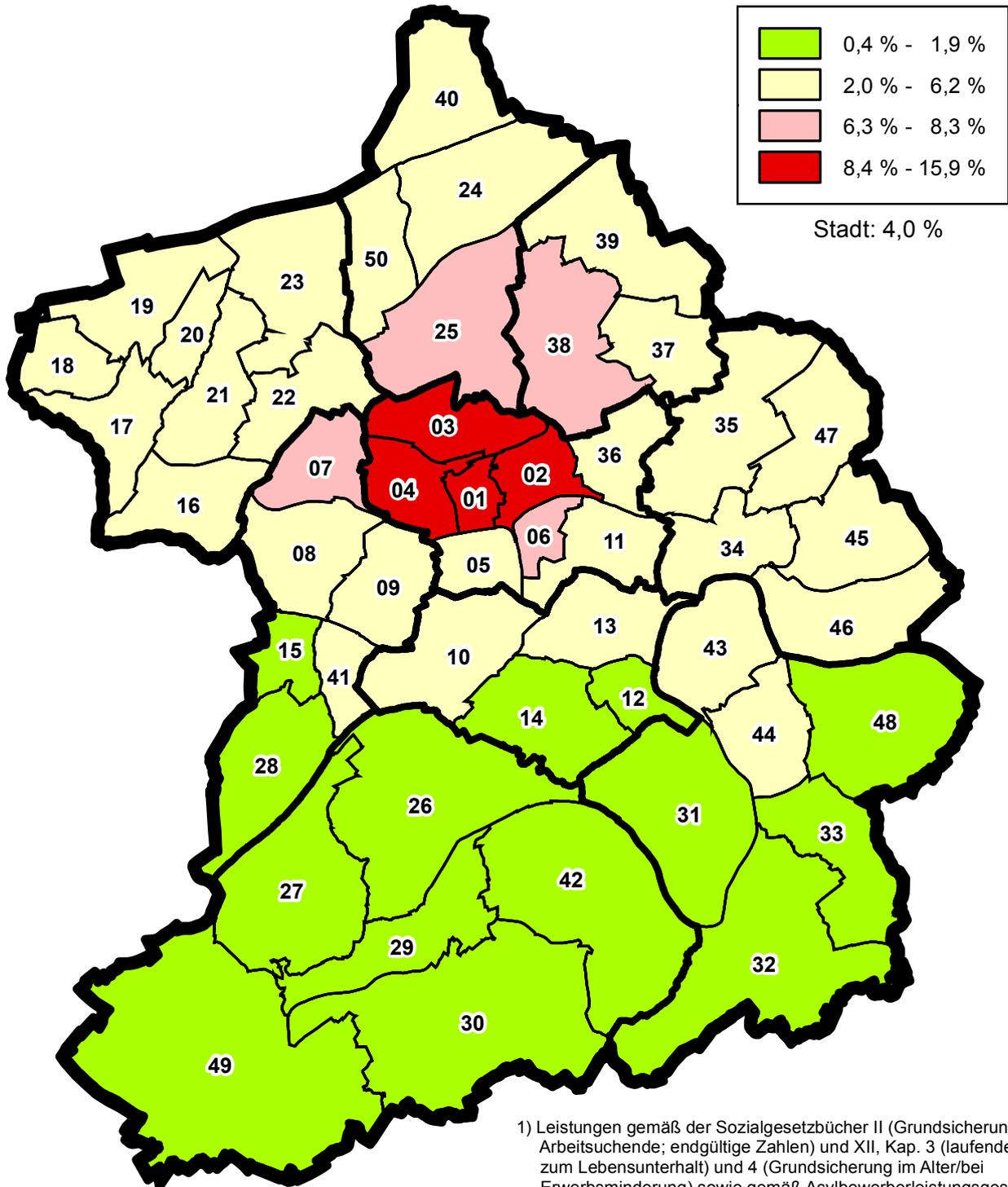
Bei Betrachtung der altersstrukturellen Zusammensetzung² wird deutlich, dass in allen Stadtteilen der Stadtbezirke V und VI, in nahezu allen Stadtteilen der Stadtbezirk I, IV und VII die Mehrzahl der Betroffenen unter 35 Jahre alt ist. In Bergeborbeck liegt der Anteil bei 60 %. **Es handelt sich hier bei den Leistungsbeziehenden demnach vornehmlich um junge Erwachsene, junge Familien oder Alleinerziehende.** In Stadtteilen in der südlichen Hälfte der Stadt sind deren Anteile nur vereinzelt derart hoch. In Bergeborbeck ist der Anteil der unter 35-Jährigen mit 60 % am höchsten. In Werden zum Beispiel ist nur ein Drittel in diesem Alter.

¹ vgl. ebenda sowie die Karte „65-Jährige und Ältere mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011 – Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“ und Grafik 23 „65-Jährige und Ältere mit Leistungen zur Existenzsicherung nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 – Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten“

² vgl. die Tabellen 2.3.5 a und 2.3.5 b sowie Grafik 24

65-Jährige und Ältere mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen in den Stadtteilen am 31.12.2011

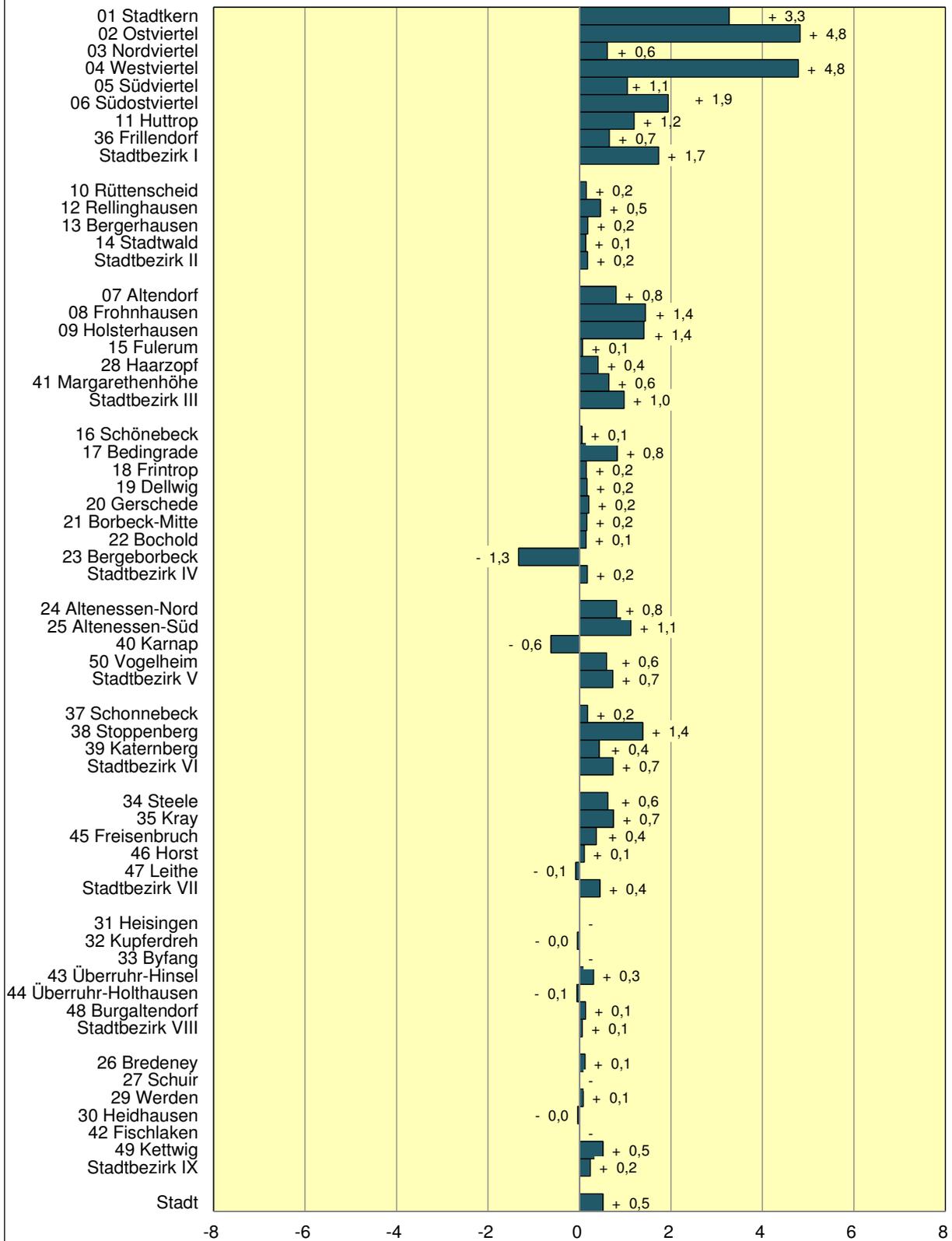
Hilfedichte in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung
am Ort der Hauptwohnung



1) Leistungen gemäß der Sozialgesetzbücher II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; endgültige Zahlen) und XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit

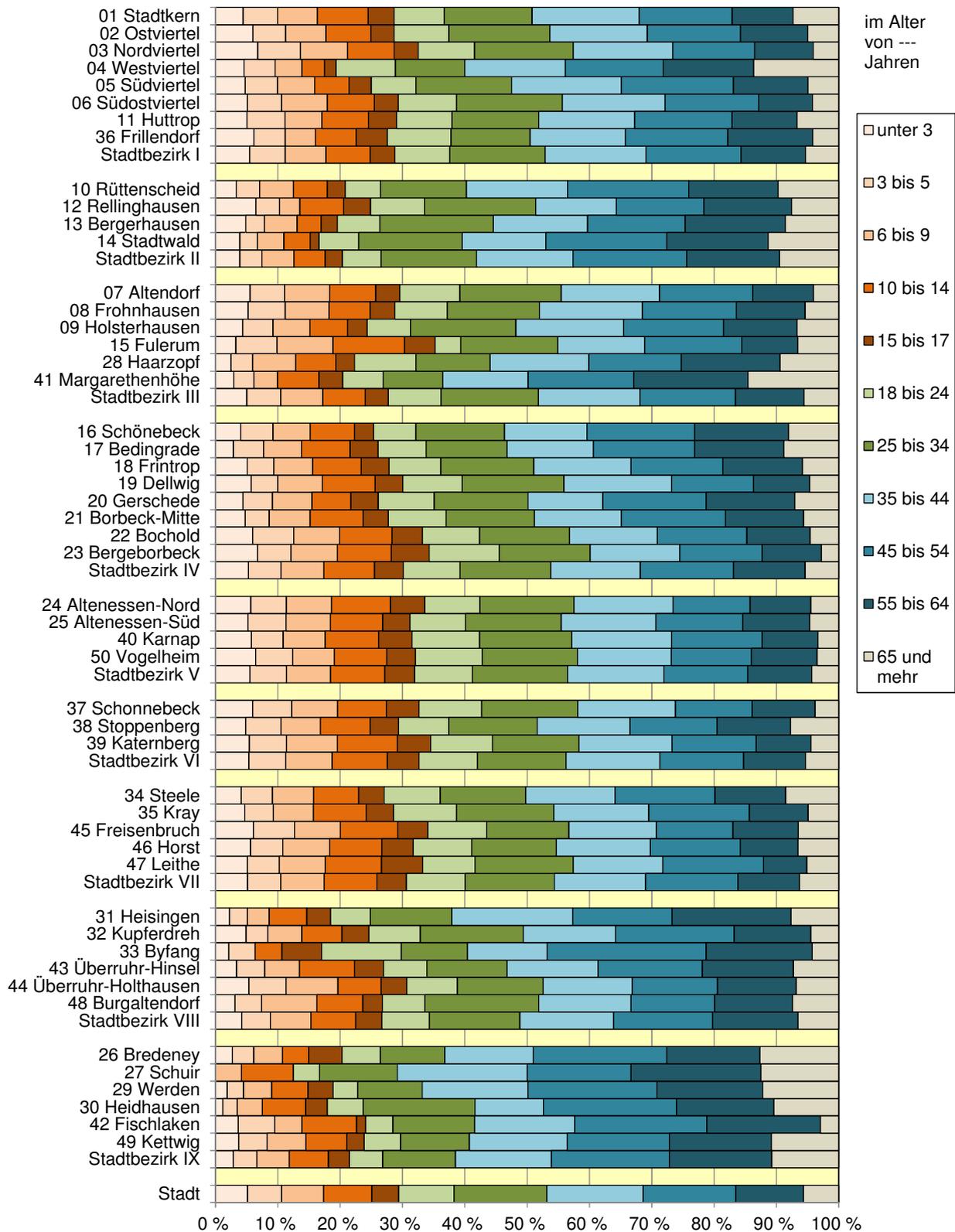
- | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|------------------------|
| 1 Stadtkern | 11 Huttrop | 21 Borbeck-Mitte | 31 Heisingen | 41 Margarethenhöhe |
| 2 Ostviertel | 12 Rellinghausen | 22 Bochold | 32 Kupferdreh | 42 Fischlaken |
| 3 Nordviertel | 13 Bergerhausen | 23 Bergeborbeck | 33 Byfang | 43 Überryhr-Hinsel |
| 4 Westviertel | 14 Stadtwald | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele | 44 Überryhr-Holthausen |
| 5 Südviertel | 15 Fulerum | 25 Altenessen-Süd | 35 Kray | 45 Freisenbruch |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck | 26 Bredeney | 36 Frillendorf | 46 Horst |
| 7 Altendorf | 17 Bedingrade | 27 Schuir | 37 Schonnebeck | 47 Leithe |
| 8 Frohnhausen | 18 Frintrop | 28 Haarzopf | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig | 29 Werden | 39 Katernberg | 49 Kettwig |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede | 30 Heidhausen | 40 Karnap | 50 Vogelheim |

**Grafik 23: 65-Jährige und Ältere mit Leistungen zur Existenzsicherung¹
nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten**



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kapitel 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) sowie Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Grafik 24: Differenzierte Altersstruktur der Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 - in Prozent



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Das Ausmaß der Betroffenheit in unterschiedlichen Altersgruppen wurde schon an anderer Stelle beschrieben.¹ Die differenziertere Analyse machte deutlich, dass die Hilfedichten bei den Jüngsten am höchsten sind. **Bei kleinräumiger Betrachtung sind folgende Besonderheiten differenzierter altersspezifischer Empfängerichten auszumachen:**²

In den innerstädtischen Stadtteilen Stadtkern, Ost-, Nord- und Westviertel sind vier von fünf Kindern im Alter von unter 3 Jahren im Leistungsbezug, über 80 %. In den angrenzenden Stadtteilen Altendorf und Altenessen-Süd liegt die Hilfedichte bei über 70 %, in weiteren 8 Stadtteilen sind über 60 % und ebenfalls in weiteren 8 Stadtteilen über 50 % betroffen. **Demnach wird in 22 der 50 Stadtteile mindestens jedes zweite Kind dieser Altersgruppe finanziell unterstützt.**

Auch bei den anderen Altersgruppen handelt es sich bei den Extremwerten in der Regel nicht um vereinzelte Werte:

- Von den unter 3- und den 3- bis 5-Jährigen sind in 12 Stadtteilen etwa die Hälfte und mehr betroffen. Im innerstädtischen Bereich sind die Anteilswerte besonders hoch, liegen in 3 bzw. 4 Stadtteilen bei über 60 % (bis zu 70 %).
- Bei den 6- bis unter 9-Jährigen und den 10- bis unter 14-Jährigen belaufen sich die Hilfedichten jeweils auf bis zu 67 %. In 6 bzw. 5 Stadtteilen bezieht die Hälfte oder mehr der Kinder dieser Altersgruppen existenzsichernde Hilfen.
- Von den 15- bis unter 18-Jährigen sind in einem Stadtteil mehr als die Hälfte, in 7 weiteren Stadtteilen 40 % oder mehr im Leistungsbezug.
- Junge Erwachsene unter 25 Jahren sind vergleichsweise selten auf Unterstützung angewiesen. In 7 Stadtteilen ist allerdings mindestens jeder/jede Vierte dieser Altersgruppe betroffen. Mit 29 % ist der Anteil in Bergeborbeck am höchsten.
- In 14 Stadtteilen sind ein Viertel und mehr von den 25- bis 34-Jährigen im Leistungsbezug, darunter in 4 Stadtteilen etwa ein Drittel.
- Von den 35- bis 44-Jährigen sind in 2 Stadtteilen über 40 % im Leistungsbezug, in 6 weiteren Stadtteilen liegt die Hilfedichte bei über 30 %.
- Auch von den 45- bis 54-Jährigen sind in 6 Stadtteilen 30 % und mehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Mit 39 % ist die Hilfedichte im Stadtkern am höchsten.
- Die Hilfedichten der 55- bis 64-Jährigen liegen in den 4 innerstädtischen Stadtteilen bei über 30 %. Hier ist jeweils ca. ein Drittel im Leistungsbezug.

¹ vgl. Kapitel 4.2

² vgl. Tabelle 2.3.5 c

4.4.2 Verteilung nach Art der Leistung

Zu 89 % erhalten Bezieherinnen und Bezieher existenzsichernder Leistungen Unterstützung infolge Arbeitslosigkeit,¹ d.h. sie erhalten Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II, entweder Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld. Andere Gründe für Hilfen sind demnach vergleichsweise selten. Wegen zu geringer Fallzahlen werden kleinräumig nur die Leistungsempfängerinnen gemäß SGB XII, Kapitel 4 ausgewiesen, diejenigen also, die infolge dauerhafter Erwerbsminderung oder Altersarmut unterstützt werden.²

Bei Betrachtung der Anteile der Leistungsbeziehenden gemäß SGB II an allen Leistungsbeziehenden ist zu berücksichtigen, dass Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, häufig räumlich konzentriert untergebracht werden. Befinden sich diese Wohnstandorte in Stadtteilen, wo vergleichsweise wenige Personen auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind, zeigt sich dies deutlich in der strukturellen Zusammensetzung: Vergleichsweise gering sind zum Beispiel die Anteile an Personen mit Leistungen gemäß SGB II in den Stadtteilen Relinghausen (12: 76 %), Haarzopf (28: 56 %), Werden (29: 75 %), Überraehr-Hinsel (43: 78 %) und Burgaltendorf (48: 61 %), in Stadtteilen also, in denen Flüchtlinge untergebracht wurden. Wohnstandorte für Flüchtlinge finden sich allerdings auch in Bergeborbeck (23: 88 %), Steele (34: 87 %) und – die größte – in Kray (90 %).³ In diesen Stadtteilen ist aufgrund des generell hohen Anteils an Leistungsbeziehern nicht unbedingt erkennbar, dass Unterkunftstandorte die soziale Lage mit beeinflussen.

Der geringe Anteil an Leistungsbeziehenden gemäß SGB II im Westviertel (04: 72 %) hat andere Gründe: Hier ist der Anteil an Leistungsbeziehenden gemäß SGB XII, Kapitel 4, mit 20 % außerordentlich hoch. In der Regel sind nur in Stadtteilen mit geringen Leistungsempfängerdichten die Anteile dieser Empfängergruppe im zweistelligen Bereich. Da das Westviertel vergleichsweise wenig Einwohnerinnen und Einwohner hat, wirkt sich hier besonders aus, dass es betreute Wohngruppen für Senioren gibt⁴ sowie das Haus der Kirche, das auch Meldeadresse für Nichtsesshafte ist.

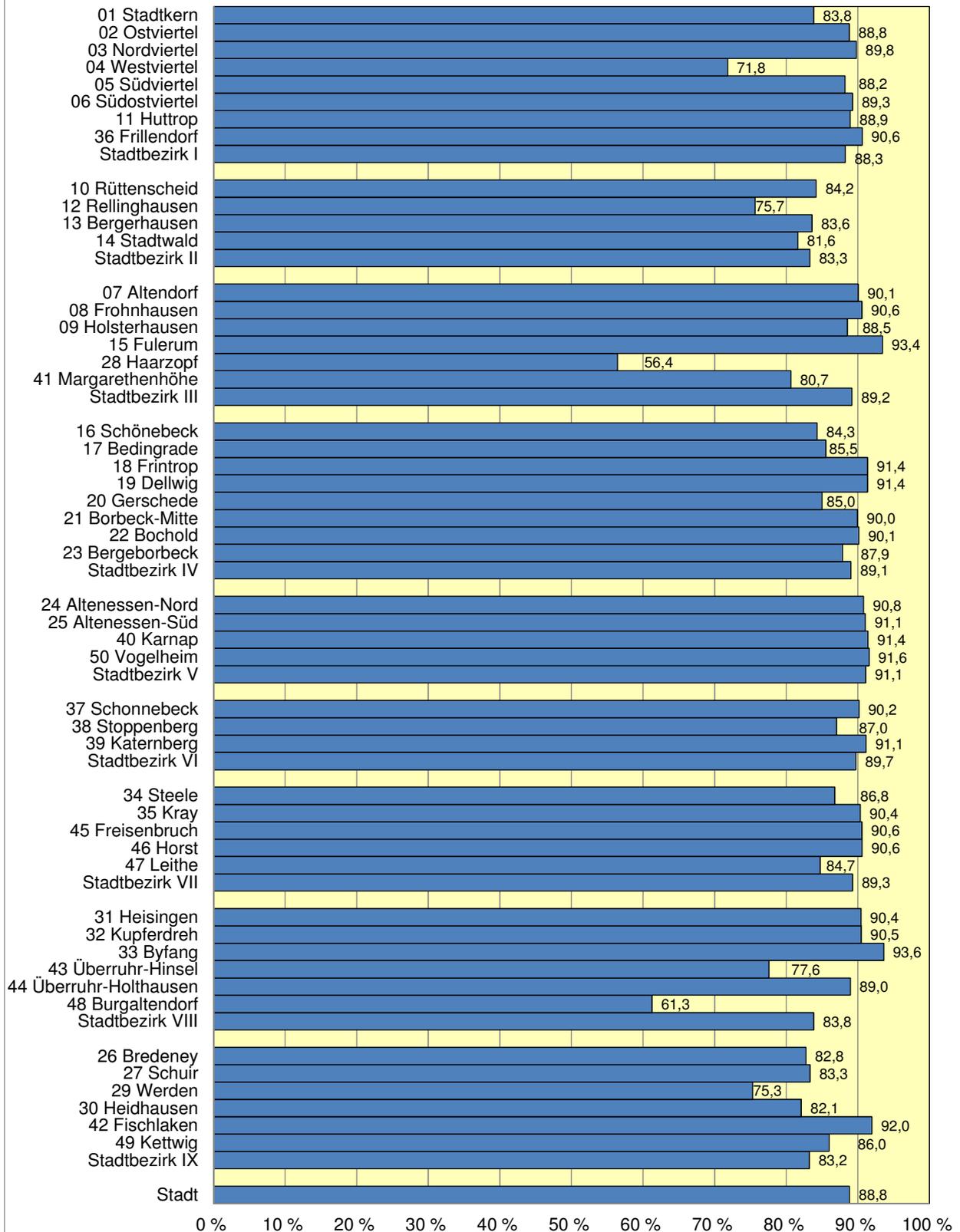
¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.4.1 a bis 2.4.1 c und Grafik 25

² vgl. ebenda

³ vgl. „Belegung der städtischen Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge und Aussiedler sowie der städtischen Unterkünfte für obdachlose Personen, Stand 31.12.2011“ vom Fachbereich 50-3-2

⁴ Dabei handelt es sich nicht um Heime.

**Grafik 25: Personen mit Leistungen gemäß SGB II am 31.12.2011
- in % der Personen außerhalb von Einrichtungen mit Leistungen zur
Existenzsicherung¹**



1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Der zeitliche Vergleich zu 2006 zeigt, dass die Zahl der dauerhaft erwerbsgeminderten oder Renten beziehenden Personen, d.h. der Personen, die Leistungen gemäß SGB XII, Kapitel 4 beziehen, um + 1.189 bzw. + 20 % und damit nicht unbeträchtlich gestiegen ist.¹ Sie hat sich von 5.966 in 2006 auf 7.155 in 2011 erhöht. Die Veränderung verweist auf eine problematische Entwicklung: Betrachtet man die Entwicklung der Zahl der Leistungen beziehenden älteren Menschen insgesamt (+ 547), entfällt etwa die Hälfte der Zunahme auf über 64-Jährige.² **Es sind demnach nicht nur mehr ältere Menschen auf Unterstützung angewiesen, sondern auch mehr dauerhaft erwerbsgeminderte Jüngere.**

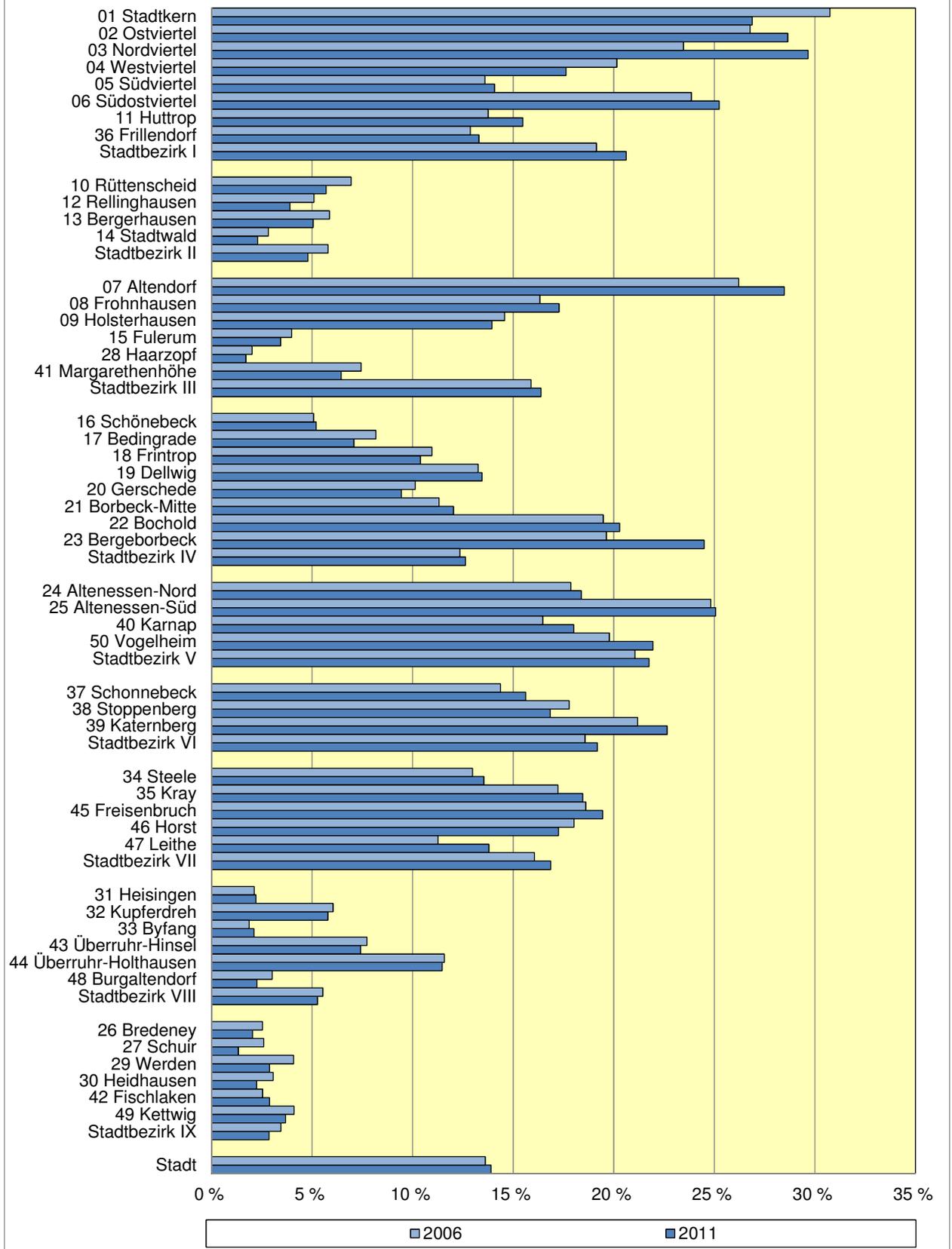
Auch bei kleinräumiger Betrachtung zeigt sich, dass in der Regel die Zahlen gestiegen sind. In wenigen Stadtteilen blieben sie gleich oder haben sich geringfügig verringert.

Annähernd stabil geblieben ist die Zahl der Leistungsbeziehenden gemäß SGB II (+ 35), ebenso deren Anteil an der Bevölkerung. Kleinräumig aber zeigt sich, dass der Prozess der Segregation weiter voranschreitet: In der Regel haben sich – wie Grafik 26 verdeutlicht – in Stadtteilen mit hohen Empfängerquoten die Ausmaße der Betroffenheit weiter erhöht, in den übrigen Stadtteilen haben sie sich verringert.

¹ vgl. Tabelle 2.4.1 c

² vgl. Tabelle 2.3.3 c

Grafik 26: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II am 31.12. 2006 und 2011 - in % der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung



Die differenzierte Betrachtung nach Art der Leistung gemäß SGB II zeigt,¹ dass gesamtstädtisch 71 %, in den Stadtteilen hingegen zwischen 65 % und 86 % Arbeitslosengeld II beziehen, demnach erwerbsfähig sind.

In Altenessen-Süd (25) erhalten nahezu 6.400 Personen Leistungen gemäß SGB II, davon ca. 4.500 Arbeitslosengeld II und ca. 1.900 Sozialgeld.² Der Stadtteil hat die höchsten Werte.

In Katernberg (39), ist die Zahl der Personen, die Arbeitslosengeld II erhalten, um ca. 1.000 geringer, die Zahl der Sozialgeld beziehenden Personen allerdings nur um 150. Hintergrund ist, dass in Katernberg in 43 % der Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II Kinder anzutreffen sind.³ In Bergeborbeck (23) und in den durch Großsiedlungen des sozialen Wohnungsbau geprägten Stadtteilen Freisenbruch (45), Horst (46) und Überruhr-Holthausen (44) sind Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ähnlich stark vertreten und entsprechend die Anteile der Sozialgeld beziehenden Personen vergleichsweise hoch.

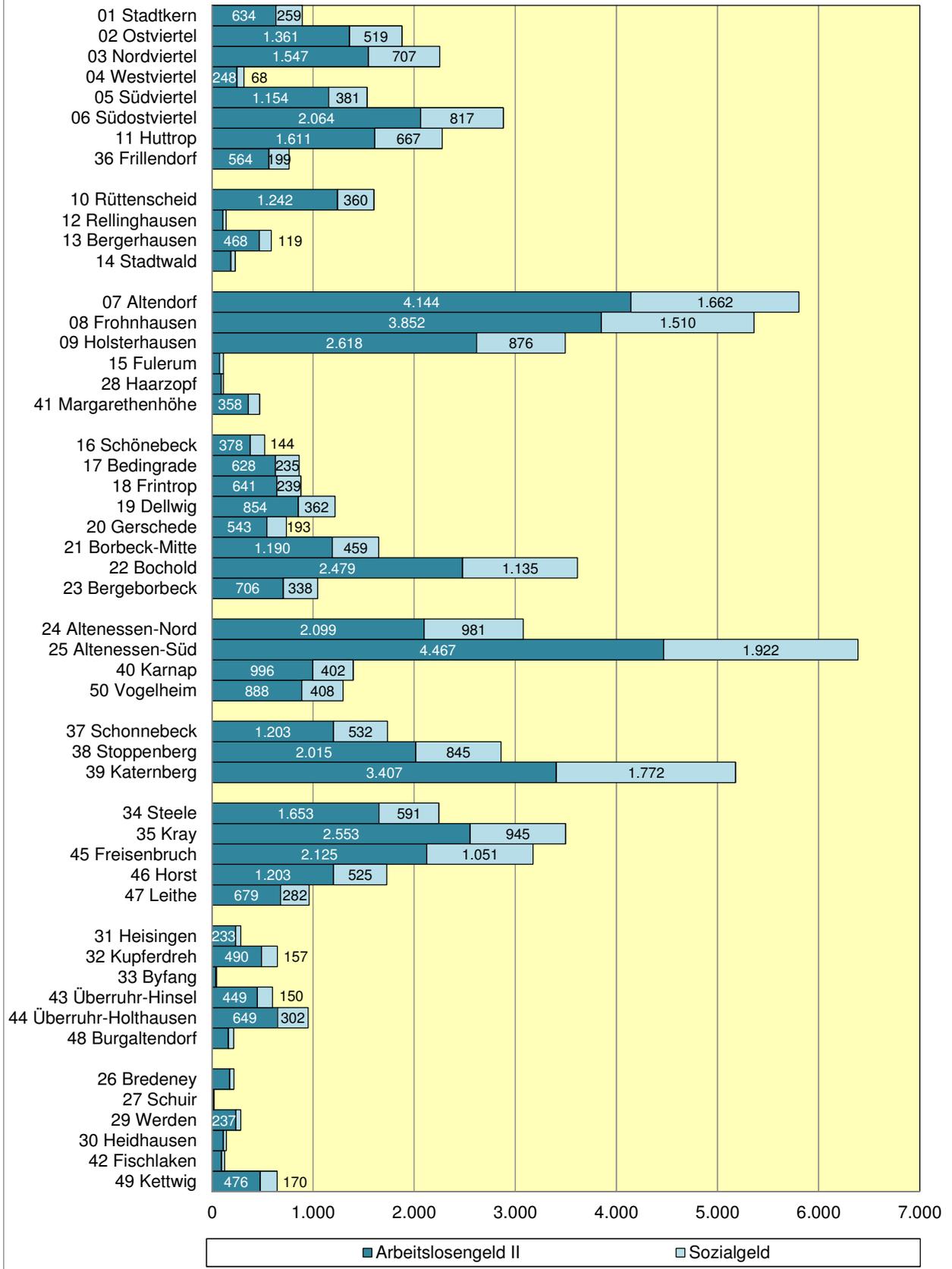
Im Westviertel (04) stellt sich die strukturelle Zusammensetzung anders dar: Hier erhalten 79 % der Hilfen gemäß SGB II beanspruchenden Personen Arbeitslosengeld II, aber nur 21 % Sozialgeld. Hintergrund ist, dass es sich hier zu über 80 % um Single-Haushalte oder Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder handelt.

¹ vgl. hierzu und im Folgenden die Tabellen 2.4.2 a bis c

² vgl. hierzu und im Folgenden Grafik 27

³ vgl. Kapitel 3.2 bzw. Grafik 6

Grafik 27: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Art der Leistung am 31.12.2011



Tabellenanhang

- 1 Bedarfsgemeinschaften**
- 1.1 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen im Überblick**
- 1.1.1 **Privathaushalte, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung sowie Bedarfsgemeinschaften und Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen 1987 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.1.2 **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung 1987 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.1.3 **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Typ der Bedarfsgemeinschaft 2005 bis 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.2 kleinräumige Verteilung von Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen**
- 1.2 a **Privathaushalte sowie Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.2 b **Privathaushalte sowie Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2006**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.2 c **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 31.12.2011**
 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut, in Prozent und in Prozentpunkten
- 1.3 kleinräumige Verteilung von Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II**
- 1.3 a: **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.3 b: **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2006**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 1.3 c: **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011**
 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent
- 1.3 d: **Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011**
 - Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung gegenüber 2006 in Prozentpunkten

1.1 Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen im Überblick

1.1.1: Privathaushalte, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung sowie Bedarfsgemeinschaften und Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen 1987 - 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	Privat- haus- halte	Bedarfsgemeinschaften				Be- völkerung am Ort der Haupt- wohnung	Personen				Personen je Bedarfs- gemein- schaft
		mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen					mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen				
		Anzahl	1987 = 100	2006 = 100	in % der Privat- haushalte		Anzahl	1987 = 100	2006 = 100	in % der Be- völkerung		Anzahl
1987	.	21.303	100	.	.	623.710	39.138	100	.	6,3	1,8
1988	.	21.038	98,8	.	.	623.193	39.192	100,1	.	6,3	1,9
1989	.	22.285	104,6	.	.	627.174	41.895	107,0	.	6,7	1,9
1990	.	21.689	101,8	.	.	630.350	41.796	106,8	.	6,6	1,9
1991	.	21.351	100,2	.	.	630.148	42.730	109,2	.	6,8	2,0
1992	.	22.352	104,9	.	.	629.946	43.765	111,8	.	6,9	2,0
1993 ²	.	.	.	.	.	625.144	.	.	.	.	.
1994 ³	.	23.988	112,6	.	.	620.595	43.586	111,4	.	7,0	1,8
1995	.	24.493	115,0	.	.	616.167	44.483	113,7	.	7,2	1,8
1996	.	25.217	118,4	.	.	612.690	45.528	116,3	.	7,4	1,8
1997	.	25.494	119,7	.	.	609.373	46.087	117,8	.	7,6	1,8
1998	.	24.284	114,0	.	.	603.335	44.297	113,2	.	7,3	1,8
1999	.	23.077	108,3	.	.	599.008	42.731	109,2	.	7,1	1,9
2000	.	22.015	103,3	.	.	596.270	40.686	104,0	.	6,8	1,8
2001	.	21.053	98,8	.	.	594.494	40.586	103,7	.	6,8	1,9
2002	.	21.447	100,7	.	.	591.890	41.611	106,3	.	7,0	1,9
2003 ⁴	295.596	24.501	115,0	.	8,3	586.750	46.361	118,5	.	7,9	1,9
2004	293.786	27.845	130,7	.	9,5	586.318	52.060	133,0	.	8,9	1,9
2005 ⁵	293.909	48.280	.	100,5	16,4	584.295	85.571	.	95,8	14,6	1,8
2006	293.780	48.062	.	100	16,4	582.016	89.290	.	100	15,3	1,9
2007	295.331	48.178	.	100,2	16,3	580.597	89.824	.	100,6	15,5	1,9
2008	295.137	48.542	.	101,0	16,4	577.290	89.737	.	100,5	15,5	1,8
2009	293.370	49.778	.	103,6	17,0	572.624	91.328	.	102,3	15,9	1,8
2010	294.664	49.834	.	103,7	16,9	571.392	90.870	.	101,8	15,9	1,8
2011	296.805	49.531	.	103,1	16,7	570.394	89.222	.	99,9	15,6	1,8

1) Im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3. Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende: Die Arbeitslosenhilfe, ausgezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/ Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten. Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich vorgenommene Korrekturen zurück zu führen

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) das Grundsicherungsgesetz trat am 01.01.2003 in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen, weshalb der Index auf 2006 berechnet wird

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**1.1.2: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung 1987 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen und zwar mit Leistungen gemäß ... ¹⁰								
	ins- gesamt	BSHG ⁶ bzw. SGB XII, Kap. 3 ⁷		AsylbLG ²		GSiG ⁴ bzw. SGB XII, Kap. 4 ⁸		SGB II ⁹	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1987	21.303	21.303	100	-	-	-	-	-	-
1988	21.038	21.038	100	-	-	-	-	-	-
1989	22.285	22.285	100	-	-	-	-	-	-
1990	21.689	21.689	100	-	-	-	-	-	-
1991	21.351	21.351	100	-	-	-	-	-	-
1992	22.352	22.352	100	-	-	-	-	-	-
1993 ²	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1994 ³	23.988	21.847	91,1	2.141	8,9	-	-	-	-
1995	24.493	21.990	89,8	2.503	10,2	-	-	-	-
1996	25.217	22.270	88,3	2.947	11,7	-	-	-	-
1997	25.494	21.866	85,8	3.628	14,2	-	-	-	-
1998	24.284	21.353	87,9	2.931	12,1	-	-	-	-
1999	23.077	20.533	89,0	2.544	11,0	-	-	-	-
2000	22.015	19.676	89,4	2.339	10,6	-	-	-	-
2001	21.053	18.859	89,6	2.194	10,4	-	-	-	-
2002	21.447	19.307	90,0	2.140	10,0	-	-	-	-
2003 ⁴	24.501	19.900	81,2	1.491	6,1	3.110	12,7	-	-
2004	27.845	21.195	76,1	1.436	5,2	5.214	18,7	-	-
2005 ⁵	48.280	927	1,9	1.469	3,0	5.000	10,4	40.887	84,7
2006	48.062	978	2,0	1.426	3,0	5.366	11,2	40.365	84,0
2007	48.178	916	1,9	1.278	2,7	5.591	11,6	40.500	84,1
2008	48.542	861	1,8	1.099	2,3	5.931	12,2	40.717	83,9
2009	49.778	679	1,4	1.103	2,2	6.138	12,3	41.918	84,2
2010	49.834	624	1,3	1.206	2,4	6.352	12,7	41.722	83,7
2011	49.531	639	1,3	1.227	2,5	6.684	13,5	41.046	82,9

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen: Eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (01.01.2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähige Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungen beziehenden Bedarfsgemeinschaften. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten.

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich vorgenommene Korrekturen zurück zu führen

Bedarfsgemeinschaften mit Bezug unterschiedlicher Hilfen wurden bis 2006 bei jeder Hilfeart gezählt; ab 2007 ohne Mehrfachnennungen

2) Asylbewerberleistungsgesetz; dieses trat am 01.11.1993 in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) Grundsicherungsgesetz; dieses trat am 01.01.2003 in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 und 2004 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (ab 01.01.); von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Bundessozialhilfegesetz

7) ab 2005 Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3

8) ab 2005 Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung

9) Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß Sozialgesetzbuch II

10) Bedarfsgemeinschaften mit Empfänger/-innen unterschiedlicher Hilfen sind bei jeder Hilfeart gezählt

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**1.1.3: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹					
	ins- gesamt	davon ...				
		Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Partnerschaften mit minderjährigen Kindern	Partnerschaften ohne minderjährige Kinder	Single-Bedarfs- gemeinschaften	sonstige
Anzahl						
2005 ²	40.887	6.614	6.889	4.344	23.032	8
2006	40.365	6.850	7.382	4.567	20.936	630
2007	40.500	7.111	7.314	4.609	20.658	808
2008	40.717	7.256	7.160	4.557	20.866	878
2009	41.918	7.266	7.169	4.723	21.789	971
2010	41.722	7.217	7.057	4.553	21.892	1.003
2011	41.046	7.063	6.738	4.369	21.862	1.014
Prozent						
2005 ²	100	.	.	.	.	.
2006	100	17,0	18,3	11,3	51,9	1,6
2007	100	17,6	18,1	11,4	51,0	2,0
2008	100	17,8	17,6	11,2	51,2	2,2
2009	100	17,3	17,1	11,3	52,0	2,3
2010	100	17,3	16,9	10,9	52,5	2,4
2011	100	17,2	16,4	10,6	53,3	2,5
2006=100						
2005 ²	101,3	96,6	93,3	95,1	110,0	1,3
2006	100	100	100	100	100	100
2007	100,3	103,8	99,1	100,9	98,7	128,3
2008	100,9	105,9	97,0	99,8	99,7	139,4
2009	103,8	106,1	97,1	103,4	104,1	154,1
2010	103,4	105,4	95,6	99,7	104,6	159,2
2011	101,7	103,1	91,3	95,7	104,4	161,0

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (ab 01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

1.2 kleinräumige Verteilung von Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

1.2 a: Privathaushalte sowie Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Privat- haus- halte	darunter Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
		insgesamt			davon Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß ...				
		Anzahl	in Prozent der Privat- haushalte	SGB II: Grundsicherung für Arbeitsuchende ¹			SGB XII, Kap. 3 und Kap. 4, und Asylbewerberleistungsgesetz		
				Anzahl	in Prozent der Bedarfs- gemein- schaften	in Prozent der Privat- haushalte	Anzahl	in Prozent der Bedarfs- gemein- schaften	in Prozent der Privat- haushalte
01 Stadtkern	2.025	608	30,0	472	77,6	23,3	136	22,4	6,7
02 Ostviertel	3.646	1.198	32,9	998	83,3	27,4	200	16,7	5,5
03 Nordviertel	4.229	1.328	31,4	1.126	84,8	26,6	202	15,2	4,8
04 Westviertel	915	302	33,0	199	65,9	21,7	103	34,1	11,3
05 Südviertel	7.037	1.062	15,1	884	83,2	12,6	178	16,8	2,5
06 Südostviertel	6.892	1.801	26,1	1.509	83,8	21,9	292	16,2	4,2
11 Huttrop	7.955	1.380	17,3	1.132	82,0	14,2	248	18,0	3,1
36 Frillendorf	2.848	473	16,6	401	84,8	14,1	72	15,2	2,5
Stadtbezirk I	35.547	8.152	22,9	6.721	82,4	18,9	1.431	17,6	4,0
10 Rüttenscheid	17.107	1.277	7,5	1.008	78,9	5,9	269	21,1	1,6
12 Rellinghausen	1.608	113	7,0	83	73,5	5,2	30	26,5	1,9
13 Bergerhausen	6.428	495	7,7	390	78,8	6,1	105	21,2	1,6
14 Stadtwald	5.164	213	4,1	162	76,1	3,1	51	23,9	1,0
Stadtbezirk II	30.307	2.098	6,9	1.643	78,3	5,4	455	21,7	1,5
07 Altendorf	11.214	3.599	32,1	3.064	85,1	27,3	535	14,9	4,8
08 Frohnhausen	17.839	3.429	19,2	2.915	85,0	16,3	514	15,0	2,9
09 Holsterhausen	15.638	2.526	16,2	2.102	83,2	13,4	424	16,8	2,7
15 Fulerum	1.645	61	3,7	55	90,2	3,3	6	9,8	0,4
28 Haarzopf	3.250	137	4,2	82	59,9	2,5	55	40,1	1,7
41 Margarethenhöhe	3.694	377	10,2	278	73,7	7,5	99	26,3	2,7
Stadtbezirk III	53.280	10.129	19,0	8.496	83,9	15,9	1.633	16,1	3,1
16 Schönebeck	4.924	385	7,8	295	76,6	6,0	90	23,4	1,8
17 Bedingrade	6.226	606	9,7	474	78,2	7,6	132	21,8	2,1
18 Frintrop	4.429	575	13,0	497	86,4	11,2	78	13,6	1,8
19 Dellwig	4.563	745	16,3	638	85,6	14,0	107	14,4	2,3
20 Gerschede	3.824	510	13,3	396	77,6	10,4	114	22,4	3,0
21 Borbeck-Mitte	7.131	1.054	14,8	886	84,1	12,4	168	15,9	2,4
22 Bochold	8.857	2.000	22,6	1.684	84,2	19,0	316	15,8	3,6
23 Bergeborbeck	2.134	613	28,7	501	81,7	23,5	112	18,3	5,2
Stadtbezirk IV	42.088	6.488	15,4	5.371	82,8	12,8	1.117	17,2	2,7
24 Altenessen-Nord	7.712	1.702	22,1	1.434	84,3	18,6	268	15,7	3,5
25 Altenessen-Süd	13.113	3.733	28,5	3.191	85,5	24,3	542	14,5	4,1
40 Karnap	3.758	788	21,0	689	87,4	18,3	99	12,6	2,6
50 Vogelheim	2.742	753	27,5	646	85,8	23,6	107	14,2	3,9
Stadtbezirk V	27.325	6.976	25,5	5.960	85,4	21,8	1.016	14,6	3,7
37 Schonnebeck	5.240	979	18,7	829	84,7	15,8	150	15,3	2,9
38 Stoppenberg	7.848	1.782	22,7	1.413	79,3	18,0	369	20,7	4,7
39 Katernberg	10.385	2.750	26,5	2.318	84,3	22,3	432	15,7	4,2
Stadtbezirk VI	23.473	5.511	23,5	4.560	82,7	19,4	951	17,3	4,1
34 Steele	8.514	1.478	17,4	1.189	80,4	14,0	289	19,6	3,4
35 Kray	9.729	2.213	22,7	1.889	85,4	19,4	324	14,6	3,3
45 Freisenbruch	7.923	1.642	20,7	1.366	83,2	17,2	276	16,8	3,5
46 Horst	4.672	908	19,4	748	82,4	16,0	160	17,6	3,4
47 Leithe	3.235	606	18,7	485	80,0	15,0	121	20,0	3,7
Stadtbezirk VII	34.073	6.847	20,1	5.677	82,9	16,7	1.170	17,1	3,4
31 Heisingen	6.300	217	3,4	.	.	3,0	.	.	0,4
32 Kupferdreh	5.381	434	8,1	368	84,8	6,8	66	15,2	1,2
33 Byfang	1.004	25	2,5	.	.	2,3	.	.	0,2
43 Übrühr-Hinsel	4.027	457	11,3	336	73,5	8,3	121	26,5	3,0
44 Übrühr-Holthausen	3.848	530	13,8	428	80,8	11,1	102	19,2	2,7
48 Burgaltendorf	4.578	210	4,6	126	60,0	2,8	84	40,0	1,8
Stadtbezirk VIII	25.138	1.873	7,5	1.470	78,5	5,8	403	21,5	1,6
26 Bredeney	5.659	173	3,1	132	76,3	2,3	41	23,7	0,7
27 Schuir	660	18	2,7	14	77,8	2,1	4	22,2	0,6
29 Werden	5.306	266	5,0	193	72,6	3,6	73	27,4	1,4
30 Heidhausen	2.875	125	4,3	96	76,8	3,3	29	23,2	1,0
42 Fischlaken	2.183	89	4,1	80	89,9	3,7	9	10,1	0,4
49 Kettwig	8.891	466	5,2	370	79,4	4,2	96	20,6	1,1
Stadtbezirk IX	25.574	1.137	4,4	885	77,8	3,5	252	22,2	1,0
Stadt²	296.805	49.531	16,7	41.046	82,9	13,8	8.485	17,1	2,9

¹) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/ bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

²) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

1.2 b: Privathaushalte sowie Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2006 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Privat- haus- halte	darunter Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen							
		insgesamt			davon Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß ...				
		Anzahl	in Prozent der Privat- haushalte	SGB II: Grundsicherung für Arbeitsuchende			SGB XII, Kap. 3 und Kap. 4, und Asylbewerberleistungsgesetz		
				Anzahl	in Prozent der Bedarfs- gemein- schaften	in Prozent der Privat- haushalte	Anzahl	in Prozent der Bedarfs- gemein- schaften	in Prozent der Privat- haushalte
01 Stadtkern	1.876	631	33,6	499	79,1	26,6	132	20,9	7,0
02 Ostviertel	3.585	1.110	31,0	944	85,0	26,3	166	15,0	4,6
03 Nordviertel	4.077	1.137	27,9	909	79,9	22,3	228	20,1	5,6
04 Westviertel	938	319	34,0	246	77,1	26,2	73	22,9	7,8
05 Südviertel	6.854	1.033	15,1	869	84,1	12,7	164	15,9	2,4
06 Südostviertel	6.640	1.698	25,6	1.446	85,2	21,8	252	14,8	3,8
11 Huttrop	7.713	1.292	16,8	1.071	82,9	13,9	221	17,1	2,9
36 Frillendorf	3.124	485	15,5	422	87,0	13,5	63	13,0	2,0
Stadtbezirk I	34.807	7.705	22,1	6.406	83,1	18,4	1.299	16,9	3,7
10 Rüttenscheid	16.554	1.473	8,9	1.207	81,9	7,3	266	18,1	1,6
12 Rellinghausen	1.622	123	7,6	110	89,4	6,8	13	10,6	0,8
13 Bergerhausen	6.312	506	8,0	417	82,4	6,6	89	17,6	1,4
14 Stadtwald	5.112	221	4,3	186	84,2	3,6	35	15,8	0,7
Stadtbezirk II	29.600	2.323	7,8	1.920	82,7	6,5	403	17,3	1,4
07 Altendorf	11.140	3.289	29,5	2.791	84,9	25,1	498	15,1	4,5
08 Frohnhausen	17.748	3.314	18,7	2.856	86,2	16,1	458	13,8	2,6
09 Holsterhausen	15.276	2.611	17,1	2.212	84,7	14,5	399	15,3	2,6
15 Fulerum	1.639	74	4,5	66	89,2	4,0	8	10,8	0,5
28 Haarzopf	3.158	111	3,5	91	82,0	2,9	20	18,0	0,6
41 Margarethenhöhe	3.677	375	10,2	295	78,7	8,0	80	21,3	2,2
Stadtbezirk III	52.638	9.774	18,6	8.311	85,0	15,8	1.463	15,0	2,8
16 Schönebeck	4.891	372	7,6	307	82,5	6,3	65	17,5	1,3
17 Bedingrade	6.203	665	10,7	553	83,2	8,9	112	16,8	1,8
18 Frintrop	4.408	590	13,4	510	86,4	11,6	80	13,6	1,8
19 Dellwig	4.636	756	16,3	645	85,3	13,9	111	14,7	2,4
20 Gerschede	3.772	557	14,8	459	82,4	12,2	98	17,6	2,6
21 Borbeck-Mitte	7.038	1.023	14,5	854	83,5	12,1	169	16,5	2,4
22 Bochold	8.964	1.975	22,0	1.636	82,8	18,3	339	17,2	3,8
23 Bergeborbeck	2.155	512	23,8	412	80,5	19,1	100	19,5	4,6
Stadtbezirk IV	42.067	6.450	15,3	5.376	83,3	12,8	1.074	16,7	2,6
24 Altenessen-Nord	7.739	1.637	21,2	1.388	84,8	17,9	249	15,2	3,2
25 Altenessen-Süd	13.085	3.618	27,6	3.108	85,9	23,8	510	14,1	3,9
40 Karnap	3.797	692	18,2	602	87,0	15,9	90	13,0	2,4
50 Vogelheim	2.801	696	24,8	592	85,1	21,1	104	14,9	3,7
Stadtbezirk V	27.422	6.643	24,2	5.690	85,7	20,7	953	14,3	3,5
37 Schonnebeck	5.288	923	17,5	766	83,0	14,5	157	17,0	3,0
38 Stoppenberg	7.656	1.652	21,6	1.371	83,0	17,9	281	17,0	3,7
39 Katernberg	10.332	2.582	25,0	2.185	84,6	21,1	397	15,4	3,8
Stadtbezirk VI	23.276	5.157	22,2	4.322	83,8	18,6	835	16,2	3,6
34 Steele	8.564	1.457	17,0	1.164	79,9	13,6	293	20,1	3,4
35 Kray	9.477	2.031	21,4	1.716	84,5	18,1	315	15,5	3,3
45 Freisenbruch	7.930	1.608	20,3	1.363	84,8	17,2	245	15,2	3,1
46 Horst	4.722	945	20,0	801	84,8	17,0	144	15,2	3,0
47 Leithe	3.159	534	16,9	406	76,0	12,9	128	24,0	4,1
Stadtbezirk VII	33.852	6.575	19,4	5.450	82,9	16,1	1.125	17,1	3,3
31 Heisingen	6.102	196	3,2	166	84,7	2,7	30	15,3	0,5
32 Kupferdreh	5.405	460	8,5	395	85,9	7,3	65	14,1	1,2
33 Byfang	993	31	3,1	26	83,9	2,6	5	16,1	0,5
43 Überryhr-Hinsel	3.955	431	10,9	336	78,0	8,5	95	22,0	2,4
44 Überryhr-Holthausen	3.868	528	13,7	428	81,1	11,1	100	18,9	2,6
48 Burgaltendorf	4.510	205	4,5	169	82,4	3,7	36	17,6	0,8
Stadtbezirk VIII	24.833	1.851	7,5	1.520	82,1	6,1	331	17,9	1,3
26 Bredeney	5.636	197	3,5	159	80,7	2,8	38	19,3	0,7
27 Schuir	694	30	4,3	27	90,0	3,9	3	10,0	0,4
29 Werden	5.191	312	6,0	258	82,7	5,0	54	17,3	1,0
30 Heidhausen	2.841	149	5,2	126	84,6	4,4	23	15,4	0,8
42 Fischlaken	2.139	74	3,5	68	91,9	3,2	6	8,1	0,3
49 Kettwig	8.784	483	5,5	414	85,7	4,7	69	14,3	0,8
Stadtbezirk IX	25.285	1.245	4,9	1.052	84,5	4,2	193	15,5	0,8
Stadt²	293.780	48.062	16,4	40.365	84,0	13,7	7.697	16,0	2,6

¹) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/ bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

²) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

1.2 c: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut, in Prozent und in Prozentpunkten

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt		davon mit Leistungen gemäß ...				Anteil an den Privathaushalten
			SGB II		SGB XII, Kap. 3 und Kap. 4, und AsylbLG		
	Veränderungen gegenüber 2006						
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozentpunkte	
01 Stadtkern	- 23	- 3,6	- 27	- 5,4	+ 4	+ 3,0	- 3,6
02 Ostviertel	+ 88	+ 7,9	+ 54	+ 5,7	+ 34	+ 20,5	+ 1,9
03 Nordviertel	+ 191	+ 16,8	+ 217	+ 23,9	- 26	- 11,4	+ 3,5
04 Westviertel	- 17	- 5,3	- 47	- 19,1	+ 30	+ 41,1	- 1,0
05 Südviertel	+ 29	+ 2,8	+ 15	+ 1,7	+ 14	+ 8,5	+ 0,0
06 Südostviertel	+ 103	+ 6,1	+ 63	+ 4,4	+ 40	+ 15,9	+ 0,6
11 Huttrop	+ 88	+ 6,8	+ 61	+ 5,7	+ 27	+ 12,2	+ 0,6
36 Frillendorf	- 12	- 2,5	- 21	- 5,0	+ 9	+ 14,3	+ 1,1
Stadtbezirk I	+ 447	+ 5,8	+ 315	+ 4,9	+ 132	+ 10,2	+ 0,8
10 Rüttenscheid	- 196	- 13,3	- 199	- 16,5	+ 3	+ 1,1	- 1,4
12 Rellinghausen	- 10	- 8,1	- 27	- 24,5	+ 17	+ 130,8	- 0,6
13 Bergerhausen	- 11	- 2,2	- 27	- 6,5	+ 16	+ 18,0	- 0,3
14 Stadtwald	- 8	- 3,6	- 24	- 12,9	+ 16	+ 45,7	- 0,2
Stadtbezirk II	- 225	- 9,7	- 277	- 14,4	+ 52	+ 12,9	- 0,9
07 Altendorf	+ 310	+ 9,4	+ 273	+ 9,8	+ 37	+ 7,4	+ 2,6
08 Frohnhausen	+ 115	+ 3,5	+ 59	+ 2,1	+ 56	+ 12,2	+ 0,5
09 Holsterhausen	- 85	- 3,3	- 110	- 5,0	+ 25	+ 6,3	- 0,9
15 Fulerum	- 13	- 17,6	- 11	- 16,7	- 2	- 25,0	- 0,8
28 Haarzopf	+ 26	+ 23,4	- 9	- 9,9	+ 35	+ 175,0	+ 0,7
41 Margarethenhöhe	+ 2	+ 0,5	- 17	- 5,8	+ 19	+ 23,8	+ 0,0
Stadtbezirk III	+ 355	+ 3,6	+ 185	+ 2,2	+ 170	+ 11,6	+ 0,4
16 Schönebeck	+ 13	+ 3,5	- 12	- 3,9	+ 25	+ 38,5	+ 0,2
17 Bedingrade	- 59	- 8,9	- 79	- 14,3	+ 20	+ 17,9	- 1,0
18 Frintrop	- 15	- 2,5	- 13	- 2,5	- 2	- 2,5	- 0,4
19 Dellwig	- 11	- 1,5	- 7	- 1,1	- 4	- 3,6	+ 0,0
20 Gerschede	- 47	- 8,4	- 63	- 13,7	+ 16	+ 16,3	- 1,4
21 Borbeck-Mitte	+ 31	+ 3,0	+ 32	+ 3,7	- 1	- 0,6	+ 0,2
22 Bochold	+ 25	+ 1,3	+ 48	+ 2,9	- 23	- 6,8	+ 0,5
23 Bergeborbeck	+ 101	+ 19,7	+ 89	+ 21,6	+ 12	+ 12,0	+ 5,0
Stadtbezirk IV	+ 38	+ 0,6	- 5	- 0,1	+ 43	+ 4,0	+ 0,1
24 Altenessen-Nord	+ 65	+ 4,0	+ 46	+ 3,3	+ 19	+ 7,6	+ 0,9
25 Altenessen-Süd	+ 115	+ 3,2	+ 83	+ 2,7	+ 32	+ 6,3	+ 0,8
40 Karnap	+ 96	+ 13,9	+ 87	+ 14,5	+ 9	+ 10,0	+ 2,7
50 Vogelheim	+ 57	+ 8,2	+ 54	+ 9,1	+ 3	+ 2,9	+ 2,6
Stadtbezirk V	+ 333	+ 5,0	+ 270	+ 4,7	+ 63	+ 6,6	+ 1,3
37 Schonnebeck	+ 56	+ 6,1	+ 63	+ 8,2	- 7	- 4,5	+ 1,2
38 Stoppenberg	+ 130	+ 7,9	+ 42	+ 3,1	+ 88	+ 31,3	+ 1,1
39 Katernberg	+ 168	+ 6,5	+ 133	+ 6,1	+ 35	+ 8,8	+ 1,5
Stadtbezirk VI	+ 354	+ 6,9	+ 238	+ 5,5	+ 116	+ 13,9	+ 1,3
34 Steele	+ 21	+ 1,4	+ 25	+ 2,1	- 4	- 1,4	+ 0,3
35 Kray	+ 182	+ 9,0	+ 173	+ 10,1	+ 9	+ 2,9	+ 1,3
45 Freisenbruch	+ 34	+ 2,1	+ 3	+ 0,2	+ 31	+ 12,7	+ 0,4
46 Horst	- 37	- 3,9	- 53	- 6,6	+ 16	+ 11,1	- 0,6
47 Leithe	+ 72	+ 13,5	+ 79	+ 19,5	- 7	- 5,5	+ 1,8
Stadtbezirk VII	+ 272	+ 4,1	+ 227	+ 4,2	+ 45	+ 4,0	+ 0,7
31 Heisingen	+ 21	+ 10,7	.	.	.	.	+ 0,2
32 Kupferdreh	- 26	- 5,7	- 27	- 6,8	+ 1	+ 1,5	- 0,4
33 Byfang	- 6	- 19,4	.	.	.	.	- 0,6
43 Überraehr-Hinsel	+ 26	+ 6,0	-	-	+ 26	+ 27,4	+ 0,5
44 Überraehr-Holthausen	+ 2	+ 0,4	-	-	+ 2	+ 2,0	+ 0,1
48 Burgaltendorf	+ 5	+ 2,4	- 43	- 25,4	+ 48	+ 133,3	+ 0,0
Stadtbezirk VIII	+ 22	+ 1,2	- 50	- 3,3	+ 72	+ 21,8	- 0,0
26 Bredeney	- 24	- 12,2	- 27	- 17,0	+ 3	+ 7,9	- 0,4
27 Schuir	- 12	- 40,0	- 13	- 48,1	+ 1	+ 33,3	- 1,6
29 Werden	- 46	- 14,7	- 65	- 25,2	+ 19	+ 35,2	- 1,0
30 Heidhausen	- 24	- 16,1	- 30	- 23,8	+ 6	+ 26,1	- 0,9
42 Fischlaken	+ 15	+ 20,3	+ 12	+ 17,6	+ 3	+ 50,0	+ 0,6
49 Kettwig	- 17	- 3,5	- 44	- 10,6	+ 27	+ 39,1	- 0,3
Stadtbezirk IX	- 108	- 8,7	- 167	- 15,9	+ 59	+ 30,6	- 0,5
Stadt²	+ 1.469	+ 3,1	+ 681	+ 1,7	+ 788	+ 10,2	+ 0,3

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

1.3 kleinräumige Verteilung von Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II

**1.3 a: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	ins- gesamt	darunter ...							
		Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften ohne minderjährige Kinder		Single-Bedarfs- gemeinschaften	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtkern	472	47	10,0	88	18,6	40	8,5	290	61,4
02 Ostviertel	998	131	13,1	167	16,7	94	9,4	588	58,9
03 Nordviertel	1.126	194	17,2	191	17,0	118	10,5	604	53,6
04 Westviertel	199	16	8,0	21	10,6	26	13,1	135	67,8
05 Südviertel	884	113	12,8	110	12,4	88	10,0	556	62,9
06 Südostviertel	1.509	211	14,0	264	17,5	131	8,7	878	58,2
11 Huttrop	1.132	171	15,1	213	18,8	139	12,3	578	51,1
36 Frillendorf	401	73	18,2	58	14,5	47	11,7	210	52,4
Stadtbezirk I	6.721	956	14,2	1.112	16,5	683	10,2	3.839	57,1
10 Rüttenscheid	1.008	139	13,8	103	10,2	80	7,9	665	66,0
12 Rellinghausen	83	12	14,5	8	9,6	12	14,5	50	60,2
13 Bergerhausen	390	51	13,1	30	7,7	32	8,2	270	69,2
14 Stadtwald	162	21	13,0	11	6,8	14	8,6	115	71,0
Stadtbezirk II	1.643	223	13,6	152	9,3	138	8,4	1.100	67,0
07 Altendorf	3.064	447	14,6	512	16,7	314	10,2	1.737	56,7
08 Frohnhausen	2.915	505	17,3	409	14,0	282	9,7	1.649	56,6
09 Holsterhausen	2.102	321	15,3	257	12,2	193	9,2	1.288	61,3
15 Fulerum	55	15	27,3	10	18,2	3	5,5	27	49,1
28 Haarzopf	82	10	12,2	5	6,1	5	6,1	59	72,0
41 Margarethenhöhe	278	49	17,6	31	11,2	40	14,4	152	54,7
Stadtbezirk III	8.496	1.347	15,9	1.224	14,4	837	9,9	4.912	57,8
16 Schönebeck	295	44	14,9	45	15,3	28	9,5	171	58,0
17 Bedingrade	474	102	21,5	58	12,2	53	11,2	243	51,3
18 Frintrop	497	108	21,7	55	11,1	51	10,3	273	54,9
19 Dellwig	638	138	21,6	94	14,7	61	9,6	324	50,8
20 Gerschede	396	67	16,9	58	14,6	45	11,4	214	54,0
21 Borbeck-Mitte	886	170	19,2	124	14,0	91	10,3	479	54,1
22 Bochold	1.684	321	19,1	336	20,0	207	12,3	762	45,2
23 Bergeborbeck	501	146	29,1	82	16,4	56	11,2	204	40,7
Stadtbezirk IV	5.371	1.096	20,4	852	15,9	592	11,0	2.670	49,7
24 Altenessen-Nord	1.434	267	18,6	304	21,2	169	11,8	657	45,8
25 Altenessen-Süd	3.191	541	17,0	578	18,1	336	10,5	1.663	52,1
40 Karnap	689	131	19,0	108	15,7	88	12,8	339	49,2
50 Vogelheim	646	132	20,4	124	19,2	59	9,1	320	49,5
Stadtbezirk V	5.960	1.071	18,0	1.114	18,7	652	10,9	2.979	50,0
37 Schonnebeck	829	161	19,4	168	20,3	92	11,1	390	47,0
38 Stoppenberg	1.413	264	18,7	270	19,1	171	12,1	666	47,1
39 Katernberg	2.318	493	21,3	491	21,2	269	11,6	996	43,0
Stadtbezirk VI	4.560	918	20,1	929	20,4	532	11,7	2.052	45,0
34 Steele	1.189	198	16,7	181	15,2	125	10,5	646	54,3
35 Kray	1.889	327	17,3	263	13,9	175	9,3	1.078	57,1
45 Freisenbruch	1.366	309	22,6	318	23,3	211	15,4	479	35,1
46 Horst	748	126	16,8	195	26,1	97	13,0	304	40,6
47 Leithe	485	110	22,7	82	16,9	42	8,7	237	48,9
Stadtbezirk VII	5.677	1.070	18,8	1.039	18,3	650	11,4	2.744	48,3
31 Heisingen	189	.	.	.	.	.	.	135	71,4
32 Kupferdreh	368	60	16,3	50	13,6	46	12,5	205	55,7
33 Byfang	23	.	.	.	.	.	.	13	56,5
43 Überraehr-Hinsel	336	62	18,5	38	11,3	41	12,2	184	54,8
44 Überraehr-Holthausen	428	78	18,2	96	22,4	78	18,2	164	38,3
48 Burgaltendorf	126	20	15,9	17	13,5	10	7,9	75	59,5
Stadtbezirk VIII	1.470	243	16,5	222	15,1	190	12,9	776	52,8
26 Bredenei	132	18	13,6	15	11,4	11	8,3	84	63,6
27 Schuir	14	.	.	.	.	.	.	9	64,3
29 Werden	193	13	6,7	19	9,8	15	7,8	142	73,6
30 Heidhausen	96	14	14,6	6	6,3	9	9,4	62	64,6
42 Fischlaken	80	.	.	.	.	.	.	49	61,3
49 Kettwig	370	67	18,1	41	11,1	44	11,9	206	55,7
Stadtbezirk IX	885	129	14,6	86	9,7	91	10,3	552	62,4
Stadt Essen²	41.046	7.063	17,2	6.738	16,4	4.369	10,6	21.862	53,3

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Fälle

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**1.3 b: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2006
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹								
	ins- gesamt	darunter ...							
		Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften ohne minderjährige Kinder		Single-Bedarfs- gemeinschaften	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
01 Stadtkern	499	63	12,6	100	20,0	53	10,6	280	56,1
02 Ostviertel	944	107	11,3	185	19,6	96	10,2	546	57,8
03 Nordviertel	909	137	15,1	181	19,9	82	9,0	499	54,9
04 Westviertel	246	6	2,4	38	15,4	23	9,3	179	72,8
05 Südviertel	869	111	12,8	116	13,3	83	9,6	554	63,8
06 Südostviertel	1.446	193	13,3	250	17,3	128	8,9	860	59,5
11 Huttrop	1.071	185	17,3	176	16,4	130	12,1	566	52,8
36 Frillendorf	422	56	13,3	75	17,8	50	11,8	237	56,2
Stadtbezirk I	6.406	858	13,4	1.121	17,5	645	10,1	3.721	58,1
10 Rüttenscheid	1.207	154	12,8	128	10,6	118	9,8	789	65,4
12 Rellinghausen	110	12	10,9	16	14,5	17	15,5	65	59,1
13 Bergerhausen	417	59	14,1	49	11,8	55	13,2	252	60,4
14 Stadtwald	186	25	13,4	21	11,3	16	8,6	122	65,6
Stadtbezirk II	1.920	250	13,0	214	11,1	206	10,7	1.228	64,0
07 Altendorf	2.791	398	14,3	549	19,7	329	11,8	1.489	53,4
08 Frohnhausen	2.856	486	17,0	437	15,3	296	10,4	1.598	56,0
09 Holsterhausen	2.212	350	15,8	253	11,4	220	9,9	1.359	61,4
15 Fulerum	66	15	22,7	12	18,2	7	10,6	31	47,0
28 Haarzopf	91	11	12,1	9	9,9	9	9,9	61	67,0
41 Margarethenhöhe	295	62	21,0	46	15,6	35	11,9	148	50,2
Stadtbezirk III	8.311	1.322	15,9	1.306	15,7	896	10,8	4.686	56,4
16 Schönebeck	307	33	10,7	43	14,0	51	16,6	171	55,7
17 Bedingrade	553	123	22,2	75	13,6	76	13,7	270	48,8
18 Frintrop	510	117	22,9	74	14,5	46	9,0	260	51,0
19 Dellwig	645	141	21,9	104	16,1	70	10,9	316	49,0
20 Gerschede	459	78	17,0	59	12,9	69	15,0	247	53,8
21 Borbeck-Mitte	854	159	18,6	111	13,0	119	13,9	459	53,7
22 Bochold	1.636	296	18,1	366	22,4	178	10,9	764	46,7
23 Bergeborbeck	412	103	25,0	83	20,1	41	10,0	181	43,9
Stadtbezirk IV	5.376	1.050	19,5	915	17,0	650	12,1	2.668	49,6
24 Altenessen-Nord	1.388	256	18,4	316	22,8	176	12,7	610	43,9
25 Altenessen-Süd	3.108	531	17,1	702	22,6	357	11,5	1.463	47,1
40 Karnap	602	121	20,1	140	23,3	68	11,3	259	43,0
50 Vogelheim	592	118	19,9	115	19,4	65	11,0	279	47,1
Stadtbezirk V	5.690	1.026	18,0	1.273	22,4	666	11,7	2.611	45,9
37 Schonnebeck	766	154	20,1	162	21,1	83	10,8	352	46,0
38 Stoppenberg	1.371	274	20,0	324	23,6	182	13,3	568	41,4
39 Katernberg	2.185	423	19,4	533	24,4	252	11,5	933	42,7
Stadtbezirk VI	4.322	851	19,7	1.019	23,6	517	12,0	1.853	42,9
34 Steele	1.164	189	16,2	207	17,8	138	11,9	610	52,4
35 Kray	1.716	305	17,8	305	17,8	167	9,7	911	53,1
45 Freisenbruch	1.363	306	22,5	350	25,7	205	15,0	472	34,6
46 Horst	801	127	15,9	228	28,5	110	13,7	321	40,1
47 Leithe	406	86	21,2	67	16,5	41	10,1	205	50,5
Stadtbezirk VII	5.450	1.013	18,6	1.157	21,2	661	12,1	2.519	46,2
31 Heisingen	166	.	.	.	.	.	.	109	65,7
32 Kupferdreh	395	75	19,0	47	11,9	43	10,9	219	55,4
33 Byfang	26	.	.	.	.	.	.	15	57,7
43 Überryhr-Hinsel	336	76	22,6	47	14,0	33	9,8	171	50,9
44 Überryhr-Holthausen	428	91	21,3	102	23,8	81	18,9	143	33,4
48 Burgaltendorf	169	24	14,2	28	16,6	19	11,2	98	58,0
Stadtbezirk VIII	1.520	286	18,8	249	16,4	197	13,0	755	49,7
26 Bredenei	159	30	18,9	19	11,9	12	7,5	95	59,7
27 Schuir	27	.	.	.	.	.	.	20	74,1
29 Werden	258	28	10,9	28	10,9	19	7,4	174	67,4
30 Heidhausen	126	21	16,7	9	7,1	13	10,3	83	65,9
42 Fischlaken	68	.	.	.	.	.	.	41	60,3
49 Kettwig	414	79	19,1	49	11,8	58	14,0	222	53,6
Stadtbezirk IX	1.052	172	16,3	113	10,7	111	10,6	635	60,4
Stadt Essen²	40.365	6.850	17,0	7.382	18,3	4.567	11,3	20.936	51,9

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Fälle

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**1.3 c: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹									
	ins- gesamt		darunter ...							
			Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften mit minderjährigen Kindern		Partnerschaften ohne minderjährige Kinder		Single-Bedarfs- gemeinschaften	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	- 27	- 5,4	- 16	- 25,4	- 12	- 12,0	- 13	- 24,5	+ 10	+ 3,6
02 Ostviertel	+ 54	+ 5,7	+ 24	+ 22,4	- 18	- 9,7	- 2	- 2,1	+ 42	+ 7,7
03 Nordviertel	+ 217	+ 23,9	+ 57	+ 41,6	+ 10	+ 5,5	+ 36	+ 43,9	+ 105	+ 21,0
04 Westviertel	- 47	- 19,1	+ 10	+ 166,7	- 17	- 44,7	+ 3	+ 13,0	- 44	- 24,6
05 Südviertel	+ 15	+ 1,7	+ 2	+ 1,8	- 6	- 5,2	+ 5	+ 6,0	+ 2	+ 0,4
06 Südostviertel	+ 63	+ 4,4	+ 18	+ 9,3	+ 14	+ 5,6	+ 3	+ 2,3	+ 18	+ 2,1
11 Huttrop	+ 61	+ 5,7	- 14	- 7,6	+ 37	+ 21,0	+ 9	+ 6,9	+ 12	+ 2,1
36 Frillendorf	- 21	- 5,0	+ 17	+ 30,4	- 17	- 22,7	- 3	- 6,0	- 27	- 11,4
Stadtbezirk I	+ 315	+ 4,9	+ 98	+ 11,4	- 9	- 0,8	+ 38	+ 5,9	+ 118	+ 3,2
10 Rüttenscheid	- 199	- 16,5	- 15	- 9,7	- 25	- 19,5	- 38	- 32,2	- 124	- 15,7
12 Rellinghausen	- 27	- 24,5	-	-	- 8	- 50,0	- 5	- 29,4	- 15	- 23,1
13 Bergerhausen	- 27	- 6,5	- 8	- 13,6	- 19	- 38,8	- 23	- 41,8	+ 18	+ 7,1
14 Stadtwald	- 24	- 12,9	- 4	- 16,0	- 10	- 47,6	- 2	- 12,5	- 7	- 5,7
Stadtbezirk II	- 277	- 14,4	- 27	- 10,8	- 62	- 29,0	- 68	- 33,0	- 128	- 10,4
07 Altendorf	+ 273	+ 9,8	+ 49	+ 12,3	- 37	- 6,7	- 15	- 4,6	+ 248	+ 16,7
08 Frohnhausen	+ 59	+ 2,1	+ 19	+ 3,9	- 28	- 6,4	- 14	- 4,7	+ 51	+ 3,2
09 Holsterhausen	- 110	- 5,0	- 29	- 8,3	+ 4	+ 1,6	- 27	- 12,3	- 71	- 5,2
15 Fulerum	- 11	- 16,7	-	-	- 2	- 16,7	- 4	- 57,1	- 4	- 12,9
28 Haarzopf	- 9	- 9,9	- 1	- 9,1	- 4	- 44,4	- 4	- 44,4	- 2	- 3,3
41 Margarethenhöhe	- 17	- 5,8	- 13	- 21,0	- 15	- 32,6	+ 5	+ 14,3	+ 4	+ 2,7
Stadtbezirk III	+ 185	+ 2,2	+ 25	+ 1,9	- 82	- 6,3	- 59	- 6,6	+ 226	+ 4,8
16 Schönebeck	- 12	- 3,9	+ 11	+ 33,3	+ 2	+ 4,7	- 23	- 45,1	-	-
17 Bedingrade	- 79	- 14,3	- 21	- 17,1	- 17	- 22,7	- 23	- 30,3	- 27	- 10,0
18 Frintrop	- 13	- 2,5	- 9	- 7,7	- 19	- 25,7	+ 5	+ 10,9	+ 13	+ 5,0
19 Dellwig	- 7	- 1,1	- 3	- 2,1	- 10	- 9,6	- 9	- 12,9	+ 8	+ 2,5
20 Gerschede	- 63	- 13,7	- 11	- 14,1	- 1	- 1,7	- 24	- 34,8	- 33	- 13,4
21 Borbeck-Mitte	+ 32	+ 3,7	+ 11	+ 6,9	+ 13	+ 11,7	- 28	- 23,5	+ 20	+ 4,4
22 Bochold	+ 48	+ 2,9	+ 25	+ 8,4	- 30	- 8,2	+ 29	+ 16,3	- 2	- 0,3
23 Bergeborbeck	+ 89	+ 21,6	+ 43	+ 41,7	- 1	- 1,2	+ 15	+ 36,6	+ 23	+ 12,7
Stadtbezirk IV	- 5	- 0,1	+ 46	+ 4,4	- 63	- 6,9	- 58	- 8,9	+ 2	+ 0,1
24 Altenessen-Nord	+ 46	+ 3,3	+ 11	+ 4,3	- 12	- 3,8	- 7	- 4,0	+ 47	+ 7,7
25 Altenessen-Süd	+ 83	+ 2,7	+ 10	+ 1,9	- 124	- 17,7	- 21	- 5,9	+ 200	+ 13,7
40 Karnap	+ 87	+ 14,5	+ 10	+ 8,3	- 32	- 22,9	+ 20	+ 29,4	+ 80	+ 30,9
50 Vogelheim	+ 54	+ 9,1	+ 14	+ 11,9	+ 9	+ 7,8	- 6	- 9,2	+ 41	+ 14,7
Stadtbezirk V	+ 270	+ 4,7	+ 45	+ 4,4	- 159	- 12,5	- 14	- 2,1	+ 368	+ 14,1
37 Schonnebeck	+ 63	+ 8,2	+ 7	+ 4,5	+ 6	+ 3,7	+ 9	+ 10,8	+ 38	+ 10,8
38 Stoppenberg	+ 42	+ 3,1	- 10	- 3,6	- 54	- 16,7	- 11	- 6,0	+ 98	+ 17,3
39 Katernberg	+ 133	+ 6,1	+ 70	+ 16,5	- 42	- 7,9	+ 17	+ 6,7	+ 63	+ 6,8
Stadtbezirk VI	+ 238	+ 5,5	+ 67	+ 7,9	- 90	- 8,8	+ 15	+ 2,9	+ 199	+ 10,7
34 Steele	+ 25	+ 2,1	+ 9	+ 4,8	- 26	- 12,6	- 13	- 9,4	+ 36	+ 5,9
35 Kray	+ 173	+ 10,1	+ 22	+ 7,2	- 42	- 13,8	+ 8	+ 4,8	+ 167	+ 18,3
45 Freisenbruch	+ 3	+ 0,2	+ 3	+ 1,0	- 32	- 9,1	+ 6	+ 2,9	+ 7	+ 1,5
46 Horst	- 53	- 6,6	- 1	- 0,8	- 33	- 14,5	- 13	- 11,8	- 17	- 5,3
47 Leithe	+ 79	+ 19,5	+ 24	+ 27,9	+ 15	+ 22,4	+ 1	+ 2,4	+ 32	+ 15,6
Stadtbezirk VII	+ 227	+ 4,2	+ 57	+ 5,6	- 118	- 10,2	- 11	- 1,7	+ 225	+ 8,9
31 Heisingen	+ 23	+ 13,9	.	.	.	.	.	.	+ 26	+ 23,9
32 Kupferdreh	- 27	- 6,8	- 15	- 20,0	+ 3	+ 6,4	+ 3	+ 7,0	- 14	- 6,4
33 Byfang	- 3	- 11,5	.	.	.	.	.	.	- 2	- 13,3
43 Überryhr-Hinsel	-	-	- 14	- 18,4	- 9	- 19,1	+ 8	+ 24,2	+ 13	+ 7,6
44 Überryhr-Holthausen	-	-	- 13	- 14,3	- 6	- 5,9	- 3	- 3,7	+ 21	+ 14,7
48 Burgaltendorf	- 43	- 25,4	- 4	- 16,7	- 11	- 39,3	- 9	- 47,4	- 23	- 23,5
Stadtbezirk VIII	- 50	- 3,3	- 43	- 15,0	- 27	- 10,8	- 7	- 3,6	+ 21	+ 2,8
26 Bredeney	- 27	- 17,0	- 12	- 40,0	- 4	- 21,1	- 1	- 8,3	- 11	- 11,6
27 Schuir	- 13	- 48,1	.	.	.	.	.	.	- 11	- 55,0
29 Werden	- 65	- 25,2	- 15	- 53,6	- 9	- 32,1	- 4	- 21,1	- 32	- 18,4
30 Heidhausen	- 30	- 23,8	- 7	- 33,3	- 3	- 33,3	- 4	- 30,8	- 21	- 25,3
42 Fischlaken	+ 12	+ 17,6	.	.	.	.	.	.	+ 8	+ 19,5
49 Kettwig	- 44	- 10,6	- 12	- 15,2	- 8	- 16,3	- 14	- 24,1	- 16	- 7,2
Stadtbezirk IX	- 167	- 15,9	- 43	- 25,0	- 27	- 23,9	- 20	- 18,0	- 83	- 13,1
Stadt Essen²	+ 681	+ 1,7	+ 213	+ 3,1	- 644	- 8,7	- 198	- 4,3	+ 926	+ 4,4

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Fälle

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**1.3 d: Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹
nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31.12.2011
- Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung gegenüber 2006 in Prozentpunkten**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bedarfsgemeinschaften mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹				
	ins- gesamt	darunter ...			
		Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern	Partnerschaften mit minderjährigen Kindern	Partnerschaften ohne minderjährige Kinder	Single-Bedarfs- gemeinschaften
in Prozentpunkten					
01 Stadtkern	-	- 2,7	- 1,4	- 2,1	+ 5,3
02 Ostviertel	-	+ 1,8	- 2,9	- 0,8	+ 1,1
03 Nordviertel	-	+ 2,2	- 2,9	+ 1,5	- 1,3
04 Westviertel	-	+ 5,6	- 4,9	+ 3,7	- 4,9
05 Südviertel	-	+ 0,0	- 0,9	+ 0,4	- 0,9
06 Südostviertel	-	+ 0,6	+ 0,2	- 0,2	- 1,3
11 Huttrop	-	- 2,2	+ 2,4	+ 0,1	- 1,8
36 Frillendorf	-	+ 4,9	- 3,3	- 0,1	- 3,8
Stadtbezirk I	-	+ 0,8	- 1,0	+ 0,1	- 1,0
10 Rütterscheid	-	+ 1,0	- 0,4	- 1,8	+ 0,6
12 Rellinghausen	-	+ 3,5	- 4,9	- 1,0	+ 1,2
13 Bergerhausen	-	- 1,1	- 4,1	- 5,0	+ 8,8
14 Stadtwald	-	- 0,5	- 4,5	+ 0,0	+ 5,4
Stadtbezirk II	-	+ 0,6	- 1,9	- 2,3	+ 3,0
07 Altendorf	-	+ 0,3	- 3,0	- 1,5	+ 3,3
08 Frohnhausen	-	+ 0,3	- 1,3	- 0,7	+ 0,6
09 Holsterhausen	-	- 0,6	+ 0,8	- 0,8	- 0,2
15 Fulerum	-	+ 4,5	-	- 5,2	+ 2,1
28 Haarzopf	-	+ 0,1	- 3,8	- 3,8	+ 4,9
41 Margarethenhöhe	-	- 3,4	- 4,4	+ 2,5	+ 4,5
Stadtbezirk III	-	- 0,1	- 1,3	- 0,9	+ 1,4
16 Schönebeck	-	+ 4,2	+ 1,2	- 7,1	+ 2,3
17 Bedingrade	-	- 0,7	- 1,3	- 2,6	+ 2,4
18 Frintrop	-	- 1,2	- 3,4	+ 1,2	+ 3,9
19 Dellwig	-	- 0,2	- 1,4	- 1,3	+ 1,8
20 Gerschede	-	- 0,1	+ 1,8	- 3,7	+ 0,2
21 Borbeck-Mitte	-	+ 0,6	+ 1,0	- 3,7	+ 0,3
22 Bochofeld	-	+ 1,0	- 2,4	+ 1,4	- 1,4
23 Bergeborbeck	-	+ 4,1	- 3,8	+ 1,2	- 3,2
Stadtbezirk IV	-	+ 0,9	- 1,2	- 1,1	+ 0,1
24 Altenessen-Nord	-	+ 0,2	- 1,6	- 0,9	+ 1,9
25 Altenessen-Süd	-	- 0,1	- 4,5	- 1,0	+ 5,0
40 Karnap	-	- 1,1	- 7,6	+ 1,5	+ 6,2
50 Vogelheim	-	+ 0,5	- 0,2	- 1,8	+ 2,4
Stadtbezirk V	-	- 0,1	- 3,7	- 0,8	+ 4,1
37 Schonnebeck	-	- 0,7	- 0,9	+ 0,3	+ 1,1
38 Stoppenberg	-	- 1,3	- 4,5	- 1,2	+ 5,7
39 Katernberg	-	+ 1,9	- 3,2	+ 0,1	+ 0,3
Stadtbezirk VI	-	+ 0,4	- 3,2	- 0,3	+ 2,1
34 Steele	-	+ 0,4	- 2,6	- 1,3	+ 1,9
35 Kray	-	- 0,5	- 3,9	- 0,5	+ 4,0
45 Freisenbruch	-	+ 0,2	- 2,4	+ 0,4	+ 0,4
46 Horst	-	+ 1,0	- 2,4	- 0,8	+ 0,6
47 Leithe	-	+ 1,5	+ 0,4	- 1,4	- 1,6
Stadtbezirk VII	-	+ 0,3	- 2,9	- 0,7	+ 2,1
31 Heisingen	-	.	.	.	+ 5,8
32 Kupferdreh	-	- 2,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 0,3
33 Byfang	-	.	.	.	- 1,2
43 Überryhr-Hinsel	-	- 4,2	- 2,7	+ 2,4	+ 3,9
44 Überryhr-Holthausen	-	- 3,0	- 1,4	- 0,7	+ 4,9
48 Burgaltendorf	-	+ 1,7	- 3,1	- 3,3	+ 1,5
Stadtbezirk VIII	-	- 2,3	- 1,3	- 0,0	+ 3,1
26 Bredene	-	- 5,2	- 0,6	+ 0,8	+ 3,9
27 Schuir	-	.	.	.	- 9,8
29 Werden	-	- 4,1	- 1,0	+ 0,4	+ 6,1
30 Heidhausen	-	- 2,1	- 0,9	- 0,9	- 1,3
42 Fischlaken	-	.	.	.	+ 1,0
49 Kettwig	-	- 1,0	- 0,8	- 2,1	+ 2,1
Stadtbezirk IX	-	- 1,8	- 1,0	- 0,3	+ 2,0
Stadt Essen²	-	+ 0,2	- 1,9	- 0,7	+ 1,4

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Fälle

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

- 2 Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen sowie mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II im Überblick**
- 2.1 Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung**
 - 2.1.1: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung 1987 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.1.2 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.1.2 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011**
 - in Prozent der jeweiligen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
 - 2.1.2 c: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011**
 - Verhältniszahlen
 - 2.1.2 d: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.1.3: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Bezug von existenzsichernden Leistungen nach Geschlecht und Altersjahren 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.1.4 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.1.4 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.2 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II**
 - 2.2.1 a: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2005 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.2.1 b: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2005 - 2011**
 - Altersstruktur nach Bedarfsgemeinschaftstypen in Prozent
 - 2.2.1 c: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2011**
 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent
 - 2.2.2 a: Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II im Alter von 18 bis 64 Jahren gemäß Sozialgesetzbuch II nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Arbeitslosigkeit 2005 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen
 - 2.2.2 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 bis 64 Jahren nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Arbeitslosigkeit 2005 - 2011**
 - Absolut- und Verhältniszahlen

- 2.2.3 a: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.2.3 b: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.2.3 c: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.2.3 d: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von unter 65 Jahren nach ausgewählten Altersgruppen insgesamt sowie nach Geschlecht 2005- 2011**
- Absolutzahlen

2.1 Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung

**2.1.1 : Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach Art der Leistung 1987 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen und zwar mit Leistungen gemäß ...								
	ins- gesamt	BSHG ⁶ bzw. SGB XII, Kap. 3		AsylbLG ⁷		GSiG ⁸ bzw. SGB XII, Kap. 4		SGB II ⁹	
		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1987	39.138	39.138	100,0	-	-	-	-	-	-
1988	39.192	39.192	100,0	-	-	-	-	-	-
1989	41.895	41.895	100,0	-	-	-	-	-	-
1990	41.796	41.796	100,0	-	-	-	-	-	-
1991	42.730	42.730	100,0	-	-	-	-	-	-
1992	43.765	43.765	100,0	-	-	-	-	-	-
1993 ²									
1994 ³	43.586	38.683	88,8	4.903	11,2	-	-	-	-
1995	44.483	39.096	87,9	5.387	12,1	-	-	-	-
1996	45.528	39.392	86,5	6.136	13,5	-	-	-	-
1997	46.087	39.203	85,1	6.884	14,9	-	-	-	-
1998	44.297	38.376	86,6	5.921	13,4	-	-	-	-
1999	42.731	37.399	87,5	5.332	12,5	-	-	-	-
2000	40.686	35.992	88,5	4.694	11,5	-	-	-	-
2001	40.586	36.171	89,1	4.415	10,9	-	-	-	-
2002	41.611	37.123	89,2	4.488	10,8	-	-	-	-
2003 ⁴	46.361	39.747	85,7	3.191	6,9	3.423	7,4	-	-
2004	52.060	43.133	82,9	3.150	6,1	5.777	11,1	-	-
2005 ⁵	85.571	1.002	1,2	3.210	3,8	5.567	6,5	75.792	88,6
2006	89.290	1.059	1,2	3.031	3,4	5.966	6,7	79.234	88,7
2007	89.824	978	1,1	2.546	2,8	5.947	6,6	80.353	89,5
2008	89.737	914	1,0	2.053	2,3	6.325	7,0	80.445	89,6
2009	91.328	724	0,8	1.968	2,2	6.569	7,2	82.067	89,9
2010	90.870	655	0,7	2.196	2,4	6.799	7,5	81.220	89,4
2011	89.222	662	0,7	2.136	2,4	7.155	8,0	79.269	88,8

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; die Ausdifferenzierungen des Empfängerkreises der Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (eingeführt im Mai 1961) erfolgte mit Einführung des Asylbewerberleistungs- (Nov. 1993) und des Grundsicherungsgesetzes (Jan. 2003); eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähigen Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungsbeziehenden. Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten; Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) am 01.11.1993 trat das Asylbewerberleistungsgesetz in Kraft; die Umstellung führte 1993 und 1994 zu Problemen bei der Datenerfassung

3) ohne die Leistungsempfänger/-innen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz in der Sozialamtsnebenstelle Kray

4) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) und damit Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

6) Bundessozialhilfegesetz (BSHG): laufende Hilfe zum Lebensunterhalt; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 3: Hilfe zum Lebensunterhalt

7) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

8) Grundsicherungsgesetz; ab 2005 Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Kap. 4: Grundsicherung im Alter/ bei dauerhafter Erwerbsminderung

9) Hilfe gemäß Sozialgesetzbuch II: Grundsicherung für Arbeitsuchende

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.1.2 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011^{3,4} - Absolut- und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ⁵	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 und mehr	18 bis 64	65 und mehr
Anzahl								
1996	45.528	19.803	25.725	17.655	23.734	4.139	.	.
1997	46.087	20.399	25.688	17.722	24.115	4.250	.	.
1998 ²	44.297	19.369	25.051	17.295	22.785	4.340	.	.
1999	42.731	18.540	24.191	16.843	21.421	4.467	.	.
2000	40.686	17.533	23.153	16.046	20.065	4.575	.	.
2001	40.586	17.521	23.065	16.100	19.874	4.612	.	.
2002	41.611	18.103	23.508	16.322	20.678	4.611	.	.
2003 ³	46.361	20.107	26.254	17.320	23.083	5.958	24.760	4.281
2004	52.060	22.906	29.154	18.694	26.412	6.954	28.170	5.196
2005 ⁴	85.571	42.709	42.862	26.156	52.561	6.854	55.188	4.227
2006	89.290	44.208	45.082	27.173	54.804	7.313	57.620	4.497
2007	89.824	44.048	45.776	27.385	54.773	7.666	57.885	4.554
2008	89.737	43.922	45.815	27.187	54.314	8.236	57.788	4.762
2009	91.328	45.048	46.280	27.279	55.628	8.421	59.352	4.697
2010	90.870	44.746	46.124	27.047	54.942	8.881	59.029	4.794
2011	89.222	43.999	45.223	26.214	53.723	9.285	57.964	5.044
Prozent								
1996	100	43,5	56,5	38,8	52,1	9,1	.	.
1997	100	44,3	55,7	38,5	52,3	9,2	.	.
1998 ²	100	43,7	56,6	39,0	51,4	9,8	.	.
1999	100	43,4	56,6	39,4	50,1	10,5	.	.
2000	100	43,1	56,9	39,4	49,3	11,2	.	.
2001	100	43,2	56,8	39,7	49,0	11,4	.	.
2002	100	43,5	56,5	39,2	49,7	11,1	.	.
2003 ³	100	43,4	56,6	37,4	49,8	12,9	53,4	9,2
2004	100	44,0	56,0	35,9	50,7	13,4	54,1	10,0
2005 ⁴	100	49,9	50,1	30,6	61,4	8,0	64,5	4,9
2006	100	49,5	50,5	30,4	61,4	8,2	64,5	5,0
2007	100	49,0	51,0	30,5	61,0	8,5	64,4	5,1
2008	100	48,9	51,1	30,3	60,5	9,2	64,4	5,3
2009	100	49,3	50,7	29,9	60,9	9,2	65,0	5,1
2010	100	49,2	50,8	29,8	60,5	9,8	65,0	5,3
2011	100	49,3	50,7	29,4	60,2	10,4	65,0	5,7

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; die Ausdifferenzierungen des Empfängerkreises der Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (eingeführt im Mai 1961) erfolgte mit Einführung des Asylbewerberleistungs- (Nov. 1993) und des Grundsicherungsgesetzes (Jan. 2003);

eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähigen Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungsbeziehenden.

Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten;

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

3) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

5) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.1.2 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011^{3,4}
- in Prozent der jeweiligen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen ¹							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ⁵	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 und mehr	18 bis 64	65 und mehr
in Prozent der jeweiligen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
1996	7,4	6,8	8,0	17,2	6,7	2,7	.	.
1997	7,6	7,0	8,0	17,3	6,9	2,7	.	.
1998 ²	7,3	6,8	7,9	17,1	6,6	2,7	.	.
1999	7,1	6,5	7,7	16,8	6,3	2,8	.	.
2000	6,8	6,2	7,4	16,2	6,0	2,8	.	.
2001	6,8	6,2	7,4	16,4	6,0	2,8	.	.
2002	7,0	6,4	7,6	16,7	6,3	2,8	.	.
2003 ³	7,9	7,2	8,5	17,9	7,1	3,7	6,7	3,5
2004	8,9	8,2	9,5	19,4	8,1	4,3	7,7	4,2
2005 ⁴	14,6	15,3	14,0	27,6	16,0	4,3	15,2	3,3
2006	15,3	15,9	14,8	29,1	16,7	4,6	16,0	3,5
2007	15,5	15,9	15,1	29,7	16,7	4,8	16,1	3,6
2008	15,5	15,9	15,2	30,1	16,6	5,2	16,1	3,7
2009	15,9	16,4	15,5	30,6	17,2	5,3	16,7	3,7
2010	15,9	16,3	15,5	30,8	17,0	5,6	16,5	3,8
2011	15,6	16,1	15,2	30,2	16,6	5,8	16,2	4,0

1) im zeitlichen Verlauf kam es zu diversen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen; die Ausdifferenzierungen des Empfängerkreises der Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (eingeführt im Mai 1961) erfolgte mit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Nov. 1993) und des Grundsicherungsgesetzes (Jan. 2003); eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige. Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähigen Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungsbeziehenden.

Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten;

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

3) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.) bedingt Bruch in der Zeitreihe; von Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung ist auszugehen

5) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.1.2 c: Entwicklung der Zahl der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011^{3,4} - Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen ¹							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ⁵	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 und mehr	18 bis 64	65 und mehr
	1996=100						2003=100	
1996	100	100	100	100	100	100	.	.
1997	101,2	103,0	99,9	100,4	101,6	102,7	.	.
1998 ²	97,3	97,8	97,4	98,0	96,0	104,9	.	.
1999	93,9	93,6	94,0	95,4	90,3	107,9	.	.
2000	89,4	88,5	90,0	90,9	84,5	110,5	.	.
2001	89,1	88,5	89,7	91,2	83,7	111,4	.	.
2002	91,4	91,4	91,4	92,4	87,1	111,4	.	.
2003 ³	101,8	101,5	102,1	98,1	97,3	143,9	100	100
2004	114,3	115,7	113,3	105,9	111,3	168,0	113,8	121,4
	2006=100							
2005 ⁴	95,8	96,6	95,1	96,3	95,9	93,7	95,8	94,0
2006	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	99,6	101,5	100,8	99,9	104,8	100,5	101,3
2008	100,5	99,4	101,6	100,1	99,1	112,6	100,3	105,9
2009	102,3	101,9	102,7	100,4	101,5	115,2	103,0	104,4
2010	101,8	101,2	102,3	99,5	100,3	121,4	102,4	106,6
2011	99,9	99,5	100,3	96,5	98,0	127,0	100,6	112,2

dem Bundessozialhilfegesetz (eingeführt im Mai 1961) erfolgte mit Einführung des Asylbewerberleistungs- (Nov. 1993) und des Grundsicherungsgesetzes (Jan. 2003); eine grundlegende Reform erfolgte mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Jan. 2005), festgelegt in den Sozialgesetzbüchern II und XII; Sozialgesetzbuch XII regelt die Unterstützung nicht erwerbsfähiger Menschen (Ältere und dauerhaft voll Erwerbsgeminderte) in Kap. 4 und die vorübergehend Erwerbsunfähiger in Kap. 3; Sozialgesetzbuch II regelt die Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten): Die Arbeitslosenhilfe, ausbezahlt nach Prüfung der Bedürftigkeit in Abhängigkeit vom Arbeitsentgelt, wurde abgeschafft, ebenso die Sozialhilfe für Erwerbsfähige und deren Angehörige.

Auf finanzielle Unterstützung angewiesene Erwerbsfähige (Arbeitslose/Arbeitsuchende) erhalten nun Arbeitslosengeld II, deren nicht erwerbsfähigen Angehörige Sozialgeld. Die Einbeziehung der Arbeitslosenhilfeempfänger/-innen und ihrer Angehörigen in den Kreis berechtigter Personen erklärt den Anstieg der Leistungsbeziehenden.

Die Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurde beibehalten;

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen.

2) Auswertungen nach Geschlecht und Alter mit Stand November, insgesamt mit Stand Dezember

3) am 01.01.2003 trat das Grundsicherungsgesetz in Kraft; im Zuge der Umstellung wurden 2003 nicht alle Leistungsempfänger/-innen erfasst

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.2005); und damit Bruch in der Zeitreihe; wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

5) bei der Programmierung der standardisierten Auswertungsprogramme früherer Jahre waren diese Altersgruppen nicht vorgesehen

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.1.2 d: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Altersgruppen 1996 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	ins- gesamt	davon ...		davon im Alter von ... Jahren			darunter im Alter von ... Jahren ⁵	
		männlich	weiblich	unter 18	18 bis 59	60 und mehr	18 bis 64	65 und mehr
Anzahl								
1996	612.690	290.413	322.277	102.434	354.201	156.055	393.296	116.960
1997	609.373	289.351	320.022	102.348	349.647	157.378	390.298	116.727
1998	603.335	286.720	316.615	100.975	343.447	158.913	386.020	116.340
1999	599.008	284.871	314.137	100.043	338.262	160.703	381.435	117.530
2000	596.270	283.505	312.765	99.118	334.623	162.529	378.122	119.030
2001	594.494	282.926	311.568	98.466	332.139	163.889	375.601	120.427
2002	591.890	281.893	309.997	97.679	330.295	163.916	372.163	122.048
2003	586.750	279.618	307.132	96.870	327.371	162.509	367.087	122.793
2004	586.318	279.681	306.637	96.179	327.511	162.628	365.269	124.870
2005	584.295	279.166	305.129	94.930	328.437	160.928	362.693	126.672
2006	582.016	278.223	303.793	93.309	328.715	159.992	360.667	128.040
2007	580.597	277.776	302.821	92.078	328.867	159.652	360.341	128.178
2008	577.290	276.356	300.934	90.409	327.296	159.585	358.808	128.073
2009	572.624	274.308	298.316	89.091	324.239	159.294	356.221	127.312
2010	571.392	274.038	297.354	87.855	323.813	159.724	357.502	126.035
2011	570.394	273.773	296.621	86.827	323.879	159.688	358.358	125.209
Prozent								
1996	100	47,4	52,6	16,7	57,8	25,5	64,2	19,1
1997	100	47,5	52,5	16,8	57,4	25,8	64,0	19,2
1998	100	47,5	52,5	16,7	56,9	26,3	64,0	19,3
1999	100	47,6	52,4	16,7	56,5	26,8	63,7	19,6
2000	100	47,5	52,5	16,6	56,1	27,3	63,4	20,0
2001	100	47,6	52,4	16,6	55,9	27,6	63,2	20,3
2002	100	47,6	52,4	16,5	55,8	27,7	62,9	20,6
2003	100	47,7	52,3	16,5	55,8	27,7	62,6	20,9
2004	100	47,7	52,3	16,4	55,9	27,7	62,3	21,3
2005	100	47,8	52,2	16,2	56,2	27,5	62,1	21,7
2006	100	47,8	52,2	16,0	56,5	27,5	62,0	22,0
2007	100	47,8	52,2	15,9	56,6	27,5	62,1	22,1
2008	100	47,9	52,1	15,7	56,7	27,6	62,2	22,2
2009	100	47,9	52,1	15,6	56,6	27,8	62,2	22,2
2010	100	48,0	52,0	15,4	56,7	28,0	62,6	22,1
2011	100	48,0	52,0	15,2	56,8	28,0	62,8	22,0

Quellen: Einwohnerdatei

2.1.3: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Bezug von existenzsichernden Leistungen nach Geschlecht und Altersjahren 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Alter	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011								
	insgesamt	davon ...		darunter					
		männlich	weiblich	mit Bezug von existenzsichernden Leistungen					
				insgesamt	davon ...		insgesamt	davon ...	
			männlich		weiblich	männlich		weiblich	
				Anzahl			in % der jeweiligen Bevölkerung		
0	4.327	2.181	2.146	1.343	675	668	31,0	30,9	31,1
1	4.609	2.350	2.259	1.604	824	780	34,8	35,1	34,5
2	4.556	2.310	2.246	1.630	783	847	35,8	33,9	37,7
3	4.718	2.414	2.304	1.613	801	812	34,2	33,2	35,2
4	4.736	2.402	2.334	1.661	819	842	35,1	34,1	36,1
5	4.601	2.359	2.242	1.567	820	747	34,1	34,8	33,3
6	4.620	2.394	2.226	1.570	816	754	34,0	34,1	33,9
7	4.663	2.348	2.315	1.575	807	768	33,8	34,4	33,2
8	4.574	2.406	2.168	1.496	792	704	32,7	32,9	32,5
9	4.587	2.293	2.294	1.408	704	704	30,7	30,7	30,7
10	4.685	2.377	2.308	1.416	696	720	30,2	29,3	31,2
11	4.973	2.537	2.436	1.440	739	701	29,0	29,1	28,8
12	4.901	2.547	2.354	1.331	720	611	27,2	28,3	26,0
13	4.977	2.593	2.384	1.325	664	661	26,6	25,6	27,7
14	5.325	2.756	2.569	1.382	735	647	26,0	26,7	25,2
15	5.206	2.651	2.555	1.331	670	661	25,6	25,3	25,9
16	5.305	2.689	2.616	1.261	613	648	23,8	22,8	24,8
17	5.464	2.726	2.738	1.261	611	650	23,1	22,4	23,7
18	5.732	2.917	2.815	1.260	626	634	22,0	21,5	22,5
19	6.113	3.040	3.073	1.225	595	630	20,0	19,6	20,5
20	6.499	3.239	3.260	1.100	541	559	16,9	16,7	17,1
21	6.967	3.454	3.513	1.073	511	562	15,4	14,8	16,0
22	7.195	3.427	3.768	1.070	472	598	14,9	13,8	15,9
23	7.413	3.571	3.842	1.116	472	644	15,1	13,2	16,8
24	7.314	3.560	3.754	1.084	482	602	14,8	13,5	16,0
25	7.462	3.605	3.857	1.200	534	666	16,1	14,8	17,3
26	7.330	3.599	3.731	1.205	558	647	16,4	15,5	17,3
27	7.331	3.588	3.743	1.296	606	690	17,7	16,9	18,4
28	7.393	3.631	3.762	1.345	634	711	18,2	17,5	18,9
29	7.551	3.804	3.747	1.378	657	721	18,2	17,3	19,2
30	7.443	3.740	3.703	1.408	674	734	18,9	18,0	19,8
31	7.438	3.725	3.713	1.434	703	731	19,3	18,9	19,7
32	6.854	3.485	3.369	1.309	608	701	19,1	17,4	20,8
33	6.848	3.389	3.459	1.369	661	708	20,0	19,5	20,5
34	6.693	3.332	3.361	1.353	661	692	20,2	19,8	20,6
35	6.523	3.283	3.240	1.226	574	652	18,8	17,5	20,1
36	6.516	3.293	3.223	1.337	634	703	20,5	19,3	21,8
37	6.681	3.399	3.282	1.324	666	658	19,8	19,6	20,0
38	6.499	3.218	3.281	1.282	604	678	19,7	18,8	20,7
39	7.074	3.589	3.485	1.344	639	705	19,0	17,8	20,2
40	7.592	3.850	3.742	1.422	706	716	18,7	18,3	19,1
41	7.910	4.057	3.853	1.399	716	683	17,7	17,6	17,7
42	8.710	4.437	4.273	1.522	774	748	17,5	17,4	17,5
43	9.025	4.638	4.387	1.440	741	699	16,0	16,0	15,9
44	9.165	4.651	4.514	1.466	755	711	16,0	16,2	15,8
45	9.428	4.788	4.640	1.485	777	708	15,8	16,2	15,3
46	9.354	4.844	4.510	1.365	770	595	14,6	15,9	13,2
47	9.515	4.773	4.742	1.486	825	661	15,6	17,3	13,9
48	9.471	4.777	4.694	1.413	784	629	14,9	16,4	13,4
49	8.998	4.561	4.437	1.319	696	623	14,7	15,3	14,0
50	8.849	4.483	4.366	1.285	677	608	14,5	15,1	13,9
51	8.744	4.339	4.405	1.338	724	614	15,3	16,7	13,9
52	8.665	4.211	4.454	1.263	646	617	14,6	15,3	13,9
53	8.480	4.245	4.235	1.216	684	532	14,3	16,1	12,6
54	8.281	4.076	4.205	1.113	625	488	13,4	15,3	11,6
55	8.036	4.002	4.034	1.153	620	533	14,3	15,5	13,2
56	7.926	3.820	4.106	1.123	601	522	14,2	15,7	12,7
57	7.846	3.813	4.033	1.094	568	526	13,9	14,9	13,0
58	7.684	3.692	3.992	1.064	529	535	13,8	14,3	13,4
59	7.331	3.592	3.739	1.019	527	492	13,9	14,7	13,2
60	7.149	3.467	3.682	913	466	447	12,8	13,4	12,1
61	7.089	3.431	3.658	955	510	445	13,5	14,9	12,2
62	7.286	3.499	3.787	910	458	452	12,5	13,1	11,9
63	6.773	3.236	3.537	777	376	401	11,5	11,6	11,3
64	6.182	2.973	3.209	686	328	358	11,1	11,0	11,2

Fortsetzung

2.1.3: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Bezug von existenzsichernden Leistungen nach Geschlecht und Altersjahren 2011 (Fortsetzung)
- Absolut- und Verhältniszahlen

Alter	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011								
	insgesamt	davon ...		darunter					
		insgesamt	männlich	weiblich	mit Bezug von existenzsichernden Leistungen			insgesamt	davon ...
	männlich				weiblich	insgesamt	männlich		weiblich
Anzahl				in % der jeweiligen Bevölkerung					
65	5.723	2.697	3.026	395	193	202	6,9	7,2	6,7
66	4.968	2.269	2.699	346	135	211	7,0	5,9	7,8
67	6.232	2.872	3.360	376	134	242	6,0	4,7	7,2
68	6.149	2.941	3.208	305	117	188	5,0	4,0	5,9
69	6.063	2.857	3.206	337	121	216	5,6	4,2	6,7
70	7.111	3.321	3.790	340	124	216	4,8	3,7	5,7
71	7.441	3.350	4.091	376	131	245	5,1	3,9	6,0
72	7.251	3.234	4.017	356	118	238	4,9	3,6	5,9
73	6.999	3.094	3.905	320	100	220	4,6	3,2	5,6
74	6.452	2.852	3.600	271	96	175	4,2	3,4	4,9
75	6.216	2.625	3.591	246	85	161	4,0	3,2	4,5
76	6.129	2.555	3.574	231	67	164	3,8	2,6	4,6
77	5.537	2.275	3.262	177	62	115	3,2	2,7	3,5
78	4.182	1.656	2.526	133	41	92	3,2	2,5	3,6
79	4.093	1.738	2.355	126	32	94	3,1	1,8	4,0
80	3.992	1.577	2.415	110	39	71	2,8	2,5	2,9
81	4.165	1.614	2.551	114	32	82	2,7	2,0	3,2
82	3.968	1.449	2.519	79	20	59	2,0	1,4	2,3
83	3.592	1.325	2.267	69	17	52	1,9	1,3	2,3
84	3.284	1.131	2.153	71	12	59	2,2	1,1	2,7
85	2.782	862	1.920	55	11	44	2,0	1,3	2,3
86	2.551	740	1.811	44	5	39	1,7	0,7	2,2
87	2.166	535	1.631	28	5	23	1,3	0,9	1,4
88	1.755	421	1.334	33	.	.	1,9	.	.
89	1.639	396	1.243	33	.	.	2,0	.	.
90 Jahre und älter	4.769	911	3.858	73	10	63	1,5	1,1	1,6
insgesamt	570.394	273.773	296.621	89.222	43.999	45.223	15,6	16,1	15,2

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Quellen: Einwohner- und Leistungsempfängerdatei sowie Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.1.4 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 oder mehr
Anzahl												
2005 ²	85.571	4.844	4.702	5.695	7.019	3.896	8.068	13.666	15.009	11.410	7.035	4.227
2006	89.290	5.233	4.708	5.943	7.107	4.182	8.302	14.064	15.411	12.135	7.708	4.497
2007	89.824	5.239	4.893	5.968	7.120	4.165	8.177	13.818	15.096	12.575	8.218	4.555
2008	89.737	5.175	4.888	5.973	6.993	4.158	8.085	13.523	14.664	12.707	8.805	4.766
2009	91.328	5.076	5.016	6.070	6.989	4.128	8.409	14.063	14.687	13.158	9.035	4.697
2010	90.870	4.976	5.018	6.128	7.023	3.902	8.217	13.827	14.459	13.183	9.343	4.794
2011	89.222	4.577	4.841	6.049	6.894	3.853	7.928	13.297	13.762	13.283	9.694	5.044
Prozent												
2005 ²	100	5,7	5,5	6,7	8,2	4,6	9,4	16,0	17,5	13,3	8,2	4,9
2006	100	5,9	5,3	6,7	8,0	4,7	9,3	15,8	17,3	13,6	8,6	5,0
2007	100	5,8	5,4	6,6	7,9	4,6	9,1	15,4	16,8	14,0	9,1	5,1
2008	100	5,8	5,4	6,7	7,8	4,6	9,0	15,1	16,3	14,2	9,8	5,3
2009	100	5,6	5,5	6,6	7,7	4,5	9,2	15,4	16,1	14,4	9,9	5,1
2010	100	5,5	5,5	6,7	7,7	4,3	9,0	15,2	15,9	14,5	10,3	5,3
2011	100	5,1	5,4	6,8	7,7	4,3	8,9	14,9	15,4	14,9	10,9	5,7
in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung												
2005 ²	14,6	34,9	32,5	27,9	25,0	21,5	18,2	19,4	16,1	13,6	10,0	3,3
2006	15,3	37,7	33,7	29,4	26,1	23,2	18,4	20,2	16,8	14,3	11,2	3,5
2007	15,5	37,7	35,0	30,6	26,6	23,2	18,0	19,7	16,9	14,6	11,9	3,6
2008	15,5	37,1	35,1	31,3	26,9	23,9	17,6	19,2	17,1	14,6	12,7	3,7
2009	15,9	36,4	35,9	32,3	27,4	24,4	18,1	20,1	17,9	15,0	12,9	3,7
2010	15,9	36,4	35,9	33,1	27,7	23,9	17,5	19,5	18,4	14,8	13,0	3,8
2011	15,6	33,9	34,4	32,8	27,7	24,1	16,8	18,4	18,2	14,8	13,2	4,0
2006 = 100												
2005 ²	95,8	92,6	99,9	95,8	98,8	93,2	97,2	97,2	97,4	94,0	91,3	94,0
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	100,1	103,9	100,4	100,2	99,6	98,5	98,3	98,0	103,6	106,6	101,3
2008	100,5	98,9	103,8	100,5	98,4	99,4	97,4	96,2	95,2	104,7	114,2	106,0
2009	102,3	97,0	106,5	102,1	98,3	98,7	101,3	100,0	95,3	108,4	117,2	104,4
2010	101,8	95,1	106,6	103,1	98,8	93,3	99,0	98,3	93,8	108,6	121,2	106,6
2011	99,9	87,5	102,8	101,8	97,0	92,1	95,5	94,5	89,3	109,5	125,8	112,2

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen

2) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.1.4 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach differenzierten Altersgruppen 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 65	65 oder mehr
Anzahl												
2005	584.295	13.883	14.455	20.429	28.084	18.079	44.426	70.383	93.467	84.165	70.252	126.672
2006	582.016	13.874	13.974	20.190	27.264	18.007	45.223	69.717	91.735	85.069	68.923	128.040
2007	580.597	13.887	13.999	19.504	26.737	17.951	45.481	70.043	89.407	86.281	69.129	128.178
2008	577.290	13.957	13.932	19.067	26.030	17.423	46.059	70.302	85.699	87.237	69.511	128.073
2009	572.624	13.930	13.955	18.776	25.508	16.922	46.461	70.118	81.921	87.854	69.867	127.312
2010	571.392	13.680	13.982	18.502	25.364	16.327	47.026	70.942	78.768	88.827	71.939	126.035
2011	570.394	13.492	14.055	18.444	24.861	15.975	47.233	72.343	75.695	89.785	73.302	125.209
Prozent												
2005	100	2,4	2,5	3,5	4,8	3,1	7,6	12,0	16,0	14,4	12,0	21,7
2006	100	2,4	2,4	3,5	4,7	3,1	7,8	12,0	15,8	14,6	11,8	22,0
2007	100	2,4	2,4	3,4	4,6	3,1	7,8	12,1	15,4	14,9	11,9	22,1
2008	100	2,4	2,4	3,3	4,5	3,0	8,0	12,2	14,8	15,1	12,0	22,2
2009	100	2,4	2,4	3,3	4,5	3,0	8,1	12,2	14,3	15,3	12,2	22,2
2010	100	2,4	2,4	3,2	4,4	2,9	8,2	12,4	13,8	15,5	12,6	22,1
2011	100	2,4	2,5	3,2	4,4	2,8	8,3	12,7	13,3	15,7	12,9	22,0

Quelle: Einwohnerdatei

2.2 Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II

2.2.1 a: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2005 - 2011 - Absolut und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.		Bedarfsgemeinschaftstyp				
		insgesamt	darunter			
			Haushalt Allein- erziehender	Partnerschaft mit Kindern	Partnerschaft ohne Kinder	Single- Haushalt
Anzahl						
2005	Personen insgesamt	75.792	17.216	27.398	8.131	23.032
	davon unter 18 Jahre	24.600	10.631	13.874	19	66
	18 Jahre und älter	51.192	6.585	13.524	8.112	22.966
2006	Personen insgesamt	79.234	18.141	30.033	8.818	20.936
	davon unter 18 Jahre	25.700	10.803	14.824	16	44
	18 Jahre und älter	53.534	7.338	15.209	8.802	20.892
2007	Personen insgesamt	80.353	18.947	30.103	8.989	20.658
	davon unter 18 Jahre	26.119	11.208	14.848	8	27
	18 Jahre und älter	54.234	7.739	15.255	8.981	20.631
2008	Personen insgesamt	80.445	19.366	29.586	8.864	20.866
	davon unter 18 Jahre	26.137	11.465	14.607	3	24
	18 Jahre und älter	54.308	7.901	14.979	8.861	20.842
2009	Personen insgesamt	82.067	19.434	29.752	9.210	21.790
	davon unter 18 Jahre	26.267	11.512	14.698	8	27
	18 Jahre und älter	55.800	7.922	15.054	9.202	21.763
2010	Personen insgesamt	81.220	19.299	29.210	8.863	21.892
	davon unter 18 Jahre	25.977	11.467	14.459	6	22
	18 Jahre und älter	55.243	7.832	14.751	8.857	21.870
2011	Personen insgesamt	79.269	18.933	28.002	8.501	21.862
	davon unter 18 Jahre	25.211	11.277	13.863	7	36
	18 Jahre und älter	54.058	7.656	14.139	8.494	21.826
in Prozent						
2005	Personen insgesamt	100	22,7	36,1	10,7	30,4
	davon unter 18 Jahre	100	43,2	56,4	0,1	0,3
	18 Jahre und älter	100	12,9	26,4	15,8	44,9
2006	Personen insgesamt	100	22,9	37,9	11,1	26,4
	davon unter 18 Jahre	100	42,0	57,7	0,1	0,2
	18 Jahre und älter	100	13,7	28,4	16,4	39,0
2007	Personen insgesamt	100	23,6	37,5	11,2	25,7
	davon unter 18 Jahre	100	42,9	56,8	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	100	14,3	28,1	16,6	38,0
2008	Personen insgesamt	100	24,1	36,8	11,0	25,9
	davon unter 18 Jahre	100	43,9	55,9	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	100	14,5	27,6	16,3	38,4
2009	Personen insgesamt	100	23,7	36,3	11,2	26,6
	davon unter 18 Jahre	100	43,8	56,0	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	100	14,2	27,0	16,5	39,0
2010	Personen insgesamt	100	23,8	36,0	10,9	27,0
	davon unter 18 Jahre	100	44,1	55,7	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	100	14,2	26,7	16,0	39,6
2011	Personen insgesamt	100	23,9	35,3	10,7	27,6
	davon unter 18 Jahre	100	44,7	55,0	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	100	14,2	26,2	15,7	40,4

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.1 b: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2005 - 2011 - Altersstruktur nach Bedarfsgemeinschaftstyp in Prozent

Stichtag 31.12.		Bedarfsgemeinschaftstyp				
		insgesamt	darunter			
			Haushalt Allein- erziehender	Partnerschaft mit Kindern	Partnerschaft ohne Kinder	Single- Haushalt
in Prozent						
2005	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,5	61,8	50,6	0,2	0,3
	18 Jahre und älter	67,5	38,2	49,4	99,8	99,7
2006	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,4	59,6	49,4	0,2	0,2
	18 Jahre und älter	67,6	40,4	50,6	99,8	99,8
2007	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,5	59,2	49,3	0,1	0,1
	18 Jahre und älter	67,5	40,8	50,7	99,9	99,9
2008	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,5	59,2	49,4	0,0	0,1
	18 Jahre und älter	67,5	40,8	50,6	100,0	99,9
2009	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,0	59,2	49,4	0,1	0,1
	18 Jahre und älter	68,0	40,8	50,6	99,9	99,9
2010	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	32,0	59,4	49,5	0,1	0,1
	18 Jahre und älter	68,0	40,6	50,5	99,9	99,9
2011	Personen insgesamt	100	100	100	100	100
	davon unter 18 Jahre	31,8	59,6	49,5	0,1	0,2
	18 Jahre und älter	68,2	40,4	50,5	99,9	99,8

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.1 c: Personen insgesamt sowie unter 18-Jährige und 18 bis 64-Jährige mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Bedarfsgemeinschaftstyp 2011 - Veränderungen gegenüber 2006² absolut und in Prozent

Personen mit Leistungen gemäß SGB II ¹	Bedarfsgemeinschaftstyp				
	insgesamt	darunter			
		Haushalt Allein- erziehender	Partnerschaft mit Kindern	Partnerschaft ohne Kinder	Single- Haushalt
Veränderungen gegenüber 2006 absolut					
Personen insgesamt	35	792	- 2.031	- 317	926
davon unter 18 Jahre	- 489	474	- 961	- 9	- 8
18 Jahre und älter	524	318	- 1.070	- 308	934
Veränderungen gegen über 2006 in Prozent					
Personen insgesamt	+ 0,0	+ 4,4	- 6,8	- 3,6	+ 4,4
davon unter 18 Jahre	- 1,9	+ 4,4	- 6,5	- 56,3	- 18,2
18 Jahre und älter	+ 1,0	+ 4,3	- 7,0	- 3,5	+ 4,5

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) 2005 in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird die Entwicklung auf 2006 berechnet

Quellen: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.2 a: Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II im Alter von 18 bis 64 Jahren gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Arbeitslosigkeit 2005 - 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Arbeitslosengeld II im Alter von 18 bis 64 Jahren					
	ins- gesamt ²	davon ...		darunter ...		darunter arbeitslos
		männlich	weiblich	deutsch	nichtdeutsch ³	
Anzahl						
2005 ⁴	50.990	26.021	24.969	38.909	12.080	30.617
2006	53.273	26.772	26.501	40.353	12.914	29.089
2007	53.864	26.723	27.141	40.415	13.442	27.732
2008	53.872	26.634	27.238	40.025	13.836	26.669
2009	55.406	27.654	27.752	40.764	14.642	26.385
2010	54.852	27.337	27.515	40.199	14.653	26.136
2011	56.446	28.133	28.313	40.715	15.601	26.937
in Prozent						
2005 ⁴	100	51,0	49,0	76,3	23,7	60,0
2006	100	50,3	49,7	75,7	24,2	54,6
2007	100	49,6	50,4	75,0	25,0	51,5
2008	100	49,4	50,6	74,3	25,7	49,5
2009	100	49,9	50,1	73,6	26,4	47,6
2010	100	49,8	50,2	73,3	26,7	47,6
2011	100	49,8	50,2	72,1	27,6	47,7
in Prozent der jeweiligen Bevölkerung 18 bis 64 Jahre am Ort der Hauptwohnung						
2005 ⁴	14,1	14,4	13,7	12,2	28,2	68,9
2006	14,8	14,9	14,6	12,7	29,5	73,8
2007	14,9	14,9	15,0	12,8	30,3	76,9
2008	15,0	14,9	15,1	12,7	31,0	81,5
2009	15,6	15,6	15,5	13,1	33,3	79,1
2010	15,2	15,2	15,2	12,7	33,5	66,3
2011	15,7	15,7	15,6	12,9	35,2	74,7
2006=100						
2005 ⁴	95,7	97,2	94,2	96,4	93,5	105,3
2006	100	100	100	100	100	100
2007	101,1	99,8	102,4	100,2	104,1	95,3
2008	101,1	99,5	102,8	99,2	107,1	91,7
2009	104,0	103,3	104,7	101,0	113,4	90,7
2010	103,0	102,1	103,8	99,6	113,5	89,8
2011	106,0	105,1	106,8	100,9	120,8	92,6

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) einschließlich der Personen über 65 Jahre

3) bzw. staatenlos oder ohne Angabe

4) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.2 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 bis 64 Jahren nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Arbeitslosigkeit 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 - 64 Jahren					
	ins-gesamt	davon		davon		darunter Arbeitslose
		männlich	weiblich	deutsch	nicht-deutsch ¹	
Anzahl						
2005	362.693	180.646	182.047	319.799	42.894	44.433
2006	360.667	179.391	181.276	316.940	43.727	39.440
2007	360.341	179.215	181.126	315.977	44.364	36.076
2008	358.808	178.342	180.466	314.152	44.656	32.731
2009	356.221	177.042	179.179	312.239	43.982	33.351
2010	357.502	177.679	179.823	312.495	45.007	32.987
2011	358.358	178.143	180.215	311.789	46.569	33.483
in Prozent						
2005 ⁴	100	49,8	50,2	88,2	11,8	12,3
2006	100	49,7	50,3	87,9	12,1	10,9
2007	100	49,7	50,3	87,7	12,3	10,0
2008	100	49,7	50,3	87,6	12,4	9,1
2009	100	49,7	50,3	87,7	12,3	9,4
2010	100	49,7	50,3	87,4	12,6	9,2
2011	100	49,7	50,3	87,0	13,0	9,3

1) ausschließlich nichtdeutsche Staatsangehörigkeit

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.2.3 a: Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stichtag 31.12.	Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹										
	ins- gesamt	davon mit Bezug von ...									darunter unter 18 Jahre
		Arbeitslosengeld II ^{2,4}					Sozialgeld ^{3,4}				
		ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren				ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren			
15 bis 17	18 bis 24		25 bis 44	45 bis 64	unter 15	15 bis 17		18 bis 64			
Anzahl											
2005 ⁵	75.792	54.269	3.279	7.504	26.736	16.750	21.523	20.945	376	202	24.600
2006	79.234	56.512	3.239	7.697	27.576	18.000	22.722	21.765	696	261	25.700
2007	80.353	56.983	3.119	7.568	27.259	19.037	23.370	22.160	840	369	26.119
2008	80.445	56.766	2.894	7.570	26.644	19.658	23.679	22.170	1.073	436	26.137
2009	82.067	58.947	3.541	7.914	27.125	20.367	23.120	22.325	401	391	26.267
2010	81.220	58.045	3.193	7.682	26.617	20.553	23.175	22.263	521	383	25.977
2011	79.269	56.446	2.813	7.365	25.391	20.862	22.823	21.526	872	406	25.211
in Prozent der Leistungsbeziehenden insgesamt											
2005 ⁵	100	71,6	4,3	9,9	35,3	22,1	28,4	27,6	0,5	0,3	32,5
2006	100	71,3	4,1	9,7	34,8	22,7	28,7	27,5	0,9	0,3	32,4
2007	100	70,9	3,9	9,4	33,9	23,7	29,1	27,6	1,0	0,5	32,5
2008	100	70,6	3,6	9,4	33,1	24,4	29,4	27,6	1,3	0,5	32,5
2009	100	71,8	4,3	9,6	33,1	24,8	28,2	27,2	0,5	0,5	32,0
2010	100	71,5	3,9	9,5	32,8	25,3	28,5	27,4	0,6	0,5	32,0
2011	100	71,2	3,5	9,3	32,0	26,3	28,8	27,2	1,1	0,5	31,8
in Prozent der erwerbsfähigen bzw. nicht erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden											
2005 ⁵		100	6,0	13,8	49,3	30,9	100	97,3	1,7	0,9	
2006		100	5,7	13,6	48,8	31,9	100	95,8	3,1	1,1	
2007		100	5,5	13,3	47,8	33,4	100	94,8	3,6	1,6	
2008		100	5,1	13,3	46,9	34,6	100	93,6	4,5	1,8	
2009		100	6,0	13,4	46,0	34,6	100	96,6	1,7	1,7	
2010		100	5,5	13,2	45,9	35,4	100	96,1	2,2	1,7	
2011		100	5,0	13,0	45,0	37,0	100	94,3	3,8	1,8	
in Prozent der Bevölkerung unter 65 Jahren bzw. der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
2005 ⁵	13,0	.	18,1	16,9	16,3	10,8	.	27,3	2,1	0,1	25,9
2006	13,6	.	18,0	17,0	17,1	11,7	.	28,9	3,9	0,1	27,5
2007	13,8	.	17,4	16,6	17,1	12,2	.	29,9	4,7	0,1	28,4
2008	13,9	.	16,6	16,4	17,1	12,5	.	30,4	6,2	0,1	28,9
2009	14,3	.	20,9	17,0	17,8	12,9	.	30,9	2,4	0,1	29,5
2010	14,2	.	19,6	16,3	17,8	12,8	.	31,1	3,2	0,1	29,6
2011	13,9	.	17,6	15,6	17,2	12,8	.	30,4	5,5	0,1	29,0
2006=100											
2005 ⁵	95,7	96,0	101,2	97,5	97,0	93,1	94,7	96,2	54,0	77,4	95,7
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	101,4	100,8	96,3	98,3	98,9	105,8	102,9	101,8	120,7	141,4	101,6
2008	101,5	100,4	89,3	98,4	96,6	109,2	104,2	101,9	154,2	167,0	101,7
2009	103,6	104,3	109,3	102,8	98,4	113,2	101,8	102,6	57,6	149,8	102,2
2010	102,5	102,7	98,6	99,8	96,5	114,2	102,0	102,3	74,9	146,7	101,1
2011	100,0	99,9	86,8	95,7	92,1	115,9	100,4	98,9	125,3	155,6	98,1

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) erwerbsfähig

3) nicht erwerbsfähig

4) einschließlich der Personen, die über 65 Jahre alt sind

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.3 b: Männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	männliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹										
	ins- gesamt	davon mit Bezug von ...									darunter
		ins- gesamt	Arbeitslosengeld II ²				Sozialgeld ^{3,4}				unter 18 Jahre
			darunter im Alter von ... Jahren				darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	ins- gesamt	unter 15	15 bis 17	18 bis 64		
Anzahl											
2005 ⁵	38.546	27.669	1.648	3.462	13.499	9.060	10.877	10.633	172	72	12.453
2006	39.911	28.403	1.631	3.421	13.741	9.610	11.508	11.044	362	102	13.037
2007	40.169	28.306	1.583	3.326	13.296	10.101	11.863	11.268	431	164	13.282
2008	40.111	28.112	1.478	3.380	12.876	10.378	11.999	11.241	557	201	13.276
2009	41.138	29.432	1.778	3.597	13.227	10.830	11.706	11.321	208	176	13.307
2010	40.621	28.907	1.570	3.478	12.906	10.953	11.714	11.275	264	175	13.109
2011	39.717	28.133	1.388	3.396	12.195	11.147	11.584	10.960	427	187	12.775
in Prozent der männlichen Leistungsbeziehenden											
2005 ⁵	100	71,8	4,3	9,0	35,0	23,5	28,2	27,6	0,4	0,2	32,3
2006	100	71,2	4,1	8,6	34,4	24,1	28,8	27,7	0,9	0,3	32,7
2007	100	70,5	3,9	8,3	33,1	25,1	29,5	28,1	1,1	0,4	33,1
2008	100	70,1	3,7	8,4	32,1	25,9	29,9	28,0	1,4	0,5	33,1
2009	100	71,5	4,3	8,7	32,2	26,3	28,5	27,5	0,5	0,4	32,3
2010	100	71,2	3,9	8,6	31,8	27,0	28,8	27,8	0,6	0,4	32,3
2011	100	70,8	3,5	8,6	30,7	28,1	29,2	27,6	1,1	0,5	32,2
in Prozent der erwerbsfähigen bzw. nicht erwerbsfähigen männlichen Leistungsbeziehenden											
2005 ⁵		100	6,0	12,5	48,8	32,7	100	97,8	1,6	0,7	
2006		100	5,7	12,0	48,4	33,8	100	96,0	3,1	0,9	
2007		100	5,6	11,8	47,0	35,7	100	95,0	3,6	1,4	
2008		100	5,3	12,0	45,8	36,9	100	93,7	4,6	1,7	
2009		100	6,0	12,2	44,9	36,8	100	96,7	1,8	1,5	
2010		100	5,4	12,0	44,6	37,9	100	96,3	2,3	1,5	
2011		100	4,9	12,1	43,3	39,6	100	94,6	3,7	1,6	
in Prozent der männlichen Bevölkerung unter 65 Jahren											
2005 ⁵	13,8	.	17,8	15,8	16,3	12,0	.	27,0	1,9	0,0	25,6
2006	14,3	.	17,6	15,4	16,8	12,7	.	28,6	3,9	0,1	27,3
2007	14,5	.	17,1	15,0	16,5	13,2	.	29,8	4,7	0,1	28,2
2008	14,5	.	16,5	15,0	16,4	13,5	.	30,2	6,2	0,1	28,8
2009	15,0	.	20,7	15,7	17,3	14,0	.	30,7	2,4	0,1	29,3
2010	14,8	.	19,0	15,1	17,2	13,8	.	30,8	3,2	0,1	29,2
2011	14,5	.	17,2	14,6	16,4	13,8	.	30,2	5,3	0,1	28,8
2006=100											
2005 ⁵	100,6	99,7	97,1	97,2	96,8	105,1	103,1	102,0	119,1	160,8	101,9
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	100,6	99,7	97,1	97,2	96,8	105,1	103,1	102,0	119,1	160,8	101,9
2008	100,5	99,0	90,6	98,8	93,7	108,0	104,3	101,8	153,9	197,1	101,8
2009	103,1	103,6	109,0	105,1	96,3	112,7	101,7	102,5	57,5	172,5	102,1
2010	101,8	101,8	96,3	101,7	93,9	114,0	101,8	102,1	72,9	171,6	100,6
2011	99,5	99,0	85,1	99,3	88,7	116,0	100,7	99,2	118,0	183,3	98,0

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) erwerbsfähig

3) nicht erwerbsfähig

4) einschließlich der Personen, die über 65 Jahre alt sind

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.2.3 c: Weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II¹ nach Art der Leistung und Altersgruppen 2005 - 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen

Stichtag 31.12.	weibliche Personen mit Bezug von Leistungen gemäß Sozialgesetzbuch II ¹										
	ins- gesamt	davon ...									darunter
		ins- gesamt	Arbeitslosengeld II ²				Sozialgeld ^{3,4}				unter 18 Jahre
			darunter im Alter von ... Jahren				darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis 17	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	ins- gesamt	unter 15	15 bis 17	18 bis 64		
Anzahl											
2005 ⁴	37.246	26.600	1.631	4.042	13.237	7.690	10.646	10.312	204	130	12.147
2006	39.323	28.109	1.608	4.276	13.835	8.390	11.214	10.721	334	159	12.663
2007	40.184	28.677	1.536	4.242	13.963	8.936	11.507	10.892	409	205	12.837
2008	40.334	28.654	1.416	4.190	13.768	9.280	11.680	10.929	516	235	12.861
2009	40.929	29.515	1.763	4.317	13.898	9.537	11.414	11.004	193	215	12.960
2010	40.599	29.138	1.623	4.204	13.711	9.600	11.461	10.988	257	216	12.868
2011	39.552	28.313	1.425	3.969	13.196	9.715	11.239	10.566	445	219	12.436
in Prozent der weiblichen Leistungsbeziehenden											
2005 ⁴	97	69,0	4,2	10,5	34,3	20,0	27,6	26,8	0,5	0,3	31,5
2006	99	70,4	4,0	10,7	34,7	21,0	28,1	26,9	0,8	0,4	31,7
2007	100	71,4	3,8	10,6	34,8	22,2	28,6	27,1	1,0	0,5	32,0
2008	101	71,4	3,5	10,4	34,3	23,1	29,1	27,2	1,3	0,6	32,1
2009	99	71,7	4,3	10,5	33,8	23,2	27,7	26,7	0,5	0,5	31,5
2010	100	71,7	4,0	10,3	33,8	23,6	28,2	27,1	0,6	0,5	31,7
2011	100	71,3	3,6	10,0	33,2	24,5	28,3	26,6	1,1	0,6	31,3
in Prozent der erwerbsfähigen bzw. nicht erwerbsfähigen weiblichen Leistungsbeziehenden											
2005 ⁴		100	6,1	15,2	49,8	28,9	100	96,9	1,9	1,2	
2006		100	5,7	15,2	49,2	29,8	100	95,6	3,0	1,4	
2007		100	5,4	14,8	48,7	31,2	100	94,7	3,6	1,8	
2008		100	4,9	14,6	48,0	32,4	100	93,6	4,4	2,0	
2009		100	6,0	14,6	47,1	32,3	100	96,4	1,7	1,9	
2010		100	5,6	14,4	47,1	32,9	100	95,9	2,2	1,9	
2011		100	5,0	14,0	46,6	34,3	100	94,0	4,0	1,9	
in Prozent der weiblichen Bevölkerung unter 65 Jahren											
2005 ⁴	12,2	.	18,5	18,0	16,4	9,8	.	27,5	2,3	0,1	26,2
2006	12,9	.	18,4	18,5	17,3	10,7	.	29,2	3,8	0,1	27,8
2007	13,3	.	17,6	18,2	17,7	11,3	.	30,0	4,7	0,1	28,5
2008	13,4	.	16,7	17,8	17,8	11,7	.	30,6	6,1	0,1	29,1
2009	13,7	.	21,1	18,3	18,4	11,9	.	31,2	2,3	0,1	29,7
2010	13,7	.	20,1	17,6	18,4	11,8	.	31,5	3,2	0,1	30,0
2011	13,3	.	18,0	16,5	17,9	11,8	.	30,6	5,6	0,1	29,3
2006=100											
2005 ⁴	102,2	102,0	95,5	99,2	100,9	106,5	102,6	101,6	122,5	128,9	101,4
2006	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2007	102,2	102,0	95,5	99,2	100,9	106,5	102,6	101,6	122,5	128,9	101,4
2008	102,6	101,9	88,1	98,0	99,5	110,6	104,2	101,9	154,5	147,8	101,6
2009	104,1	105,0	109,6	101,0	100,5	113,7	101,8	102,6	57,8	135,2	102,3
2010	103,2	103,7	100,9	98,3	99,1	114,4	102,2	102,5	76,9	135,8	101,6
2011	100,6	100,7	88,6	92,8	95,4	115,8	100,2	98,6	133,2	137,7	98,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende (revidierte Daten)

2) erwerbsfähig

3) nicht erwerbsfähig

4) einschließlich der Personen, die über 65 Jahre alt sind

5) in Krafttreten der grundlegenden Arbeitsmarktreform (01.01.); wegen der Ungenauigkeiten im Jahr der Einführung wird der Index auf 2006 berechnet

Quellen: Einwohnerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.2.3 d: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von unter 65 Jahren
nach ausgewählten Altersgruppen insgesamt sowie nach Geschlecht 2005 - 2011
- Absolutzahlen**

Stichtag 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von unter 65 Jahren								
	ins- gesamt	davon ...							
		unter 18 Jahre	davon ...			18 bis unter 65 Jahre	davon ...		
			unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 45 Jahren	45 bis unter 65 Jahren	
	insgesamt								
2005	584.295	94.930	76.851	18.079	362.693	44.426	163.850	154.417	
2006	582.016	93.309	75.302	18.007	360.667	45.223	161.452	153.992	
2007	580.597	92.078	74.127	17.951	360.341	45.481	159.450	155.410	
2008	577.290	90.409	72.986	17.423	358.808	46.059	156.001	156.748	
2009	572.624	89.091	72.169	16.922	356.221	46.461	152.039	157.721	
2010	571.392	87.855	71.528	16.327	357.502	47.026	149.710	160.766	
2011	570.394	86.827	70.852	15.975	358.358	47.233	148.038	163.087	
	männlich								
2005	279.166	48.627	39.359	9.268	180.646	21.979	82.951	75.716	
2006	278.223	47.837	38.550	9.287	179.391	22.156	81.619	75.616	
2007	277.776	47.083	37.836	9.247	179.215	22.180	80.577	76.458	
2008	276.356	46.170	37.222	8.948	178.342	22.528	78.700	77.114	
2009	274.308	45.486	36.907	8.579	177.042	22.868	76.574	77.600	
2010	274.038	44.913	36.650	8.263	177.679	23.074	75.252	79.353	
2011	273.773	44.333	36.267	8.066	178.143	23.208	74.313	80.622	
	weiblich								
2005	305.129	46.303	37.492	8.811	182.047	22.447	80.899	78.701	
2006	303.793	45.472	36.752	8.720	181.276	23.067	79.833	78.376	
2007	302.821	44.995	36.291	8.704	181.126	23.301	78.873	78.952	
2008	300.934	44.239	35.764	8.475	180.466	23.531	77.301	79.634	
2009	298.316	43.605	35.262	8.343	179.179	23.593	75.465	80.121	
2010	297.354	42.942	34.878	8.064	179.823	23.952	74.458	81.413	
2011	296.621	42.494	34.585	7.909	180.215	24.025	73.725	82.465	

Quelle: Einwohnerdatei

2.3 Kleinräumige Verteilung der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung

- 2.3.1 a: Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011**
- 2.3.1 b: Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011 - Anteile an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Prozent (Hilfedichte)**
- 2.3.1 c: Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006**
- 2.3.1 d: Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006 - Anteile an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Prozent (Hilfedichte)**
- 2.3.1 e: Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011 - Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten**
- 2.3.1 f: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011 - Absolutzahlen**
- 2.3.1 g: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006 - Absolutzahlen**

- 2.3.2 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen**
- 2.3.2 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006 - Absolut- und Verhältniszahlen**
- 2.3.2 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent sowie der Geschlechterproportion und der Hilfedichte in Prozentpunkten**
- 2.3.2 d: Bevölkerung insgesamt und nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 und 2006 - Absolutzahlen**

- 2.3.3 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen**
- 2.3.3 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006 - Absolut- und Verhältniszahlen**
- 2.3.3 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent und der Altersstruktur in Prozentpunkten**

- 2.3.3 d: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Veränderungen der Anteile an der jeweiligen Bevölkerung gegenüber 2006 in Prozentpunkten
- 2.3.3 e: Bevölkerung insgesamt und nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 und 2006**
- Absolutzahlen
- 2.3.4 a: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011**
- Absolutzahlen
- 2.3.4 b: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011**
- Hilfedichte in % der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
- 2.3.4 c: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006**
- Absolutzahlen
- 2.3.4 d: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006**
- Hilfedichte in % der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
- 2.3.4 e: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011**
- Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten
- 2.3.4 f: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011**
- Absolutzahlen
- 2.3.4 g: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006**
- Absolutzahlen
- 2.3.5 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Absolutzahlen
- 2.3.5 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Altersstruktur in Prozent
- 2.3.5 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Anteile an der jeweiligen gleichaltrigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz) in Prozent
- 2.4 Kleinräumige Verteilung der Personen nach Art der Leistung**
- 2.4.1 a: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.4.1 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006**
- Absolut- und Verhältniszahlen

- 2.4.1 c: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut, in Prozent und in Prozentpunkten
- 2.4.2 a: Personen mit Leistungen gemäß SGB II nach Leistungsart und Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.4.2 b: Personen mit Leistungen gemäß SGB II nach Leistungsart und Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006**
- Absolut- und Verhältniszahlen
- 2.4.2 c: Personen mit Leistungen gemäß SGB II nach Leistungsart und Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011**
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent

2.3 kleinräumige Verteilung der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung

**2.3.1 a: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴
außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2011
- Absolutzahlen**

Stadtteil	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011									
	ins- gesamt	davon im Stadtteibereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	1.065	523	460	82						
02 Ostviertel	2.117	659	626	832						
03 Nordviertel	2.510	329	325	273	753	830				
04 Westviertel	440	163	277							
05 Südviertel	1.740	287	258	433	343	200	219			
06 Südostviertel	3.228	479	505	954	520	567	203			
11 Huttrop	2.561	386	708	53	354	250	175	294	199	142
36 Frillendorf	842	236	332	105	169					
Stadtbezirk I	14.503									
10 Rüttenscheid	1.903	183	288	168	318	204	269	128	244	101
12 Rellinghausen	185	56	69	60						
13 Bergerhausen	702	44	25	136	144	50	96	207		
14 Stadtwald	283	57	40	22	40	43	58	23		
Stadtbezirk II	3.073									
07 Altendorf	6.447	757	632	714	784	904	755	242	749	910
08 Frohnhausen	5.920	386	726	990	623	674	415	831	627	648
09 Holsterhausen	3.946	667	644	589	317	337	367	385	301	339
15 Fulerum	122	87	14	14	7					
28 Haarzopf	202	23	41	12	23	91	12			
41 Margarethenhöhe	584	67	65	57	32	144	6	213		
Stadtbezirk III	17.221									
16 Schönebeck	619	84	221	131	58	125				
17 Bedingrade	1.009	246	197	213	190	16	74	73		
18 Frintrop	963	373	326	159	105					
19 Dellwig	1.331	97	302	164	242	321	205			
20 Gerschede	866	450	141	209	66					
21 Borbeck-Mitte	1.833	133	403	227	638	347	85			
22 Bochold	4.009	769	349	502	625	452	214	234	550	314
23 Bergeborbeck	1.188	94	484	610						
Stadtbezirk IV	11.818									
24 Altenessen-Nord	3.392	409	435	416	844	570	718			
25 Altenessen-Süd	7.017	823	577	718	763	499	856	906	1.406	469
40 Karnap	1.529	614	270	360	285					
50 Vogelheim	1.415	102	372	364	577					
Stadtbezirk V	13.353									
37 Schonnebeck	1.924	492	457	495	101	192	81	106		
38 Stoppenberg	3.286	681	214	159	697	362	487	150	536	
39 Katernberg	5.682	422	973	289	543	420	1.186	571	660	618
Stadtbezirk VI	10.892									
34 Steele	2.586	337	445	121	233	247	101	398	613	91
35 Kray	3.871	334	374	557	689	430	684	428	375	
45 Freisenbruch	3.506	294	218	166	170	187	1.052	1.197	222	
46 Horst	1.907	232	133	896	592	54				
47 Leithe	1.134	217	386	255	276					
Stadtbezirk VII	13.004									
31 Heisingen	314	31	45	45	49	35	57	29	23	
32 Kupferdreh	715	114	32	232	128	87	82	40		
33 Byfang	47	18	6	23						
43 Überruhr-Hinsel	772	48	135	119	96	49	236	89		
44 Überruhr-Holthausen	1.069	43	40	35	142	321	151	58	279	
48 Burgaltendorf	351	11	122	40	38	20	36	42	24	18
Stadtbezirk VIII	3.268									
26 Bredenev	261	34	29	48	47	55	14	11	8	15
27 Schuir	24	15	9							
29 Werden	377	32	22	48	73	50	34	60	58	
30 Heidhausen	173	52	36	6	31	48				
42 Fischlaken	137		49	46	34	8				
49 Kettwig	751	76	22	109	66	69	159	113	77	60
Stadtbezirk IX	1.723									
Stadt⁵	89.222									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, und der Leistungsempfängerdatei

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.1 b: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2011 - Anteile an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Prozent (Hilfedichte)

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011 - in % der Bevölkerung									
	ins- gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	32,1	34,8	33,8	18,0						
02 Ostviertel	32,3	32,3	31,4	32,9						
03 Nordviertel	33,0	24,8	21,6	29,8	37,4	45,2				
04 Westviertel	24,6	23,4	25,3							
05 Südviertel	16,0	21,5	19,0	22,5	17,0	10,6	9,2			
06 Südostviertel	28,3	29,8	29,7	48,2	25,0	26,2	10,8			
11 Huttrop	17,4	24,9	43,6	3,5	27,9	14,6	10,4	16,3	15,3	6,3
36 Frillendorf	14,7	13,2	20,3	10,9	12,4					
Stadtbezirk I	23,4									
10 Rüttenscheid	6,8	5,4	8,3	5,1	9,7	6,7	7,8	3,9	7,3	6,3
12 Rellinghausen	5,2	10,4	4,6	3,9						
13 Bergerhausen	6,0	2,9	1,3	9,1	9,0	3,0	6,3	10,6		
14 Stadtwald	2,8	7,2	3,0	1,6	2,3	3,2	3,0	1,5		
Stadtbezirk II	5,8									
07 Altendorf	31,6	36,3	26,6	33,9	35,6	41,1	34,8	10,5	33,1	34,1
08 Frohnhausen	19,1	10,0	21,4	29,5	20,0	19,3	12,8	23,5	20,2	16,7
09 Holsterhausen	15,7	24,5	24,2	21,4	11,1	12,3	13,6	13,8	11,3	10,7
15 Fulerum	3,7	6,3	3,4	1,6	1,1					
28 Haarzopf	3,0	2,6	2,7	1,6	1,6	7,0	1,5			
41 Margarethenhöhe	8,0	5,6	4,7	4,6	3,2	13,9	1,1	23,8		
Stadtbezirk III	18,4									
16 Schönebeck	6,2	3,9	12,0	7,1	2,4	7,2				
17 Bedingrade	8,3	14,8	9,4	11,8	9,1	1,4	4,6	4,1		
18 Frintrop	11,4	16,6	16,3	8,2	4,6					
19 Dellwig	14,7	11,7	17,3	10,0	16,5	21,6	10,9			
20 Gerschede	11,1	19,8	11,0	9,7	3,2					
21 Borbeck-Mitte	13,4	8,4	18,0	9,2	24,1	12,2	4,4			
22 Bochold	22,5	30,3	21,4	20,7	33,7	27,4	12,6	12,7	25,1	15,9
23 Bergeborbeck	27,9	16,3	25,7	33,8						
Stadtbezirk IV	14,2									
24 Altenessen-Nord	20,2	20,7	15,6	15,1	22,4	20,9	26,3			
25 Altenessen-Süd	27,5	22,3	19,6	28,5	29,0	24,0	29,9	33,7	34,7	23,2
40 Karnap	19,7	26,0	14,4	20,4	16,2					
50 Vogelheim	24,0	17,9	24,0	18,5	31,9					
Stadtbezirk V	23,9									
37 Schonnebeck	17,3	26,5	25,8	19,9	7,8	15,7	11,5	6,0		
38 Stoppenberg	19,4	24,1	9,4	14,0	32,7	16,5	19,4	16,0	18,0	
39 Katernberg	24,9	25,5	37,9	17,0	20,8	26,6	31,3	19,0	22,4	20,6
Stadtbezirk VI	21,4									
34 Steele	15,6	18,1	21,4	6,0	15,8	13,1	7,8	17,2	31,3	5,4
35 Kray	20,4	13,1	15,3	23,6	29,3	17,8	33,6	17,2	16,3	
45 Freisenbruch	21,5	12,9	11,7	7,7	9,4	11,1	50,7	53,0	10,0	
46 Horst	19,0	13,0	5,8	45,7	31,5	2,6				
47 Leithe	16,3	18,9	16,8	15,3	14,9					
Stadtbezirk VII	18,9									
31 Heisingen	2,4	2,1	2,7	2,3	3,3	2,2	3,1	2,3	1,5	
32 Kupferdreh	6,4	6,7	1,7	13,2	8,7	7,2	4,9	2,6		
33 Byfang	2,3	1,9	0,9	4,9						
43 Überruhr-Hinsel	9,6	8,1	8,8	12,1	7,3	4,3	18,1	7,4		
44 Überruhr-Holthausen	12,9	4,7	3,4	2,5	16,0	29,1	19,9	6,7	23,7	
48 Burgaltendorf	3,7	1,5	12,3	3,0	2,8	1,4	3,3	5,8	2,2	2,3
Stadtbezirk VIII	6,3									
26 Bredene	2,5	2,8	2,2	3,8	3,4	4,9	1,5	1,2	0,8	1,0
27 Schuir	1,6	1,5	1,7							
29 Werden	3,8	2,5	2,2	4,7	5,8	4,7	3,2	5,2	2,9	
30 Heidhausen	2,7	3,2	2,1	1,2	3,5	3,0				
42 Fischlaken	3,1		4,4	3,2	2,4	1,9				
49 Kettwig	4,3	4,3	1,0	5,6	2,9	3,5	7,6	5,1	4,8	4,0
Stadtbezirk IX	3,4									
Stadt⁵	15,6									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

4) Asylbewerberleistungsgesetz

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

**2.3.1 c: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴
außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2006
- Absolutzahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2006									
	ins- gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	1.211	536	557	118						
02 Ostviertel	2.055	624	610	821						
03 Nordviertel	2.119	361	347	258	602	551				
04 Westviertel	472	173	299							
05 Südviertel	1.687	245	234	391	350	265	202			
06 Südostviertel	3.082	504	457	843	454	623	201			
11 Huttrop	2.281	315	595	55	325	216	154	246	202	173
36 Frillendorf	866	241	346	105	174					
Stadtbezirk I	13.773									
10 Rüttenscheid	2.257	241	350	172	376	293	278	161	278	108
12 Rellinghausen	203	69	91	43						
13 Bergerhausen	807	50	62	139	131	73	116	236		
14 Stadtwald	328	63	41	47	50	42	61	24		
Stadtbezirk II	3.595									
07 Altendorf	6.068	712	567	680	819	804	643	242	708	893
08 Frohnhausen	5.766	366	659	941	621	651	401	878	642	607
09 Holsterhausen	4.110	715	637	606	296	397	418	366	347	328
15 Fulerum	140	85	21	19	15					
28 Haarzopf	156	28	26	18	32	38	14			
41 Margarethenhöhe	654	58	100	68	24	172	7	225		
Stadtbezirk III	16.894									
16 Schönebeck	614	108	201	98	79	128				
17 Bedingrade	1.164	266	232	251	194	23	98	100		
18 Frintrop	1.067	394	370	197	106					
19 Dellwig	1.400	90	371	213	266	257	203			
20 Gerschede	934	489	131	230	84					
21 Borbeck-Mitte	1.775	105	403	258	601	331	77			
22 Bochold	4.101	801	362	505	768	440	193	279	427	326
23 Bergeborbeck	1.002	102	392	508						
Stadtbezirk IV	12.057									
24 Altenessen-Nord	3.419	482	437	308	967	518	707			
25 Altenessen-Süd	7.259	823	680	600	796	487	865	1.004	1.579	425
40 Karnap	1.460	581	266	323	290					
50 Vogelheim	1.378	121	344	423	490					
Stadtbezirk V	13.516									
37 Schonnebeck	1.863	443	555	335	125	201	99	105		
38 Stoppenberg	3.337	749	189	154	698	420	424	172	531	
39 Katernberg	5.523	367	938	318	513	475	1.034	577	736	565
Stadtbezirk VI	10.723									
34 Steele	2.642	383	433	133	209	237	115	429	603	100
35 Kray	3.828	334	354	540	705	383	693	369	450	
45 Freisenbruch	3.451	399	318	167	175	235	934	957	266	
46 Horst	2.094	250	139	940	699	66				
47 Leithe	975	198	330	230	217					
Stadtbezirk VII	12.990									
31 Heisingen	300	38	31	41	43	33	63	29	22	
32 Kupferdreh	766	125	46	215	137	120	72	51		
33 Byfang	46	11	13	22						
43 Überruhr-Hinsel	764	70	108	117	106	54	201	108		
44 Überruhr-Holthausen	1.092	36	44	57	184	324	104	46	297	
48 Burgaltendorf	332	23	29	59	41	41	45	26	34	34
Stadtbezirk VIII	3.300									
26 Bredene	314	36	37	38	82	64	13	13	12	19
27 Schuir	44	20	24							
29 Werden	482	48	26	60	89	60	41	69	89	
30 Heidhausen	229	76	33	9	54	57				
42 Fischlaken	119		30	41	36	12				
49 Kettwig	807	81	45	84	112	89	124	146	77	49
Stadtbezirk IX	1.995									
Stadt⁵	89.290									

1) Grundsicherung für Arbeitssuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, und der Leistungsempfängerdatei

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

**2.3.1 d: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2006
- Anteile an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Prozent (Hilfedichte)**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2006 - in % der Bevölkerung									
	ins- gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	37,2	35,7	40,5	31,6						
02 Ostviertel	30,4	29,9	29,8	31,2						
03 Nordviertel	27,6	26,4	22,4	26,6	31,6	29,2				
04 Westviertel	25,2	22,0	27,5							
05 Südviertel	15,4	19,1	17,3	20,9	16,1	14,0	8,5			
06 Südostviertel	27,1	30,5	28,2	43,7	22,2	27,9	10,6			
11 Huttrop	15,5	19,8	37,2	3,7	25,4	13,3	9,2	13,6	15,1	7,5
36 Frillendorf	14,2	12,2	19,8	10,9	12,1					
Stadtbezirk I	22,0									
10 Rüttenscheid	8,1	7,2	9,8	5,2	11,3	9,6	8,1	5,4	8,2	7,9
12 Rellinghausen	5,5	12,0	5,8	2,8						
13 Bergerhausen	6,8	3,3	3,4	9,0	8,0	4,1	7,2	12,2		
14 Stadtwald	3,2	7,9	3,0	3,3	2,8	3,0	3,1	1,6		
Stadtbezirk II	6,7									
07 Altendorf	29,3	32,8	23,8	30,3	35,8	35,3	29,9	11,4	30,6	32,6
08 Frohnhausen	18,1	9,1	19,0	27,6	19,3	18,1	12,0	23,7	20,1	15,4
09 Holsterhausen	16,4	28,3	23,7	22,1	10,4	14,3	15,2	13,0	13,0	10,2
15 Fulerum	4,3	6,1	5,0	2,1	2,6					
28 Haarzopf	2,3	3,1	1,7	2,3	2,1	3,6	1,6			
41 Margarethenhöhe	8,7	4,7	7,6	5,3	2,3	15,7	1,2	24,1		
Stadtbezirk III	17,8									
16 Schönebeck	6,0	4,9	10,7	5,1	3,1	7,3				
17 Bedingrade	9,3	15,2	10,9	13,2	9,1	1,9	6,0	5,6		
18 Frintrop	12,1	17,3	17,3	9,7	4,5					
19 Dellwig	14,8	9,8	19,8	12,1	17,2	18,1	10,5			
20 Gerschede	11,7	21,0	9,7	10,1	4,1					
21 Borbeck-Mitte	12,8	6,4	17,3	10,4	21,5	12,8	3,9			
22 Bochold	22,2	30,3	21,7	19,7	37,3	26,8	10,8	15,1	19,3	16,2
23 Bergeborbeck	22,8	14,4	21,0	27,8						
Stadtbezirk IV	14,1									
24 Altenessen-Nord	19,9	22,6	15,4	11,0	24,9	18,3	26,3			
25 Altenessen-Süd	27,4	21,4	22,0	22,8	29,8	22,1	28,9	35,6	38,4	20,2
40 Karnap	18,0	23,3	13,4	17,1	16,8					
50 Vogelheim	22,0	18,1	20,3	21,5	25,5					
Stadtbezirk V	23,3									
37 Schonnebeck	16,2	23,9	28,8	13,6	9,0	15,5	12,8	5,8		
38 Stoppenberg	20,0	26,8	8,1	13,2	32,4	18,9	17,2	18,4	20,1	
39 Katernberg	23,5	22,7	35,4	17,5	18,7	27,1	27,0	19,0	23,3	19,3
Stadtbezirk VI	20,7									
34 Steele	15,3	19,8	19,4	6,1	14,3	12,6	8,5	17,8	29,1	5,9
35 Kray	19,3	12,6	14,6	21,9	28,7	15,5	33,2	12,4	19,2	
45 Freisenbruch	20,4	16,3	15,3	7,5	9,5	13,5	44,6	44,7	11,3	
46 Horst	19,8	13,6	5,9	45,7	32,5	3,0				
47 Leithe	13,7	16,0	13,9	14,3	11,4					
Stadtbezirk VII	18,1									
31 Heisingen	2,4	3,1	1,8	2,1	3,0	2,0	3,8	2,2	1,4	
32 Kupferdreh	6,7	7,2	2,4	11,9	8,6	9,0	4,8	3,2		
33 Byfang	2,2	1,1	1,9	4,6						
43 Überraehr-Hinsel	9,3	10,9	7,2	11,9	7,9	4,7	14,6	8,6		
44 Überraehr-Holthausen	12,9	3,8	3,6	4,2	20,3	29,2	13,5	5,1	24,8	
48 Burgaltendorf	3,5	4,5	3,2	4,3	2,9	2,7	3,9	3,6	2,9	4,3
Stadtbezirk VIII	6,3									
26 Bredene	2,9	2,9	2,9	2,9	5,7	5,5	1,4	1,4	1,2	1,3
27 Schuir	2,8	2,0	4,0							
29 Werden	4,8	3,7	2,5	5,6	7,0	5,4	3,6	5,7	4,8	
30 Heidhausen	3,6	4,7	1,8	1,7	6,4	3,5				
42 Fischlaken	2,8		2,8	2,9	2,6	2,7				
49 Kettwig	4,5	4,4	2,0	4,2	5,0	4,4	6,1	6,4	4,8	3,1
Stadtbezirk IX	3,9									
Stadt⁵	15,3									

1) Grundsicherung für Arbeitssuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

4) Asylbewerberleistungsgesetz

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

2.3.1 e: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011 - Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011 - Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten									
	ins-gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	- 5,2	- 0,9	- 6,7	- 13,7						
02 Ostviertel	+ 1,9	+ 2,4	+ 1,7	+ 1,6						
03 Nordviertel	+ 5,4	- 1,7	- 0,9	+ 3,2	+ 5,8	+ 16,0				
04 Westviertel	- 0,6	+ 1,4	- 2,2							
05 Südviertel	+ 0,5	+ 2,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 0,9	- 3,4	+ 0,7			
06 Südostviertel	+ 1,2	- 0,8	+ 1,5	+ 4,4	+ 2,8	- 1,6	+ 0,2			
11 Huttrop	+ 1,9	+ 5,1	+ 6,4	- 0,2	+ 2,5	+ 1,3	+ 1,2	+ 2,7	+ 0,2	- 1,3
36 Frillendorf	+ 0,5	+ 1,0	+ 0,5	- 0,0	+ 0,3					
Stadtbezirk I	+ 1,4									
10 Rüttenscheid	- 1,3	- 1,8	- 1,6	- 0,1	- 1,5	- 2,9	- 0,3	- 1,4	- 0,9	- 1,6
12 Rellinghausen	- 0,4	- 1,5	- 1,3	+ 1,1						
13 Bergerhausen	- 0,8	- 0,4	- 2,0	+ 0,0	+ 1,0	- 1,1	- 0,9	- 1,7		
14 Stadtwald	- 0,4	- 0,8	+ 0,0	- 1,7	- 0,5	+ 0,2	- 0,1	- 0,1		
Stadtbezirk II	- 1,0									
07 Altendorf	+ 2,3	+ 3,5	+ 2,7	+ 3,6	- 0,2	+ 5,8	+ 4,9	- 0,9	+ 2,5	+ 1,5
08 Frohnhausen	+ 1,0	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,9	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,8	- 0,3	+ 0,0	+ 1,3
09 Holsterhausen	- 0,7	- 3,8	+ 0,5	- 0,7	+ 0,6	- 2,0	- 1,6	+ 0,7	- 1,7	+ 0,5
15 Fulerum	- 0,6	+ 0,1	- 1,7	- 0,5	- 1,4					
28 Haarzopf	+ 0,7	- 0,5	+ 1,0	- 0,7	- 0,5	+ 3,5	- 0,1			
41 Margarethenhöhe	- 0,7	+ 1,0	- 2,9	- 0,7	+ 0,9	- 1,8	- 0,2	- 0,3		
Stadtbezirk III	+ 0,6									
16 Schönebeck	+ 0,2	- 1,0	+ 1,3	+ 2,0	- 0,7	- 0,1				
17 Bedingrade	- 1,0	- 0,5	- 1,5	- 1,4	- 0,0	- 0,5	- 1,4	- 1,5		
18 Frintrop	- 0,8	- 0,8	- 1,0	- 1,5	+ 0,1					
19 Dellwig	- 0,1	+ 1,9	- 2,5	- 2,1	- 0,7	+ 3,4	+ 0,4			
20 Gerschede	- 0,6	- 1,2	+ 1,3	- 0,4	- 0,9					
21 Borbeck-Mitte	+ 0,5	+ 2,0	+ 0,8	- 1,1	+ 2,6	- 0,6	+ 0,5			
22 Bochold	+ 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 1,0	- 3,6	+ 0,5	+ 1,8	- 2,4	+ 5,8	- 0,2
23 Bergeborbeck	+ 5,1	+ 1,9	+ 4,7	+ 6,0						
Stadtbezirk IV	+ 0,1									
24 Altenessen-Nord	+ 0,3	- 1,9	+ 0,2	+ 4,0	- 2,5	+ 2,5	+ 0,0			
25 Altenessen-Süd	+ 0,1	+ 0,9	- 2,4	+ 5,6	- 0,7	+ 1,9	+ 1,0	- 1,9	- 3,7	+ 3,0
40 Karnap	+ 1,7	+ 2,7	+ 1,0	+ 3,3	- 0,6					
50 Vogelheim	+ 1,9	- 0,2	+ 3,7	- 3,0	+ 6,4					
Stadtbezirk V	+ 0,6									
37 Schonnebeck	+ 1,1	+ 2,6	- 3,0	+ 6,3	- 1,2	+ 0,3	- 1,4	+ 0,2		
38 Stoppenberg	- 0,6	- 2,6	+ 1,3	+ 0,8	+ 0,3	- 2,4	+ 2,2	- 2,4	- 2,0	
39 Katernberg	+ 1,4	+ 2,7	+ 2,5	- 0,6	+ 2,1	- 0,5	+ 4,3	+ 0,0	- 0,9	+ 1,3
Stadtbezirk VI	+ 0,7									
34 Steele	+ 0,3	- 1,7	+ 2,1	- 0,1	+ 1,5	+ 0,5	- 0,7	- 0,6	+ 2,3	- 0,5
35 Krays	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,7	+ 0,6	+ 2,2	+ 0,5	+ 4,8	- 2,9	
45 Freisenbruch	+ 1,1	- 3,5	- 3,6	+ 0,3	- 0,1	- 2,3	+ 6,1	+ 8,3	- 1,4	
46 Horst	- 0,7	- 0,6	- 0,1	- 0,0	- 1,0	- 0,4				
47 Leithe	+ 2,6	+ 2,9	+ 2,9	+ 1,0	+ 3,4					
Stadtbezirk VII	+ 0,8									
31 Heisingen	+ 0,1	- 1,0	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	- 0,7	+ 0,1	+ 0,1	
32 Kupferdreh	- 0,3	- 0,5	- 0,7	+ 1,4	+ 0,1	- 1,7	+ 0,1	- 0,6		
33 Byfang	+ 0,1	+ 0,8	- 1,0	+ 0,3						
43 Überraehr-Hinsel	+ 0,3	- 2,8	+ 1,6	+ 0,2	- 0,6	- 0,4	+ 3,5	- 1,2		
44 Überraehr-Holthausen	- 0,0	+ 1,0	- 0,2	- 1,7	- 4,3	- 0,2	+ 6,4	+ 1,7	- 1,0	
48 Burgaltendorf	+ 0,2	- 3,0	+ 9,1	- 1,3	- 0,1	- 1,3	- 0,6	+ 2,2	- 0,7	- 1,9
Stadtbezirk VIII	+ 0,0									
26 Bredene	- 0,4	- 0,1	- 0,7	+ 0,9	- 2,3	- 0,6	+ 0,1	- 0,2	- 0,4	- 0,2
27 Schuir	- 1,2	- 0,5	- 2,3							
29 Werden	- 1,0	- 1,2	- 0,3	- 0,9	- 1,2	- 0,7	- 0,5	- 0,5	- 1,9	
30 Heidhausen	- 0,8	- 1,4	+ 0,2	- 0,5	- 2,9	- 0,5				
42 Fischlaken	+ 0,4		+ 1,6	+ 0,4	- 0,2	- 0,8				
49 Kettwig	- 0,3	- 0,1	- 1,0	+ 1,4	- 2,1	- 1,0	+ 1,5	- 1,3	- 0,1	+ 0,9
Stadtbezirk IX	- 0,5									
Stadt⁵	+ 0,3									

1) Grundsicherung für Arbeitssuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.1 f: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011
- Absolutzahlen

Stadtteil	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011									
	ins-gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	3.321	1.504	1.361	456						
02 Ostviertel	6.561	2.039	1.992	2.530						
03 Nordviertel	7.599	1.329	1.505	917	2.011	1.837				
04 Westviertel	1.792	697	1.095							
05 Südviertel	10.908	1.334	1.360	1.923	2.019	1.886	2.386			
06 Südostviertel	11.413	1.609	1.700	1.981	2.081	2.163	1.879			
11 Huttrop	14.720	1.549	1.622	1.515	1.269	1.715	1.688	1.807	1.297	2.258
36 Frillendorf	5.736	1.782	1.632	960	1.362					
Stadtbezirk I	62.050									
10 Rüttenscheid	28.104	3.395	3.475	3.288	3.265	3.047	3.448	3.249	3.331	1.606
12 Rellinghausen	3.591	538	1.504	1.549						
13 Bergerhausen	11.629	1.494	1.867	1.499	1.600	1.690	1.518	1.961		
14 Stadtwald	10.080	797	1.332	1.373	1.742	1.339	1.963	1.534		
Stadtbezirk II	53.404									
07 Altendorf	20.384	2.086	2.377	2.108	2.202	2.200	2.171	2.305	2.265	2.670
08 Frohnhausen	31.027	3.872	3.399	3.353	3.117	3.499	3.249	3.541	3.111	3.886
09 Holsterhausen	25.057	2.723	2.660	2.746	2.867	2.740	2.696	2.800	2.655	3.170
15 Fulerum	3.315	1.388	415	895	617					
28 Haarzopf	6.693	888	1.524	735	1.454	1.293	799			
41 Margarethenhöhe	7.304	1.193	1.374	1.240	999	1.034	569	895		
Stadtbezirk III	93.780									
16 Schönebeck	10.035	2.170	1.847	1.839	2.434	1.745				
17 Bedingrade	12.190	1.666	2.102	1.810	2.094	1.163	1.592	1.763		
18 Frintrop	8.469	2.253	2.000	1.940	2.276					
19 Dellwig	9.043	831	1.742	1.635	1.463	1.489	1.883			
20 Gerschede	7.793	2.276	1.283	2.163	2.071					
21 Borbeck-Mitte	13.703	1.590	2.235	2.459	2.646	2.839	1.934			
22 Bochold	17.810	2.542	1.631	2.426	1.857	1.652	1.699	1.843	2.189	1.971
23 Bergeborbeck	4.261	575	1.883	1.803						
Stadtbezirk IV	83.304									
24 Altenessen-Nord	16.751	1.979	2.785	2.764	3.765	2.733	2.725			
25 Altenessen-Süd	25.488	3.694	2.942	2.520	2.627	2.079	2.863	2.685	4.057	2.021
40 Karnap	7.762	2.363	1.872	1.768	1.759					
50 Vogelheim	5.903	571	1.552	1.970	1.810					
Stadtbezirk V	55.904									
37 Schonnebeck	11.107	1.854	1.772	2.483	1.302	1.220	707	1.769		
38 Stoppenberg	16.980	2.821	2.274	1.135	2.133	2.196	2.515	935	2.971	
39 Katernberg	22.862	1.657	2.568	1.705	2.612	1.581	3.784	3.003	2.948	3.004
Stadtbezirk VI	50.949									
34 Steele	16.568	1.861	2.075	2.030	1.473	1.882	1.291	2.312	1.956	1.688
35 Kray	18.947	2.551	2.442	2.359	2.350	2.420	2.035	2.486	2.304	
45 Freisenbruch	16.329	2.284	1.856	2.147	1.801	1.680	2.075	2.260	2.226	
46 Horst	10.011	1.788	2.274	1.962	1.882	2.105				
47 Leithe	6.969	1.148	2.296	1.668	1.857					
Stadtbezirk VII	68.824									
31 Heisingen	12.845	1.481	1.687	1.967	1.496	1.586	1.819	1.242	1.567	
32 Kupferdreh	11.178	1.713	1.844	1.751	1.469	1.202	1.669	1.530		
33 Byfang	2.081	941	671	469						
43 Überraehr-Hinsel	8.078	593	1.533	982	1.312	1.148	1.303	1.207		
44 Überraehr-Holthausen	8.296	913	1.189	1.408	888	1.104	757	862	1.175	
48 Burgaltendorf	9.553	721	993	1.325	1.360	1.444	1.100	730	1.111	769
Stadtbezirk VIII	52.031									
26 Bredenev	10.587	1.195	1.302	1.276	1.383	1.113	907	916	1.056	1.439
27 Schuir	1.501	981	520							
29 Werden	9.828	1.276	993	1.015	1.267	1.057	1.077	1.146	1.997	
30 Heidhausen	6.322	1.602	1.734	490	889	1.607				
42 Fischlaken	4.361		1.106	1.418	1.424	413				
49 Kettwig	17.549	1.782	2.150	1.960	2.256	1.988	2.085	2.208	1.621	1.499
Stadtbezirk IX	50.148									
Stadt	570.394									

St.A. 12; Quelle: Einwohnerdatei

**2.3.1 g: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006
- Absolutzahlen**

Stadtteil	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2006									
	ins-gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	3.252	1.503	1.376	373						
02 Ostviertel	6.763	2.086	2.049	2.628						
03 Nordviertel	7.672	1.365	1.546	970	1.905	1.886				
04 Westviertel	1.875	788	1.087							
05 Südviertel	10.947	1.282	1.356	1.867	2.172	1.898	2.372			
06 Südostviertel	11.382	1.651	1.623	1.928	2.045	2.236	1.899			
11 Huttrop	14.682	1.590	1.599	1.472	1.278	1.622	1.682	1.810	1.337	2.292
36 Frillendorf	6.112	1.973	1.746	959	1.434					
Stadtbezirk I	62.685									
10 Rüttenscheid	27.815	3.342	3.556	3.332	3.334	3.062	3.442	2.993	3.379	1.375
12 Rellinghausen	3.674	577	1.557	1.540						
13 Bergerhausen	11.849	1.501	1.842	1.540	1.631	1.794	1.609	1.932		
14 Stadtwald	10.243	796	1.381	1.422	1.791	1.390	1.966	1.497		
Stadtbezirk II	53.581									
07 Altendorf	20.684	2.171	2.378	2.246	2.289	2.280	2.152	2.118	2.313	2.737
08 Frohnhausen	31.869	4.006	3.464	3.406	3.217	3.587	3.351	3.697	3.191	3.950
09 Holsterhausen	25.024	2.524	2.690	2.740	2.841	2.779	2.744	2.809	2.667	3.230
15 Fulerum	3.289	1.386	416	902	585					
28 Haarzopf	6.671	907	1.554	783	1.504	1.063	860			
41 Margarethenhöhe	7.491	1.244	1.317	1.276	1.057	1.095	567	935		
Stadtbezirk III	95.028									
16 Schönebeck	10.295	2.226	1.878	1.906	2.531	1.754				
17 Bedingrade	12.564	1.747	2.129	1.907	2.129	1.241	1.624	1.787		
18 Frintrop	8.800	2.272	2.134	2.037	2.357					
19 Dellwig	9.444	923	1.870	1.756	1.546	1.418	1.931			
20 Gerschede	8.004	2.328	1.345	2.285	2.046					
21 Borbeck-Mitte	13.828	1.639	2.335	2.492	2.792	2.584	1.986			
22 Bochold	18.438	2.640	1.665	2.567	2.059	1.641	1.792	1.850	2.207	2.017
23 Bergeborbeck	4.400	706	1.868	1.826						
Stadtbezirk IV	85.773									
24 Altenessen-Nord	17.149	2.134	2.829	2.790	3.884	2.828	2.684			
25 Altenessen-Süd	26.484	3.849	3.096	2.626	2.674	2.204	2.993	2.817	4.117	2.108
40 Karnap	8.098	2.497	1.980	1.890	1.731					
50 Vogelheim	6.252	670	1.694	1.968	1.920					
Stadtbezirk V	57.983									
37 Schonnebeck	11.500	1.852	1.927	2.459	1.389	1.300	771	1.802		
38 Stoppenberg	16.722	2.799	2.328	1.169	2.154	2.219	2.472	934	2.647	
39 Katernberg	23.536	1.615	2.651	1.812	2.743	1.756	3.830	3.040	3.164	2.925
Stadtbezirk VI	51.758									
34 Steele	17.241	1.938	2.235	2.179	1.460	1.883	1.356	2.408	2.073	1.709
35 Kray	19.863	2.649	2.420	2.467	2.453	2.464	2.090	2.978	2.342	
45 Freisenbruch	16.925	2.442	2.075	2.240	1.839	1.746	2.092	2.142	2.349	
46 Horst	10.599	1.838	2.344	2.058	2.153	2.206				
47 Leithe	7.127	1.239	2.380	1.608	1.900					
Stadtbezirk VII	71.755									
31 Heisingen	12.673	1.235	1.737	1.984	1.455	1.684	1.655	1.302	1.621	
32 Kupferdreh	11.469	1.747	1.890	1.812	1.585	1.336	1.511	1.588		
33 Byfang	2.132	958	696	478						
43 Überraehr-Hinsel	8.251	641	1.503	984	1.338	1.149	1.377	1.259		
44 Überraehr-Holthausen	8.455	958	1.238	1.367	907	1.108	770	908	1.199	
48 Burgaltendorf	9.570	512	901	1.364	1.426	1.502	1.154	730	1.184	797
Stadtbezirk VIII	52.550									
26 Bredenev	10.780	1.229	1.274	1.321	1.446	1.165	915	924	1.026	1.480
27 Schuir	1.583	983	600							
29 Werden	9.988	1.293	1.037	1.070	1.273	1.113	1.125	1.213	1.864	
30 Heidhausen	6.428	1.619	1.793	535	850	1.631				
42 Fischlaken	4.327		1.071	1.423	1.392	441				
49 Kettwig	17.797	1.835	2.228	2.006	2.237	2.005	2.019	2.280	1.604	1.583
Stadtbezirk IX	50.903									
Stadt	582.016									

St.A. 12; Quelle: Einwohnerdatei

2.3.2 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2011							
	insgesamt		davon ...					
	Anzahl	in Prozent der Bevölke- rung ²	männlich			weiblich		
			Anzahl	ins- gesamt	männlichen Bevölke- rung ²	Anzahl	ins- gesamt	weiblichen Bevölke- rung ²
01 Stadtkern	1.065	32,1	567	53,2	32,2	498	46,8	31,9
02 Ostviertel	2.117	32,3	1.131	53,4	33,1	986	46,6	31,3
03 Nordviertel	2.510	33,0	1.266	50,4	33,3	1.244	49,6	32,7
04 Westviertel	440	24,6	250	56,8	29,8	190	43,2	19,9
05 Südviertel	1.740	16,0	906	52,1	17,0	834	47,9	14,9
06 Südostviertel	3.228	28,3	1.682	52,1	29,4	1.546	47,9	27,1
11 Huttrop	2.561	17,4	1.268	49,5	18,1	1.293	50,5	16,7
36 Frillendorf	842	14,7	422	50,1	14,5	420	49,9	14,8
Stadtbezirk I	14.503	23,4	7.492	51,7	24,4	7.011	48,3	22,4
10 Rütterscheid	1.903	6,8	948	49,8	7,3	955	50,2	6,3
12 Rellinghausen	185	5,2	93	50,3	5,6	92	49,7	4,8
13 Bergerhausen	702	6,0	352	50,1	6,5	350	49,9	5,6
14 Stadtwald	283	2,8	142	50,2	3,0	141	49,8	2,6
Stadtbezirk II	3.073	5,8	1.535	50,0	6,2	1.538	50,0	5,4
07 Altendorf	6.447	31,6	3.339	51,8	32,4	3.108	48,2	30,9
08 Frohnhausen	5.920	19,1	2.886	48,8	19,4	3.034	51,3	18,8
09 Holsterhausen	3.946	15,7	2.007	50,9	17,1	1.939	49,1	14,5
15 Fulerum	122	3,7	51	41,8	3,4	71	58,2	3,9
28 Haarzopf	202	3,0	96	47,5	3,1	106	52,5	3,0
41 Margarethenhöhe	584	8,0	258	44,2	7,8	326	55,8	8,2
Stadtbezirk III	17.221	18,4	8.637	50,2	19,3	8.584	49,8	17,5
16 Schönebeck	619	6,2	304	49,1	6,4	315	50,9	6,0
17 Bedingrade	1.009	8,3	423	41,9	7,4	586	58,1	9,1
18 Frintrop	963	11,4	447	46,4	11,2	516	53,6	11,5
19 Dellwig	1.331	14,7	609	45,8	14,0	722	54,2	15,3
20 Gerschede	866	11,1	416	48,0	11,0	450	52,0	11,2
21 Borbeck-Mitte	1.833	13,4	887	48,4	13,6	946	51,6	13,1
22 Bochold	4.009	22,5	1.994	49,7	22,9	2.015	50,3	22,1
23 Bergeborbeck	1.188	27,9	538	45,3	25,9	650	54,7	29,8
Stadtbezirk IV	11.818	14,2	5.618	47,5	14,1	6.200	52,5	14,3
24 Altenessen-Nord	3.392	20,2	1.664	49,1	20,3	1.728	50,9	20,2
25 Altenessen-Süd	7.017	27,5	3.540	50,4	28,1	3.477	49,6	27,0
40 Karnap	1.529	19,7	751	49,1	19,7	778	50,9	19,7
50 Vogelheim	1.415	24,0	673	47,6	23,5	742	52,4	24,4
Stadtbezirk V	13.353	23,9	6.628	49,6	24,1	6.725	50,4	23,7
37 Schonnebeck	1.924	17,3	907	47,1	16,9	1.017	52,9	17,7
38 Stoppenberg	3.286	19,4	1.639	49,9	19,8	1.647	50,1	19,0
39 Katernberg	5.682	24,9	2.685	47,3	24,0	2.997	52,7	25,6
Stadtbezirk VI	10.892	21,4	5.231	48,0	21,1	5.661	52,0	21,7
34 Steele	2.586	15,6	1.242	48,0	15,8	1.344	52,0	15,4
35 Kray	3.871	20,4	1.879	48,5	20,1	1.992	51,5	20,7
45 Freisenbruch	3.506	21,5	1.615	46,1	21,0	1.891	53,9	21,9
46 Horst	1.907	19,0	914	47,9	18,8	993	52,1	19,3
47 Leithe	1.134	16,3	552	48,7	16,2	582	51,3	16,3
Stadtbezirk VII	13.004	18,9	6.202	47,7	18,7	6.802	52,3	19,1
31 Heisingen	314	2,4	153	48,7	2,5	161	51,3	2,4
32 Kupferdreh	715	6,4	365	51,0	6,8	350	49,0	6,0
33 Byfang	47	2,3	22	46,8	2,3	25	53,2	2,3
43 Überruhr-Hinsel	772	9,6	357	46,2	9,5	415	53,8	9,6
44 Überruhr-Holthausen	1.069	12,9	500	46,8	12,8	569	53,2	13,0
48 Burgaltendorf	351	3,7	163	46,4	3,6	188	53,6	3,7
Stadtbezirk VIII	3.268	6,3	1.560	47,7	6,4	1.708	52,3	6,2
26 Bredeney	261	2,5	130	49,8	2,6	131	50,2	2,3
27 Schuir	24	1,6	15	62,5	2,1	9	37,5	1,1
29 Werden	377	3,8	181	48,0	4,0	196	52,0	3,7
30 Heidhausen	173	2,7	89	51,4	3,0	84	48,6	2,5
42 Fischlaken	137	3,1	65	47,4	3,2	72	52,6	3,1
49 Kettwig	751	4,3	358	47,7	4,3	393	52,3	4,2
Stadtbezirk IX	1.723	3,4	838	48,6	3,6	885	51,4	3,3
Stadt Essen³	89.222	15,6	43.999	49,3	16,1	45.223	50,7	15,2

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen
Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.3.2 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2006							
	insgesamt		davon ...					
	Anzahl	in Prozent der Bevölkerung ²	männlich			weiblich		
			Anzahl	ins- gesamt	männlichen Bevölke- rung ²	Anzahl	ins- gesamt	weiblichen Bevölke- rung ²
01 Stadtkern	1.211	37,2	630	52,0	36,2	581	48,0	38,5
02 Ostviertel	2.055	30,4	1.074	52,3	31,4	981	47,7	29,4
03 Nordviertel	2.119	27,6	1.100	51,9	28,7	1.019	48,1	26,6
04 Westviertel	472	25,2	279	59,1	31,1	193	40,9	19,8
05 Südviertel	1.687	15,4	887	52,6	17,0	800	47,4	14,0
06 Südostviertel	3.082	27,1	1.573	51,0	28,2	1.509	49,0	26,0
11 Huttrop	2.281	15,5	1.126	49,4	16,3	1.155	50,6	14,8
36 Frillendorf	866	14,2	453	52,3	14,5	413	47,7	13,8
Stadtbezirk I	13.773	22,0	7.122	51,7	23,2	6.651	48,3	20,8
10 Rüttescheid	2.257	8,1	1.159	51,4	9,0	1.098	48,6	7,3
12 Rellinghausen	203	5,5	103	50,7	6,1	100	49,3	5,1
13 Bergerhausen	807	6,8	427	52,9	7,7	380	47,1	6,0
14 Stadtwald	328	3,2	156	47,6	3,3	172	52,4	3,1
Stadtbezirk II	3.595	6,7	1.845	51,3	7,4	1.750	48,7	6,1
07 Altendorf	6.068	29,3	3.102	51,1	30,0	2.966	48,9	28,7
08 Frohnhausen	5.766	18,1	2.850	49,4	18,8	2.916	50,6	17,5
09 Holsterhausen	4.110	16,4	2.072	50,4	17,8	2.038	49,6	15,2
15 Fulerum	140	4,3	59	42,1	3,9	81	57,9	4,6
28 Haarzopf	156	2,3	79	50,6	2,6	77	49,4	2,1
41 Margarethenhöhe	654	8,7	289	44,2	8,5	365	55,8	8,9
Stadtbezirk III	16.894	17,8	8.451	50,0	18,7	8.443	50,0	16,9
16 Schönebeck	614	6,0	305	49,7	6,2	309	50,3	5,8
17 Bedingrade	1.164	9,3	531	45,6	9,0	633	54,4	9,5
18 Frintrop	1.067	12,1	512	48,0	12,3	555	52,0	12,0
19 Dellwig	1.400	14,8	658	47,0	14,4	742	53,0	15,2
20 Gerschede	934	11,7	452	48,4	11,7	482	51,6	11,7
21 Borbeck-Mitte	1.775	12,8	890	50,1	13,5	885	49,9	12,2
22 Bochohd	4.101	22,2	2.022	49,3	22,8	2.079	50,7	21,7
23 Bergeborbeck	1.002	22,8	442	44,1	21,0	560	55,9	24,4
Stadtbezirk IV	12.057	14,1	5.812	48,2	14,2	6.245	51,8	14,0
24 Altenessen-Nord	3.419	19,9	1.669	48,8	19,8	1.750	51,2	20,0
25 Altenessen-Süd	7.259	27,4	3.596	49,5	27,6	3.663	50,5	27,2
40 Karnap	1.460	18,0	712	48,8	17,8	748	51,2	18,2
50 Vogelheim	1.378	22,0	687	49,9	22,5	691	50,1	21,6
Stadtbezirk V	13.516	23,3	6.664	49,3	23,4	6.852	50,7	23,2
37 Schonnebeck	1.863	16,2	906	48,6	16,5	957	51,4	16,0
38 Stoppenberg	3.337	20,0	1.601	48,0	19,7	1.736	52,0	20,2
39 Katernberg	5.523	23,5	2.676	48,5	23,3	2.847	51,5	23,6
Stadtbezirk VI	10.723	20,7	5.183	48,3	20,6	5.540	51,7	20,8
34 Steele	2.642	15,3	1.320	50,0	16,2	1.322	50,0	14,6
35 Kray	3.828	19,3	1.898	49,6	19,3	1.930	50,4	19,2
45 Freisenbruch	3.451	20,4	1.573	45,6	20,0	1.878	54,4	20,7
46 Horst	2.094	19,8	1.014	48,4	19,7	1.080	51,6	19,8
47 Leithe	975	13,7	461	47,3	13,6	514	52,7	13,8
Stadtbezirk VII	12.990	18,1	6.266	48,2	18,2	6.724	51,8	18,0
31 Heisingen	300	2,4	145	48,3	2,5	155	51,7	2,3
32 Kupferdreh	766	6,7	391	51,0	7,2	375	49,0	6,2
33 Byfang	46	2,2	20	43,5	2,0	26	56,5	2,3
43 Überryhr-Hinsel	764	9,3	359	47,0	9,5	405	53,0	9,1
44 Überryhr-Holthausen	1.092	12,9	504	46,2	12,6	588	53,8	13,2
48 Burgaltendorf	332	3,5	161	48,5	3,5	171	51,5	3,4
Stadtbezirk VIII	3.300	6,3	1.580	47,9	6,4	1.720	52,1	6,2
26 Bredeney	314	2,9	155	49,4	3,0	159	50,6	2,8
27 Schuir	44	2,8	30	68,2	4,0	14	31,8	1,7
29 Werden	482	4,8	240	49,8	5,2	242	50,2	4,5
30 Heidhausen	229	3,6	118	51,5	3,9	111	48,5	3,2
42 Fischlaken	119	2,8	55	46,2	2,7	64	53,8	2,8
49 Kettwig	807	4,5	405	50,2	4,8	402	49,8	4,3
Stadtbezirk IX	1.995	3,9	1.003	50,3	4,2	992	49,7	3,7
Stadt Essen³	89.290	15,3	44.208	49,5	15,9	45.082	50,5	14,8

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**2.3.2 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent sowie der Geschlechterproportion und der
Hilfedichte in Prozentpunkten**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Veränderungen gegenüber 2006											
	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2011									Anteil an der jeweiligen Bevölkerung (Hauptwohnsitz)		
	insgesamt		davon ...						insgesamt		davon	
	absolut	in Prozent	männlich			weiblich			insgesamt	männlich	weiblich	
			absolut	in Prozent	in Prozent- punkten	absolut	in Prozent	in Prozent- punkten				
in Prozentpunkten												
01 Stadtkern	- 146	- 12,1	- 63	- 10,0	+ 1,2	- 83	- 14,3	- 1,2	- 5,2	- 4,0	- 6,5	
02 Ostviertel	+ 62	+ 3,0	+ 57	+ 5,3	+ 1,2	+ 5	+ 0,5	- 1,2	+ 1,9	+ 1,8	+ 2,0	
03 Nordviertel	+ 391	+ 18,5	+ 166	+ 15,1	- 1,5	+ 225	+ 22,1	+ 1,5	+ 5,4	+ 4,7	+ 6,2	
04 Westviertel	- 32	- 6,8	- 29	- 10,4	- 2,3	- 3	- 1,6	+ 2,3	- 0,6	- 1,2	+ 0,2	
05 Südviertel	+ 53	+ 3,1	+ 19	+ 2,1	- 0,5	+ 34	+ 4,3	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,9	
06 Südostviertel	+ 146	+ 4,7	+ 109	+ 6,9	+ 1,1	+ 37	+ 2,5	- 1,1	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,1	
11 Huttrop	+ 280	+ 12,3	+ 142	+ 12,6	+ 0,1	+ 138	+ 11,9	- 0,1	+ 1,9	+ 1,8	+ 1,9	
36 Frillendorf	- 24	- 2,8	- 31	- 6,8	- 2,2	+ 7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,5	- 0,0	+ 1,1	
Stadtbezirk I	+ 730	+ 5,3	+ 370	+ 5,2	- 0,1	+ 360	+ 5,4	+ 0,1	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,6	
10 Rütterscheid	- 354	- 15,7	- 211	- 18,2	- 1,5	- 143	- 13,0	+ 1,5	- 1,3	- 1,7	- 1,0	
12 Rellinghausen	- 18	- 8,9	- 10	- 9,7	- 0,5	- 8	- 8,0	+ 0,5	- 0,4	- 0,5	- 0,3	
13 Bergerhausen	- 105	- 13,0	- 75	- 17,6	- 2,8	- 30	- 7,9	+ 2,8	- 0,8	- 1,2	- 0,4	
14 Stadtwald	- 45	- 13,7	- 14	- 9,0	+ 2,6	- 31	- 18,0	- 2,6	- 0,4	- 0,3	- 0,5	
Stadtbezirk II	- 522	- 14,5	- 310	- 16,8	- 1,4	- 212	- 12,1	+ 1,4	- 1,0	- 1,2	- 0,7	
07 Altendorf	+ 379	+ 6,2	+ 237	+ 7,6	+ 0,7	+ 142	+ 4,8	- 0,7	+ 2,3	+ 2,4	+ 2,1	
08 Frohnhausen	+ 154	+ 2,7	+ 36	+ 1,3	- 0,7	+ 118	+ 4,0	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,3	
09 Holsterhausen	- 164	- 4,0	- 65	- 3,1	+ 0,4	- 99	- 4,9	- 0,4	- 0,7	- 0,7	- 0,7	
15 Fulerum	- 18	- 12,9	- 8	- 13,6	- 0,3	- 10	- 12,3	+ 0,3	- 0,6	- 0,5	- 0,6	
28 Haarzopf	+ 46	+ 29,5	+ 17	+ 21,5	- 3,1	+ 29	+ 37,7	+ 3,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,8	
41 Margarethenhöhe	- 70	- 10,7	- 31	- 10,7	- 0,0	- 39	- 10,7	+ 0,0	- 0,7	- 0,8	- 0,7	
Stadtbezirk III	+ 327	+ 1,9	+ 186	+ 2,2	+ 0,1	+ 141	+ 1,7	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,6	
16 Schönebeck	+ 5	+ 0,8	- 1	- 0,3	- 0,6	+ 6	+ 1,9	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	
17 Bedingrade	- 155	- 13,3	- 108	- 20,3	- 3,7	- 47	- 7,4	+ 3,7	- 1,0	- 1,6	- 0,4	
18 Frintrop	- 104	- 9,7	- 65	- 12,7	- 1,6	- 39	- 7,0	+ 1,6	- 0,8	- 1,1	- 0,4	
19 Dellwig	- 69	- 4,9	- 49	- 7,4	- 1,2	- 20	- 2,7	+ 1,2	- 0,1	- 0,4	+ 0,1	
20 Gerschede	- 68	- 7,3	- 36	- 8,0	- 0,4	- 32	- 6,6	+ 0,4	- 0,6	- 0,7	- 0,5	
21 Borbeck-Mitte	+ 58	+ 3,3	- 3	- 0,3	- 1,8	+ 61	+ 6,9	+ 1,8	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,9	
22 Bochold	- 92	- 2,2	- 28	- 1,4	+ 0,4	- 64	- 3,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,4	
23 Bergeborbeck	+ 186	+ 18,6	+ 96	+ 21,7	+ 1,2	+ 90	+ 16,1	- 1,2	+ 5,1	+ 4,9	+ 5,4	
Stadtbezirk IV	- 239	- 2,0	- 194	- 3,3	- 0,7	- 45	- 0,7	+ 0,7	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3	
24 Altenessen-Nord	- 27	- 0,8	- 5	- 0,3	+ 0,2	- 22	- 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,2	
25 Altenessen-Süd	- 242	- 3,3	- 56	- 1,6	+ 0,9	- 186	- 5,1	- 0,9	+ 0,1	+ 0,4	- 0,2	
40 Karnap	+ 69	+ 4,7	+ 39	+ 5,5	+ 0,3	+ 30	+ 4,0	- 0,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,4	
50 Vogelheim	+ 37	+ 2,7	- 14	- 2,0	- 2,3	+ 51	+ 7,4	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,0	+ 2,8	
Stadtbezirk V	- 163	- 1,2	- 36	- 0,5	+ 0,3	- 127	- 1,9	- 0,3	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,4	
37 Schonnebeck	+ 61	+ 3,3	+ 1	+ 0,1	- 1,5	+ 60	+ 6,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 0,5	+ 1,7	
38 Stoppenberg	- 51	- 1,5	+ 38	+ 2,4	+ 1,9	- 89	- 5,1	- 1,9	- 0,6	+ 0,1	- 1,3	
39 Katernberg	+ 159	+ 2,9	+ 9	+ 0,3	- 1,2	+ 150	+ 5,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,0	
Stadtbezirk VI	+ 169	+ 1,6	+ 48	+ 0,9	- 0,3	+ 121	+ 2,2	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,9	
34 Steele	- 56	- 2,1	- 78	- 5,9	- 1,9	+ 22	+ 1,7	+ 1,9	+ 0,3	- 0,4	+ 0,9	
35 Kray	+ 43	+ 1,1	- 19	- 1,0	- 1,0	+ 62	+ 3,2	+ 1,0	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,5	
45 Freisenbruch	+ 55	+ 1,6	+ 42	+ 2,7	+ 0,5	+ 13	+ 0,7	- 0,5	+ 1,1	+ 1,0	+ 1,2	
46 Horst	- 187	- 8,9	- 100	- 9,9	- 0,5	- 87	- 8,1	+ 0,5	- 0,7	- 0,9	- 0,5	
47 Leithe	+ 159	+ 16,3	+ 91	+ 19,7	+ 1,4	+ 68	+ 13,2	- 1,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,5	
Stadtbezirk VII	+ 14	+ 0,1	- 64	- 1,0	- 0,5	+ 78	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,1	
31 Heisingen	+ 14	+ 4,7	+ 8	+ 5,5	+ 0,4	+ 6	+ 3,9	- 0,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	
32 Kupferdreh	- 51	- 6,7	- 26	- 6,6	+ 0,0	- 25	- 6,7	- 0,0	- 0,3	- 0,4	- 0,2	
33 Byfang	+ 1	+ 2,2	+ 2	+ 10,0	+ 3,3	- 1	- 3,8	- 3,3	+ 0,1	+ 0,3	- 0,0	
43 Überryhr-Hinsel	+ 8	+ 1,0	- 2	- 0,6	- 0,7	+ 10	+ 2,5	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,0	+ 0,6	
44 Überryhr-Holth.	- 23	- 2,1	- 4	- 0,8	+ 0,6	- 19	- 3,2	- 0,6	- 0,0	+ 0,2	- 0,2	
48 Burgaltendorf	+ 19	+ 5,7	+ 2	+ 1,2	- 2,1	+ 17	+ 9,9	+ 2,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3	
Stadtbezirk VIII	- 32	- 1,0	- 20	- 1,3	- 0,1	- 12	- 0,7	+ 0,1	+ 0,0	- 0,1	+ 0,0	
26 Bredeney	- 53	- 16,9	- 25	- 16,1	+ 0,4	- 28	- 17,6	- 0,4	- 0,4	- 0,4	- 0,4	
27 Schuir	- 20	- 45,5	- 15	- 50,0	- 5,7	- 5	- 35,7	+ 5,7	- 1,2	- 1,9	- 0,5	
29 Werden	- 105	- 21,8	- 59	- 24,6	- 1,8	- 46	- 19,0	+ 1,8	- 1,0	- 1,3	- 0,8	
30 Heidhausen	- 56	- 24,5	- 29	- 24,6	- 0,1	- 27	- 24,3	+ 0,1	- 0,8	- 1,0	- 0,7	
42 Fischlaken	+ 18	+ 15,1	+ 10	+ 18,2	+ 1,2	+ 8	+ 12,5	- 1,2	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,3	
49 Kettwig	- 56	- 6,9	- 47	- 11,6	- 2,5	- 9	- 2,2	+ 2,5	- 0,3	- 0,5	- 0,0	
Stadtbezirk IX	- 272	- 13,6	- 165	- 16,5	- 1,6	- 107	- 10,8	+ 1,6	- 0,5	- 0,6	- 0,3	
Stadt Essen³	- 68	- 0,1	- 209	- 0,5	- 0,2	+ 141	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4	

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

Abweichungen von in Controlling-Berichten veröffentlichten Zahlen aufgrund nachträglich vorgenommener Korrekturen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**2.3.2 d: Bevölkerung insgesamt und nach Geschlecht in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 und 2006
- Absolutzahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	31.12.2011			31.12.2006		
	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	davon ...		insgesamt	davon ...	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl						
01 Stadtkern	3.321	1.762	1.559	3.252	1.742	1.510
02 Ostviertel	6.561	3.413	3.148	6.763	3.422	3.341
03 Nordviertel	7.599	3.797	3.802	7.672	3.835	3.837
04 Westviertel	1.792	838	954	1.875	898	977
05 Südviertel	10.908	5.314	5.594	10.947	5.222	5.725
06 Südostviertel	11.413	5.718	5.695	11.382	5.583	5.799
11 Huttrop	14.720	6.988	7.732	14.682	6.893	7.789
36 Frillendorf	5.736	2.905	2.831	6.112	3.115	2.997
Stadtbezirk I	62.050	30.735	31.315	62.685	30.710	31.975
10 Rüttescheid	28.104	13.017	15.087	27.815	12.863	14.952
12 Rellinghausen	3.591	1.658	1.933	3.674	1.698	1.976
13 Bergerhausen	11.629	5.380	6.249	11.849	5.549	6.300
14 Stadtwald	10.080	4.663	5.417	10.243	4.699	5.544
Stadtbezirk II	53.404	24.718	28.686	53.581	24.809	28.772
07 Altendorf	20.384	10.311	10.073	20.684	10.352	10.332
08 Frohnhausen	31.027	14.849	16.178	31.869	15.174	16.695
09 Holsterhausen	25.057	11.705	13.352	25.024	11.630	13.394
15 Fulerum	3.315	1.513	1.802	3.289	1.513	1.776
28 Haarzopf	6.693	3.110	3.583	6.671	3.085	3.586
41 Margarethenhöhe	7.304	3.328	3.976	7.491	3.386	4.105
Stadtbezirk III	93.780	44.816	48.964	95.028	45.140	49.888
16 Schönebeck	10.035	4.784	5.251	10.295	4.939	5.356
17 Bedingrade	12.190	5.720	6.470	12.564	5.903	6.661
18 Frintrop	8.469	3.993	4.476	8.800	4.159	4.641
19 Dellwig	9.043	4.337	4.706	9.444	4.569	4.875
20 Gerschede	7.793	3.782	4.011	8.004	3.878	4.126
21 Borbeck-Mitte	13.703	6.505	7.198	13.828	6.599	7.229
22 Bochold	17.810	8.704	9.106	18.438	8.872	9.566
23 Bergeborbeck	4.261	2.079	2.182	4.400	2.103	2.297
Stadtbezirk IV	83.304	39.904	43.400	85.773	41.022	44.751
24 Altenessen-Nord	16.751	8.200	8.551	17.149	8.419	8.730
25 Altenessen-Süd	25.488	12.618	12.870	26.484	13.025	13.459
40 Karnap	7.762	3.806	3.956	8.098	3.998	4.100
50 Vogelheim	5.903	2.863	3.040	6.252	3.052	3.200
Stadtbezirk V	55.904	27.487	28.417	57.983	28.494	29.489
37 Schonnebeck	11.107	5.365	5.742	11.500	5.507	5.993
38 Stoppenberg	16.980	8.296	8.684	16.722	8.136	8.586
39 Katernberg	22.862	11.165	11.697	23.536	11.480	12.056
Stadtbezirk VI	50.949	24.826	26.123	51.758	25.123	26.635
34 Steele	16.568	7.867	8.701	17.241	8.157	9.084
35 Kray	18.947	9.334	9.613	19.863	9.831	10.032
45 Freisenbruch	16.329	7.703	8.626	16.925	7.862	9.063
46 Horst	10.011	4.869	5.142	10.599	5.154	5.445
47 Leithe	6.969	3.397	3.572	7.127	3.389	3.738
Stadtbezirk VII	68.824	33.170	35.654	71.755	34.393	37.362
31 Heisingen	12.845	6.029	6.816	12.673	5.896	6.777
32 Kupferdreh	11.178	5.334	5.844	11.469	5.431	6.038
33 Byfang	2.081	972	1.109	2.132	995	1.137
43 Überruhr-Hinsel	8.078	3.771	4.307	8.251	3.793	4.458
44 Überruhr-Holthausen	8.296	3.921	4.375	8.455	4.001	4.454
48 Burgaltendorf	9.553	4.533	5.020	9.570	4.559	5.011
Stadtbezirk VIII	52.031	24.560	27.471	52.550	24.675	27.875
26 Bredeney	10.587	4.992	5.595	10.780	5.083	5.697
27 Schuir	1.501	713	788	1.583	750	833
29 Werden	9.828	4.565	5.263	9.988	4.600	5.388
30 Heidhausen	6.322	2.989	3.333	6.428	3.001	3.427
42 Fischlaken	4.361	2.029	2.332	4.327	2.052	2.275
49 Kettwig	17.549	8.269	9.280	17.797	8.371	9.426
Stadtbezirk IX	50.148	23.557	26.591	50.903	23.857	27.046
Stadt Essen	570.394	273.773	296.621	582.016	278.223	303.793

Quellen: Einwohnerdatei

2.3.3 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2011										
	insgesamt		davon im Alter von ... Jahren								
	Anzahl	in Prozent der Bevölkerung ²	unter 18			18 bis 64			65 und mehr		
			Anzahl	insgesamt	gleichaltrigen Bevölkerung ²	Anzahl	insgesamt	gleichaltrigen Bevölkerung ²	Anzahl	insgesamt	gleichaltrigen Bevölkerung ²
01 Stadtkern	1.065	32,1	305	28,6	61,7	682	64,0	29,2	78	7,3	15,9
02 Ostviertel	2.117	32,3	606	28,6	56,2	1.406	66,4	31,6	105	5,0	10,2
03 Nordviertel	2.510	33,0	816	32,5	62,2	1.591	63,4	30,7	103	4,1	9,4
04 Westviertel	440	24,6	85	19,3	49,4	295	67,0	27,7	60	13,6	10,8
05 Südviertel	1.740	16,0	435	25,0	35,2	1.219	70,1	15,8	86	4,9	4,4
06 Südostviertel	3.228	28,3	947	29,3	54,0	2.145	66,4	27,1	136	4,2	7,8
11 Huttrop	2.561	17,4	744	29,1	35,6	1.646	64,3	18,1	171	6,7	4,8
36 Frillendorf	842	14,7	232	27,6	28,4	575	68,3	15,2	35	4,2	3,1
Stadtbezirk I	14.503	23,4	4.170	28,8	46,6	9.559	65,9	23,0	774	5,3	6,7
10 Rütterscheid	1.903	6,8	396	20,8	12,2	1.322	69,5	7,1	185	9,7	3,0
12 Rellinghausen	185	5,2	46	24,9	9,5	125	67,6	6,3	14	7,6	1,2
13 Bergerhausen	702	6,0	137	19,5	9,1	505	71,9	7,1	60	8,5	2,0
14 Stadtwald	283	2,8	47	16,6	3,3	204	72,1	3,5	32	11,3	1,2
Stadtbezirk II	3.073	5,8	626	20,4	9,4	2.156	70,2	6,4	291	9,5	2,2
07 Altendorf	6.447	31,6	1.905	29,5	54,2	4.279	66,4	31,8	263	4,1	7,7
08 Frohnhausen	5.920	19,1	1.702	28,8	38,3	3.899	65,9	19,0	319	5,4	5,2
09 Holsterhausen	3.946	15,7	960	24,3	32,2	2.722	69,0	15,8	264	6,7	5,5
15 Fulerum	122	3,7	43	35,2	9,4	71	58,2	3,7	8	6,6	0,9
28 Haarzopf	202	3,0	45	22,3	4,8	138	68,3	3,7	19	9,4	0,9
41 Margarethenhöhe	584	8,0	119	20,4	11,0	380	65,1	9,1	85	14,6	4,2
Stadtbezirk III	17.221	18,4	4.774	27,7	35,6	11.489	66,7	18,8	958	5,6	5,0
16 Schönebeck	619	6,2	157	25,4	11,1	412	66,6	6,7	50	8,1	2,0
17 Bedingrade	1.009	8,3	263	26,1	16,1	657	65,1	8,9	89	8,8	2,8
18 Frintrop	963	11,4	268	27,8	23,1	639	66,4	12,2	56	5,8	2,7
19 Dellwig	1.331	14,7	400	30,1	29,8	869	65,3	15,1	62	4,7	3,2
20 Gerschede	866	11,1	226	26,1	19,4	579	66,9	11,6	61	7,0	3,8
21 Borbeck-Mitte	1.833	13,4	508	27,7	26,9	1.222	66,7	14,1	103	5,6	3,3
22 Bochold	4.009	22,5	1.331	33,2	44,9	2.494	62,2	22,4	184	4,6	5,0
23 Bergeborbeck	1.188	27,9	407	34,3	49,3	748	63,0	27,3	33	2,8	4,8
Stadtbezirk IV	11.818	14,2	3.560	30,1	28,7	7.620	64,5	14,6	638	5,4	3,4
24 Altenessen-Nord	3.392	20,2	1.139	33,6	36,3	2.101	61,9	20,1	152	4,5	4,8
25 Altenessen-Süd	7.017	27,5	2.189	31,2	48,4	4.502	64,2	27,5	326	4,6	7,1
40 Karnap	1.529	19,7	482	31,5	35,1	996	65,1	20,2	51	3,3	3,5
50 Vogelheim	1.415	24,0	454	32,1	41,5	912	64,5	24,6	49	3,5	4,5
Stadtbezirk V	13.353	23,9	4.264	31,9	42,1	8.511	63,7	24,0	578	4,3	5,6
37 Schonnebeck	1.924	17,3	628	32,6	32,8	1.223	63,6	17,3	73	3,8	3,4
38 Stoppenberg	3.286	19,4	965	29,4	31,3	2.067	62,9	19,3	254	7,7	7,9
39 Katernberg	5.682	24,9	1.962	34,5	42,7	3.467	61,0	24,5	253	4,5	6,2
Stadtbezirk VI	10.892	21,4	3.555	32,6	37,1	6.757	62,0	21,2	580	5,3	6,1
34 Steele	2.586	15,6	700	27,1	30,0	1.666	64,4	16,4	220	8,5	5,4
35 Kray	3.871	20,4	1.105	28,5	35,3	2.576	66,5	21,2	190	4,9	5,2
45 Freisenbruch	3.506	21,5	1.194	34,1	43,2	2.085	59,5	21,7	227	6,5	5,7
46 Horst	1.907	19,0	605	31,7	38,1	1.178	61,8	19,0	124	6,5	5,5
47 Leithe	1.134	16,3	377	33,2	33,1	699	61,6	16,7	58	5,1	3,5
Stadtbezirk VII	13.004	18,9	3.981	30,6	36,3	8.204	63,1	19,4	819	6,3	5,3
31 Heisingen	314	2,4	.	.	3,1	232	73,9	3,1	.	.	0,7
32 Kupferdreh	715	6,4	176	24,6	10,4	507	70,9	7,2	32	4,5	1,3
33 Byfang	47	2,3	.	.	3,1	37	78,7	2,9	.	.	0,4
43 Überraehr-Hinsel	772	9,6	208	26,9	19,4	508	65,8	10,8	56	7,3	2,4
44 Überraehr-Holthausen	1.069	12,9	328	30,7	26,5	668	62,5	13,9	73	6,8	3,3
48 Burgaltendorf	351	3,7	94	26,8	6,9	231	65,8	4,0	26	7,4	1,1
Stadtbezirk VIII	3.268	6,3	872	26,7	11,6	2.183	66,8	7,0	213	6,5	1,6
26 Bredeney	261	2,5	53	20,3	3,5	175	67,0	2,8	33	12,6	1,1
27 Schuir	24	1,6	.	.	1,3	18	75,0	2,1	.	.	0,7
29 Werden	377	3,8	71	18,8	5,4	260	69,0	4,5	46	12,2	1,6
30 Heidhausen	173	2,7	31	17,9	3,2	124	71,7	3,3	18	10,4	1,1
42 Fischlaken	137	3,1	.	.	4,9	100	73,0	3,9	.	.	0,4
49 Kettwig	751	4,3	179	23,8	7,1	491	65,4	4,8	81	10,8	1,7
Stadtbezirk IX	1.723	3,4	370	21,5	5,1	1.168	67,8	4,0	185	10,7	1,4
Stadt Essen³	89.222	15,6	26.214	29,4	30,2	57.964	65,0	16,2	5.044	5,7	4,0

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.3.3 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2006										
	ins-gesamt		davon im Alter von ... Jahren								
	Anzahl	in Prozent der Bevölkerung ²	unter 18		18 bis 64			65 und mehr			
			Anzahl	Prozentanteil an	Anzahl	ins-gesamt	gleich-altrigen Bevölkerung ²	Anzahl	ins-gesamt	gleich-altrigen Bevölkerung ²	
01 Stadtkern	1.211	37,2	388	32,0	66,0	767	63,3	34,5	56	4,6	12,6
02 Ostviertel	2.055	30,4	620	30,2	54,7	1.369	66,6	31,1	66	3,2	5,4
03 Nordviertel	2.119	27,6	673	31,8	53,8	1.326	62,6	26,3	120	5,7	8,7
04 Westviertel	472	25,2	90	19,1	49,2	349	73,9	30,5	33	7,0	6,0
05 Südviertel	1.687	15,4	443	26,3	35,2	1.169	69,3	15,7	75	4,4	3,3
06 Südostviertel	3.082	27,1	940	30,5	51,8	2.028	65,8	26,6	114	3,7	5,8
11 Huttrop	2.281	15,5	635	27,8	30,2	1.512	66,3	17,0	134	5,9	3,6
36 Frillendorf	866	14,2	251	29,0	26,2	588	67,9	14,6	27	3,1	2,4
Stadtbezirk I	13.773	22,0	4.040	29,3	43,5	9.108	66,1	22,3	625	4,5	5,0
10 Rüttenscheid	2.257	8,1	486	21,5	14,9	1.593	70,6	8,7	178	7,9	2,9
12 Rellinghausen	203	5,5	50	24,6	10,2	144	70,9	7,1	9	4,4	0,8
13 Bergerhausen	807	6,8	185	22,9	11,4	566	70,1	8,0	56	6,9	1,8
14 Stadtwald	328	3,2	65	19,8	4,4	235	71,6	3,9	28	8,5	1,0
Stadtbezirk II	3.595	6,7	786	21,9	11,4	2.538	70,6	7,6	271	7,5	2,0
07 Altendorf	6.068	29,3	1.807	29,8	49,9	3.998	65,9	30,2	263	4,3	6,9
08 Frohnhausen	5.766	18,1	1.652	28,7	34,9	3.866	67,0	18,8	248	4,3	3,8
09 Holsterhausen	4.110	16,4	977	23,8	32,8	2.913	70,9	17,5	220	5,4	4,1
15 Fulerum	140	4,3	46	32,9	9,9	87	62,1	4,5	7	5,0	0,8
28 Haarzopf	156	2,3	31	19,9	3,3	115	73,7	3,0	10	6,4	0,5
41 Margarethenhöhe	654	8,7	176	26,9	14,8	405	61,9	9,6	73	11,2	3,5
Stadtbezirk III	16.894	17,8	4.689	27,8	33,7	11.384	67,4	18,8	821	4,9	4,0
16 Schönebeck	614	6,0	131	21,3	8,8	436	71,0	6,8	47	7,7	2,0
17 Bedingrade	1.164	9,3	312	26,8	16,6	790	67,9	10,4	62	5,3	2,0
18 Frintrop	1.067	12,1	322	30,2	23,9	692	64,9	12,9	53	5,0	2,6
19 Dellwig	1.400	14,8	437	31,2	27,9	902	64,4	15,4	61	4,4	3,0
20 Gerschede	934	11,7	230	24,6	17,4	644	69,0	12,9	60	6,4	3,6
21 Borbeck-Mitte	1.775	12,8	474	26,7	24,2	1.198	67,5	14,0	103	5,8	3,1
22 Bochold	4.101	22,2	1.427	34,8	42,9	2.491	60,7	22,0	183	4,5	4,8
23 Bergeborbeck	1.002	22,8	346	34,5	40,6	607	60,6	22,1	49	4,9	6,1
Stadtbezirk IV	12.057	14,1	3.679	30,5	26,8	7.760	64,4	14,7	618	5,1	3,2
24 Altenessen-Nord	3.419	19,9	1.199	35,1	35,3	2.094	61,2	19,8	126	3,7	4,0
25 Altenessen-Süd	7.259	27,4	2.441	33,6	47,9	4.536	62,5	27,2	282	3,9	5,9
40 Karnap	1.460	18,0	517	35,4	32,5	881	60,3	17,6	62	4,2	4,1
50 Vogelheim	1.378	22,0	461	33,5	36,7	869	63,1	23,2	48	3,5	3,9
Stadtbezirk V	13.516	23,3	4.618	34,2	40,7	8.380	62,0	23,3	518	3,8	4,9
37 Schonnebeck	1.863	16,2	648	34,8	30,1	1.140	61,2	16,2	75	4,0	3,2
38 Stoppenberg	3.337	20,0	1.091	32,7	33,4	2.039	61,1	19,8	207	6,2	6,6
39 Katernberg	5.523	23,5	1.990	36,0	39,4	3.284	59,5	23,2	249	4,5	5,7
Stadtbezirk VI	10.723	20,7	3.729	34,8	35,6	6.463	60,3	20,5	531	5,0	5,4
34 Steele	2.642	15,3	740	28,0	27,8	1.704	64,5	16,3	198	7,5	4,8
35 Kray	3.828	19,3	1.222	31,9	34,3	2.432	63,5	19,6	174	4,5	4,5
45 Freisenbruch	3.451	20,4	1.160	33,6	38,7	2.069	60,0	21,2	222	6,4	5,3
46 Horst	2.094	19,8	735	35,1	38,6	1.246	59,5	18,8	113	5,4	5,4
47 Leithe	975	13,7	310	31,8	26,0	603	61,8	14,3	62	6,4	3,6
Stadtbezirk VII	12.990	18,1	4.167	32,1	33,8	8.054	62,0	18,5	769	5,9	4,8
31 Heisingen	300	2,4	.	.	3,3	218	72,7	2,9	.	.	0,6
32 Kupferdreh	766	6,7	204	26,6	10,7	528	68,9	7,5	34	4,4	1,3
33 Byfang	46	2,2	.	.	3,0	35	76,1	2,6	.	.	0,4
43 Überruhr-Hinsel	764	9,3	234	30,6	19,7	481	63,0	10,1	49	6,4	2,1
44 Überruhr-Holthausen	1.092	12,9	330	30,2	25,3	693	63,5	13,7	69	6,3	3,3
48 Burgaltendorf	332	3,5	80	24,1	5,6	231	69,6	3,9	21	6,3	1,0
Stadtbezirk VIII	3.300	6,3	917	27,8	11,5	2.186	66,2	6,9	197	6,0	1,5
26 Bredeney	314	2,9	75	23,9	4,8	211	67,2	3,3	28	8,9	1,0
27 Schuir	44	2,8	.	.	4,0	32	72,7	3,5	.	.	0,5
29 Werden	482	4,8	102	21,2	7,6	339	70,3	5,6	41	8,5	1,6
30 Heidhausen	229	3,6	49	21,4	4,8	162	70,7	4,2	18	7,9	1,2
42 Fischlaken	119	2,8	.	.	4,9	85	71,4	3,3	.	.	0,3
49 Kettwig	807	4,5	205	25,4	7,9	549	68,0	5,2	53	6,6	1,2
Stadtbezirk IX	1.995	3,9	472	23,7	6,4	1.378	69,1	4,5	145	7,3	1,1
Stadt Essen³	89.290	15,3	27.173	30,4	29,1	57.620	64,5	16,0	4.497	5,0	3,5

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**2.3.3 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent und der Altersstruktur in Prozentpunkten**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Veränderungen gegenüber 2006										
	Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ¹ am 31.12.2011										
	davon im Alter von ... Jahren										
	insgesamt		unter 18			18 bis 64			65 und mehr		
absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	in Prozentpunkten	absolut	in Prozent	in Prozentpunkten	absolut	in Prozent	in Prozentpunkten	
01 Stadtkern	- 146	- 12,1	- 83	- 21,4	- 3,4	- 85	- 11,1	+ 0,7	+ 22	+ 39,3	+ 2,7
02 Ostviertel	+ 62	+ 3,0	- 14	- 2,3	- 1,5	+ 37	+ 2,7	- 0,2	+ 39	+ 59,1	+ 1,7
03 Nordviertel	+ 391	+ 18,5	+ 143	+ 21,2	+ 0,7	+ 265	+ 20,0	+ 0,8	- 17	- 14,2	- 1,6
04 Westviertel	- 32	- 6,8	- 5	- 5,6	+ 0,3	- 54	- 15,5	- 6,9	+ 27	+ 81,8	+ 6,6
05 Südviertel	+ 53	+ 3,1	- 8	- 1,8	- 1,3	+ 50	+ 4,3	+ 0,8	+ 11	+ 14,7	+ 0,5
06 Südostviertel	+ 146	+ 4,7	+ 7	+ 0,7	- 1,2	+ 117	+ 5,8	+ 0,6	+ 22	+ 19,3	+ 0,5
11 Huttrop	+ 280	+ 12,3	+ 109	+ 17,2	+ 1,2	+ 134	+ 8,9	- 2,0	+ 37	+ 27,6	+ 0,8
36 Frillendorf	- 24	- 2,8	- 19	- 7,6	- 1,4	- 13	- 2,2	+ 0,4	+ 8	+ 29,6	+ 1,0
Stadtbezirk I	+ 730	+ 5,3	+ 130	+ 3,2	- 0,6	+ 451	+ 5,0	- 0,2	+ 149	+ 23,8	+ 0,8
10 Rütterscheid	- 354	- 15,7	- 90	- 18,5	- 0,7	- 271	- 17,0	- 1,1	+ 7	+ 3,9	+ 1,8
12 Rellinghausen	- 18	- 8,9	- 4	- 8,0	+ 0,2	- 19	- 13,2	- 3,4	+ 5	+ 55,6	+ 3,1
13 Bergerhausen	- 105	- 13,0	- 48	- 25,9	- 3,4	- 61	- 10,8	+ 1,8	+ 4	+ 7,1	+ 1,6
14 Stadtwald	- 45	- 13,7	- 18	- 27,7	- 3,2	- 31	- 13,2	+ 0,4	+ 4	+ 14,3	+ 2,8
Stadtbezirk II	- 522	- 14,5	- 160	- 20,4	- 1,5	- 382	- 15,1	- 0,4	+ 20	+ 7,4	+ 1,9
07 Altendorf	+ 379	+ 6,2	+ 98	+ 5,4	- 0,2	+ 281	+ 7,0	+ 0,5	-	-	- 0,3
08 Frohnhausen	+ 154	+ 2,7	+ 50	+ 3,0	+ 0,1	+ 33	+ 0,9	- 1,2	+ 71	+ 28,6	+ 1,1
09 Holsterhausen	- 164	- 4,0	- 17	- 1,7	+ 0,6	- 191	- 6,6	- 1,9	+ 44	+ 20,0	+ 1,3
15 Fulerum	- 18	- 12,9	- 3	- 6,5	+ 2,4	- 16	- 18,4	- 3,9	+ 1	+ 14,3	+ 1,6
28 Haarzopf	+ 46	+ 29,5	+ 14	+ 45,2	+ 2,4	+ 23	+ 20,0	- 5,4	+ 9	+ 90,0	+ 3,0
41 Margarethenhöhe	- 70	- 10,7	- 57	- 32,4	- 6,5	- 25	- 6,2	+ 3,1	+ 12	+ 16,4	+ 3,4
Stadtbezirk III	+ 327	+ 1,9	+ 85	+ 1,8	- 0,0	+ 105	+ 0,9	- 0,7	+ 137	+ 16,7	+ 0,7
16 Schönebeck	+ 5	+ 0,8	+ 26	+ 19,8	+ 4,0	- 24	- 5,5	- 4,5	+ 3	+ 6,4	+ 0,4
17 Bedingrade	- 155	- 13,3	- 49	- 15,7	- 0,7	- 133	- 16,8	- 2,8	+ 27	+ 43,5	+ 3,5
18 Frintrop	- 104	- 9,7	- 54	- 16,8	- 2,3	- 53	- 7,7	+ 1,5	+ 3	+ 5,7	+ 0,8
19 Dellwig	- 69	- 4,9	- 37	- 8,5	- 1,2	- 33	- 3,7	+ 0,9	+ 1	+ 1,6	+ 0,3
20 Gerschede	- 68	- 7,3	- 4	- 1,7	+ 1,5	- 65	- 10,1	- 2,1	+ 1	+ 1,7	+ 0,6
21 Borbeck-Mitte	+ 58	+ 3,3	+ 34	+ 7,2	+ 1,0	+ 24	+ 2,0	- 0,8	-	-	- 0,2
22 Bochold	- 92	- 2,2	- 96	- 6,7	- 1,6	+ 3	+ 0,1	+ 1,5	+ 1	+ 0,5	+ 0,1
23 Bergeborbeck	+ 186	+ 18,6	+ 61	+ 17,6	- 0,3	+ 141	+ 23,2	+ 2,4	- 16	- 32,7	- 2,1
Stadtbezirk IV	- 239	- 2,0	- 119	- 3,2	- 0,4	- 140	- 1,8	+ 0,1	+ 20	+ 3,2	+ 0,3
24 Altenessen-Nord	- 27	- 0,8	- 60	- 5,0	- 1,5	+ 7	+ 0,3	+ 0,7	+ 26	+ 20,6	+ 0,8
25 Altenessen-Süd	- 242	- 3,3	- 252	- 10,3	- 2,4	- 34	- 0,7	+ 1,7	+ 44	+ 15,6	+ 0,8
40 Karnap	+ 69	+ 4,7	- 35	- 6,8	- 3,9	+ 115	+ 13,1	+ 4,8	- 11	- 17,7	- 0,9
50 Vogelheim	+ 37	+ 2,7	- 7	- 1,5	- 1,4	+ 43	+ 4,9	+ 1,4	+ 1	+ 2,1	- 0,0
Stadtbezirk V	- 163	- 1,2	- 354	- 7,7	- 2,2	+ 131	+ 1,6	+ 1,7	+ 60	+ 11,6	+ 0,5
37 Schonnebeck	+ 61	+ 3,3	- 20	- 3,1	- 2,1	+ 83	+ 7,3	+ 2,4	- 2	- 2,7	- 0,2
38 Stoppenberg	- 51	- 1,5	- 126	- 11,5	- 3,3	+ 28	+ 1,4	+ 1,8	+ 47	+ 22,7	+ 1,5
39 Katernberg	+ 159	+ 2,9	- 28	- 1,4	- 1,5	+ 183	+ 5,6	+ 1,6	+ 4	+ 1,6	- 0,1
Stadtbezirk VI	+ 169	+ 1,6	- 174	- 4,7	- 2,1	+ 294	+ 4,5	+ 1,8	+ 49	+ 9,2	+ 0,4
34 Steele	- 56	- 2,1	- 40	- 5,4	- 0,9	- 38	- 2,2	- 0,1	+ 22	+ 11,1	+ 1,0
35 Kray	+ 43	+ 1,1	- 117	- 9,6	- 3,4	+ 144	+ 5,9	+ 3,0	+ 16	+ 9,2	+ 0,4
45 Freisenbruch	+ 55	+ 1,6	+ 34	+ 2,9	+ 0,4	+ 16	+ 0,8	- 0,5	+ 5	+ 2,3	+ 0,0
46 Horst	- 187	- 8,9	- 130	- 17,7	- 3,4	- 68	- 5,5	+ 2,3	+ 11	+ 9,7	+ 1,1
47 Leithe	+ 159	+ 16,3	+ 67	+ 21,6	+ 1,5	+ 96	+ 15,9	- 0,2	- 4	- 6,5	- 1,2
Stadtbezirk VII	+ 14	+ 0,1	- 186	- 4,5	- 1,5	+ 150	+ 1,9	+ 1,1	+ 50	+ 6,5	+ 0,4
31 Heisingen	+ 14	+ 4,7	.	.	.	+ 14	+ 6,4	+ 1,2	.	.	.
32 Kupferdreh	- 51	- 6,7	- 28	- 13,7	- 2,0	- 21	- 4,0	+ 2,0	- 2	- 5,9	+ 0,0
33 Byfang	+ 1	+ 2,2	.	.	.	+ 2	+ 5,7	+ 2,6	.	.	.
43 Überryhr-Hinsel	+ 8	+ 1,0	- 26	- 11,1	- 3,7	+ 27	+ 5,6	+ 2,8	+ 7	+ 14,3	+ 0,8
44 Überryhr-Holth.	- 23	- 2,1	- 2	- 0,6	+ 0,5	- 25	- 3,6	- 1,0	+ 4	+ 5,8	+ 0,5
48 Burgaltendorf	+ 19	+ 5,7	+ 14	+ 17,5	+ 2,7	.	.	- 3,8	+ 5	+ 23,8	+ 1,1
Stadtbezirk VIII	- 32	- 1,0	- 45	- 4,9	- 1,1	- 3	- 0,1	+ 0,6	+ 16	+ 8,1	+ 0,5
26 Bredenev	- 53	- 16,9	- 22	- 29,3	- 3,6	- 36	- 17,1	- 0,1	+ 5	+ 17,9	+ 3,7
27 Schuir	- 20	- 45,5	.	.	.	- 14	- 43,8	+ 2,3	.	.	.
29 Werden	- 105	- 21,8	- 31	- 30,4	- 2,3	- 79	- 23,3	- 1,4	+ 5	+ 12,2	+ 3,7
30 Heidhausen	- 56	- 24,5	- 18	- 36,7	- 3,5	- 38	- 23,5	+ 0,9	.	.	+ 2,5
42 Fischlaken	+ 18	+ 15,1	.	.	.	+ 15	+ 17,6	+ 1,6	.	.	.
49 Kettwig	- 56	- 6,9	- 26	- 12,7	- 1,6	- 58	- 10,6	- 2,7	+ 28	+ 52,8	+ 4,2
Stadtbezirk IX	- 272	- 13,6	- 102	- 21,6	- 2,2	- 210	- 15,2	- 1,3	+ 40	+ 27,6	+ 3,5
Stadt Essen³	- 68	- 0,1	- 959	- 3,5	- 1,1	+ 344	+ 0,6	+ 0,4	+ 547	+ 12,2	+ 0,6

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**2.3.3 d: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Veränderungen der Anteile an der jeweiligen Bevölkerung gegenüber 2006 in Prozentpunkten**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Veränderungen gegenüber 2006			
	Anteil der Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung ² an der jeweiligen Bevölkerung (Hauptwohnsitz) am 31.12.2011			
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 und mehr
in Prozentpunkten				
01 Stadtkern	- 5,2	- 4,2	- 5,4	+ 3,3
02 Ostviertel	+ 1,9	+ 1,5	+ 0,5	+ 4,8
03 Nordviertel	+ 5,4	+ 8,4	+ 4,4	+ 0,6
04 Westviertel	- 0,6	+ 0,2	- 2,8	+ 4,8
05 Südviertel	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,1
06 Südostviertel	+ 1,2	+ 2,2	+ 0,5	+ 1,9
11 Huttrop	+ 1,9	+ 5,4	+ 1,1	+ 1,2
36 Frillendorf	+ 0,5	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,7
Stadtbezirk I	+ 1,4	+ 3,1	+ 0,7	+ 1,7
10 Rüttscheid	- 1,3	- 2,7	- 1,6	+ 0,2
12 Rellinghausen	- 0,4	- 0,7	- 0,8	+ 0,5
13 Bergerhausen	- 0,8	- 2,3	- 0,8	+ 0,2
14 Stadtwald	- 0,4	- 1,1	- 0,4	+ 0,1
Stadtbezirk II	- 1,0	- 2,1	- 1,2	+ 0,2
07 Altendorf	+ 2,3	+ 4,4	+ 1,6	+ 0,8
08 Frohnhausen	+ 1,0	+ 3,4	+ 0,3	+ 1,4
09 Holsterhausen	- 0,7	- 0,6	- 1,7	+ 1,4
15 Fulerum	- 0,6	- 0,4	- 0,8	+ 0,1
28 Haarzopf	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,7	+ 0,4
41 Margarethenhöhe	- 0,7	- 3,8	- 0,5	+ 0,6
Stadtbezirk III	+ 0,6	+ 1,9	+ 0,0	+ 1,0
16 Schönebeck	+ 0,2	+ 2,3	- 0,1	+ 0,1
17 Bedingrade	- 1,0	- 0,6	- 1,5	+ 0,8
18 Frintrop	- 0,8	- 0,8	- 0,7	+ 0,2
19 Dellwig	- 0,1	+ 1,9	- 0,3	+ 0,2
20 Gerschede	- 0,6	+ 2,1	- 1,3	+ 0,2
21 Borbeck-Mitte	+ 0,5	+ 2,7	+ 0,1	+ 0,2
22 Bochohd	+ 0,3	+ 2,0	+ 0,4	+ 0,1
23 Bergeborbeck	+ 5,1	+ 8,7	+ 5,1	- 1,3
Stadtbezirk IV	+ 0,1	+ 1,9	- 0,1	+ 0,2
24 Altenessen-Nord	+ 0,3	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,8
25 Altenessen-Süd	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3	+ 1,1
40 Karnap	+ 1,7	+ 2,5	+ 2,6	- 0,6
50 Vogelheim	+ 1,9	+ 4,7	+ 1,4	+ 0,6
Stadtbezirk V	+ 0,6	+ 1,3	+ 0,7	+ 0,7
37 Schonnebeck	+ 1,1	+ 2,8	+ 1,1	+ 0,2
38 Stoppenberg	- 0,6	- 2,1	- 0,5	+ 1,4
39 Katernberg	+ 1,4	+ 3,3	+ 1,2	+ 0,4
Stadtbezirk VI	+ 0,7	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,7
34 Steele	+ 0,3	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,6
35 Kray	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,6	+ 0,7
45 Freisenbruch	+ 1,1	+ 4,5	+ 0,6	+ 0,4
46 Horst	- 0,7	- 0,5	+ 0,2	+ 0,1
47 Leithe	+ 2,6	+ 7,1	+ 2,4	- 0,1
Stadtbezirk VII	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,9	+ 0,4
31 Heisingen	+ 0,1	- 0,1	+ 0,2	+ 0,0
32 Kupferdreh	- 0,3	- 0,3	- 0,3	- 0,0
33 Byfang	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,3	- 0,0
43 Überruhr-Hinsel	+ 0,3	- 0,4	+ 0,7	+ 0,3
44 Überruhr-Holthausen	- 0,0	+ 1,1	+ 0,2	- 0,1
48 Burgaltendorf	+ 0,2	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,1
Stadtbezirk VIII	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1
26 Bredenev	- 0,4	- 1,3	- 0,4	+ 0,1
27 Schuir	- 1,2	- 2,7	- 1,4	+ 0,2
29 Werden	- 1,0	- 2,2	- 1,1	+ 0,1
30 Heidhausen	- 0,8	- 1,6	- 0,9	- 0,0
42 Fischlaken	+ 0,4	- 0,0	+ 0,6	+ 0,1
49 Kettwig	- 0,3	- 0,8	- 0,4	+ 0,5
Stadtbezirk IX	- 0,5	- 1,3	- 0,5	+ 0,2
Stadt Essen³	+ 0,3	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,5

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) am Ort der Hauptwohnung

3) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit (revidierte Daten)

**2.3.3 e: Bevölkerung insgesamt und nach Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 und 2006
- Absolutzahlen**

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	31.12.2011				31.12.2006			
	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren			insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
		unter 18	18 bis 64	65 und mehr		unter 18	18 bis 64	65 und mehr
Anzahl								
01 Stadtkern	3.321	494	2.336	491	3.252	588	2.220	444
02 Ostviertel	6.561	1.078	4.455	1.028	6.763	1.134	4.404	1.225
03 Nordviertel	7.599	1.312	5.186	1.101	7.672	1.252	5.048	1.372
04 Westviertel	1.792	172	1.066	554	1.875	183	1.146	546
05 Südviertel	10.908	1.235	7.707	1.966	10.947	1.260	7.430	2.257
06 Südostviertel	11.413	1.753	7.910	1.750	11.382	1.813	7.614	1.955
11 Huttrop	14.720	2.089	9.093	3.538	14.682	2.102	8.893	3.687
36 Frillendorf	5.736	816	3.774	1.146	6.112	959	4.027	1.126
Stadtbezirk I	62.050	8.949	41.527	11.574	62.685	9.291	40.782	12.612
10 Rüttscheid	28.104	3.252	18.696	6.156	27.815	3.268	18.307	6.240
12 Rellinghausen	3.591	482	1.987	1.122	3.674	489	2.041	1.144
13 Bergerhausen	11.629	1.510	7.088	3.031	11.849	1.625	7.107	3.117
14 Stadtwald	10.080	1.427	5.898	2.755	10.243	1.488	6.023	2.732
Stadtbezirk II	53.404	6.671	33.669	13.064	53.581	6.870	33.478	13.233
07 Altendorf	20.384	3.513	13.450	3.421	20.684	3.624	13.240	3.820
08 Frohnhausen	31.027	4.444	20.501	6.082	31.869	4.730	20.615	6.524
09 Holsterhausen	25.057	2.986	17.279	4.792	25.024	2.983	16.674	5.367
15 Fulerum	3.315	457	1.923	935	3.289	467	1.933	889
28 Haarzopf	6.693	939	3.721	2.033	6.671	932	3.829	1.910
41 Margarethenhöhe	7.304	1.083	4.176	2.045	7.491	1.187	4.225	2.079
Stadtbezirk III	93.780	13.422	61.050	19.308	95.028	13.923	60.516	20.589
16 Schönebeck	10.035	1.414	6.175	2.446	10.295	1.482	6.452	2.361
17 Bedingrade	12.190	1.637	7.410	3.143	12.564	1.875	7.597	3.092
18 Frintrop	8.469	1.161	5.242	2.066	8.800	1.347	5.380	2.073
19 Dellwig	9.043	1.343	5.743	1.957	9.444	1.567	5.843	2.034
20 Gerschede	7.793	1.163	5.012	1.618	8.004	1.324	4.996	1.684
21 Borbeck-Mitte	13.703	1.887	8.650	3.166	13.828	1.960	8.540	3.328
22 Bochold	17.810	2.964	11.149	3.697	18.438	3.328	11.324	3.786
23 Bergeborbeck	4.261	826	2.744	691	4.400	853	2.745	802
Stadtbezirk IV	83.304	12.395	52.125	18.784	85.773	13.736	52.877	19.160
24 Altenessen-Nord	16.751	3.140	10.450	3.161	17.149	3.396	10.602	3.151
25 Altenessen-Süd	25.488	4.526	16.353	4.609	26.484	5.095	16.649	4.740
40 Karnap	7.762	1.375	4.941	1.446	8.098	1.590	5.014	1.494
50 Vogelheim	5.903	1.095	3.707	1.101	6.252	1.255	3.753	1.244
Stadtbezirk V	55.904	10.136	35.451	10.317	57.983	11.336	36.018	10.629
37 Schonnebeck	11.107	1.912	7.054	2.141	11.500	2.154	7.025	2.321
38 Stoppenberg	16.980	3.080	10.704	3.196	16.722	3.266	10.302	3.154
39 Katernberg	22.862	4.592	14.167	4.103	23.536	5.053	14.139	4.344
Stadtbezirk VI	50.949	9.584	31.925	9.440	51.758	10.473	31.466	9.819
34 Steele	16.568	2.335	10.158	4.075	17.241	2.658	10.439	4.144
35 Kray	18.947	3.129	12.168	3.650	19.863	3.559	12.404	3.900
45 Freisenbruch	16.329	2.765	9.591	3.973	16.925	3.000	9.771	4.154
46 Horst	10.011	1.586	6.189	2.236	10.599	1.903	6.619	2.077
47 Leithe	6.969	1.139	4.186	1.644	7.127	1.191	4.218	1.718
Stadtbezirk VII	68.824	10.954	42.292	15.578	71.755	12.311	43.451	15.993
31 Heisingen	12.845	1.870	7.408	3.567	12.673	1.846	7.420	3.407
32 Kupferdreh	11.178	1.692	7.022	2.464	11.469	1.909	7.030	2.530
33 Byfang	2.081	256	1.281	544	2.132	297	1.334	501
43 Überruhr-Hinsel	8.078	1.074	4.699	2.305	8.251	1.185	4.758	2.308
44 Überruhr-Holthausen	8.296	1.238	4.814	2.244	8.455	1.302	5.067	2.086
48 Burgaltendorf	9.553	1.361	5.837	2.355	9.570	1.424	5.986	2.160
Stadtbezirk VIII	52.031	7.491	31.061	13.479	52.550	7.963	31.595	12.992
26 Bredeney	10.587	1.535	6.159	2.893	10.780	1.574	6.454	2.752
27 Schuir	1.501	228	846	427	1.583	251	905	427
29 Werden	9.828	1.310	5.721	2.797	9.988	1.336	6.024	2.628
30 Heidhausen	6.322	973	3.758	1.591	6.428	1.022	3.869	1.537
42 Fischlaken	4.361	672	2.571	1.118	4.327	631	2.601	1.095
49 Kettwig	17.549	2.507	10.203	4.839	17.797	2.592	10.631	4.574
Stadtbezirk IX	50.148	7.225	29.258	13.665	50.903	7.406	30.484	13.013
Stadt Essen	570.394	86.827	358.358	125.209	582.016	93.309	360.667	128.040

Quellen: Einwohnerdatei

2.3.4 a: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2011 - Absolutzahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011									
	ins-gesamt	davon im Stadtteibereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	305	159	123	23						
02 Ostviertel	606	198	188	220						
03 Nordviertel	816	100	89	70	270	287				
04 Westviertel	85	34	51							
05 Südviertel	435	70	65	112	80	48	60			
06 Südostviertel	947	164	134	285	167	162	35			
11 Huttrop	744	90	212	11	119	83	52	81	56	40
36 Frillendorf	232	62	101	19	50					
Stadtbezirk I	4.170									
10 Rüttenscheid	396	31	50	26	91	36	73	25	51	13
12 Rellinghausen	46	14	15	17						
13 Bergerhausen	137	5	5	27	35	10	10	45		
14 Stadtwald	47	15	.	.	8	4	10	5		
Stadtbezirk II	626									
07 Altendorf	1.905	222	203	253	217	271	217	40	210	272
08 Frohnhausen	1.702	108	212	318	178	175	98	232	185	196
09 Holsterhausen	960	143	137	112	91	88	90	97	76	126
15 Fulerum	43	37	3	3	-					
28 Haarzopf	45	4	11	.	-	26	.			
41 Margarethenhöhe	119	3	14	.	10	44	.	44		
Stadtbezirk III	4.774									
16 Schönebeck	157	24	70	26	13	24				
17 Bedingrade	263	79	54	49	50	-	15	16		
18 Frintrop	268	113	99	40	16					
19 Dellwig	400	30	100	49	68	87	66			
20 Gerschede	226	116	43	52	15					
21 Borbeck-Mitte	508	27	121	61	197	82	20			
22 Bochold	1.331	279	117	143	206	183	59	64	205	75
23 Bergeborbeck	407	25	173	209						
Stadtbezirk IV	3.560									
24 Altenessen-Nord	1.139	127	157	117	340	173	225			
25 Altenessen-Süd	2.189	239	169	193	295	123	241	256	504	169
40 Karnap	482	177	98	124	83					
50 Vogelheim	454	26	116	110	202					
Stadtbezirk V	4.264									
37 Schonnebeck	628	185	148	182	23	44	20	26		
38 Stoppenberg	965	232	58	27	280	88	70	34	176	
39 Katernberg	1.962	142	319	84	198	151	454	170	229	215
Stadtbezirk VI	3.555									
34 Steele	700	92	114	24	81	45	26	106	194	18
35 Kray	1.105	86	81	191	223	96	210	129	89	
45 Freisenbruch	1.194	83	37	39	44	40	396	498	57	
46 Horst	605	59	33	304	196	13				
47 Leithe	377	82	101	87	107					
Stadtbezirk VII	3.981									
31 Heisingen	58	3	12	7	13	3	11	5	4	
32 Kupferdreh	176	37	.	47	35	23	27	.		
33 Byfang	8	.	.	.						
43 Überraehr-Hinsel	208	17	45	31	17	3	86	9		
44 Überraehr-Holthausen	328	13	3	5	46	110	41	7	103	
48 Burgaltendorf	94	.	45	7	8	7	.	9	6	5
Stadtbezirk VIII	872									
26 Bredenev	53	8	8	10	6	14	.	.	.	.
27 Schuir	3	3	-							
29 Werden	71	4	3	3	15	12	3	14	17	
30 Heidhausen	31	10	8	.	.	9				
42 Fischlaken	33		11	16	6	-				
49 Kettwig	179	20	4	25	6	21	55	11	19	18
Stadtbezirk IX	370									
Stadt⁵	26.214									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

4) Asylbewerberleistungsgesetz

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, und der Leistungsempfängerdatei

2.3.4 b: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2011 - Hilfedichte in % der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011 - in % der gleichaltrigen Bevölkerung									
	ins- gesamt	davon im Stadtteibereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	61,7	66,3	61,8	41,8						
02 Ostviertel	56,2	61,9	53,3	54,3						
03 Nordviertel	62,2	44,6	54,6	53,8	66,2	74,2				
04 Westviertel	49,4	69,4	41,5							
05 Südviertel	35,2	46,4	46,8	45,2	39,8	23,0	20,9			
06 Südostviertel	54,0	62,8	57,0	69,2	51,4	51,3	17,2			
11 Huttrop	35,6	45,5	74,1	4,9	59,2	38,2	20,7	31,0	39,7	12,9
36 Frillendorf	28,4	29,0	37,4	16,1	23,4					
Stadtbezirk I	46,6									
10 Rüttenscheid	12,2	8,2	14,7	7,1	26,4	10,3	17,4	5,6	11,9	7,2
12 Rellinghausen	9,5	19,7	6,3	9,9						
13 Bergerhausen	9,1	2,2	1,9	17,0	15,8	4,7	5,3	19,0		
14 Stadtwald	3,3	18,1	1,9	0,9	3,3	2,1	3,2	2,2		
Stadtbezirk II	9,4									
07 Altendorf	54,2	51,9	56,1	59,8	55,2	67,2	60,6	12,5	61,4	56,1
08 Frohnhausen	38,3	19,8	42,6	51,9	39,2	39,1	26,0	47,0	42,3	33,9
09 Holsterhausen	32,2	39,7	42,8	37,6	24,8	28,9	29,5	32,3	25,6	29,0
15 Fulerum	9,4	17,9	5,9	2,8	-					
28 Haarzopf	4,8	3,8	4,7	3,8	-	12,1	0,8			
41 Margarethenhöhe	11,0	2,0	6,0	1,2	9,4	22,8	1,8	34,6		
Stadtbezirk III	35,6									
16 Schönebeck	11,1	8,8	23,7	9,0	3,8	11,0				
17 Bedingrade	16,1	30,6	18,4	24,3	16,5	-	7,3	7,4		
18 Frintrop	23,1	32,9	34,7	15,7	5,8					
19 Dellwig	29,8	24,4	34,0	23,2	32,9	34,3	26,0			
20 Gerschede	19,4	33,0	19,5	20,6	4,4					
21 Borbeck-Mitte	26,9	14,1	39,4	16,2	49,4	21,1	8,9			
22 Bochold	44,9	55,9	42,7	38,5	64,4	51,1	30,3	23,7	48,6	29,4
23 Bergeborbeck	49,3	23,8	48,7	57,1						
Stadtbezirk IV	28,7									
24 Altenessen-Nord	36,3	34,7	29,4	29,6	37,9	33,5	52,2			
25 Altenessen-Süd	48,4	42,8	33,3	46,3	51,1	42,7	54,5	57,1	55,3	44,9
40 Karnap	35,1	40,2	26,1	46,8	28,2					
50 Vogelheim	41,5	24,8	47,5	26,6	60,8					
Stadtbezirk V	42,1									
37 Schonnebeck	32,8	42,0	45,8	40,0	14,4	24,0	18,7	10,7		
38 Stoppenberg	31,3	33,8	17,2	16,0	57,3	22,9	21,7	23,4	32,2	
39 Katernberg	42,7	40,3	59,4	22,3	44,0	49,5	50,8	33,9	41,3	34,5
Stadtbezirk VI	37,1									
34 Steele	30,0	32,2	40,4	8,6	27,8	19,0	14,9	34,3	59,7	11,9
35 Kray	35,3	18,9	22,1	44,7	49,1	27,0	58,2	31,7	29,4	
45 Freisenbruch	43,2	26,4	16,2	15,2	22,7	20,5	72,8	73,3	16,1	
46 Horst	38,1	22,8	10,8	66,5	61,6	5,3				
47 Leithe	33,1	47,4	28,9	26,0	37,9					
Stadtbezirk VII	36,3									
31 Heisingen	3,1	1,2	4,9	2,6	5,1	1,8	4,3	2,8	1,7	
32 Kupferdreh	10,4	15,5	0,9	19,3	15,6	13,5	6,8	2,5		
33 Byfang	3,1	4,1	1,3	3,6						
43 Überraehr-Hinsel	19,4	19,3	22,8	25,0	11,1	2,3	38,7	5,6		
44 Überraehr-Holthausen	26,5	11,1	1,6	4,2	28,9	47,6	36,9	7,4	47,2	
48 Burgaltendorf	6,9	1,3	28,7	4,3	4,2	3,4	4,0	8,5	4,3	4,4
Stadtbezirk VIII	11,6									
26 Bredenev	3,5	4,9	4,7	5,6	3,0	10,2	3,4	0,5	0,7	0,4
27 Schuir	1,3	1,8	-							
29 Werden	5,4	2,6	2,0	2,3	11,1	7,7	2,0	11,2	5,5	
30 Heidhausen	3,2	4,8	3,2	1,1	2,4	3,0				
42 Fischlaken	4,9		5,8	7,5	2,8	-				
49 Kettwig	7,1	6,6	1,4	11,0	2,3	6,5	15,7	3,8	7,4	8,5
Stadtbezirk IX	5,1									
Stadt⁵	30,2									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.4 c: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2006 - Absolutzahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2006									
	ins-gesamt	davon im Stadtteibereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	388	165	174	49						
02 Ostviertel	620	191	186	243						
03 Nordviertel	673	115	104	82	193	179				
04 Westviertel	90	38	52							
05 Südviertel	443	50	58	127	87	59	62			
06 Südostviertel	940	182	109	283	142	190	34			
11 Huttrop	635	55	188	8	115	66	37	55	58	53
36 Frillendorf	251	59	116	22	54					
Stadtbezirk I	4.040									
10 Rüttenscheid	486	50	64	32	106	59	70	29	59	17
12 Rellinghausen	50	15	28	7						
13 Bergerhausen	185	13	12	37	31	25	21	46		
14 Stadtwald	65	15	-	14	12	8	13	3		
Stadtbezirk II	786									
07 Altendorf	1.807	213	176	223	238	249	197	50	196	265
08 Frohnhausen	1.652	113	182	317	170	170	85	266	175	174
09 Holsterhausen	977	161	132	129	68	92	103	84	91	117
15 Fulerum	46	35	6	.	.	.	.	.	.	.
28 Haarzopf	31	12	4	4	3	5	3			
41 Margarethenhöhe	176	.	36	10	9	61	.	55		
Stadtbezirk III	4.689									
16 Schönebeck	131	34	48	19	12	18				
17 Bedingrade	312	91	75	59	53	.	.	19		
18 Frintrop	322	121	127	45	29					
19 Dellwig	437	19	133	70	81	74	60			
20 Gerschede	230	107	46	61	16					
21 Borbeck-Mitte	474	15	125	66	191	64	13			
22 Bochold	1.427	290	114	160	313	170	53	83	158	86
23 Bergeborbeck	346	37	129	180						
Stadtbezirk IV	3.679									
24 Altenessen-Nord	1.199	170	154	92	426	141	216			
25 Altenessen-Süd	2.441	259	225	175	330	132	241	319	610	150
40 Karnap	517	196	97	117	107					
50 Vogelheim	461	46	106	147	162					
Stadtbezirk V	4.618									
37 Schonnebeck	648	189	195	102	39	62	25	36		
38 Stoppenberg	1.091	273	55	34	284	111	98	41	195	
39 Katernberg	1.990	128	321	123	193	167	396	191	278	193
Stadtbezirk VI	3.729									
34 Steele	740	103	112	25	62	57	24	123	211	23
35 Kray	1.222	97	79	197	239	112	253	116	129	
45 Freisenbruch	1.160	119	77	44	61	55	351	378	75	
46 Horst	735	80	35	345	254	21				
47 Leithe	310	76	92	65	77					
Stadtbezirk VII	4.167									
31 Heisingen	60	8	.	3	9	6	20	8	.	.
32 Kupferdreh	204	27	8	58	41	34	22	14	.	.
33 Byfang	9	.	4	.	.	.	.	.	.	.
43 Überraehr-Hinsel	234	24	37	31	22	6	82	32		
44 Überraehr-Holthausen	330	10	7	12	65	98	28	8	102	
48 Burgaltendorf	80	8	6	16	7	10	6	6	10	11
Stadtbezirk VIII	917									
26 Bredenev	75	12	8	7	18	18	4	.	4	.
27 Schuir	10	7	3							
29 Werden	102	11	3	10	23	17	6	14	18	
30 Heidhausen	49	20	6	3	6	14				
42 Fischlaken	31	5	13	9	4					
49 Kettwig	205	20	8	25	18	30	40	30	21	13
Stadtbezirk IX	472									
Stadt⁵	27.173									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, und der Leistungsempfängerdatei

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.4 d: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2006 - Hilfedichte in % der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2006 - in % der gleichaltrigen Bevölkerung									
	ins- gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	66,0	65,7	66,9	63,6						
02 Ostviertel	54,7	59,7	48,8	56,1						
03 Nordviertel	53,8	46,2	53,3	53,2	57,1	56,6				
04 Westviertel	49,2	74,5	39,4							
05 Südviertel	35,2	37,3	42,3	55,2	33,0	28,2	21,7			
06 Südostviertel	51,8	60,1	51,2	68,0	44,1	53,8	16,5			
11 Huttrop	30,2	29,4	69,1	3,8	53,0	32,7	14,7	20,1	36,9	16,0
36 Frillendorf	26,2	22,3	34,7	16,8	23,6					
Stadtbezirk I	43,5									
10 Rüttenscheid	14,9	12,7	18,6	8,3	28,7	17,3	15,4	7,9	12,6	12,1
12 Rellinghausen	10,2	20,3	10,5	4,7						
13 Bergerhausen	11,4	5,1	4,2	19,8	14,9	9,7	9,8	21,0		
14 Stadtwald	4,4	18,1	-	6,4	4,0	3,6	4,4	1,4		
Stadtbezirk II	11,4									
07 Altendorf	49,9	47,3	46,7	51,7	54,0	58,2	56,1	16,4	58,9	52,2
08 Frohnhausen	34,9	16,6	35,3	51,7	35,4	36,8	20,5	49,7	38,0	30,6
09 Holsterhausen	32,8	41,8	42,6	48,1	19,9	29,9	31,2	28,8	29,3	26,7
15 Fulerum	9,9	16,7	10,2	3,2	1,4					
28 Haarzopf	3,3	9,9	1,7	4,5	1,5	3,4	2,2			
41 Margarethenhöhe	14,8	1,9	13,7	5,6	9,1	25,7	1,9	37,4		
Stadtbezirk III	33,7									
16 Schönebeck	8,8	11,1	16,2	6,5	3,2	8,7				
17 Bedingrade	16,6	27,7	23,1	22,8	16,9	0,5	6,4	8,2		
18 Frintrop	23,9	34,0	35,1	15,7	8,5					
19 Dellwig	27,9	14,3	36,2	26,0	30,9	30,0	20,8			
20 Gerschede	17,4	25,8	18,9	19,4	4,6					
21 Borbeck-Mitte	24,2	7,9	32,7	16,5	44,7	19,6	5,5			
22 Bochold	42,9	51,9	38,9	34,9	67,7	49,9	22,2	29,5	37,4	31,6
23 Bergeborbeck	40,6	26,6	37,7	48,4						
Stadtbezirk IV	26,8									
24 Altenessen-Nord	35,3	37,4	27,7	24,3	41,8	26,2	48,0			
25 Altenessen-Süd	47,9	40,5	35,9	40,0	55,3	40,0	50,4	55,7	61,9	35,0
40 Karnap	32,5	38,8	21,5	36,6	34,2					
50 Vogelheim	36,7	27,4	38,7	33,9	42,6					
Stadtbezirk V	40,7									
37 Schonnebeck	30,1	38,1	49,5	24,2	20,7	28,3	18,4	12,0		
38 Stoppenberg	33,4	35,0	14,9	17,1	57,4	25,8	28,7	27,0	39,2	
39 Katernberg	39,4	37,9	56,3	24,4	38,1	46,5	41,9	36,5	41,5	30,3
Stadtbezirk VI	35,6									
34 Steele	27,8	34,1	32,1	7,4	21,4	20,0	14,0	31,9	58,1	13,3
35 Kray	34,3	18,2	20,3	40,5	49,6	30,3	58,8	24,8	32,2	
45 Freisenbruch	38,7	29,2	26,6	17,1	28,8	21,6	62,5	64,9	17,2	
46 Horst	38,6	27,5	9,5	66,3	62,3	6,6				
47 Leithe	26,0	37,8	22,8	22,5	25,8					
Stadtbezirk VII	33,8									
31 Heisingen	3,3	4,5	1,5	1,1	4,2	3,0	8,4	3,6	0,8	
32 Kupferdreh	10,7	10,8	2,9	19,7	13,6	16,8	6,0	6,3		
33 Byfang	3,0	1,5	4,4	4,3						
43 Überraehr-Hinsel	19,7	23,1	18,3	23,3	12,6	4,8	30,9	17,6		
44 Überraehr-Holthausen	25,3	7,6	3,4	8,6	36,7	43,4	29,8	7,8	44,5	
48 Burgaltendorf	5,6	11,6	4,9	8,7	3,1	4,0	3,6	5,5	6,5	7,6
Stadtbezirk VIII	11,5									
26 Bredenev	4,8	6,7	4,8	4,0	8,5	13,0	3,2	0,5	3,1	1,2
27 Schuir	4,0	4,4	3,3							
29 Werden	7,6	7,5	2,0	6,3	16,3	10,7	4,1	8,1	6,9	
30 Heidhausen	4,8	8,8	2,6	3,0	4,6	4,3				
42 Fischlaken	4,9		3,2	6,1	4,5	6,5				
49 Kettwig	7,9	6,7	2,6	10,0	6,3	9,7	12,6	8,7	7,8	5,9
Stadtbezirk IX	6,4									
Stadt⁵	29,1									

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

St.A. 12; Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.4 e: Unter 18-Jährige mit Leistungen gemäß SGB II¹, SGB XII, Kapitel 3² und 4³ sowie gemäß AsylbLG⁴ außerhalb von Einrichtungen nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteibereichen 2011 - Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kapitel 3 und 4 sowie gemäß AsylbLG am 31.12.2011 - Veränderung der Hilfedichte gegenüber 2006 in Prozentpunkten									
	ins- gesamt	davon im Stadtteibereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	- 4,2	+ 0,5	- 5,1	- 21,8						
02 Ostviertel	+ 1,5	+ 2,2	+ 4,4	- 1,8						
03 Nordviertel	+ 8,4	- 1,5	+ 1,3	+ 0,6	+ 9,1	+ 17,5				
04 Westviertel	+ 0,2	- 5,1	+ 2,1							
05 Südviertel	+ 0,1	+ 9,0	+ 4,4	- 10,1	+ 6,8	- 5,3	- 0,8			
06 Südostviertel	+ 2,2	+ 2,8	+ 5,8	+ 1,1	+ 7,3	- 2,6	+ 0,7			
11 Huttrop	+ 5,4	+ 16,0	+ 5,0	+ 1,1	+ 6,2	+ 5,6	+ 6,0	+ 11,0	+ 2,8	- 3,1
36 Frillendorf	+ 2,3	+ 6,7	+ 2,7	- 0,7	- 0,2					
Stadtbezirk I	+ 3,1									
10 Rüttenscheid	- 2,7	- 4,5	- 3,9	- 1,1	- 2,3	- 6,9	+ 2,0	- 2,3	- 0,7	- 4,9
12 Rellinghausen	- 0,7	- 0,6	- 4,2	+ 5,2						
13 Bergerhausen	- 2,3	- 2,9	- 2,3	- 2,8	+ 0,9	- 5,0	- 4,5	- 2,0		
14 Stadtwald	- 1,1	-	+ 1,9	- 5,5	- 0,7	- 1,5	- 1,2	+ 0,8		
Stadtbezirk II	- 2,1									
07 Altendorf	+ 4,4	+ 4,5	+ 9,4	+ 8,1	+ 1,2	+ 9,1	+ 4,5	- 3,9	+ 2,5	+ 3,9
08 Frohnhausen	+ 3,4	+ 3,2	+ 7,3	+ 0,2	+ 3,8	+ 2,4	+ 5,5	- 2,8	+ 4,4	+ 3,2
09 Holsterhausen	- 0,6	- 2,1	+ 0,2	- 10,6	+ 4,9	- 1,0	- 1,7	+ 3,6	- 3,7	+ 2,3
15 Fulerum	- 0,4	+ 1,2	- 4,3	- 0,4	- 1,4					
28 Haarzopf	+ 1,5	- 6,1	+ 3,1	- 0,6	- 1,5	+ 8,7	- 1,4			
41 Margarethenhöhe	- 3,8	+ 0,0	- 7,7	- 4,3	+ 0,3	- 2,9	- 0,1	- 2,8		
Stadtbezirk III	+ 1,9									
16 Schönebeck	+ 2,3	- 2,4	+ 7,5	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,3				
17 Bedingrade	- 0,6	+ 3,0	- 4,7	+ 1,5	- 0,4	- 0,5	+ 0,9	- 0,7		
18 Frintrop	- 0,8	- 1,0	- 0,3	+ 0,0	- 2,7					
19 Dellwig	+ 1,9	+ 10,1	- 2,2	- 2,8	+ 1,9	+ 4,3	+ 5,2			
20 Gerschede	+ 2,1	+ 7,2	+ 0,6	+ 1,3	- 0,1					
21 Borbeck-Mitte	+ 2,7	+ 6,2	+ 6,7	- 0,3	+ 4,6	+ 1,5	+ 3,4			
22 Bochold	+ 2,0	+ 4,0	+ 3,8	+ 3,6	- 3,4	+ 1,3	+ 8,1	- 5,8	+ 11,2	- 2,2
23 Bergeborbeck	+ 8,7	- 2,8	+ 11,0	+ 8,7						
Stadtbezirk IV	+ 1,9									
24 Altenessen-Nord	+ 1,0	- 2,7	+ 1,7	+ 5,3	- 3,9	+ 7,3	+ 4,2			
25 Altenessen-Süd	+ 0,5	+ 2,3	- 2,7	+ 6,3	- 4,1	+ 2,7	+ 4,1	+ 1,5	- 6,6	+ 9,9
40 Karnap	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,6	+ 10,2	- 6,0					
50 Vogelheim	+ 4,7	- 2,6	+ 8,9	- 7,4	+ 18,2					
Stadtbezirk V	+ 1,3									
37 Schonnebeck	+ 2,8	+ 3,8	- 3,7	+ 15,8	- 6,4	- 4,3	+ 0,3	- 1,3		
38 Stoppenberg	- 2,1	- 1,2	+ 2,3	- 1,1	- 0,1	- 2,8	- 7,0	- 3,5	- 6,9	
39 Katernberg	+ 3,3	+ 2,5	+ 3,1	- 2,0	+ 5,9	+ 3,0	+ 8,9	- 2,6	- 0,2	+ 4,2
Stadtbezirk VI	+ 1,5									
34 Steele	+ 2,1	- 1,9	+ 8,3	+ 1,2	+ 6,5	- 1,0	+ 0,9	+ 2,4	+ 1,6	- 1,4
35 Kray	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,8	+ 4,3	- 0,5	- 3,3	- 0,7	+ 6,9	- 2,8	
45 Freisenbruch	+ 4,5	- 2,8	- 10,5	- 1,9	- 6,1	- 1,1	+ 10,3	+ 8,4	- 1,1	
46 Horst	- 0,5	- 4,7	+ 1,3	+ 0,2	- 0,6	- 1,4				
47 Leithe	+ 7,1	+ 9,6	+ 6,1	+ 3,5	+ 12,1					
Stadtbezirk VII	+ 2,5									
31 Heisingen	- 0,1	- 3,3	+ 3,4	+ 1,5	+ 0,9	- 1,2	- 4,1	- 0,8	+ 0,9	
32 Kupferdreh	- 0,3	+ 4,7	- 2,0	- 0,4	+ 2,0	- 3,3	+ 0,8	- 3,8		
33 Byfang	+ 0,1	+ 2,6	- 3,1	- 0,6						
43 Überraehr-Hinsel	- 0,4	- 3,8	+ 4,5	+ 1,7	- 1,5	- 2,5	+ 7,8	- 12,0		
44 Überraehr-Holthausen	+ 1,1	+ 3,5	- 1,9	- 4,4	- 7,8	+ 4,3	+ 7,1	- 0,4	+ 2,7	
48 Burgaltendorf	+ 1,3	- 10,3	+ 23,8	- 4,4	+ 1,1	- 0,6	+ 0,4	+ 3,0	- 2,3	- 3,3
Stadtbezirk VIII	+ 0,1									
26 Bredeneby	- 1,3	- 1,8	- 0,1	+ 1,6	- 5,5	- 2,8	+ 0,2	+ 0,0	- 2,5	- 0,8
27 Schuir	- 2,7	- 2,6	- 3,3							
29 Werden	- 2,2	- 4,9	+ 0,1	- 4,0	- 5,2	- 2,9	- 2,2	+ 3,1	- 1,4	
30 Heidhausen	- 1,6	- 4,0	+ 0,7	- 1,8	- 2,2	- 1,3				
42 Fischlaken	- 0,0		+ 2,6	+ 1,4	- 1,8	- 6,5				
49 Kettwig	- 0,8	- 0,1	- 1,2	+ 1,0	- 4,1	- 3,3	+ 3,1	- 5,0	- 0,4	+ 2,7
Stadtbezirk IX	- 1,3									
Stadt⁵	+ 1,1									

1) Grundsicherung für Arbeitssuchende/ Sozialgeld; revidierte Daten

2) Kapitel 3: laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

3) Kapitel 4: Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

4) Asylbewerberleistungsgesetz

5) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

2.3.4 f: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2011
- Absolutzahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Minderjährige am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011									
	ins- gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	494	240	199	55						
02 Ostviertel	1.078	320	353	405						
03 Nordviertel	1.312	224	163	130	408	387				
04 Westviertel	172	49	123							
05 Südviertel	1.235	151	139	248	201	209	287			
06 Südostviertel	1.753	261	235	412	325	316	204			
11 Huttrop	2.089	198	286	224	201	217	251	261	141	310
36 Frillendorf	816	214	270	118	214					
Stadtbezirk I	8.949									
10 Rüttenscheid	3.252	377	341	364	345	349	420	445	430	181
12 Rellinghausen	482	71	239	172						
13 Bergerhausen	1.510	230	259	159	222	215	188	237		
14 Stadtwald	1.427	83	154	211	244	191	315	229		
Stadtbezirk II	6.671									
07 Altendorf	3.513	428	362	423	393	403	358	319	342	485
08 Frohnhausen	4.444	545	498	613	454	447	377	494	437	579
09 Holsterhausen	2.986	360	320	298	367	305	305	300	297	434
15 Fulerum	457	207	51	108	91					
28 Haarzopf	939	106	232	78	182	215	126			
41 Margarethenhöhe	1.083	153	233	161	106	193	110	127		
Stadtbezirk III	13.422									
16 Schönebeck	1.414	273	295	290	338	218				
17 Bedingrade	1.637	258	294	202	303	160	205	215		
18 Frintrop	1.161	343	285	255	278					
19 Dellwig	1.343	123	294	211	207	254	254			
20 Gerschede	1.163	352	220	252	339					
21 Borbeck-Mitte	1.887	191	307	377	399	388	225			
22 Bochold	2.964	499	274	371	320	358	195	270	422	255
23 Bergeborbeck	826	105	355	366						
Stadtbezirk IV	12.395									
24 Altenessen-Nord	3.140	366	534	395	897	517	431			
25 Altenessen-Süd	4.526	559	508	417	577	288	442	448	911	376
40 Karnap	1.375	440	376	265	294					
50 Vogelheim	1.095	105	244	414	332					
Stadtbezirk V	10.136									
37 Schonnebeck	1.912	441	323	455	160	183	107	243		
38 Stoppenberg	3.080	687	337	169	489	384	323	145	546	
39 Katernberg	4.592	352	537	376	450	305	894	501	554	623
Stadtbezirk VI	9.584									
34 Steele	2.335	286	282	279	291	237	175	309	325	151
35 Kray	3.129	454	367	427	454	356	361	407	303	
45 Freisenbruch	2.765	314	229	257	194	195	544	679	353	
46 Horst	1.586	259	306	457	318	246				
47 Leithe	1.139	173	349	335	282					
Stadtbezirk VII	10.954									
31 Heisingen	1.870	257	245	274	254	167	257	181	235	
32 Kupferdreh	1.692	238	221	244	225	170	395	199		
33 Byfang	256	122	79	55						
43 Überruhr-Hinsel	1.074	88	197	124	153	128	222	162		
44 Überruhr-Holthausen	1.238	117	188	120	159	231	111	94	218	
48 Burgaltendorf	1.361	158	157	161	192	208	125	106	140	114
Stadtbezirk VIII	7.491									
26 Bredeneby	1.535	163	171	177	200	137	116	195	144	232
27 Schuir	228	166	62							
29 Werden	1.310	155	148	128	135	155	153	125	311	
30 Heidhausen	973	208	247	88	126	304				
42 Fischlaken	672		191	214	216	51				
49 Kettwig	2.507	302	278	227	266	324	350	293	256	211
Stadtbezirk IX	7.225									
Stadt	86.827									

St.A. 12; Quelle: Einwohnerdatei

2.3.4 g: Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren am Ort der Hauptwohnung nach Stadtbezirken, Stadtteilen und Stadtteilbereichen 2006
- Absolutzahlen

Stadtteil	Minderjährige am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2006									
	ins-gesamt	davon im Stadtteilbereich								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Stadtkern	588	251	260	77						
02 Ostviertel	1.134	320	381	433						
03 Nordviertel	1.252	249	195	154	338	316				
04 Westviertel	183	51	132							
05 Südviertel	1.260	134	137	230	264	209	286			
06 Südostviertel	1.813	303	213	416	322	353	206			
11 Huttrop	2.102	187	272	210	217	202	252	274	157	331
36 Frillendorf	959	265	334	131	229					
Stadtbezirk I	9.291									
10 Rüttenscheid	3.268	393	345	387	369	342	456	365	470	141
12 Rellinghausen	489	74	267	148						
13 Bergerhausen	1.625	255	283	187	208	259	214	219		
14 Stadtwald	1.488	83	156	218	301	224	296	210		
Stadtbezirk II	6.870									
07 Altendorf	3.624	450	377	431	441	428	351	305	333	508
08 Frohnhausen	4.730	681	516	613	480	462	414	535	461	568
09 Holsterhausen	2.983	385	310	268	341	308	330	292	311	438
15 Fulerum	467	210	59	125	73					
28 Haarzopf	932	121	239	89	199	146	138			
41 Margarethenhöhe	1.187	156	263	179	99	237	106	147		
Stadtbezirk III	13.923									
16 Schönebeck	1.482	305	296	294	380	207				
17 Bedingrade	1.875	329	325	259	314	197	219	232		
18 Frintrop	1.347	356	362	287	342					
19 Dellwig	1.567	133	367	269	262	247	289			
20 Gerschede	1.324	415	243	315	351					
21 Borbeck-Mitte	1.960	189	382	401	427	326	235			
22 Bochold	3.328	559	293	458	462	341	239	281	423	272
23 Bergeborbeck	853	139	342	372						
Stadtbezirk IV	13.736									
24 Altenessen-Nord	3.396	455	556	378	1.019	538	450			
25 Altenessen-Süd	5.095	640	626	438	597	330	478	573	985	428
40 Karnap	1.590	505	452	320	313					
50 Vogelheim	1.255	168	274	433	380					
Stadtbezirk V	11.336									
37 Schonnebeck	2.154	496	394	421	188	219	136	300		
38 Stoppenberg	3.266	781	368	199	495	431	342	152	498	
39 Katernberg	5.053	338	570	505	506	359	946	523	670	636
Stadtbezirk VI	10.473									
34 Steele	2.658	302	349	339	290	285	172	385	363	173
35 Kray	3.559	533	389	487	482	370	430	467	401	
45 Freisenbruch	3.000	407	289	258	212	255	562	582	435	
46 Horst	1.903	291	368	520	408	316				
47 Leithe	1.191	201	403	289	298					
Stadtbezirk VII	12.311									
31 Heisingen	1.846	178	269	272	213	200	239	224	251	
32 Kupferdreh	1.909	250	275	295	302	202	364	221		
33 Byfang	297	136	91	70						
43 Überruhr-Hinsel	1.185	104	202	133	174	125	265	182		
44 Überruhr-Holthausen	1.302	131	203	140	177	226	94	102	229	
48 Burgaltendorf	1.424	69	123	183	227	250	166	109	153	144
Stadtbezirk VIII	7.963									
26 Bredeneby	1.574	179	166	175	213	138	125	207	127	244
27 Schuir	251	159	92							
29 Werden	1.336	147	152	158	141	159	145	173	261	
30 Heidhausen	1.022	227	235	101	131	328				
42 Fischlaken	631		157	214	198	62				
49 Kettwig	2.592	297	302	249	284	308	318	344	268	222
Stadtbezirk IX	7.406									
Stadt	93.309									

St.A. 12; Quelle: Einwohnerdatei

**2.3.5 a: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Absolutzahlen**

Stichtag 31.12.2011	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kap. 3 und 4, und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen am 31.12.2011											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
01 Stadtkern	1.065	47	59	68	87	44	86	150	183	159	104	78
02 Ostviertel	2.117	127	111	137	153	78	187	343	331	316	229	105
03 Nordviertel	2.510	170	172	189	188	97	227	398	401	330	235	103
04 Westviertel	440	20	22	19	16	8	42	49	71	69	64	60
05 Südviertel	1.740	83	90	104	96	62	125	266	307	313	208	86
06 Südostviertel	3.228	165	176	237	244	125	301	548	533	485	278	136
11 Huttrop	2.561	129	156	152	191	116	228	356	394	401	267	171
36 Frillendorf	842	52	42	41	55	42	86	107	129	138	115	35
Stadtbezirk I	14.503	793	828	947	1.030	572	1.282	2.217	2.349	2.211	1.500	774
10 Rüttenscheid	1.903	63	72	103	103	55	108	262	309	370	273	185
12 Rellinghausen	185	12	7	6	13	8	16	33	24	26	26	14
13 Bergerhausen	702	34	21	37	27	18	48	128	106	110	113	60
14 Stadtwald	283	11	8	12	12	4	18	47	38	55	46	32
Stadtbezirk II	3.073	120	108	158	155	85	190	470	477	561	458	291
07 Altendorf	6.447	356	359	465	477	248	623	1.048	1.017	965	626	263
08 Frohnhausen	5.920	309	352	416	391	234	501	874	977	893	654	319
09 Holsterhausen	3.946	172	192	233	238	125	274	668	681	634	465	264
15 Fulerum	122	4	8	11	14	6	5	19	17	19	11	8
28 Haarzopf	202	5	7	14	13	6	20	24	32	30	32	19
41 Margarethenhöhe	584	17	19	22	39	22	38	56	80	99	107	85
Stadtbezirk III	17.221	863	937	1.161	1.172	641	1.461	2.689	2.804	2.640	1.895	958
16 Schönebeck	619	25	32	37	44	19	42	88	82	107	93	50
17 Bedingrade	1.009	29	49	61	79	45	78	131	140	164	144	89
18 Frintrop	963	49	41	60	75	43	80	144	150	142	123	56
19 Dellwig	1.331	76	57	95	113	59	127	217	230	175	120	62
20 Gerschede	866	38	41	55	54	38	78	130	104	144	123	61
21 Borbeck-Mitte	1.833	87	71	120	156	74	170	260	256	306	230	103
22 Bochofeld	4.009	239	264	295	337	196	368	578	565	576	407	184
23 Bergeborbeck	1.188	80	64	88	103	72	134	173	171	157	113	33
Stadtbezirk IV	11.818	623	619	811	961	546	1.077	1.721	1.698	1.771	1.353	638
24 Altenessen-Nord	3.392	192	194	245	321	187	299	513	540	419	330	152
25 Altenessen-Süd	7.017	364	430	498	590	307	624	1.080	1.067	977	754	326
40 Karnap	1.529	88	78	103	131	82	166	226	245	222	137	51
50 Vogelheim	1.415	91	84	95	119	65	152	216	213	182	149	49
Stadtbezirk V	13.353	735	786	941	1.161	641	1.241	2.035	2.065	1.800	1.370	578
37 Schonnebeck	1.924	115	120	142	150	101	194	296	302	237	194	73
38 Stoppenberg	3.286	159	186	208	262	150	265	466	489	460	387	254
39 Katernberg	5.682	308	340	461	548	305	564	788	849	767	499	253
Stadtbezirk VI	10.892	582	646	811	960	556	1.023	1.550	1.640	1.464	1.080	580
34 Steele	2.586	107	129	171	187	106	232	355	371	415	293	220
35 Kray	3.871	181	178	249	328	169	392	604	590	625	365	190
45 Freisenbruch	3.506	213	231	258	323	169	331	463	492	431	368	227
46 Horst	1.907	107	99	143	160	96	179	259	288	275	177	124
47 Leithe	1.134	58	58	84	102	75	95	179	163	183	79	58
Stadtbezirk VII	13.004	666	695	905	1.100	615	1.229	1.860	1.904	1.929	1.282	819
31 Heisingen	314	.	.	.	.	12	20	41	61	50	60	.
32 Kupferdreh	715	35	25	39	46	31	59	118	106	136	88	32
33 Byfang	47	.	.	.	.	3	6	5	6	12	8	.
43 Überruhr-Hinsel	772	26	35	43	68	36	54	99	113	129	113	56
44 Überruhr-Holth.	1.069	57	64	89	74	44	87	147	153	146	135	73
48 Burgaltendorf	351	11	15	31	26	11	24	64	52	47	44	26
Stadtbezirk VIII	3.268	137	150	213	235	137	250	474	491	520	448	213
26 Bredenei	261	7	9	12	11	14	16	27	37	56	39	33
27 Schuir	24	.	.	.	.	.	.	3	5	4	5	3
29 Werden	377	7	10	17	22	15	15	39	64	78	64	46
30 Heidhausen	173	.	.	7	12	6	10	31	19	37	27	18
42 Fischlaken	137	5	8	.	.	.	.	18	22	29	25	4
49 Kettwig	751	28	34	47	49	21	44	83	118	123	123	81
Stadtbezirk IX	1.723	49	65	90	108	58	92	201	265	327	283	185
Stadt²	89.222	4.577	4.841	6.049	6.894	3.853	7.928	13.297	13.762	13.283	9.694	5.044

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.3.5 b: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Altersstruktur in Prozent**

Stichtag 31.12.2011	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kap. 3 und 4, und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen am 31.12.2011 - in Prozent											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
01 Stadtkern	100	4,4	5,5	6,4	8,2	4,1	8,1	14,1	17,2	14,9	9,8	7,3
02 Ostviertel	100	6,0	5,2	6,5	7,2	3,7	8,8	16,2	15,6	14,9	10,8	5,0
03 Nordviertel	100	6,8	6,9	7,5	7,5	3,9	9,0	15,9	16,0	13,1	9,4	4,1
04 Westviertel	100	4,5	5,0	4,3	3,6	1,8	9,5	11,1	16,1	15,7	14,5	13,6
05 Südviertel	100	4,8	5,2	6,0	5,5	3,6	7,2	15,3	17,6	18,0	12,0	4,9
06 Südostviertel	100	5,1	5,5	7,3	7,6	3,9	9,3	17,0	16,5	15,0	8,6	4,2
11 Huttrop	100	5,0	6,1	5,9	7,5	4,5	8,9	13,9	15,4	15,7	10,4	6,7
36 Frillendorf	100	6,2	5,0	4,9	6,5	5,0	10,2	12,7	15,3	16,4	13,7	4,2
Stadtbezirk I	100	5,5	5,7	6,5	7,1	3,9	8,8	15,3	16,2	15,2	10,3	5,3
10 Rüttenscheid	100	3,3	3,8	5,4	5,4	2,9	5,7	13,8	16,2	19,4	14,3	9,7
12 Rellinghausen	100	6,5	3,8	3,2	7,0	4,3	8,6	17,8	13,0	14,1	14,1	7,6
13 Bergerhausen	100	4,8	3,0	5,3	3,8	2,6	6,8	18,2	15,1	15,7	16,1	8,5
14 Stadtwald	100	3,9	2,8	4,2	4,2	1,4	6,4	16,6	13,4	19,4	16,3	11,3
Stadtbezirk II	100	3,9	3,5	5,1	5,0	2,8	6,2	15,3	15,5	18,3	14,9	9,5
07 Altendorf	100	5,5	5,6	7,2	7,4	3,8	9,7	16,3	15,8	15,0	9,7	4,1
08 Frohnhausen	100	5,2	5,9	7,0	6,6	4,0	8,5	14,8	16,5	15,1	11,0	5,4
09 Holsterhausen	100	4,4	4,9	5,9	6,0	3,2	6,9	16,9	17,3	16,1	11,8	6,7
15 Fulerum	100	3,3	6,6	9,0	11,5	4,9	4,1	15,6	13,9	15,6	9,0	6,6
28 Haarzopf	100	2,5	3,5	6,9	6,4	3,0	9,9	11,9	15,8	14,9	15,8	9,4
41 Margarethenhöhe	100	2,9	3,3	3,8	6,7	3,8	6,5	9,6	13,7	17,0	18,3	14,6
Stadtbezirk III	100	5,0	5,4	6,7	6,8	3,7	8,5	15,6	16,3	15,3	11,0	5,6
16 Schönebeck	100	4,0	5,2	6,0	7,1	3,1	6,8	14,2	13,2	17,3	15,0	8,1
17 Bedingrade	100	2,9	4,9	6,0	7,8	4,5	7,7	13,0	13,9	16,3	14,3	8,8
18 Frintrop	100	5,1	4,3	6,2	7,8	4,5	8,3	15,0	15,6	14,7	12,8	5,8
19 Dellwig	100	5,7	4,3	7,1	8,5	4,4	9,5	16,3	17,3	13,1	9,0	4,7
20 Gerschede	100	4,4	4,7	6,4	6,2	4,4	9,0	15,0	12,0	16,6	14,2	7,0
21 Borbeck-Mitte	100	4,7	3,9	6,5	8,5	4,0	9,3	14,2	14,0	16,7	12,5	5,6
22 Bochold	100	6,0	6,6	7,4	8,4	4,9	9,2	14,4	14,1	14,4	10,2	4,6
23 Bergeborbeck	100	6,7	5,4	7,4	8,7	6,1	11,3	14,6	14,4	13,2	9,5	2,8
Stadtbezirk IV	100	5,3	5,2	6,9	8,1	4,6	9,1	14,6	14,4	15,0	11,4	5,4
24 Altenessen-Nord	100	5,7	5,7	7,2	9,5	5,5	8,8	15,1	15,9	12,4	9,7	4,5
25 Altenessen-Süd	100	5,2	6,1	7,1	8,4	4,4	8,9	15,4	15,2	13,9	10,7	4,6
40 Karnap	100	5,8	5,1	6,7	8,6	5,4	10,9	14,8	16,0	14,5	9,0	3,3
50 Vogelheim	100	6,4	5,9	6,7	8,4	4,6	10,7	15,3	15,1	12,9	10,5	3,5
Stadtbezirk V	100	5,5	5,9	7,0	8,7	4,8	9,3	15,2	15,5	13,5	10,3	4,3
37 Schonnebeck	100	6,0	6,2	7,4	7,8	5,2	10,1	15,4	15,7	12,3	10,1	3,8
38 Stoppenberg	100	4,8	5,7	6,3	8,0	4,6	8,1	14,2	14,9	14,0	11,8	7,7
39 Katernberg	100	5,4	6,0	8,1	9,6	5,4	9,9	13,9	14,9	13,5	8,8	4,5
Stadtbezirk VI	100	5,3	5,9	7,4	8,8	5,1	9,4	14,2	15,1	13,4	9,9	5,3
34 Steele	100	4,1	5,0	6,6	7,2	4,1	9,0	13,7	14,3	16,0	11,3	8,5
35 Kray	100	4,7	4,6	6,4	8,5	4,4	10,1	15,6	15,2	16,1	9,4	4,9
45 Freisenbruch	100	6,1	6,6	7,4	9,2	4,8	9,4	13,2	14,0	12,3	10,5	6,5
46 Horst	100	5,6	5,2	7,5	8,4	5,0	9,4	13,6	15,1	14,4	9,3	6,5
47 Leithe	100	5,1	5,1	7,4	9,0	6,6	8,4	15,8	14,4	16,1	7,0	5,1
Stadtbezirk VII	100	5,1	5,3	7,0	8,5	4,7	9,5	14,3	14,6	14,8	9,9	6,3
31 Heisingen	100	2,2	2,9	3,5	6,1	3,8	6,4	13,1	19,4	15,9	19,1	7,6
32 Kupferdreh	100	4,9	3,5	5,5	6,4	4,3	8,3	16,5	14,8	19,0	12,3	4,5
33 Byfang	100	2,1	4,3	-	4,3	6,4	12,8	10,6	12,8	25,5	17,0	4,3
43 Überruhr-Hinsel	100	3,4	4,5	5,6	8,8	4,7	7,0	12,8	14,6	16,7	14,6	7,3
44 Überruhr-Holth.	100	5,3	6,0	8,3	6,9	4,1	8,1	13,8	14,3	13,7	12,6	6,8
48 Burgaltendorf	100	3,1	4,3	8,8	7,4	3,1	6,8	18,2	14,8	13,4	12,5	7,4
Stadtbezirk VIII	100	4,2	4,6	6,5	7,2	4,2	7,6	14,5	15,0	15,9	13,7	6,5
26 Bredeney	100	2,7	3,4	4,6	4,2	5,4	6,1	10,3	14,2	21,5	14,9	12,6
27 Schuir	100	-	-	4,2	8,3	-	4,2	12,5	20,8	16,7	20,8	12,5
29 Werden	100	1,9	2,7	4,5	5,8	4,0	4,0	10,3	17,0	20,7	17,0	12,2
30 Heidhausen	100	1,2	2,3	4,0	6,9	3,5	5,8	17,9	11,0	21,4	15,6	10,4
42 Fischlaken	100	3,6	5,8	4,4	8,8	1,5	4,4	13,1	16,1	21,2	18,2	2,9
49 Kettwig	100	3,7	4,5	6,3	6,5	2,8	5,9	11,1	15,7	16,4	16,4	10,8
Stadtbezirk IX	100	2,8	3,8	5,2	6,3	3,4	5,3	11,7	15,4	19,0	16,4	10,7
Stadt²	100	5,1	5,4	6,8	7,7	4,3	8,9	14,9	15,4	14,9	10,9	5,7

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

**2.3.5 c: Personen mit Bezug von Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen
nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Anteile an der jeweiligen gleichaltrigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz) in Prozent**

Stichtag 31.12.2011	Personen mit Leistungen gemäß SGB II, SGB XII, Kap. 3 und 4, und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach differenzierten Altersgruppen am 31.12.2011 - in Prozent der gleichaltrigen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
01 Stadtkern	32,1	58,8	65,6	67,3	66,9	47,3	18,5	20,9	42,3	38,9	33,7	15,9
02 Ostviertel	32,3	63,8	62,7	58,1	52,9	44,1	25,8	28,6	35,6	33,9	34,4	10,2
03 Nordviertel	33,0	65,1	69,9	64,1	57,3	53,3	20,2	27,0	41,7	35,6	33,7	9,4
04 Westviertel	24,6	60,6	64,7	43,2	38,1	42,1	25,9	15,2	37,0	35,8	32,7	10,8
05 Südviertel	16,0	29,3	37,3	40,8	33,0	37,6	12,5	10,7	19,0	21,3	18,4	4,4
06 Südostviertel	28,3	49,0	51,9	62,9	58,1	44,6	23,5	25,0	32,8	30,1	23,2	7,8
11 Huttrop	17,4	41,2	43,2	34,2	33,1	29,4	19,5	19,7	20,8	17,6	13,8	4,8
36 Frillendorf	14,7	38,5	28,4	28,7	22,9	28,0	16,6	16,0	17,4	13,6	13,8	3,1
Stadtbezirk I	23,4	48,3	50,6	50,0	44,5	39,2	19,9	20,4	28,0	25,0	21,5	6,7
10 Rüttenscheid	6,8	8,9	12,7	16,8	12,1	10,8	6,0	5,0	7,0	9,2	8,4	3,0
12 Rellinghausen	5,2	15,8	10,6	6,1	8,7	8,7	8,1	10,3	5,6	4,6	5,4	1,2
13 Bergerhausen	6,0	15,1	9,7	11,2	5,8	6,5	6,5	10,1	7,0	5,8	6,7	2,0
14 Stadtwald	2,8	4,6	3,7	4,2	2,8	1,5	3,5	4,9	2,8	3,3	3,3	1,2
Stadtbezirk II	5,8	9,6	10,1	11,9	8,2	7,5	5,8	6,1	6,2	6,9	6,7	2,2
07 Altendorf	31,6	58,0	57,9	59,5	51,7	43,1	27,4	32,6	36,7	32,8	27,8	7,7
08 Frohnhausen	19,1	39,8	45,4	42,7	34,4	30,1	17,3	17,9	22,0	18,8	18,5	5,2
09 Holsterhausen	15,7	29,1	34,5	36,9	32,3	26,7	12,2	12,9	18,8	18,2	17,0	5,5
15 Fulerum	3,7	5,7	10,0	12,5	10,2	7,3	2,8	6,6	3,9	3,3	2,5	0,9
28 Haarzopf	3,0	4,1	5,2	6,6	4,4	3,4	5,6	5,1	3,7	2,7	3,5	0,9
41 Margarethenhöhe	8,0	12,7	10,9	9,6	11,8	10,1	6,8	8,0	8,7	8,4	13,0	4,2
Stadtbezirk III	18,4	37,4	40,0	39,8	32,9	27,9	17,1	18,2	21,5	18,8	17,7	5,0
16 Schönebeck	6,2	13,7	15,0	11,7	10,1	7,1	6,5	9,0	6,5	6,0	6,2	2,0
17 Bedingrade	8,3	17,2	21,8	17,5	14,4	13,1	9,1	11,0	9,4	7,7	8,3	2,8
18 Frintrop	11,4	28,8	25,0	26,7	20,9	17,6	12,0	15,5	14,4	10,0	10,3	2,7
19 Dellwig	14,7	39,4	32,4	34,7	28,5	19,5	17,1	21,5	19,9	11,0	9,6	3,2
20 Gerschede	11,1	21,1	20,9	23,9	16,6	16,4	12,6	13,7	10,3	10,5	11,5	3,8
21 Borbeck-Mitte	13,4	29,5	27,6	31,7	26,3	20,4	14,2	15,5	15,0	13,5	12,8	3,3
22 Bochohd	22,5	50,5	51,4	49,1	40,7	35,8	22,7	26,7	26,5	20,7	16,6	5,0
23 Bergeborbeck	27,9	54,1	55,7	50,0	46,8	43,1	29,0	32,6	31,1	23,4	21,2	4,8
Stadtbezirk IV	14,2	34,4	33,3	31,8	25,9	22,1	15,8	18,3	16,4	12,6	11,7	3,4
24 Altenessen-Nord	20,2	46,4	38,8	35,4	34,0	31,7	20,5	26,2	23,2	16,3	15,5	4,8
25 Altenessen-Süd	27,5	51,0	54,7	49,2	47,4	40,0	24,4	29,6	32,9	26,9	23,0	7,1
40 Karnap	19,7	44,0	37,1	36,0	32,2	30,1	23,1	26,6	23,0	16,1	14,8	3,5
50 Vogelheim	24,0	53,2	50,6	40,3	38,5	30,5	26,3	32,7	28,7	19,7	18,5	4,5
Stadtbezirk V	23,9	49,0	47,3	42,3	40,0	34,8	23,4	28,6	28,0	21,1	19,2	5,6
37 Schonnebeck	17,3	40,9	42,7	34,5	27,4	25,8	20,2	24,4	19,6	13,3	12,5	3,4
38 Stoppenberg	19,4	38,8	38,6	33,2	27,2	25,0	18,4	24,4	21,1	16,2	17,6	7,9
39 Katernberg	24,9	48,4	49,6	44,8	40,4	34,5	25,4	30,5	27,1	21,7	18,5	6,2
Stadtbezirk VI	21,4	43,8	44,6	39,2	33,5	29,6	22,1	27,2	23,5	17,9	16,7	6,1
34 Steele	15,6	33,1	37,7	34,3	26,6	22,7	17,8	18,9	17,9	15,3	13,4	5,4
35 Kray	20,4	41,4	38,0	37,7	35,3	26,7	21,6	25,5	23,4	19,2	16,5	5,2
45 Freisenbruch	21,5	52,2	49,6	44,3	39,7	34,1	24,9	26,7	25,3	17,6	17,1	5,7
46 Horst	19,0	44,4	42,7	44,1	33,3	31,2	21,4	25,3	23,7	16,7	12,1	5,5
47 Leithe	16,3	38,7	31,7	35,9	32,1	29,5	13,3	23,9	19,8	17,0	9,6	3,5
Stadtbezirk VII	18,9	42,7	41,1	39,3	33,9	28,5	20,5	24,0	22,2	17,3	14,5	5,3
31 Heisingen	2,4	2,6	3,0	2,7	3,3	3,6	2,8	4,2	3,7	2,3	3,1	0,7
32 Kupferdreh	6,4	13,5	8,7	10,7	9,7	10,2	7,3	10,0	6,6	7,0	5,9	1,3
33 Byfang	2,3	2,6	4,7	-	2,5	6,1	4,9	2,9	2,2	3,0	2,6	0,4
43 Überruhr-Hinsel	9,6	17,8	22,7	20,3	21,1	15,0	10,4	13,8	12,1	9,8	9,3	2,4
44 Überruhr-Holth.	12,9	30,6	33,2	33,7	20,1	19,4	15,8	19,1	16,2	11,4	10,7	3,3
48 Burgaltendorf	3,7	5,8	7,0	10,4	6,5	4,3	3,9	6,9	4,3	2,9	3,0	1,1
Stadtbezirk VIII	6,3	12,6	12,6	13,4	10,6	9,7	7,5	10,0	7,5	6,0	5,9	1,6
26 Bredeney	2,5	2,8	3,8	4,0	2,4	4,8	2,9	2,9	2,5	3,2	2,7	1,1
27 Schuir	1,6	-	-	2,1	2,9	-	1,0	2,8	3,1	1,5	2,4	0,7
29 Werden	3,8	3,8	4,9	5,6	5,6	6,6	2,3	4,3	4,9	5,2	4,7	1,6
30 Heidhausen	2,7	1,7	2,7	3,2	4,2	3,0	2,4	6,6	2,3	3,5	2,7	1,1
42 Fischlaken	3,1	5,1	6,6	3,3	7,0	2,0	2,3	5,3	3,6	4,0	3,9	0,4
49 Kettwig	4,3	8,5	8,2	8,9	6,3	4,6	4,5	5,6	5,2	4,2	4,8	1,7
Stadtbezirk IX	3,4	4,9	5,6	5,7	5,0	4,4	3,1	4,7	4,0	4,0	3,9	1,4
Stadt²	15,6	33,9	34,4	32,8	27,7	24,1	16,8	18,4	18,2	14,8	13,2	4,0

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende; revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich der räumlich nicht zuzuordnenden Personen

Quellen: Einwohnerdatei, Leistungsempfängerdatei und Daten der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

2.3.5 d: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach differenzierten Altersgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Absolutzahlen

Stichtag 31.12.2011	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 3	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	15 bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
01 Stadtkern	3.321	80	90	101	130	93	466	719	433	409	309	491
02 Ostviertel	6.561	199	177	236	289	177	724	1.201	931	933	666	1.028
03 Nordviertel	7.599	261	246	295	328	182	1.122	1.476	962	928	698	1.101
04 Westviertel	1.792	33	34	44	42	19	162	323	192	193	196	554
05 Südviertel	10.908	283	241	255	291	165	1.004	2.493	1.613	1.468	1.129	1.966
06 Südostviertel	11.413	337	339	377	420	280	1.279	2.194	1.624	1.613	1.200	1.750
11 Huttrop	14.720	313	361	444	577	394	1.172	1.809	1.895	2.284	1.933	3.538
36 Frillendorf	5.736	135	148	143	240	150	517	668	743	1.012	834	1.146
Stadtbezirk I	62.050	1.641	1.636	1.895	2.317	1.460	6.446	10.883	8.393	8.840	6.965	11.574
10 Rüttenscheid	28.104	711	569	612	849	511	1.811	5.201	4.405	4.042	3.237	6.156
12 Rellinghausen	3.591	76	66	98	150	92	197	319	425	568	478	1.122
13 Bergerhausen	11.629	225	217	330	463	275	739	1.266	1.513	1.895	1.675	3.031
14 Stadtwald	10.080	239	216	285	428	259	515	951	1.338	1.679	1.415	2.755
Stadtbezirk II	53.404	1.251	1.068	1.325	1.890	1.137	3.262	7.737	7.681	8.184	6.805	13.064
07 Altendorf	20.384	614	620	781	922	576	2.277	3.211	2.771	2.940	2.251	3.421
08 Frohnhausen	31.027	777	776	975	1.138	778	2.899	4.884	4.431	4.751	3.536	6.082
09 Holsterhausen	25.057	592	557	632	736	469	2.252	5.185	3.627	3.481	2.734	4.792
15 Fulerum	3.315	70	80	88	137	82	177	286	441	575	444	935
28 Haarzopf	6.693	121	135	213	294	176	358	473	874	1.094	922	2.033
41 Margarethenhöhe	7.304	134	174	228	330	217	558	697	921	1.174	826	2.045
Stadtbezirk III	93.780	2.308	2.342	2.917	3.557	2.298	8.521	14.736	13.065	14.015	10.713	19.308
16 Schönebeck	10.035	182	213	315	436	268	648	980	1.266	1.770	1.511	2.446
17 Bedingrade	12.190	169	225	349	550	344	856	1.196	1.486	2.141	1.731	3.143
18 Frintrop	8.469	170	164	225	358	244	667	928	1.044	1.413	1.190	2.066
19 Dellwig	9.043	193	176	274	397	303	743	1.011	1.153	1.585	1.251	1.957
20 Gerschede	7.793	180	196	230	325	232	620	947	1.006	1.366	1.073	1.618
21 Borbeck-Mitte	13.703	295	257	379	594	362	1.198	1.674	1.705	2.275	1.798	3.166
22 Bochold	17.810	473	514	601	828	548	1.621	2.161	2.135	2.783	2.449	3.697
23 Bergeborbeck	4.261	148	115	176	220	167	462	530	549	670	533	691
Stadtbezirk IV	83.304	1.810	1.860	2.549	3.708	2.468	6.815	9.427	10.344	14.003	11.536	18.784
24 Altenessen-Nord	16.751	414	500	692	945	589	1.460	1.955	2.325	2.575	2.135	3.161
25 Altenessen-Süd	25.488	714	786	1.013	1.245	768	2.553	3.649	3.241	3.635	3.275	4.609
40 Karnap	7.762	200	210	286	407	272	718	849	1.066	1.380	928	1.446
50 Vogelheim	5.903	171	166	236	309	213	571	661	743	926	806	1.101
Stadtbezirk V	55.904	1.499	1.662	2.227	2.906	1.842	5.302	7.114	7.375	8.516	7.144	10.317
37 Schonnebeck	11.107	281	281	411	548	391	959	1.215	1.541	1.787	1.552	2.141
38 Stoppenberg	16.980	410	482	626	962	600	1.444	1.910	2.315	2.836	2.199	3.196
39 Katernberg	22.862	637	685	1.030	1.355	885	2.218	2.582	3.136	3.534	2.697	4.103
Stadtbezirk VI	50.949	1.328	1.448	2.067	2.865	1.876	4.621	5.707	6.992	8.157	6.448	9.440
34 Steele	16.568	323	342	499	704	467	1.303	1.878	2.073	2.713	2.191	4.075
35 Kray	18.947	437	469	661	928	634	1.816	2.373	2.520	3.253	2.206	3.650
45 Freisenbruch	16.329	408	466	582	813	496	1.327	1.733	1.942	2.443	2.146	3.973
46 Horst	10.011	241	232	324	481	308	836	1.024	1.213	1.648	1.468	2.236
47 Leithe	6.969	150	183	234	318	254	712	748	825	1.077	824	1.644
Stadtbezirk VII	68.824	1.559	1.692	2.300	3.244	2.159	5.994	7.756	8.573	11.134	8.835	15.578
31 Heisingen	12.845	265	297	403	572	333	726	983	1.629	2.146	1.924	3.567
32 Kupferdreh	11.178	260	286	365	476	305	812	1.180	1.596	1.953	1.481	2.464
33 Byfang	2.081	39	43	46	79	49	122	174	271	401	313	544
43 Überruhr-Hinsel	8.078	146	154	212	322	240	520	716	933	1.317	1.213	2.305
44 Überruhr-Holth.	8.296	186	193	264	368	227	552	768	943	1.285	1.266	2.244
48 Burgaltendorf	9.553	190	213	299	401	258	609	929	1.217	1.628	1.454	2.355
Stadtbezirk VIII	52.031	1.086	1.186	1.589	2.218	1.412	3.341	4.750	6.589	8.730	7.651	13.479
26 Bredeney	10.587	248	236	299	458	294	544	938	1.507	1.732	1.438	2.893
27 Schuir	1.501	32	34	47	70	45	102	106	163	266	209	427
29 Werden	9.828	182	205	301	396	226	639	909	1.305	1.503	1.365	2.797
30 Heidhausen	6.322	121	150	220	285	197	415	467	826	1.065	985	1.591
42 Fischlaken	4.361	99	121	180	171	101	262	341	604	724	640	1.118
49 Kettwig	17.549	328	415	528	776	460	969	1.472	2.278	2.916	2.568	4.839
Stadtbezirk IX	50.148	1.010	1.161	1.575	2.156	1.323	2.931	4.233	6.683	8.206	7.205	13.665
Stadt²	570.394	13.492	14.055	18.444	24.861	15.975	47.233	72.343	75.695	89.785	73.302	125.209

Quellen: Einwohnerdatei

2.4 Kleinräumige Verteilung der Personen nach Art der Leistung

2.4.1 a: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011							
	ins- gesamt	darunter mit Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen						
		insgesamt		darunter mit Leistungen gemäß				
				SGB II		SGB XII, Kap. 4		
Anzahl	Anzahl	in Prozent der Bevölkerung	Anzahl	in Prozent	in Prozent der Bevölkerung	Anzahl	in Prozent	
01 Stadtkern	3.321	1.065	32,1	893	83,8	26,9	91	8,5
02 Ostviertel	6.561	2.117	32,3	1.880	88,8	28,7	136	6,4
03 Nordviertel	7.599	2.510	33,0	2.254	89,8	29,7	148	5,9
04 Westviertel	1.792	440	24,6	316	71,8	17,6	87	19,8
05 Südviertel	10.908	1.740	16,0	1.535	88,2	14,1	143	8,2
06 Südostviertel	11.413	3.228	28,3	2.881	89,3	25,2	221	6,8
11 Huttrop	14.720	2.561	17,4	2.278	88,9	15,5	239	9,3
36 Frillendorf	5.736	842	14,7	763	90,6	13,3	62	7,4
Stadtbezirk I	62.050	14.503	23,4	12.800	88,3	20,6	1.127	7,8
10 Rüttenscheid	28.104	1.903	6,8	1.602	84,2	5,7	254	13,3
12 Rellinghausen	3.591	185	5,2	140	75,7	3,9	18	9,7
13 Bergerhausen	11.629	702	6,0	587	83,6	5,0	94	13,4
14 Stadtwald	10.080	283	2,8	231	81,6	2,3	49	17,3
Stadtbezirk II	53.404	3.073	5,8	2.560	83,3	4,8	415	13,5
07 Altendorf	20.384	6.447	31,6	5.806	90,1	28,5	374	5,8
08 Frohnhausen	31.027	5.920	19,1	5.362	90,6	17,3	457	7,7
09 Holsterhausen	25.057	3.946	15,7	3.494	88,5	13,9	376	9,5
15 Fulerum	3.315	122	3,7	114	93,4	3,4	8	6,6
28 Haarzopf	6.693	202	3,0	114	56,4	1,7	30	14,9
41 Margarethenhöhe	7.304	584	8,0	471	80,7	6,4	108	18,5
Stadtbezirk III	93.780	17.221	18,4	15.361	89,2	16,4	1.353	7,9
16 Schönebeck	10.035	619	6,2	522	84,3	5,2	81	13,1
17 Bedingrade	12.190	1.009	8,3	863	85,5	7,1	127	12,6
18 Frintrop	8.469	963	11,4	880	91,4	10,4	75	7,8
19 Dellwig	9.043	1.331	14,7	1.216	91,4	13,4	98	7,4
20 Gerschede	7.793	866	11,1	736	85,0	9,4	98	11,3
21 Borbeck-Mitte	13.703	1.833	13,4	1.649	90,0	12,0	145	7,9
22 Bochold	17.810	4.009	22,5	3.614	90,1	20,3	264	6,6
23 Bergeborbeck	4.261	1.188	27,9	1.044	87,9	24,5	58	4,9
Stadtbezirk IV	83.304	11.818	14,2	10.524	89,1	12,6	946	8,0
24 Altenessen-Nord	16.751	3.392	20,2	3.080	90,8	18,4	231	6,8
25 Altenessen-Süd	25.488	7.017	27,5	6.389	91,1	25,1	445	6,3
40 Karnap	7.762	1.529	19,7	1.398	91,4	18,0	79	5,2
50 Vogelheim	5.903	1.415	24,0	1.296	91,6	22,0	81	5,7
Stadtbezirk V	55.904	13.353	23,9	12.163	91,1	21,8	836	6,3
37 Schonnebeck	11.107	1.924	17,3	1.735	90,2	15,6	103	5,4
38 Stoppenberg	16.980	3.286	19,4	2.860	87,0	16,8	342	10,4
39 Katernberg	22.862	5.682	24,9	5.179	91,1	22,7	362	6,4
Stadtbezirk VI	50.949	10.892	21,4	9.774	89,7	19,2	807	7,4
34 Steele	16.568	2.586	15,6	2.244	86,8	13,5	274	10,6
35 Kray	18.947	3.871	20,4	3.498	90,4	18,5	294	7,6
45 Freisenbruch	16.329	3.506	21,5	3.176	90,6	19,5	270	7,7
46 Horst	10.011	1.907	19,0	1.728	90,6	17,3	165	8,7
47 Leithe	6.969	1.134	16,3	961	84,7	13,8	76	6,7
Stadtbezirk VII	68.824	13.004	18,9	11.607	89,3	16,9	1.079	8,3
31 Heisingen	12.845	314	2,4	284	90,4	2,2	29	9,2
32 Kupferdreh	11.178	715	6,4	647	90,5	5,8	59	8,3
33 Byfang	2.081	47	2,3	44	93,6	2,1	3	6,4
43 Überehr-Hinsel	8.078	772	9,6	599	77,6	7,4	83	10,8
44 Überehr-Holthausen	8.296	1.069	12,9	951	89,0	11,5	102	9,5
48 Burgaltendorf	9.553	351	3,7	215	61,3	2,3	40	11,4
Stadtbezirk VIII	52.031	3.268	6,3	2.740	83,8	5,3	316	9,7
26 Bredeney	10.587	261	2,5	216	82,8	2,0	42	16,1
27 Schuir	1.501	24	1,6	20	83,3	1,3	3	12,5
29 Werden	9.828	377	3,8	284	75,3	2,9	59	15,6
30 Heidhausen	6.322	173	2,7	142	82,1	2,2	30	17,3
42 Fischlaken	4.361	137	3,1	126	92,0	2,9	6	4,4
49 Kettwig	17.549	751	4,3	646	86,0	3,7	99	13,2
Stadtbezirk IX	50.148	1.723	3,4	1.434	83,2	2,9	239	13,9
Stadt²	570.394	89.222	15,6	79.269	88,8	13,9	7.155	8,0

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnende

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

2.4.1 b: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2006								
	ins- gesamt	darunter							
		mit Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen						Anzahl	in Prozent
		insgesamt	darunter mit Leistungen gemäß						
SGB II			SGB XII, Kap. 4						
Anzahl	Anzahl	in Prozent der Bevölkerung	Anzahl	in Prozent	in Prozent der Bevölkerung	Anzahl	in Prozent		
01 Stadtkern	3.252	1.211	37,2	1.000	82,6	30,8	65	5,4	
02 Ostviertel	6.763	2.055	30,4	1.811	88,1	26,8	95	4,6	
03 Nordviertel	7.672	2.119	27,6	1.800	84,9	23,5	156	7,4	
04 Westviertel	1.875	472	25,2	378	80,1	20,2	47	10,0	
05 Südviertel	10.947	1.687	15,4	1.488	88,2	13,6	110	6,5	
06 Südostviertel	11.382	3.082	27,1	2.716	88,1	23,9	163	5,3	
11 Huttrop	14.682	2.281	15,5	2.020	88,6	13,8	182	8,0	
36 Frillendorf	6.112	866	14,2	787	90,9	12,9	46	5,3	
Stadtbezirk I	62.685	13.773	22,0	12.000	87,1	19,1	864	6,3	
10 Rüttenscheid	27.815	2.257	8,1	1.932	85,6	6,9	215	9,5	
12 Rellinghausen	3.674	203	5,5	187	92,1	5,1	11	5,4	
13 Bergerhausen	11.849	807	6,8	695	86,1	5,9	74	9,2	
14 Stadtwald	10.243	328	3,2	290	88,4	2,8	31	9,5	
Stadtbezirk II	53.581	3.595	6,7	3.104	86,3	5,8	331	9,2	
07 Altendorf	20.684	6.068	29,3	5.421	89,3	26,2	360	5,9	
08 Frohnhausen	31.869	5.766	18,1	5.203	90,2	16,3	340	5,9	
09 Holsterhausen	25.024	4.110	16,4	3.647	88,7	14,6	296	7,2	
15 Fulerum	3.289	140	4,3	131	93,6	4,0	8	5,7	
28 Haarzopf	6.671	156	2,3	134	85,9	2,0	16	10,3	
41 Margarethenhöhe	7.491	654	8,7	557	85,2	7,4	86	13,1	
Stadtbezirk III	95.028	16.894	17,8	15.093	89,3	15,9	1.106	6,5	
16 Schönebeck	10.295	614	6,0	523	85,2	5,1	62	10,1	
17 Bedingrade	12.564	1.164	9,3	1.027	88,2	8,2	101	8,7	
18 Frintrop	8.800	1.067	12,1	965	90,4	11,0	72	6,7	
19 Dellwig	9.444	1.400	14,8	1.252	89,4	13,3	83	5,9	
20 Gerschede	8.004	934	11,7	811	86,8	10,1	80	8,6	
21 Borbeck-Mitte	13.828	1.775	12,8	1.564	88,1	11,3	137	7,7	
22 Bochold	18.438	4.101	22,2	3.592	87,6	19,5	245	6,0	
23 Bergeborbeck	4.400	1.002	22,8	864	86,2	19,6	63	6,3	
Stadtbezirk IV	85.773	12.057	14,1	10.598	87,9	12,4	843	7,0	
24 Altenessen-Nord	17.149	3.419	19,9	3.064	89,6	17,9	182	5,3	
25 Altenessen-Süd	26.484	7.259	27,4	6.575	90,6	24,8	386	5,3	
40 Karnap	8.098	1.460	18,0	1.334	91,4	16,5	79	5,4	
50 Vogelheim	6.252	1.378	22,0	1.237	89,8	19,8	75	5,4	
Stadtbezirk V	57.983	13.516	23,3	12.210	90,3	21,1	722	5,3	
37 Schonnebeck	11.500	1.863	16,2	1.652	88,7	14,4	112	6,0	
38 Stoppenberg	16.722	3.337	20,0	2.975	89,2	17,8	253	7,6	
39 Katernberg	23.536	5.523	23,5	4.988	90,3	21,2	315	5,7	
Stadtbezirk VI	51.758	10.723	20,7	9.615	89,7	18,6	680	6,3	
34 Steele	17.241	2.642	15,3	2.237	84,7	13,0	244	9,2	
35 Kray	19.863	3.828	19,3	3.422	89,4	17,2	248	6,5	
45 Freisenbruch	16.925	3.451	20,4	3.150	91,3	18,6	252	7,3	
46 Horst	10.599	2.094	19,8	1.911	91,3	18,0	142	6,8	
47 Leithe	7.127	975	13,7	803	82,4	11,3	65	6,7	
Stadtbezirk VII	71.755	12.990	18,1	11.523	88,7	16,1	951	7,3	
31 Heisingen	12.673	300	2,4	.	.	2,1	.	.	
32 Kupferdreh	11.469	766	6,7	693	90,5	6,0	55	7,2	
33 Byfang	2.132	46	2,2	.	.	1,9	.	.	
43 Überraehr-Hinsel	8.251	764	9,3	637	83,4	7,7	72	9,4	
44 Überraehr-Holthausen	8.455	1.092	12,9	979	89,7	11,6	91	8,3	
48 Burgaltendorf	9.570	332	3,5	289	87,0	3,0	30	9,0	
Stadtbezirk VIII	52.550	3.300	6,3	2.907	88,1	5,5	276	8,4	
26 Bredeney	10.780	314	2,9	273	86,9	2,5	35	11,1	
27 Schuir	1.583	44	2,8	41	93,2	2,6	3	6,8	
29 Werden	9.988	482	4,8	407	84,4	4,1	49	10,2	
30 Heidhausen	6.428	229	3,6	197	86,0	3,1	22	9,6	
42 Fischlaken	4.327	119	2,8	110	92,4	2,5	5	4,2	
49 Kettwig	17.797	807	4,5	731	90,6	4,1	69	8,6	
Stadtbezirk IX	50.903	1.995	3,9	1.759	88,2	3,5	183	9,2	
Stadt²	582.016	89.290	15,3	79.234	88,7	13,6	5.966	6,7	

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnende

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

2.4.1 c: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung und Personen mit Leistungen zur Existenzsicherung¹ außerhalb von Einrichtungen nach Art der Leistung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut, in Prozent und in Prozentpunkten

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Veränderungen gegenüber 2006									
	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2011		darunter mit Leistungen zur Existenzsicherung ¹ außerhalb von Einrichtungen							
			insgesamt		Anteil an der Bevölkerung in Prozent- punkten	darunter mit Leistungen gemäß				
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent		SGB II absolut	in Prozent	Anteil an der Bevölkerung in Prozent- punkten	SGB XII, Kap. 4 absolut	in Prozent
01 Stadtkern	+ 69	+ 2,1	- 146	- 12,1	- 5,2	- 107	- 10,7	- 3,9	+ 26	+ 40,0
02 Ostviertel	- 202	- 3,0	+ 62	+ 3,0	+ 1,9	+ 69	+ 3,8	+ 1,9	+ 41	+ 43,2
03 Nordviertel	- 73	- 1,0	+ 391	+ 18,5	+ 5,4	+ 454	+ 25,2	+ 6,2	- 8	- 5,1
04 Westviertel	- 83	- 4,4	- 32	- 6,8	- 0,6	- 62	- 16,4	- 2,5	+ 40	+ 85,1
05 Südviertel	- 39	- 0,4	+ 53	+ 3,1	+ 0,5	+ 47	+ 3,2	+ 0,5	+ 33	+ 30,0
06 Südostviertel	+ 31	+ 0,3	+ 146	+ 4,7	+ 1,2	+ 165	+ 6,1	+ 1,4	+ 58	+ 35,6
11 Huttrop	+ 38	+ 0,3	+ 280	+ 12,3	+ 1,9	+ 258	+ 12,8	+ 1,7	+ 57	+ 31,3
36 Frillendorf	- 376	- 6,2	- 24	- 2,8	+ 0,5	- 24	- 3,0	+ 0,4	+ 16	+ 34,8
Stadtbezirk I	- 635	- 1,0	+ 730	+ 5,3	+ 1,4	+ 800	+ 6,7	+ 1,5	+ 263	+ 30,4
10 Rütterscheid	+ 289	+ 1,0	- 354	- 15,7	- 1,3	- 330	- 17,1	- 1,2	+ 39	+ 18,1
12 Rellinghausen	- 83	- 2,3	- 18	- 8,9	- 0,4	- 47	- 25,1	- 1,2	+ 7	+ 63,6
13 Bergerhausen	- 220	- 1,9	- 105	- 13,0	- 0,8	- 108	- 15,5	- 0,8	+ 20	+ 27,0
14 Stadtwald	- 163	- 1,6	- 45	- 13,7	- 0,4	- 59	- 20,3	- 0,5	+ 18	+ 58,1
Stadtbezirk II	- 177	- 0,3	- 522	- 14,5	- 1,0	- 544	- 17,5	- 1,0	+ 84	+ 25,4
07 Altendorf	- 300	- 1,5	+ 379	+ 6,2	+ 2,3	+ 385	+ 7,1	+ 2,3	+ 14	+ 3,9
08 Frohnhausen	- 842	- 2,6	+ 154	+ 2,7	+ 1,0	+ 159	+ 3,1	+ 1,0	+ 117	+ 34,4
09 Holsterhausen	+ 33	+ 0,1	- 164	- 4,0	- 0,7	- 153	- 4,2	- 0,6	+ 80	+ 27,0
15 Fulerum	+ 26	+ 0,8	- 18	- 12,9	- 0,6	- 17	- 13,0	- 0,5	-	-
28 Haarzopf	+ 22	+ 0,3	+ 46	+ 29,5	+ 0,7	- 20	- 14,9	- 0,3	+ 14	+ 87,5
41 Margarethenhöhe	- 187	- 2,5	- 70	- 10,7	- 0,7	- 86	- 15,4	- 1,0	+ 22	+ 25,6
Stadtbezirk III	- 1.248	- 1,3	+ 327	+ 1,9	+ 0,6	+ 268	+ 1,8	+ 0,5	+ 247	+ 22,3
16 Schönebeck	- 260	- 2,5	+ 5	+ 0,8	+ 0,2	- 1	- 0,2	+ 0,1	+ 19	+ 30,6
17 Bedingrade	- 374	- 3,0	- 155	- 13,3	- 1,0	- 164	- 16,0	- 1,1	+ 26	+ 25,7
18 Frintrop	- 331	- 3,8	- 104	- 9,7	- 0,8	- 85	- 8,8	- 0,6	+ 3	+ 4,2
19 Dellwig	- 401	- 4,2	- 69	- 4,9	- 0,1	- 36	- 2,9	+ 0,2	+ 15	+ 18,1
20 Gerschede	- 211	- 2,6	- 68	- 7,3	- 0,6	- 75	- 9,2	- 0,7	+ 18	+ 22,5
21 Borbeck-Mitte	- 125	- 0,9	+ 58	+ 3,3	+ 0,5	+ 85	+ 5,4	+ 0,7	+ 8	+ 5,8
22 Bochold	- 628	- 3,4	- 92	- 2,2	+ 0,3	+ 22	+ 0,6	+ 0,8	+ 19	+ 7,8
23 Bergeborbeck	- 139	- 3,2	+ 186	+ 18,6	+ 5,1	+ 180	+ 20,8	+ 4,9	- 5	- 7,9
Stadtbezirk IV	- 2.469	- 2,9	- 239	- 2,0	+ 0,1	- 74	- 0,7	+ 0,3	+ 103	+ 12,2
24 Altenessen-Nord	- 398	- 2,3	- 27	- 0,8	+ 0,3	+ 16	+ 0,5	+ 0,5	+ 49	+ 26,9
25 Altenessen-Süd	- 996	- 3,8	- 242	- 3,3	+ 0,1	- 186	- 2,8	+ 0,2	+ 59	+ 15,3
40 Karnap	- 336	- 4,1	+ 69	+ 4,7	+ 1,7	+ 64	+ 4,8	+ 1,5	-	-
50 Vogelheim	- 349	- 5,6	+ 37	+ 2,7	+ 1,9	+ 59	+ 4,8	+ 2,2	+ 6	+ 8,0
Stadtbezirk V	- 2.079	- 3,6	- 163	- 1,2	+ 0,6	- 47	- 0,4	+ 0,7	+ 114	+ 15,8
37 Schonnebeck	- 393	- 3,4	+ 61	+ 3,3	+ 1,1	+ 83	+ 5,0	+ 1,3	- 9	- 8,0
38 Stoppenberg	+ 258	+ 1,5	- 51	- 1,5	- 0,6	- 115	- 3,9	- 0,9	+ 89	+ 35,2
39 Katernberg	- 674	- 2,9	+ 159	+ 2,9	+ 1,4	+ 191	+ 3,8	+ 1,5	+ 47	+ 14,9
Stadtbezirk VI	- 809	- 1,6	+ 169	+ 1,6	+ 0,7	+ 159	+ 1,7	+ 0,6	+ 127	+ 18,7
34 Steele	- 673	- 3,9	- 56	- 2,1	+ 0,3	+ 7	+ 0,3	+ 0,6	+ 30	+ 12,3
35 Kray	- 916	- 4,6	+ 43	+ 1,1	+ 1,2	+ 76	+ 2,2	+ 1,2	+ 46	+ 18,5
45 Freisenbruch	- 596	- 3,5	+ 55	+ 1,6	+ 1,1	+ 26	+ 0,8	+ 0,8	+ 18	+ 7,1
46 Horst	- 588	- 5,5	- 187	- 8,9	- 0,7	- 183	- 9,6	- 0,8	+ 23	+ 16,2
47 Leithe	- 158	- 2,2	+ 159	+ 16,3	+ 2,6	+ 158	+ 19,7	+ 2,5	+ 11	+ 16,9
Stadtbezirk VII	- 2.931	- 4,1	+ 14	+ 0,1	+ 0,8	+ 84	+ 0,7	+ 0,8	+ 128	+ 13,5
31 Heisingen	+ 172	+ 1,4	+ 14	+ 4,7	+ 0,1	.	.	+ 0,1	.	.
32 Kupferdreh	- 291	- 2,5	- 51	- 6,7	- 0,3	- 46	- 6,6	- 0,3	+ 4	+ 7,3
33 Byfang	- 51	- 2,4	+ 1	+ 2,2	+ 0,1	.	.	+ 0,2	.	.
43 Überraehr-Hinsel	- 173	- 2,1	+ 8	+ 1,0	+ 0,3	- 38	- 6,0	- 0,3	+ 11	+ 15,3
44 Überraehr-Holthausen	- 159	- 1,9	- 23	- 2,1	- 0,0	- 28	- 2,9	- 0,1	+ 11	+ 12,1
48 Burgaltendorf	- 17	- 0,2	+ 19	+ 5,7	+ 0,2	- 74	- 25,6	- 0,8	+ 10	+ 33,3
Stadtbezirk VIII	- 519	- 1,0	- 32	- 1,0	+ 0,0	- 167	- 5,7	- 0,3	+ 40	+ 14,5
26 Bredeney	- 193	- 1,8	- 53	- 16,9	- 0,4	- 57	- 20,9	- 0,5	+ 7	+ 20,0
27 Schuir	- 82	- 5,2	- 20	- 45,5	- 1,2	- 21	- 51,2	- 1,3	-	-
29 Werden	- 160	- 1,6	- 105	- 21,8	- 1,0	- 123	- 30,2	- 1,2	+ 10	+ 20,4
30 Heidhausen	- 106	- 1,6	- 56	- 24,5	- 0,8	- 55	- 27,9	- 0,8	+ 8	+ 36,4
42 Fischlaken	+ 34	+ 0,8	+ 18	+ 15,1	+ 0,4	+ 16	+ 14,5	+ 0,3	+ 1	+ 20,0
49 Kettwig	- 248	- 1,4	- 56	- 6,9	- 0,3	- 85	- 11,6	- 0,4	+ 30	+ 43,5
Stadtbezirk IX	- 755	- 1,5	- 272	- 13,6	- 0,5	- 325	- 18,5	- 0,6	+ 56	+ 30,6
Stadt²	- 11.622	- 2,0	- 68	- 0,1	+ 0,3	+ 35	+ 0,0	+ 0,3	+ 1.189	+ 19,9

1) gemäß Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende, revidierte Daten), Sozialgesetzbuch XII, Kap. 3 (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Kap. 4 (Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) und Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnende

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit, der Leistungsempfänger- und Einwohnerdatei

**2.4.2 a: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹ nach Leistungsart und Altersgruppen
in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Absolut- und Verhältniszahlen**

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II ¹ am 31.12.2011										
	insgesamt		davon mit Bezug von ...								
			Arbeitslosengeld II (erwerbsfähig) ²		Sozialgeld (nicht erwerbsfähig) ²						
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	insgesamt			darunter im Alter von ... Jahren			
					Anzahl	Prozent	Prozent	unter 15		15 bis unter 65	
							Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	893	100	634	71,0	259	29,0	100	240	92,7	19	7,3
02 Ostviertel	1.880	100	1.361	72,4	519	27,6	100	501	96,5	16	3,1
03 Nordviertel	2.254	100	1.547	68,6	707	31,4	100	680	96,2	26	3,7
04 Westviertel	316	100	248	78,5	68	21,5	100	68	100,0	-	-
05 Südviertel	1.535	100	1.154	75,2	381	24,8	100	354	92,9	26	6,8
06 Südostviertel	2.881	100	2.064	71,6	817	28,4	100	792	96,9	25	3,1
11 Huttrop	2.278	100	1.611	70,7	667	29,3	100	612	91,8	55	8,2
36 Frillendorf	763	100	564	73,9	199	26,1	100	189	95,0	10	5,0
Stadtbezirk I	12.800	100	9.183	71,7	3.617	28,3	100	3.436	95,0	177	4,9
10 Rüttescheid	1.602	100	1.242	77,5	360	22,5	100	329	91,4	29	8,1
12 Rellinghausen	140	100	108	77,1	32	22,9	100	.	.	.	.
13 Bergerhausen	587	100	468	79,7	119	20,3	100	113	95,0	6	5,0
14 Stadtwald	231	100	187	81,0	44	19,0	100	.	.	.	.
Stadtbezirk II	2.560	100	2.005	78,3	555	21,7	100	512	92,3	41	7,4
07 Altendorf	5.806	100	4.144	71,4	1.662	28,6	100	1.589	95,6	71	4,3
08 Frohnhausen	5.362	100	3.852	71,8	1.510	28,2	100	1.444	95,6	65	4,3
09 Holsterhausen	3.494	100	2.618	74,9	876	25,1	100	821	93,7	51	5,8
15 Fulerum	114	100	74	64,9	40	35,1	100	37	92,5	3	7,5
28 Haarzopf	114	100	91	79,8	23	20,2	100	19	82,6	3	13,0
41 Margarethenhöhe	471	100	358	76,0	113	24,0	100	97	85,8	15	13,3
Stadtbezirk III	15.361	100	11.137	72,5	4.224	27,5	100	4.007	94,9	208	4,9
16 Schönebeck	522	100	378	72,4	144	27,6	100	135	93,8	9	6,3
17 Bedingrade	863	100	628	72,8	235	27,2	100	213	90,6	22	9,4
18 Frintrop	880	100	641	72,8	239	27,2	100	220	92,1	19	7,9
19 Dellwig	1.216	100	854	70,2	362	29,8	100	337	93,1	25	6,9
20 Gerschede	736	100	543	73,8	193	26,2	100	178	92,2	15	7,8
21 Borbeck-Mitte	1.649	100	1.190	72,2	459	27,8	100	425	92,6	34	7,4
22 Bochold	3.614	100	2.479	68,6	1.135	31,4	100	1.089	95,9	45	4,0
23 Bergeborbeck	1.044	100	706	67,6	338	32,4	100	308	91,1	30	8,9
Stadtbezirk IV	10.524	100	7.419	70,5	3.105	29,5	100	2.905	93,6	199	6,4
24 Altenessen-Nord	3.080	100	2.099	68,1	981	31,9	100	931	94,9	50	5,1
25 Altenessen-Süd	6.389	100	4.467	69,9	1.922	30,1	100	1.825	95,0	97	5,0
40 Karnap	1.398	100	996	71,2	402	28,8	100	380	94,5	22	5,5
50 Vogelheim	1.296	100	888	68,5	408	31,5	100	383	93,9	25	6,1
Stadtbezirk V	12.163	100	8.450	69,5	3.713	30,5	100	3.519	94,8	194	5,2
37 Schonnebeck	1.735	100	1.203	69,3	532	30,7	100	496	93,2	36	6,8
38 Stoppenberg	2.860	100	2.015	70,5	845	29,5	100	794	94,0	51	6,0
39 Katernberg	5.179	100	3.407	65,8	1.772	34,2	100	1.621	91,5	151	8,5
Stadtbezirk VI	9.774	100	6.625	67,8	3.149	32,2	100	2.911	92,4	238	7,6
34 Steele	2.244	100	1.653	73,7	591	26,3	100	571	96,6	19	3,2
35 Kray	3.498	100	2.553	73,0	945	27,0	100	905	95,8	39	4,1
45 Freisenbruch	3.176	100	2.125	66,9	1.051	33,1	100	1.003	95,4	47	4,5
46 Horst	1.728	100	1.203	69,6	525	30,4	100	505	96,2	20	3,8
47 Leithe	961	100	679	70,7	282	29,3	100	268	95,0	14	5,0
Stadtbezirk VII	11.607	100	8.213	70,8	3.394	29,2	100	3.252	95,8	139	4,1
31 Heisingen	284	100	233	82,0	51	18,0	100	46	90,2	5	9,8
32 Kupferdreh	647	100	490	75,7	157	24,3	100	143	91,1	14	8,9
33 Byfang	44	100	38	86,4	6	13,6	100	.	.	.	.
43 Überruhr-Hinsel	599	100	449	75,0	150	25,0	100	136	90,7	14	9,3
44 Überruhr-Holth.	951	100	649	68,2	302	31,8	100	282	93,4	20	6,6
48 Burgaltendorf	215	100	163	75,8	52	24,2	100	.	.	.	.
Stadtbezirk VIII	2.740	100	2.022	73,8	718	26,2	100	661	92,1	57	7,9
26 Bredeney	216	100	175	81,0	41	19,0	100	38	92,7	3	7,3
27 Schuir	20	100	17	85,0	3	15,0	100	3	100,0	-	-
29 Werden	284	100	237	83,5	47	16,5	100	43	91,5	4	8,5
30 Heidhausen	142	100	113	79,6	29	20,4	100	25	86,2	4	13,8
42 Fischlaken	126	100	95	75,4	31	24,6	100	31	100,0	-	-
49 Kettwig	646	100	476	73,7	170	26,3	100	156	91,8	14	8,2
Stadtbezirk IX	1.434	100	1.113	77,6	321	22,4	100	296	92,2	25	7,8
Stadt³	79.269	100	56.446	71,2	22.823	28,8	100	21.526	94,3	1.278	5,6

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß Sozialgesetzbuch II

2) vereinzelt sind Personen über 64 Jahre alt

3) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit

2.4.2 b: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹ nach Leistungsart und Altersgruppen am 31.12.2006 in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2006 - Absolut- und Verhältniszahlen

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Personen mit Leistungen gemäß SGB II ¹ am 31.12.2006										
	insgesamt		davon mit Bezug von ...								
			Arbeitslosengeld II (erwerbsfähig) ²		Sozialgeld (nicht erwerbsfähig) ²						
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	insgesamt			darunter im Alter von ... Jahren			
					Anzahl	Prozent	Prozent	unter 15		15 bis unter 65	
				Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	1.000	100	694	69,4	306	30,6	100	296	96,7	10	3,3
02 Ostviertel	1.811	100	1.315	72,6	496	27,4	100	473	95,4	23	4,6
03 Nordviertel	1.800	100	1.244	69,1	556	30,9	100	538	96,8	18	3,2
04 Westviertel	378	100	308	81,5	70	18,5	100	70	100,0	-	-
05 Südviertel	1.488	100	1.112	74,7	376	25,3	100	362	96,3	14	3,7
06 Südostviertel	2.716	100	1.943	71,5	773	28,5	100	742	96,0	31	4,0
11 Huttrop	2.020	100	1.477	73,1	543	26,9	100	517	95,2	26	4,8
36 Frillendorf	787	100	579	73,6	208	26,4	100	197	94,7	11	5,3
Stadtbezirk I	12.000	100	8.672	72,3	3.328	27,7	100	3.195	96,0	133	4,0
10 Rüttescheid	1.932	100	1.515	78,4	417	21,6	100	379	90,9	38	9,1
12 Rellinghausen	187	100	143	76,5	44	23,5	100	.	.	.	.
13 Bergerhausen	695	100	545	78,4	150	21,6	100	138	92,0	12	8,0
14 Stadtwald	290	100	237	81,7	53	18,3	100	.	.	.	.
Stadtbezirk II	3.104	100	2.440	78,6	664	21,4	100	610	91,9	54	8,1
07 Altendorf	5.421	100	3.898	71,9	1.523	28,1	100	1.461	95,9	62	4,1
08 Frohnhausen	5.203	100	3.787	72,8	1.416	27,2	100	1.346	95,1	70	4,9
09 Holsterhausen	3.647	100	2.793	76,6	854	23,4	100	815	95,4	39	4,6
15 Fulerum	131	100	89	67,9	42	32,1	100	.	.	.	.
28 Haarzopf	134	100	111	82,8	23	17,2	100	23	100,0	-	-
41 Margarethenhöhe	557	100	405	72,7	152	27,3	100	.	.	.	.
Stadtbezirk III	15.093	100	11.083	73,4	4.010	26,6	100	3.831	95,5	179	4,5
16 Schönebeck	523	100	415	79,3	108	20,7	100	104	96,3	4	3,7
17 Bedingrade	1.027	100	763	74,3	264	25,7	100	252	95,5	12	4,5
18 Frintrop	965	100	686	71,1	279	28,9	100	261	93,5	18	6,5
19 Dellwig	1.252	100	881	70,4	371	29,6	100	358	96,5	13	3,5
20 Gerschede	811	100	627	77,3	184	22,7	100	175	95,1	9	4,9
21 Borbeck-Mitte	1.564	100	1.180	75,4	384	24,6	100	372	96,9	12	3,1
22 Bochold	3.592	100	2.455	68,3	1.137	31,7	100	1.086	95,5	51	4,5
23 Bergeborbeck	864	100	582	67,4	282	32,6	100	278	98,6	4	1,4
Stadtbezirk IV	10.598	100	7.589	71,6	3.009	28,4	100	2.886	95,9	123	4,1
24 Altenessen-Nord	3.064	100	2.083	68,0	981	32,0	100	956	97,5	25	2,5
25 Altenessen-Süd	6.575	100	4.512	68,6	2.063	31,4	100	1.995	96,7	68	3,3
40 Karnap	1.334	100	902	67,6	432	32,4	100	415	96,1	17	3,9
50 Vogelheim	1.237	100	845	68,3	392	31,7	100	372	94,9	20	5,1
Stadtbezirk V	12.210	100	8.342	68,3	3.868	31,7	100	3.738	96,6	130	3,4
37 Schonnebeck	1.652	100	1.123	68,0	529	32,0	100	515	97,4	14	2,6
38 Stoppenberg	2.975	100	2.035	68,4	940	31,6	100	896	95,3	44	4,7
39 Katernberg	4.988	100	3.317	66,5	1.671	33,5	100	1.605	96,1	66	3,9
Stadtbezirk VI	9.615	100	6.475	67,3	3.140	32,7	100	3.016	96,1	124	3,9
34 Steele	2.237	100	1.657	74,1	580	25,9	100	558	96,2	22	3,8
35 Kray	3.422	100	2.399	70,1	1.023	29,9	100	985	96,3	38	3,7
45 Freisenbruch	3.150	100	2.145	68,1	1.005	31,9	100	955	95,0	50	5,0
46 Horst	1.911	100	1.298	67,9	613	32,1	100	581	94,8	32	5,2
47 Leithe	803	100	558	69,5	245	30,5	100	236	96,3	9	3,7
Stadtbezirk VII	11.523	100	8.057	69,9	3.466	30,1	100	3.315	95,6	151	4,4
31 Heisingen	269	100	217	80,7	52	19,3	100	.	.	.	.
32 Kupferdreh	693	100	537	77,5	156	22,5	100	147	94,2	9	5,8
33 Byfang	40	100	32	80,0	8	20,0	100	8	100,0	-	-
43 Überraehr-Hinsel	637	100	450	70,6	187	29,4	100	181	96,8	6	3,2
44 Überraehr-Holth.	979	100	691	70,6	288	29,4	100	272	94,4	16	5,6
48 Burgaltendorf	289	100	217	75,1	72	24,9	100	.	.	.	.
Stadtbezirk VIII	2.907	100	2.144	73,8	763	26,2	100	729	95,5	34	4,5
26 Bredeney	273	100	203	74,4	70	25,6	100	63	90,0	7	10,0
27 Schuir	41	100	32	78,0	9	22,0	100	9	100,0	-	-
29 Werden	407	100	322	79,1	85	20,9	100	79	92,9	6	7,1
30 Heidhausen	197	100	158	80,2	39	19,8	100	.	.	.	.
42 Fischlaken	110	100	84	76,4	26	23,6	100	.	.	.	.
49 Kettwig	731	100	554	75,8	177	24,2	100	170	96,0	7	4,0
Stadtbezirk IX	1.759	100	1.353	76,9	406	23,1	100	380	93,6	26	6,4
Stadt²	79.234	100	56.512	71,3	22.722	28,7	100	21.765	95,8	957	4,2

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß Sozialgesetzbuch II

2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen

Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit

**2.4.2 c: Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹ nach Leistungsart und Altersgruppen
in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2011
- Veränderungen gegenüber 2006 absolut und in Prozent**

Stadtteile Stadtbezirke Stadt	Veränderungen gegenüber 2006										
	Personen mit Leistungen gemäß SGB II ¹ am 31.12.2011										
	davon mit Bezug von ...										
	insgesamt		Arbeitslosengeld II (erwerbsfähig)		Sozialgeld (nicht erwerbsfähig)						
					insgesamt		darunter im Alter von				
abs.	Prozent	abs.	Prozent	abs.	Prozent	unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre			
				abs.	Prozent	abs.	Prozent	abs.	Prozent	abs.	Prozent
01 Stadtkern	- 107	- 10,7	- 60	- 8,6	- 47	- 15,4	- 56	- 18,9	9	90,0	
02 Ostviertel	69	3,8	46	3,5	23	4,6	28	5,9	- 7	- 30,4	
03 Nordviertel	454	25,2	303	24,4	151	27,2	142	26,4	8	44,4	
04 Westviertel	- 62	- 16,4	- 60	- 19,5	- 2	- 2,9	- 2	- 2,9	-	-	
05 Südviertel	47	3,2	42	3,8	5	1,3	- 8	- 2,2	12	85,7	
06 Südostviertel	165	6,1	121	6,2	44	5,7	50	6,7	- 6	- 19,4	
11 Huttrop	258	12,8	134	9,1	124	22,8	95	18,4	29	111,5	
36 Frillendorf	- 24	- 3,0	- 15	- 2,6	- 9	- 4,3	- 8	- 4,1	- 1	- 9,1	
Stadtbezirk I	800	6,7	511	5,9	289	8,7	241	7,5	44	33,1	
10 Rütterscheid	- 330	- 17,1	- 273	- 18,0	- 57	- 13,7	- 50	- 13,2	- 9	- 23,7	
12 Rellinghausen	- 47	- 25,1	- 35	- 24,5	- 12	- 27,3	.	.	.	.
13 Bergerhausen	- 108	- 15,5	- 77	- 14,1	- 31	- 20,7	- 25	- 18,1	- 6	- 50,0	
14 Stadtwald	- 59	- 20,3	- 50	- 21,1	- 9	- 17,0	.	.	.	.
Stadtbezirk II	- 544	- 17,5	- 435	- 17,8	- 109	- 16,4	- 98	- 16,1	- 13	- 24,1	
07 Altendorf	385	7,1	246	6,3	139	9,1	128	8,8	9	14,5	
08 Frohnhausen	159	3,1	65	1,7	94	6,6	98	7,3	- 5	- 7,1	
09 Holsterhausen	- 153	- 4,2	- 175	- 6,3	22	2,6	6	0,7	12	30,8	
15 Fulerum	- 17	- 13,0	- 15	- 16,9	- 2	- 4,8	.	.	.	.
28 Haarzopf	- 20	- 14,9	- 20	- 18,0	-	-	- 4	- 17,4	3	.	
41 Margarethenhöhe	- 86	- 15,4	- 47	- 11,6	- 39	- 25,7	.	.	.	.
Stadtbezirk III	268	1,8	54	0,5	214	5,3	176	4,6	29	16,2	
16 Schönebeck	- 1	- 0,2	- 37	- 8,9	36	33,3	31	29,8	5	125,0	
17 Bedingrade	- 164	- 16,0	- 135	- 17,7	- 29	- 11,0	- 39	- 15,5	10	83,3	
18 Frintrop	- 85	- 8,8	- 45	- 6,6	- 40	- 14,3	- 41	- 15,7	1	5,6	
19 Dellwig	- 36	- 2,9	- 27	- 3,1	- 9	- 2,4	- 21	- 5,9	12	92,3	
20 Gerschede	- 75	- 9,2	- 84	- 13,4	9	4,9	3	1,7	6	66,7	
21 Borbeck-Mitte	85	5,4	10	0,8	75	19,5	53	14,2	22	183,3	
22 Bochold	22	0,6	24	1,0	- 2	- 0,2	3	0,3	- 6	- 11,8	
23 Bergeborbeck	180	20,8	124	21,3	56	19,9	30	10,8	26	650,0	
Stadtbezirk IV	- 74	- 0,7	- 170	- 2,2	96	3,2	19	0,7	76	61,8	
24 Altenessen-Nord	16	0,5	16	0,8	-	-	- 25	- 2,6	25	100,0	
25 Altenessen-Süd	- 186	- 2,8	- 45	- 1,0	- 141	- 6,8	- 170	- 8,5	29	42,6	
40 Karnap	64	4,8	94	10,4	- 30	- 6,9	- 35	- 8,4	5	29,4	
50 Vogelheim	59	4,8	43	5,1	16	4,1	11	3,0	5	25,0	
Stadtbezirk V	- 47	- 0,4	108	1,3	- 155	- 4,0	- 219	- 5,9	64	49,2	
37 Schonnebeck	83	5,0	80	7,1	3	0,6	- 19	- 3,7	22	157,1	
38 Stoppenberg	- 115	- 3,9	- 20	- 1,0	- 95	- 10,1	- 102	- 11,4	7	15,9	
39 Katernberg	191	3,8	90	2,7	101	6,0	16	1,0	85	128,8	
Stadtbezirk VI	159	1,7	150	2,3	9	0,3	- 105	- 3,5	114	91,9	
34 Steele	7	0,3	- 4	- 0,2	11	1,9	13	2,3	- 3	- 13,6	
35 Kray	76	2,2	154	6,4	- 78	- 7,6	- 80	- 8,1	1	2,6	
45 Freisenbruch	26	0,8	- 20	- 0,9	46	4,6	48	5,0	- 3	- 6,0	
46 Horst	- 183	- 9,6	- 95	- 7,3	- 88	- 14,4	- 76	- 13,1	- 12	- 37,5	
47 Leithe	158	19,7	121	21,7	37	15,1	32	13,6	5	55,6	
Stadtbezirk VII	84	0,7	156	1,9	- 72	- 2,1	- 63	- 1,9	- 12	- 7,9	
31 Heisingen	15	5,6	16	7,4	- 1	- 1,9	.	.	.	.
32 Kupferdreh	- 46	- 6,6	- 47	- 8,8	1	0,6	- 4	- 2,7	5	55,6	
33 Byfang	4	10,0	6	18,8	- 2	- 25,0	.	.	.	.
43 Überryhr-Hinsel	- 38	- 6,0	- 1	- 0,2	- 37	- 19,8	- 45	- 24,9	8	133,3	
44 Überryhr-Holth.	- 28	- 2,9	- 42	- 6,1	14	4,9	10	3,7	4	25,0	
48 Burgaltendorf	- 74	- 25,6	- 54	- 24,9	- 20	- 27,8	.	.	.	.
Stadtbezirk VIII	- 167	- 5,7	- 122	- 5,7	- 45	- 5,9	- 68	- 9,3	23	67,6	
26 Bredeney	- 57	- 20,9	- 28	- 13,8	- 29	- 41,4	- 25	- 39,7	- 4	- 57,1	
27 Schuir	- 21	- 51,2	- 15	- 46,9	- 6	- 66,7	- 6	- 66,7	-	-	
29 Werden	- 123	- 30,2	- 85	- 26,4	- 38	- 44,7	- 36	- 45,6	- 2	- 33,3	
30 Heidhausen	- 55	- 27,9	- 45	- 28,5	- 10	- 25,6	.	.	.	.
42 Fischlaken	16	14,5	11	13,1	5	19,2	.	.	.	.
49 Kettwig	- 85	- 11,6	- 78	- 14,1	- 7	- 4,0	- 14	- 8,2	7	100,0	
Stadtbezirk IX	- 325	- 18,5	- 240	- 17,7	- 85	- 20,9	- 84	- 22,1	- 1	- 3,8	
Stadt²	35	0,0	- 66	- 0,1	101	0,4	- 239	- 1,1	321	33,5	

1) Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß Sozialgesetzbuch II
2) einschließlich räumlich nicht zuzuordnender Personen
Quelle: Auswertungen der Daten der Bundesagentur für Arbeit